

ZIMK - Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie

Bernhard Baltes-Götz

Online-Umfragen mit Enterprise Feedback Suite Survey 22.2

2022 (Rev. 230621)

Herausgeber:	Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie (ZIMK) an der Universität Trier
	Universitätsring 15
	D-54286 Trier
	WWW: zimk.uni-trier.de
	E-Mail: zimk@uni-trier.de
Autor:	Bernhard Baltes-Götz
	WWW: https://www.uni-trier.de/?id=54994
	E-Mail: baltes@uni-trier.de
Copyright:	© ZIMK 2022

Vorwort

In diesem Manuskript wird die Online-Forschung mit dem Programm **Enterprise Feedback Suite Survey** in der Version 22.2 (Fall 2022) behandelt. Das Programm wird von der Firma **Tivian XI GmbH** (https://www.tivian.com/de/) entwickelt, die unter dem Namen Unipark ein Lizenzmodell für akademische Einrichtungen anbietet, an dem sich auch die Universität Trier beteiligt.

Bis zum April 2021 hieß der EFS-Hersteller noch *Questback*, und dieser Name ist im Manuskript noch in manchen Bildschirmfotos zu sehen.

Weil die Produktbezeichnung *EFS Survey* im Manuskript oft auftritt, wird gelegentlich der Kürze halber das Wort *Survey* weggelassen, zumal der Hersteller Tivian XI oft auf diesen Namensteil verzichtet.

Die aktuelle Version des Manuskripts ist als PDF-Dokument auf dem Webserver der Universität Trier von der Startseite (https://www.uni-trier.de/) ausgehend folgendermaßen zu finden:

IT-Services > Anträge & Downloads > Downloads Statistik > Online-Umfragen mit Enterprise Feedback Suite Survey

Kritik und Verbesserungsvorschläge zum Manuskript werden dankbar entgegen genommen (z. B. unter der Mail-Adresse baltes@uni-trier.de).

Trier, im August 2022

Bernhard Baltes-Götz

Inhaltsverzeichnis

vo	DRWORT	3
INF	HALTSVERZEICHNIS	4
1	EINLEITUNG	11
1.1	Vor- und Nachteile von Online-Umfragen	11
1.2	Anwendungsmöglichkeiten von EFS Survey	11
2	EINSTIEG IN EFS SURVEY	14
2.1	Anmeldung	14
2.2	Teamverwaltung	
2	2.2.1 Andere Benutzer in das eigene Team aufnehmen	
2	2.2.2 Zusätzliche Teams für besondere Aufgaben	15
2.3	Optionen auf der Startseite	16
2.4	Projekt anlegen	
2	2.4.1 Einstellungen für neue Projekte	
2	2.4.2 Vergleich der Layout-Hauptversionen	20
2.5	Umfragemenü als zentrale Schaltstelle bei der Projektbearbeitung	23
3	DER FRAGEBOGENEDITOR IM ÜBERBLICK	24
3.1	Technische Voraussetzungen	24
3.2	EFS-Anwendungsarchitektur und Datensicherheit	24
3.3	Projektaufbau und Bedienungsebenen	
3	3.3.1 Fragebogen- bzw. Gliederungsansicht	25
3	3.3.2 Seiten- bzw. Listenansicht	27
3	3.3.3 Detail- bzw. Fragenansicht	
4	DSGVO	31
4.1	Betroffene Umfragen	
4.2	Privilegien der Forschung	
4.3	Datenschutz-Assistent in EFS Survey	
4.4	Einwilligungs-Formular	35
4	4.4.1 Willkommensnachricht	
4	4.4.2 Nutzlose Vorlagen	
4	4.4.3 Zustimmungserklärung	

4.4.4	Angaben zum Datenschutz	
4.4.4	.1 Name des Unternehmens (Datenverantwortlicher)	
4.4.4	.2 Kontaktdaten	37
4.4.4	.3 Welche personenbezogenen Daten werden gesammelt und verarbeitet?	37
4.4.4	.4 Welche besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten werden erfasst und verarbeitet?	37
4.4.4	.5 Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbez. Daten	38
4.4.4	.6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbez. Daten	38
4.4.4	.7 Datenübermittlung in ein Land außerhalb von EU und EWR	39
4.4.4	.8 Gesetzliche oder vertragliche Vorschrift	39
4.4.4	.9 Automatisierter Entscheidungsprozess	39
4.4.4	.10 Information zu den Rechten der Datensubjekte	39
4.4.4	.11 Information über das Recht, die Zustimmung zu widerrufen	41
4.4.4	.12 Informationen über die Aufsichtsbehörde	41
4.4.4	.13 Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	41
4.4.4	.14 Dauer der Datenaufbewahrung	
4.4.3	DSGVO-Einwiingungsmeidungen	42
5 FR/	AGETYPEN	44
5.1 Text	und Bild	44
5.2 Einf	achauswahl	50
5.2.1	Fragenattribute	
5.2.1	.1 Fragetext und Ausfüllanweisung	
5.2.1	.2 Hilfetext	
5.2.1	.3 Vertikaler Flip	
5.2.1	.4 Princhtfragen (DAC)	
5.2.1	.5 Alternieren der Hintergrundfarbe	
5.2.1	.0 Externe variablennamen	
522	./ Kategonen Erfosgungsalamenta	
5.2.2	Vorschauvarianten	
52.5	Gestaltung des Antworthereichs	
524	1 Attribute zu den Antwortalternativen	
5.2.4	2 Antworttypen und strukturierende Elemente	
5.2.5	Bedingte Fragen	61
5.2.6	Aufhebung einer Wahl ermöglichen	
5.2.7	Darstellungsvarianten	
5.2.7	.1 Anordnungsvarianten für Optionsschalter	63
5.2.7	.2 Listen	65
5.2.7	.3 Einfachauswahl mit Icons	66
5.2.7	.4 Hotspot	68
5.2.7	.5 Sterne-Bewertung	70
5.3 Meh	rfachauswahl	71
5.3.1	Fragenattribute	72
5.3.2	Antworten-Bereich	73
5.3.3	Darstellungsvarianten	75
5.3.3	.1 Anordnungsvarianten für Kontrollkästchen	75
5.3.3	.2 Hotspot	77
5.3.3	.3 Mehrfachauswahl mit Bildern	77
5.4 Text	felder	79
5.4.1	Einzeilige Textfelder	79
5.4.1	.1 Eingabeformat	79
5.4.1	.2 Breite und Positionierung des Eingabefelds	80
5.4.1	.3 Geburtsjahr statt Alter	80
5.4.1	.4 Klassenbildung bei metrischen Merkmalen	81
5.4.1	.5 Verhalten der Eingabe-Taste im responsiven Layout 3.x	
5.4.2	Weitere Felder für die Texteingabe	
5.4.3	Autocomplete (KL 3.X)	
5.4.4	Datumsauswam	84

5.5 M	latrixfragen	
5.5.1	Fragenattribute	
5.5.2	2 Gestaltung der Skala	
5.5.3	3 Gestaltung des Antwortbereichs	
5.5.4	4 Varianten bei Matrixfragen	94
5.6 S	chieheregler	99
5.6.1	Schieberegler vom Tvp 111	
5.6.2	2 Matrix-Schieberegler	
5.6.3	3 Schieberegler vom Typ 911	
5.6.4	Verteilung einer Summe über Linked Slider	
5.7 R	anking	
5.8 B	enutzerdefinierte Fragen	
5.8.1	Selbst gestaltete Erfassungsfelder	
5.8.2	2 JavaScript- und CSS-Code in einem Element vom Typ 911	
5.	.8.2.1 Automatisches Abschicken einer Seite nach mehr als 120 Sekunden	
5.	.8.2.2 Separieren einer Residualkategorien bei einer Matrixfrage	
5.	.8.2.3 Mehr Platz für die Dimensionsbeschriftungen bei Matrixfragen (RL 3.x)	
5.8.3	JavaScript-Code im Footer-Bereich einer HTML-Datei	116
5.9 R	Referenzfragen	
015 11		110
5.10	Multimedia-Elemente	
5.10	.1 Medienbibliothek	
5.10	.2 Medien mit dem HTML-Element (Typ 998) präsentieren	
5.10	1.3 Video-Player (Typ 911)	
5.10	Audio-Player (Typ 911)	
Э.	.10.4.1 Browser-Konfiguration zur Unterstutzung des Audio-Autostarts	
5.11	LUA-Fragetyp	
6 A	ABLAUFSTEUERUNG	133
(1 E		122
0.1 F	Inter 1 Filtar für Saitanzwaiga	
6	1 1 1 Δnlegen	
6	112 Konsequenzen für die Fortschrittsanzeige	135 135
612	2 Einzelne (Erfassungs)elemente ausblenden	137
6.1.3	Einzelne Items oder Antwortkategorien ausblenden	
62 7	ufallsreihenfolge und Zufallsauswahl von Umfrageseiten	141
621	Zufallsreihenfolge von Seiten	141
6.2.2	2 Zufallsauswahl von Seiten	
6.3 L	isten und Loops	144
6.3.1	1 Dynamische Listen	
6.3.2	2 Statische Listen	
6.3.3	3 Platzhalter für Listenelemente	
6.3.4	4 Wiederholung von Seiten für alle Elemente einer Liste	147
6.4 E	ndseite	
6.4.1	2 Zweck und Gestaltung	
6.4.2	2 Zusätzliche Endseiten	

7	WEITERE OPTIONEN DES FRAGEBOGENEDITORS	154
7.1	Plausibilitätschecks	
7	1.1 Plausibilitätscheck erstellen	
7	.1.2 Plausibilitätschecks und Pflichtfragen	157
7.2	Seiteneigenschaften	
7 2	Undra adatan in Enformencian manan dar	150
1.3	Umiragedaten in Eriassungselementen verwenden	
7.4	Trigger	
7	4.1 Irigger-Typen	
/	7.4.2 Ingger eminchen	102 164
	7.4.2.1 Zutansurger	104 164
	7.4.2.3 Mailtrigger	
7	.4.3 Initiale Gleichverteilung der Teilnehmer auf Bedingungen	
7.5	Ouotierung	
7	.5.1 Basisinformationen zu Quoten	
7	.5.2 Gleichverteilung der beendeten Teilnahmen anstreben	167
	7.5.2.1 Quoten anlegen und konfigurieren	167
	7.5.2.2 Zuteilung zu einer Quote veranlassen	168
_	7.5.2.3 Ergebnis	
7	.5.3 Termine mit beschränkter Teilnahmekapazität anbieten	169
7.6	Wiederverwendung von Erfassungselementen	172
7	.6.1 Seiten aus einem anderen Projekt importieren	172
7	.6.2 Fragen (aus einem anderen Projekt) importieren	
1	.6.3 Fragenbibliothek	
7.7	Erfassungselemente flexibel positionieren	174
7.8	Quittungen für die Probanden mit einem Protokoll ihrer Antworten	
8	PROJEKTEINSTELLUNGEN	181
8.1	Projektinformationen	
8	.1.1 Status	
8	.1.2 Informationen	
8	.1.3 Distribution	
8.2	Projekteigenschaften	
8	.2.1 Umfrageeinstellungen	
	8.2.1.1 Allgemeine Optionen	
	8.2.1.2 Features zur internen Organisation	193
	8.2.1.3 Login-Optionen	
	8.2.1.4 URL-Parameter und benutzerdefinierte Variablen	
8	.2.2 Umfragemeldungen	
8	.2.3 Umragesprachen	200
8.3	Projekt-Dokumentation	
•		
9	KOPPLUNG EINER UMFRAGE MIT SONA	202
9.1	Ausschließlich SONA-Fälle	202
9.2	Gemischte Teilnehmer	
· • •		

10	LAYOUT	205
10.1	Responsives Layout 3.x	
10.1	.1 Layout-Migration	
10.1	.2 Logos	
10.1	.3 Seiten	
10.1	.4 Schriftarten	
10.1	.5 Texte und Zeilen	
10.1	.6 Formularelemente	
10.1	.7 Fortschrittsanzeige	
10.2	Responsives Layout 2	
10.2	2.1 Logos	
10.2	2.2 Farben und Hintergründe	
10.2	2.3 Schriftarten	
10.2	2.4 Formularelemente	
10.2	2.5 Fortschrittsanzeige	
10.2	2.6 Abstände	
10.2	2.7 Fragetypen	
10.3	Änderung bzw. Ergänzung von CSS-Definitionen	
10.3	Anderung der Datei user.css (mit Beispiel aus dem RL 3.x)	
10.3	Eigene CSS-Definitionen (mit Beispiel aus dem RL 2)	
11	PROJEKT PRÜFEN UND TESTEN	231
11 1	Testmöglichkeiten in FFS Survey	231
11.1	1 Vorschau	
11.1	.2 Seitenauswahl	
11.1	.3 Medienprüfung	
11.	.4 Konsistenzcheck	
11.1	.5 Projekttest	
11.1	.6 Projektprüfung	
11.2	Pretest	
12	UMFRAGE AKTIVIEREN, ZURÜCKSETZEN UND BEOBACHTEN	237
12.1	Aktivieren	237
12.1		
12.2	Umfrage zurücksetzen	
12.3	Dispositionscodes	
12.4	Umfrage beobachten	
12.5	Teilnahmezähler	242
12.0		
13	FÄLLE REKRUTIEREN UND MOTIVIEREN	244
13.1	Einladung über das Mitteilungssystem der Universität	
13.2	Einladung durch Massen-Mails	
13.2	2.1 Versand durch ein Benutzerkonto der Universität Trier	
13.2	Versand durch EFS Survey im Rahmen einer personalisierten Umfrage	
13.3	Motivation der Teilnehmer und Gratifikation	
13.3	1.1 Individuelle Rückmeldung von Befragungsergebnissen	
13.3	8.2 Verlosung	
13.3	8.3 Karitative Gratifikation	
13.3	6.4 Gegenseitige Unterstützung und bezahlte Probanden	

14	EX- UND IMPORT	247
14.1	Daten exportieren	247
14.	1.1 Export in eine SPSS-Datendatei	
	14.1.1.1 Export anfordern	
	14.1.1.2 Zwangspause	
	14.1.1.3 Indikatoren für fehlende Werte	
14	14.1.1.4 Weitere Hinweise	
14.		
14.2	Projektspezifikation exportieren (sichern) und importieren	
15	ENDE DES PROJEKTS	255
15.1	Ende der Feldphase	
15.2	Schritte nach dem Ende der Feldphase	256
16	PANEL-STUDIEN	257
16.1	Anmeldeumfrage	258
16 2	Panal Umfraga	261
10.2	2.1 Umfragenstellering	
10.	16.2.1.1 Dispositionscodes im Umfragenverlauf und Sackgassenseiten	
	16.2.1.2 Teilnehmer zum korrekten Fortsetzungspunkt befördern	
	16.2.1.3 Datums/Zeit - Funktionen in LUA	
16.	2.2 Teilnehmer importieren	
16.	2.3 Einladungsmails versenden	
	16.2.3.1 Versand per Teilnehmerverwaltung	
16	10.2.3.2 Versand per Mailtrigger	
10.	2.4 Sonstige finite zu Faner-Frojekten	
	16.2.4.2 Rückkehr zu einem unvollständig bearbeiteten Beobachtungszeitpunkt	
	16.2.4.3 Gültigkeitsdauer der Session	
	16.2.4.4 Safe-Link - Irritationen	
17	MEHRSPRACHIGE PROJEKTE	276
17.1	Sprache anlegen	
17.2	Sprachauswahl	
17.3	Texte übersetzen	
18		282
10 1		
18.1	Anonyme externe Umfrage auf derselben EFS-Installation einbinden	
18.2	Externe Umfrage mit beliebiger Server-Software einbinden	
19	PROJEKTE VERWALTEN	
19.1	Projekt löschen	
19.2	Projekt archivieren	
19.3	Projekt kopieren	

20	WEITERE OPTIONEN VON EFS SURVEY	
20.1	Platzhalter	
20.2	Qualitätskorrektur	
20.3	Unterstützung für Papierformulare	
20.4	Persönliche Einstellungen	
20.5	Sichere Anmeldung	
20.5.	1 Passwort ändern	
20.5.	2 Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)	
20	0.5.2.1 2FA aktivieren	
20	0.5.2.2 Anmeldung mit Zwei-Faktor-Autorisierung	
20	0.5.2.3 TOTP-Schlüssel sichern und restaurieren	
LITER	ATURVERZEICHNIS	296
STICH	IWORTVERZEICHNIS	297

1 Einleitung

Im Kurs werden grundlegende Eigenschaften und Funktionen der von EFS Survey behandelt und spezielle Tipps vermittelt, die in der Herstellerdokumentation (vgl. Abschnitt 2.3) nicht (so leicht) zu finden sind. Zum Üben von kompletten Arbeitsabläufen für sehr spezielle Aufgaben fehlt im Kurs die Zeit. Dafür stehen u. a. die Herstellerdokumentation und die ZIMK-Benutzerberatung zur Verfügung.

Erst recht kann der Kurs keine Einführung in die Methodologie der Umfrageforschung leisten (siehe z. B. Jacob et al. 2013).

1.1 Vor- und Nachteile von Online-Umfragen

Zur wachsenden Beliebtheit von Online-Umfragen tragen die folgenden Vorteile bei:

- **Geringe Kosten** im Vergleich zur Datenerhebung durch eine schriftliche Befragung oder per Interviews (z. B. wenig Personalaufwand, kein Porto)
- Schnelle Abwicklung
- Individuelle, interaktive Ablaufsteuerung (bis hin zum experimentellen Design)
- Einbindung von **Medien** (Video, Audio)
- Optionen zur randomisierten Präsentation von Seiten, Fragen und Antwortoptionen
- Plausibilitätskontrollen zur Steigerung der Datenqualität

Als Nachteile von Online-Umfragen sind zu nennen:

- **Fragliche Repräsentativität** der Stichprobe in seltenen Fällen Die aktuelle ARD/ZDF - Onlinestudie hat für 2021 ergeben, dass in Deutschland ca. 94% aller Personen ab 14 Jahren das Internet nutzen.¹ Allerdings ist eine Online-Umfrage derzeit wohl noch nicht dazu geeignet, um die Zufriedenheit von Altersheimbewohnern zu untersuchen.
- Abhängigkeit von technischen Voraussetzungen (Hardware, Internet) Jeder Teilnehmer benötigt einen Computer, und der Internetzugang muss klappen.² Bei einer Untersuchung von Schülern kann es z. B. passieren, dass zu wenige Computer verfügbar sind, oder dass Probleme mit dem WLAN (drahtlosen lokalen Netzwerk) der Schule auftreten.

1.2 Anwendungsmöglichkeiten von EFS Survey

Software-Architektur

Weil EFS Survey als Web-Anwendung realisiert ist, benötigt ein Umfragenveranstalter lediglich:

- einen Computer mit Internetzugang und Web-Browser
- ein Unipark-Konto (siehe Abschnitt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)

Eine unterbrochene Projektarbeit kann an einem beliebigen Rechner mit Internet-Anschluss fortgesetzt werden.

Mögliche Projekttypen

Es werden zwei Projekttypen unterstützt:

• Anonym

Es kann jeder teilnehmen, der den Link zur Umfrage kennt. Die maximale Pausendauer zwischen zwei Teilnehmeraktionen (Absenden von Seiten) ist beschränkt durch die im Projekt eingestellte Session-Dauer (maximal 14 Tage, siehe Abschnitt 7).

¹ https://www.ard-zdf-onlinestudie.de/ardzdf-onlinestudie/infografik/

² Zur Vermeidung von sprachlichen Umständlichkeiten wird in diesem Manuskript meist die männliche Form verwendet.

Personalisiert

Die Umfrageteilnehmer sind vorab bekannt und werden über ihre individuelle Mail-Adresse eingeladen. Sie erhalten einen individuellen Zugangscode, der nur eine *einmalige* Teilnahme erlaubt. Es sind Unterbrechungen von praktisch beliebiger Dauer möglich. Säumige Teilnehmer können per Mail erinnert werden.

Ein vorab bekannter und fixierter Teilnehmerkreis ist selten vorhanden, sodass wir uns im Kurs auf den anonymen Projekttyp konzentrieren.

Allerdings eignet sich ein personalisiertes Projekt sehr gut zur Durchführung einer Panel-Studie (Beobachtung einer Stichprobe zu mehreren Zeitpunkten), wobei die zur Ablaufsteuerung bzw. Kommunikation erforderlichen Mail-Adressen in einem vorgeschalteten anonymen Projekt erhoben werden. Im Abschnitt 16 wird dieses Konzept zur Durchführung einer Panel-Studie mit EFS Survey ausführlich beschrieben, weil Panel-Studien aufgrund ihrer methodischen Vorzüge in den letzten Jahren stark an Popularität gewonnen haben. Ein Grund für diesen Trend ist auch die erfolgreiche Entwicklung von statistischen Modellen und Software-Lösungen zur Analyse von Panel-Daten (siehe z. B. Baltes-Götz 2016, 2020).

Vorzüge von EFS Survey

٠

Als Vorzüge von EFS Survey sind u. a. zu nennen:

- Es werden sehr **viele Befragungstechniken** unterstützt, z. B. Einfach- und Mehrfachwahl, Texteingabe, Matrixfragen, semantisches Differential, Ranking per Drag & Drop, Date-Picker.
- EFS bietet einen umfangreichen **Baukasten** mit fertigen Erfassungselementen und eine nahezu unbegrenzte **Erweiterbarkeit** per HTML, CSS und JavaScript. Selbst Studien, die eine Kurzzeitpräsentation von Reizen und/oder eine Reaktionszeitmessung im Mikrosekundenbereich benötigen, sind machbar, wobei dazu allerdings ein kompetenter Einsatz der Programmiersprache JavaScript erforderlich ist. Auf der folgenden Webseite demonstriert Timo Gnambs die Integration von experimentalpsychologischen Paradigmen (z. B. Stroop-Aufgaben) in EFS-Umfragen:

https://unipark.uni-trier.de/uc/testothek/?a=

Die meisten EFS-Projekte kommen jedoch ohne jede Programmierung aus.

- Umfangreiche Möglichkeiten zur **individuellen Ablaufsteuerung** (z. B. Filter, Zufallsauswahl oder zufällige Präsentationsreihenfolge von Seiten oder Items)
- Das **responsive Layout** sorgt für die automatische Anpassung der Befragungsseiten an die verfügbare Displaygröße, so dass die Teilnahme an EFS-Umfragen auch per Smartphone oder Tablet möglich ist.
- Durch das voreingestellte **responsive Layout 3.x** werden **barrierefreie Umfragen** unterstützt. Die Umfrageseiten können von entsprechender Software vorgelesen und außerdem komplett per Tastatur bedient werden.
- Bequemer Datenexport, z. B. im SPSS-, SAS- oder Excel-Format

Mehrsprachige Projekte Man kann den Teilnehmern die Wahl zwischen mehreren Sprachen lassen und muss lediglich die Texte übersetzen. EFS unterstützt alle wichtigen Sprachen (z. B. auch Arabisch, Chinesisch, Hebräisch, Indisch, Japanisch, Russisch). • Datenschutz und -sicherheit auf hohem Niveau

Das betrifft den Datentransport mit SSL/TSL-Verschlüsselung und die sichere Aufbewahrung der Daten in einem BSI-zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland (Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen nach ISO 27001).¹ Bei personalisierten Projekten können Umfrageveranstalter die Daten der Teilnehmerverwaltung *nicht* gemeinsam mit den erfassten Antworten einsehen oder exportieren.² Die Forderungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) werden technisch unterstützt.

• Es steht eine gute **Online-Dokumentation** zur Verfügung:

https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/overview

In EFS Survey ist diese Informationsquelle über das Item **Dokumentation** im **Support**-Menü (Symbol ⁽²⁾) erreichbar. Allerdings sind die hier beschriebenen Funktionen nicht alle in unserem Lizenzumfang enthalten.

Lizenzrechtliche und technische Beschränkungen bei Unipark-Projekten

Das auf Hochschulen zugeschnittene Lizenzmodell *Unipark* beinhaltet einige Beschränkungen, die allerdings für die nicht-kommerzielle Forschung im Rahmen der Uni Trier in der Regel ohne praktische Relevanz bleiben:

- Beschränkung auf Forschung im Rahmen der Universität Trier, Ausschluss von kommerziellen Projekten
- Maximal 7.000 Variablen (inkl. interne Variablen)
- Maximal 10.000 abgeschlossene Befragungen pro Projekt
- Maximal 100 *simultan aktive* Umfrageteilnehmer Nach fünf Minuten Inaktivität gelten Teilnehmer nicht mehr als aktiv. Infolgedessen ist die Begrenzung auf 100 simultan aktive Teilnehmer nur sehr selten relevant. Ggf. werden die Teilnehmer gebeten, es später erneut zu versuchen.
- Das Restaurieren von versehentlich gelöschten Daten bzw. Umfragen ist möglich, aber teuer.

¹ http://www.unipark.com/datenschutz/

² Projektbezogene Ausnahmen von dieser Regel erfordern einen begründeten Antrag.

2 Einstieg in EFS Survey

2.1 Anmeldung

Seit dem 28.3.2023 ist Unipark an der Universität Trier unter der folgenden Adresse

https://unipark.uni-trier.de

erreichbar und mit Hilfe des ZIMK-Kontos nutzbar. Es ist also nicht mehr erforderlich, ...

- vorab ein spezielles Unipark-Konto zu erwerben
- und zusätzliche Anmeldedaten zu verwalten.

Außerdem können Sie beliebig viele Projekte anlegen und Unipark verwenden, solange ...

- Sie zur Universität Trier gehören,
- und die Universität den Unipark-Campuslizenzvertrag beibehält, was auf absehbare Zeit der Fall sein wird.

Bei der Anmeldung erscheint der von anderen Single Sign On (SSO) - Anwendungen (z.B. Zoom, Seafile) gewohnte Dialog:



Nach der Anmeldung erscheint ein Begrüßungsdialog mit Versionshinweisen, z. B.:



2.2 Teamverwaltung

2.2.1 Andere Benutzer in das eigene Team aufnehmen

Nach dem Menübefehl

System > Benutzer > Teams > *Ihr Team* > Mitglieder aufnehmen

können Sie andere BenutzerInnen (z.B. BetreuerIn, StudentIn) in Ihr Team aufnehmen und diesen Personen damit Vollzugriff auf die eigenen Projekte einräumen, z. B.:

Benutzer							
Ansicht							
BENUTZERNAME	NAME	ORGANISATION	E-MAIL	MITGLIED IN DEN FOLGENDEN TEAMS	LOGIN-ABLAUFDATUM GE	SPERRT BIS EINLOGGEN MÖGLICH?	AUFNEHMEN
		Universität Trier	@uni-trier.de	Team Tivian_Internal_Use_Only	unbegrenzt	•	
		Universität Trier	@uni-trier.de	Team Tivian_Internal_Use_Only	unbegrenzt	•	~
		Universität Trier	@uni-trier.de	Team , Tivian_Internal_Use_Only	unbegrenzt	•	
							Mitglied aufnehmen

Nach dem Menübefehl

System > Benutzer > Teams > Ihr Team

erscheint die Liste der Mitglieder

Ansicht							
BENUTZERNAME	VORNAME	NAME	ORGANISATION	ORT	TEL-NR.	RECHT	Administratorrecht setzen 🗸
Baltes-Götz, Bernhard (18)	Bernhard	Baltes-Götz	Universität Trier			Leitungsrecht	
			Universität Trier			Mitgliedsrecht	

Hier können Sie ...

- Teammitglieder entfernen
- einer Person das **Administratorrecht** geben, sodass diese Person ebenfalls Mitglieder aufnehmen und entfernen kann.

2.2.2 Zusätzliche Teams für besondere Aufgaben

Manchmal genügt das persönliche Unipark-Team nicht für alle Aufgaben. Für eine Lehrveranstaltung kann z. B. ein Team sinnvoll sein, dem alle Teilnehmenden angehören, sodass ein Projekt gemeinsam bearbeitet werden kann. In dieser Situation sollen aber z. B. die Projekte im Rahmen einer Dissertation *nicht* für andere Personen zugreifbar sein. Wenden Sie sich bitte an den Service-Punkt oder an den Helpdesk im ZIMK, wenn Sie ein zusätzliches Unipark-Team benötigen:

Web:	https://zimkservice.uni-trier.de/
Mail:	zimkservice@uni-trier.de
Telefon:	+49 651 201-4400
Raum:	E-Gebäude, Raum E43a

2.3 Optionen auf der Startseite

Wenn Sie den Begrüßungsdialog schließen, bietet die Startseite

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe	-		\times
T] Startseite × +			
← → C (a) (C) (A) == https://www.unipark.de/www/main.php?from_login=1 90% (C)	\bigtriangledown	0	≡
EFS Fail 2021 Projekte	kurtl	kurs	^
♣ Neues Projekt ▼			
Aktive Umfragen im Feld			
Sie haben noch keine aktiven Projekte. Starten Sie jetzt ein perses Projekt. Er den starte			
Marktforschung zu lesen.			
Zuletzt bearbeitete Umfragen 👔			
TITEL TYP STATUS GESAMTSAMPLE BEENDIGUNGSQUOTE ANTWORTET GERADE LETZTER ZUGRIFF	OPTION	EN	
Sie haben noch keine zuletzt bearbeiteten Projekte. <u>Starten Sie jetzt ein neues Projekt</u>			

u. a.:

- zwei (bei Neubenutzern noch leere) Listen mit den **aktiven** (im Feld befindlichen) bzw. mit den **zuletzt bearbeiteten Umfragen**
- EFS-Neuigkeiten

Über Drop-Down - Menüs in der rechten oberen Ecke des EFS-Fensters (in Abhängigkeit vom verfügbaren Platz mit oder ohne Beschriftung) können Sie u. a. ...

Biblioth Fragen, S dien etc	e ken (mit kalen, Me- c.) nutzen	die Dokumentation und a re Hilfen erreichen	nde- persönliche Daten ändern oder Unipark verlassen
		Support Community	Logout
Opuonen		Dokumentation	Sicherheit
Bibliotheken		Community	Persönliche Einstellungen
Benutzer		Tutorials & Info Mehr über Datenschutz und die DSGVO er	Kurt Kurs
	🏟 System	Ø Sup	oport () kurtkurs

Bei einem späteren Einstieg in EFS Survey können Sie die **zuletzt bearbeiteten Umfragen** auf kürzestem Weg erreichen

[T] Starts	eite	× +							-		×
$\leftarrow \rightarrow c$; 6	◯ 🔒 🔤 https://w	/ww.unipark.de/www/m	ain.php?from_login=1		☆	Q Suchen		9))	=
	∧ N] S Fall 2021	 Projekte						¢	(2 ()
+ Neues Pro	ijekt 👻										
Aktive Um	fragen h keine ak	im Feld tiven Projekte. <u>Starten S</u> neues Pr	ie jetzt ein ojiekt		Zur Zeit liegen keine Neu Folgen Sie das Tivian Blog um die neueste Marktforschung zu lesen.	igkeiten voi Artikeln über Kunder	r. nfeedback, Mitarbeiteri	befragung	und		
Zuletzt be	arbeite	ete Umfragen 🔒									
TITEI	TYP	STATUS	GESAMTSAMPLE	BEENDIGUNGSQUOTE	ANTWORTET GERADE	LETZTER Z	UGRIFF	OPTIO	NEN		
			0	0.00%	0			C# +1			
ZIMK-Kurs	AN	Umfrage generiert	U	0.0076	÷			© III			

oder per Klick auf den Schalter im Kopfbereich zur Registerkarte **Projekte** wechseln, um den Ordner **Default** mit Ihrem Projekt bzw. mit Ihren Projekten zu inspizieren, z. B.:

[T] Projekte	× +		- 🗆 ×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A e https://www.unipark.de/www/project.php?act=show_t	ree&project_list_tree_id=CAT1&project_list_tree_act=expan。☆	Q Suchen ♡ ③ ≡
TIVIAN EFS Fall 2021	JII Projekte		¢ 🗖 🖗 🖲
PROJEKTE			
Projekte	♣ Neues Projekt		
Projektliste	Projektliste		
Feldübersicht	► Ordner Typ: Alle - Status: Alle -		Suche Q
Archiv	<u>TITEL</u> ▲	PROJEKT-ID TYP STATUS	IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII
Systeminfo	🛌 🖳 Letztbearbeitete Projekte (1)		
	🗣 🕞 Default (1)		\$
	I <u>ZIMK-Kurs</u>	1033465 AN Umfrage generi	ert 😚 🕑 🕂 🗎 💿 🗌
			Aktion auswählen 🗸 Ausführen

2.4 Projekt anlegen

EFS Survey bietet mehrere Methoden, ein neues Projekt anzulegen, z. B. den folgenden Schalter auf der Startseite:

+ Neues Projekt 🚽

2.4.1 Einstellungen für neue Projekte

Wenn Sie ein neues Projekt angefordert haben, dann erscheint das folgende Formular:

[T] Projekte	× +					-	-		×
\leftrightarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A e https://www.unipark.de/www/front.p	hp?module=survey&controller=projectcreate&act=create	90% ş	<u>ن</u>	Q Suchen		\bigtriangledown	۲	≡
TIVIAN EFS Fall 2021	Projekte					۵	111	0	۲
PROJEKTE									
Projekte	Projekt anlegen								
Projektliste Feldübersicht	Neues Projekt Projekt importieren Umfragebibliothek								
Archiv	Titel *	ZIMK-Kurs							
Systeminfo	Projekttyp 🚯 *	Anonyme Umfrage Personalisierte Umfrage							
-,	Datenschutz Assistent [Info]								
	Layoutvorlage 🚯 *	Responsive Layout 3.1 (empfohlen)	~						
	Ordner	Default	~						
	Umfragemeldungen	Standard survey messages for German language (de_DE)	-						
	Buchungsorganisation ()	tr_uni_trier_zimk_ul							
	Alle mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.								
	Erweiterte Optionen								
					[Abbred	hen	Anlege	en

Hier sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

• Titel

Es sind beliebige Zeichen erlaubt (auch Leerzeichen), z. B.

Veränderung von sozialen Netzwerken in der Pandemie

• Projekttyp

Beim **Projekttyp** bestehen die beiden folgenden Alternativen:

• Anonyme Umfrage

Es kann jede Person teilnehmen, die den Link zur Umfrage kennt.

• Personalisierte Umfrage

Es existiert eine Datenbank mit den Teilnehmern, wobei in der Regel von jedem Teilnehmer zumindest eine Mail-Adresse bekannt ist, um ihn einladen zu können.

Die meisten Online-Umfragen verwenden den anonymen Projekttyp.

• Datenschutz Assistent

Ob der Datenschutz-Assistent aktiviert bleiben sollte, ist eine juristisch knifflige Frage, mit der wir uns im Abschnitt 4 beschäftigen werden.

• Layoutvorlage

Hier sind die folgenden Optionen relevant:

- Responsive Layout 3.1
- Responsive Layout 3
- Responsive Layout 2

Alle Layouts passen sich dynamisch an die Displaygröße an, sodass die Probanden z. B. auch mit einem Smartphone teilnehmen können. Im Abschnitt 2.4.2 können Sie über Bildschirmfotos einen Eindruck von den Layout-Varianten gewinnen. Eine nachträgliche Änderung des Layouts ist nur innerhalb einer Hauptversion möglich (z. B. von 3 zu 3.1).

Bei den **Umfragemeldungen**, die z. B. zur Beschriftung von Schaltflächen oder für Fehlermeldungen dienen, kann bei einer Umfrage im deutschen Sprachraum die folgende Voreinstellung beibehalten werden:

Standard survey messages for German language (de_DE)

Für Probanden mit einer anderen Muttersprache stehen Umfragemeldungspakete in ca. 30 weiteren Sprachen zur Verfügung. Werden in einem Projekt mehrere Teilnahmesprachen angeboten, dann kann selbstverständlich jeder Sprache ein eigenes Umfragemeldungspaket zugeordnet werden (siehe Abschnitt 17). Selbstverständlich können die in einem Projekt zu verwendenden Umfragemeldungen auch individuell festgelegt werden (siehe Abschnitt 8.2.2).

Mit den Umfragemeldungen legt man auch die **Standardsprache** der Umfrage fest, die durch weitere Sprachen ergänzt werden kann (siehe Abschnitt 17). Ist statt Deutsch eine andere Standardsprache für die Umfrage vorgesehen, dann sollten die **Umfragemeldungen** passend gewählt werden, z. B.:

Projekt anlegen	
Neues Projekt Projekt importieren Umfragebibliothek	
Titel *	ZIMK-Kurs
Projekttyp 👔 *	Anonyme Umfrage Personalisierte Umfrage
Datenschutz Assistent [Info]	
Layoutvorlage 🚯 *	Responsive Layout 3.1 (empfohlen)
Ordner	Default v
Umfragemeldungen	French language (Questback) (fr_FR)
Buchungsorganisation 🚯	tr_uni_trier_zimk_ul
Alle mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.	

Allerdings kann die Standardsprache auch später geändert werden.

Es stehen u. a. die folgenden erweiterten Optionen zur Verfügung:

- Wenn Sie zu *mehreren* Teams gehören, dann können Sie entscheiden, welche **Teams** den Vollzugriff für das neue Projekt erhalten sollen, wobei Ihr Primärteam auf jeden Fall den Vollzugriff erhält.
- Für das neue Projekt können Autoren und Co-Autoren benannt werden.
- Es können Mail-Adressen vereinbart werden, die ...
 - über Fehler in den Bedingungen von Filtern, Triggern und Quoten informiert werden sollen, die bei einer Teilnahme aufgetreten sind.
 - Sieben Tage vor dem Feldende der Umfrage eine Warnung erhalten sollen, sodass ggf. das Feldende neu festgelegt werden kann (siehe Abschnitt 8.1).

Nach dem Klick auf den Schalter **Anlegen** erscheint das Formular mit den **Projektinformationen** (siehe Bildschirmfoto im Abschnitt 2.5).

Im aktuell beschriebenen Formular **Projekt anlegen** ist es auch möglich, ein EFS-Projekt aus einer GPX-Datei (entstanden durch vorheriges Exportieren eines EFS-Projekts, vgl. Abschnitt 14.2) zu **im-portieren**, um so auf eigenen oder fremden Vorarbeiten aufzubauen. Das Importieren kommt auch in

Frage, wenn man nach einer verunglückten Projektgestaltung zu einem früheren, per Export (siehe Abschnitt 14.2) konservierten Zustand zurückkehren möchte.

Die **Umfragenbibliothek** liefert nur selten eine brauchbare Ausgangsbasis für ein eigenes Projekt, und außerdem verwenden die dort angebotenen Umfragen das veraltete **responsive Layout 1**, das sich *nicht* auf das aktuelle **responsive Layout 3.1** aktualisieren lässt, sodass einige Erfassungselemente nicht zur Verfügung stehen (z. B. das Karussell).

2.4.2 Vergleich der Layout-Hauptversionen

Bei einer Standardmatrix mit mehreren Einfachwahlfragen erscheinen die Antwortalternativen auf einem Desktop-Monitor nebeneinander. Anschließend ist das von der Firma Tivian aktuell empfohlene **responsive Layout 3.1** zu sehen, das optische Effekte sparsam einsetzt:

	[T] B	eispiel	fragebo	ogen SF	PSS-K	urs >	<)	+				- C]	\times
<u>,</u>	\rightarrow	С	۵	\bigcirc	8	<u></u> 0	https	://www.unipark.c	le/uc/uni-trier/s	60% 🖒	Q Suchen	\bigtriangledown	۲	=
	2) A Tellen zutrel	AUSSA I Sie bitt Ifen.	gen z te für di	zur Se e folgen	elbst iden S	einso	chât: eschrei	ZUNG bungen durch Markier	en einer Antwortkat	egorie mit, inwiefer	n die Aussagen au	f Sie persönlich		
								völlig falsch	falsch	unentschieden	stimmt	stimmt genau		
	1. Au Alige wene	ich in ur emeiner det.	nsichere n damit,	n Zeiten dass sic	rechi :h alle	ne ich li s zum F	m Besten	0	0	0	0	•		
	2. Ict	h kann r	nich leid	cht entsp	panne	n.		0	0	0	•	0		
	3. W es m	'enn etw Nr auch.	vas schl	ef geher	n kann	, dann	passie	rt O	0	0	•	0		
	4. Be	el allem	sehe ict	h stets d	lie neg	gative S	ieite.	•	0	0	0	0		
	5. Ich Zuki	h blicke Jnft.	kaum e	inmal m	it Zuv	ersicht	in die	٠	0	0	0	0		
	6. Ict	h bin ge	ern mit F	reunder	n zusa	ammen.		0	0	0	0	•		
	7. Ich	n muss i	mich im	mer mit	etwa	s besch	aftigei	n. O	0	•	0	0		
	8. Ich mein	h habe : 1em Sin	stets die ne gehe	e Hoffnu In.	ng, da	ass die I	Dinge	In O	0	0	•	0		
	9. Di Wûns	e Dinge sche.	laufen	immer s	o, wie	Ich es	mir	0	0	0	•	0		
	10. Io	:h bin n	icht leic	ht aus d	ler Ru	he zu b	ringen	. O	0	0	•	0		
	11. Ich "Silb	h glaub erstreif	e an der en am H	n sprichv iorizont"	wörtlic '.	chen		0	0	0	0	•		
	12. D dam	ass mir it rechn	einmal e ich ka	etwas G ium.	utes v	widerfäl	hrt,	•	0	0	0	0		
	Z	URŪC	K								40%	WEITER		

Das responsive Layout 3.x ist **barrierefrei**, d.h.:

- Die Umfrageseiten können von entsprechender Software in ihrer Struktur erfasst und vorgelesen werden, was sehbehinderten Menschen die Teilnahme ermöglicht.
- Es ist eine komplett per Tastatur gesteuerte Bedienung möglich, was für einige motorisch eingeschränkte Menschen von Vorteil ist.

Es ist allerdings zu beachten, dass manche Fragetypen (z. B. Einfachwahl zwischen Bildern, Hotspot, Video-Player, Ranking) auch im responsiven Layout 3.x *nicht* barrierefrei sind.

Das ältere **responsive Layout 2** setzt mehr optische Effekte ein (z. B. Schatten):

) Aussagen zur Selbsteinschätzung	1				
eilen Sie bitte für die folgenden Selbstbeschreibungen durch Mar	kieren einer Antwortkatego	rie mit, inwiefern die /	Aussagen auf Sie persönlich	n zutreffen.	
	völlig falsch	falsch	unentschieden	stimmt	stimmt genau
I. Auch in unsicheren Zeiten rechne ich im Allgemeinen damit, dass sich alles zum Besten wendet.	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	۲
2. Ich kann mich leicht entspannen.	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	۲	\bigcirc
. Wenn etwas schief gehen kann, dann passiert es mir auch.	Õ	Õ	Õ	Õ	Õ
. Bei allem sehe ich stets die negative Seite.	Õ	Õ	Õ	Õ	Õ
i. Ich blicke kaum einmal mit Zuversicht in die Zukunft.	Ō	Ō	Ō	Ō	Ō
i. Ich bin gern mit Freunden zusammen.	\bigcirc	\bigcirc	Õ	\bigcirc	\bigcirc
. Ich muss mich immer mit etwas beschäftigen.	Õ	Õ	Õ	Õ	Õ
B. Ich habe stets die Hoffnung, dass die Dinge in meinem Sinne jehen.	Ő	Ő	Õ	O	Ő
). Die Dinge laufen immer so, wie ich es mir wünsche.	O	\bigcirc	\odot	\odot	\bigcirc
0. Ich bin nicht leicht aus der Ruhe zu bringen.	Ö	Õ	Õ	Ő	Ő
 Ich glaube an den sprichwörtlichen "Silberstreifen am Iorizont". 	\bigcirc	\bigcirc	O	Õ	\bigcirc
2. Dass mir einmal etwas Gutes widerfährt, damit rechne ich aum.	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc

Auf einem Smartphone-Display werden die Antwortalternativen von den responsiven Layouts untereinander präsentiert:



Responsive Layout 2

Ein Smartphone-Browser zeigt außerdem größere Schriften sowie größere Bedienelemente (Befehlsund Optionsschalter, Kontrollkästchen), so dass eine Umfrage ohne Augenstress und ständiges Zoomen bearbeitet werden kann.

Im responsiven Layout 2 wird für viele von der JavaScript-Aktivierung im Browser des Probanden abhängigen Fragetypen automatisch eine Rückfallebene präsentiert (z. B. Einfachwahl statt Ranking). Im responsiven Layout 3 klappt das leider nicht. Das responsive Layout 3.1 ist sogar komplett von JavaScript abhängig, so dass ein Browser mit deaktiviertem JavaScript nur leere Seiten anzeigt.

Allerdings liegt Eventuell halten die EFS-Hersteller dieses Problem für vernachlässigbar, weil nur wenige Personen in ihrem Browser JavaScript deaktiviert haben. Auf der Webseite

https://deliberatedigital.com/blockmetry/javascript-disabled

wird u. a. berichtet, dass ...

- bei Internetzugriffen aus westlichen Ländern nur selten JavaScript abgeschaltet ist (Quote ca. 0,2 bis 1%),
- bei Internetzugriffen aus China und anderen asiatischen Ländern die Abschaltquote mit ca. 2% höher ausfällt.

Für neue Projekte sollte die Layout-Version 2 nur noch in Ausnahmefällen verwendet werden, weil die Firma Tivian angekündigt hat, die Unterstützung für diese Version 2 im Jahr 2023 einzustellen.¹

Wenn sich ein Abschnitt des Manuskripts nur auf einen bestimmten Layout-Typ bezieht, ist am Ende der Überschrift in Klammern der Bezug angegeben:

- (RL 2)
 - Der Inhalt ist nur gültig bei Projekten mit dem responsiven Layout 2.
- (RL 3)

Der Inhalt ist nur gültig bei Projekten mit dem responsiven Layout 3.

• (**RL 3.x**)

Der Inhalt ist nur gültig bei Projekten mit dem responsiven Layout 3 oder 3.1.

• (RL 3.1)

Der Inhalt ist nur gültig bei Projekten mit dem responsiven Layout 3.1.

¹ https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/3217162567/Layout-+nderungsprotokoll

2.5 Umfragemenü als zentrale Schaltstelle bei der Projektbearbeitung

Nach einem Klick auf ein zu bearbeitendes Projekt erscheint ein Formular, das am linken Rand das **Umfragemenü** und in der Mitte die **Projektinformationen** enthält:

[T] Projekte	× +				-	- □	ı ×	
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A = https://www.unipa	rk.de/www/front.php?controller=projectcr	eate&act=proc_create	90% 🖒	Q Suchen	☑ (• ≡	
[TIVIAN] EFS Fall 2021	Projekte				o	₽ (
📶 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENŰ							
Umfragemenü 🔍	1033465 ZIMK-Kurs *			Die Te	eilnehmer können nict	t teilnehr	nen. 🔒	
Projektinformationen	Status		Informationen					
Layout	Umfrage generiert Aktiv	Keine weiteren Teilnahmen Abgeschlosse	n 🗘 Anonyme Umfrage	iit Aut	or:Kurt Kurs 🙀			
Fragebogen-Editor Test und Validierung Mail-Report Export Druckversion Dokumentation	BEGINN DER UMFRAGE 28.12.2021 © 00.00 Telinahmezähler	ende der UMFRAGE 11.01.2022 ⊙ 00:00 ₩ ▲ 0	Umfragesprachen Zugriffsrechte Maximale Anzahl zeitgleich Barrierefrei	 <u>Deutsch (Standard)</u> <u>Rechte ändern</u> zetgleich aktiver Umfrageteilnehmer (systemweite Einstellung) : 100 Die Umfrage ist barrierefrei. 				
Statistik EFS Reporting+	Distribution		Datenschutz Assistent	<u>Deaktiviert</u>				
• Systeminfo	URL	https://www.unipark.de/uc/Uni	Trier 2016 04 12 Kurs/96a6/	1018				
	QR-Code 🚯	M Anzeigen						
	Soziale Netzwerke	Facebook E Twitter	🖬 LinkedIn 🛛 🏹 Xing					
	Popup-Generator 🚯	Breite: 600 🐥 Höhe: 500	Positionierung: Zentriert	~		Code ge	nerieren	
	Sonderaktionen							
	Mit Makros können Sie häufig wiederke	nrende Prozesse automatisieren.						
	Makro anlegen							
	Automatisierungs-Makro anwenden	Es stehen noch keine Makros zur	Verfügung. Klicken Sie <u>hier,</u> um neue	e Makros anzulegen.				

Über das Umfragemenü können Sie in praktisch alle projektbezogenen Arbeiten einsteigen, z. B.:

- den **Fragebogen-Editor** benutzen (siehe Abschnitt 3)
- die **Projekteigenschaften** einsehen und ändern (siehe Abschnitt 7)
- das **Layout** bearbeiten (siehe Abschnitt 10)
- das Projekt **testen und validieren** (siehe Abschnitt 11)
- die Daten und/oder die Projektspezifikation **exportieren** (siehe Abschnitt 14)
- **Statistiken** zur Anzahl und zum Antwortverhalten der Teilnehmer einsehen (siehe Abschnitt 12.4)

Mit den Projektinformationen werden wir uns im Abschnitt 8.1 beschäftigen.

3 Der Fragebogeneditor im Überblick

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen über den Fragebogeneditor. Welche Erfassungselemente mit den Fragebogeneditor erstellt werden können, wird im Abschnitt 5 beschrieben.

3.1 Technische Voraussetzungen

Um mit dem Fragebogeneditor (mit dem EFS-Administrationsbereich) arbeiten zu können, muss der verwendete Browser folgende Voraussetzungen erfüllen, was in der Regel der Fall ist:

- Die Bildschirmauflösung beträgt mindestens 1280×800 .
- JavaScript ist aktiviert.
- Das von der EFS-Administrationsseite gesetzte Cookie wird akzeptiert.

3.2 EFS-Anwendungsarchitektur und Datensicherheit

EFS Survey ist eine **Web-Applikation**. Bei der Projektbearbeitung wandern HTML-Formulare mit den aktuellen Attributen zu einem Projektbestandteil (z. B. zu einem Erfassungselement) vom Unipark-Server zum lokalen Web-Browser und werden dort modifiziert. In der Regel findet erst durch Abschicken eines bearbeiteten Formulars (z. B. mit dem Schalter **Speichern**) eine Veränderung des Projektzustands auf dem Server statt. Bei manchen EFS Survey - Formularen (z. B. Gliederungsansicht des Fragebogeneditors, siehe Abschnitt 3.3.1) ist eine Client-Server - Interaktionstechnik mit *automatischer* Speicherung im Einsatz. Bei solchen Formularen ist ein **Speichern** - Schalter weder vorhanden noch erforderlich. So kann man z. B. in der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors per Drag & Drop ohne explizites Speichern die Umfragenstruktur ändern (z. B. Seiten verschieben).

Weil alle bearbeiteten Formulare mit Projekteigenschaften einzeln zu speichern sind, ist es *beim Verlassen* von EFS Survey *nicht* erforderlich, die bearbeitete Umfrage noch einmal komplett zu speichern.

Bei der Projektbearbeitung lassen sich viele Veränderungen **nicht rückgängig machen**, so dass Sie vor riskanten Änderungen selbst für die Wiederherstellbarkeit des Ausgangszustands sorgen sollten:

- Legen Sie Kopien von Befragungselementen (siehe Abschnitt 3.3.2) oder kompletten Umfrageseiten an (siehe Abschnitt 3.3.1).
- Exportieren Sie vor umfangreichen Maßnahmen das komplette Projekt (siehe Abschnitt 14.2).

3.3 Projektaufbau und Bedienungsebenen

Eine Umfrage (ein Projekt) enthält ...

- beliebig viele **Befragungsseiten**, die jeweils eine beliebige Anzahl von Erfassungselementen sowie Instruktionen enthalten können. Nach Möglichkeit sollten die Seiten so entworfen werden, dass auf einem Desktop-Monitor kein Rollen des Bildschirminhalts erforderlich ist.
- am Ende eine **Abschlussseite**, die von EFS Survey angelegt wird und nicht gelöscht werden kann. Hier sind keine Erfassungselemente erlaubt, sondern nur Texte und Medien zur Information der Teilnehmer.
- eventuell **Filterseiten** mit einer Eintrittsbedingung und untergeordneten Seiten, die ein Proband nur bei erfüllter Eintrittsbedingung sieht.
- eventuell andere **Steuerseiten** (z. B. zufällige Rotation oder Zufallsauswahl von untergeordneten Seiten, externer Umfragestart, vorzeitiges Beenden der Befragung).

Der Fragebogeneditor kennt drei Ansichten (Bedienungsebenen):

- **Fragebogen** bzw. **Gliederungsansicht** Hier sind die Seiten der Umfrage im Überblick zu sehen. Per Voreinstellung zeigt EFS Survey auch die Erfassungselemente der Seiten.
- Seiten- bzw. Listenansicht Hier sind die Erfassungselemente einer einzelnen Seite zu sehen.
- **Detail-** bzw. **Fragenansicht** Hier kann ein einzelnes Erfassungselement bearbeitet werden.

3.3.1 Fragebogen- bzw. Gliederungsansicht

Vom Umfragemenü aus, das z. B. über

Projekte > Ihr Projekt

erreichbar ist, gelangt man über das Item

Fragebogen-Editor

der Navigationszone (am linken Fensterrand) zur Fragebogenansicht. Anschließend ist für ein bereits bearbeitetes Projekt die Liste der Fragebogenseiten mit eingeblendeten Erfassungselementen zu sehen:

T] Fragebogen-Editor × + -		\times
← → C @ O A == https://www.unipark.de/www/edit_admin.php?act=view&syid=45996&_menu_node=	9 🧿	≡
TIVIAN Image: second	0	
I PROJEKTE > UMFRAGEMENÜ > FRAGEBOGEN-EDITOR		
Fragebogen-Editor 🛞 45996 Statistisches Praktikum mit SPSS Teilnehmer können teil	nehmen.	0
Fragebogen + Seite - 0 + Filter 0 + Dynamik - 0 Scoring 0	Vorschau	
Papierfragebögen Container-Depot 🗳 🗜 🔊 🖓 Umfragesprache: "Deutsch"	(۹
Filteriste ID INFO	AKTIONE	N
Suchen und Ersetzen 🛛 🖬 🖬 Hallo 5534705	+ 🛛 🎚	1
Medienbibliothek 1998 Hallo 10011344	0 🎚	÷.
Quoten 289943	+ 🛛 🎚	÷
Codebuch 1998 Einleitung 524751	0 🎚	÷
Sharehops/thr ii 311 Årger 524754 ! V	0 🏻	÷
Thel-Editor iii 998 Schluss 524755	0 🎚	î I
Platzhater III a 2) Aussagen zur Selbsteinschätzung 3757437	+ 🛛 🗎	1
Druckversion 1998 Titel 6767739	0 🎚	1
Listen 🗄 311 LOT 6767740 V	0 🎚	ii ii
🔋 🖿 3) Motive für die Teilnahme am SPSS-Kurs 289946	+ 🛛 🎚	8
998 Titel 524758	0 🎚	÷
121 Motive 524760 V	0 🎚	÷
111 SMG 524784 🖠 V	0 🎚	ii ii
🔹 🖬 a) Angaben zur Person 289880 🔹 🧭	+ 🛛 🎚	÷
998 Titel 524666	0 🏻	÷
112 Geschlecht 524657 🚦 V	0 🎚	÷
141 Geburtsjahr 524722 🚦 V	0 🏻	8
131 Fachbereich 524735 1 V	0 🎚	8
141 Körpergröße 524744 V	0 🎚	÷
🗄 141 Körpergewicht 524748 V	0 🎚	î I
T = Endseite Beendet (31) 289431	+ 0	
998 Endseite 524777	0 🏻	ii i
Legende: 🧭 Plausicheck 🚦 Pflichtfrage oder DAC 🖞 Variablen 🔒 Frage als personenbezogenes Datum markiert		
<		>

In der Fragebogenansicht können Sie u. a. ...

- o eine neue **Seite** für Befragungselemente oder eine **Filter**-Seite anlegen, z. B. so:
 - neue (Filter-)Seite am Ende der Umfrage (vor der Endseite) einfügen mit den Schaltern
 Seite bzw. + Filter



• Kopie einer vorhandenen Seite hinter dieser Seite einfügen mit dem Symbol 🕒 in der **AKTIONEN**-Spalte

Eine neue Seite benötigt einen Namen, der bei Bedarf später auf dem Eigenschaftenformular der Seite geändert werden kann (siehe Abschnitt 7.2). Noch leere Seiten sind an einer Beschriftung in roter Farbe zu erkennen.

die Reihenfolge der Seiten ändern
 Wenn sich der Mauszeiger über einem Seitensymbol (in der Spalte TITEL) befindet, ändert er seine Gestalt und erlaubt ein Verschieben der Seite (Ziehen und Ablegen, Drag & Drop).

• eine Seite einem Filter oder einer anderen Steuerseite (z. B. zufällige Rotation) **unterordnen** durch Einrücken nach rechts bzw. diese Unterordnung aufheben (siehe Abschnitt 6.1)



Die Seiten lassen sich zu diesem Zweck per Maus 📫 horizontal verschieben.

• Erfassungselemente verschieben

Wenn sich der Mauszeiger über einen Erfassungselement befindet, ändert er seine Gestalt und erlaubt ein Verschieben innerhalb der Seite oder auf eine andere Seite (Ziehen und Ablegen, Drag & Drop).

- Drag & Drop Aktionen über den Schalter rückgängig machen und über den Schalter
 wiederherstellen.
- o aus einem anderen Projekt einen Seitenbaum importieren, z. B. so:
 - über das Drop-Down Menü zum Bedienelement + Seite , wobei die importierten Seiten am Ende der Umfrage (vor der Endseite) eingefügt werden:



 o mit dem Symbol ➡ in der AKTIONEN-Spalte zu einer vorhandene Seite, wobei die importierten Seiten hinter der vorhandenen Seite eingefügt werden:



Über Details beim Importieren informiert der Abschnitt 7.6.1.

- o eine Seite bzw. einen Seitenbaum löschen über das Symbol in der AKTIONEN-Spalte.
 Vorsicht: Diese Aktion lässt sich nicht rückgängig machen!
- o die Vorschau für eine Seite anfordern über das Symbol 💿 in der AKTIONEN-Spalte.
- die Vorschau f
 ür ein Erfassungselement anfordern
 über das Symbol
 in der AKTIONEN-Spalte.
- o die Vorschau für die gesamte Umfrage anfordern über den Schalter Vorschau
- Projektorientiert nach einer Seite oder nach einem Erfassungselement suchen, z. B.:



- die auf den Seiten vorhandenen Erfassungselemente aus- bzw. einblenden mit dem Schalter
 bzw. 2. Nach dem Ausblenden der Erfassungselemente lässt sich die Seitenstruktur einer Umfrage besser überblicken.
- bis auf die Hauptebene alle Seitenäste und Seiteninhalte zu bzw. aufklappen mit dem Schalter
 bzw. www.wiki.example.com. Bei einem umfangreichen Projekt wird durch die Reduktion auf die Hauptebene das Verschieben von Seiten(bäumen) dieser Ebene erleichtert.
- **zur Seitenansicht wechseln** (siehe Abschnitt 3.3.2) per Mausklick auf den Titel der gewünschten Seite.
- **zur Detail- bzw. Fragenansicht wechseln** per Mausklick auf den Titel des gewünschten Erfassungselements.

3.3.2 Seiten- bzw. Listenansicht

Auf einer Umfragenseite können Erfassungs- und HTML-Elemente untergebracht werden (auch mehrere), z. B.:

[T] Seite	× +				-		×
$\leftarrow \rightarrow$ C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/edit_cont.php	o?syid=45996&act=loq&pgid=289880	90% ☆ Q Suchen		\bigtriangledown	0	≡
TIVIAN EFS Fall 2021	alt Projekte			¢ I	-	2 (
📶 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENÜ 📏 FRAGEBOGEN-EDITOR 📏 SEITE						
Seite	45996 Statistisches Praktikum mit SPSS		Teilnehmer kö	innen t	eilneh	men.	0
Fragen	+ Neue Frage V	Seiten-Info 🚦 🔅	🖇 📄 4) Angaben zur Person 👻 🔺 💌	© 5	Seitenv	orschau	i i
Trigger	🖁 + 🗯 Umfragesprache: "Deutsch"						
Plausichecks	TYP TITEL	FRAGETEXT	FRAGE NAME	INFO		AKTIO	IEN
Textelemente	Re 998 Titel	Hier platzieren Sie den Text für Ihre Frage.	q_524736		20	•	Û
Codebuch	I12 Geschlecht	Geschlecht	q_524727	1	>¢	⊙ 🏻	Û
). Currier in fr	∰⊲ 141 Geburtsjahr	Geburtsjahr	q_524792	1	20	•	Û
' systeminto	□== 131 Fachbereich	Primärer Fachbereich	q_524805	1	20	⊙ ∎	Û
	الله المعامة ال	Freiwillige Angaben:Körpergröße (in cm)	q_524814		DC	•	Û
	載。 141 Körpergewicht	Körpergewicht (in kg)	q_524818		20	•	Û
	Legende: 🧭 Plausicheck 🊦 Pflichtfrage oder DAC 🖴 Frage als per	sonenbezogenes Datum markiert					

In der Seitenansicht können Sie u. a. ...

• eine neue **Frage** anlegen

Nach einem Klick auf das Bedienelement **+** Neue Frage können Sie im Fenster **Neue Frage** einen **Fragetitel** vereinbaren und einen (Unter-)Typ für die neue Frage bestimmen, wobei die Wahl durch eine Vorschau erleichtert wird. Bei Umfragen mit dem responsiven Layout 3.x sind die barrierefreien Fragetypen an einem grünen Hintergrund zu erkennen:

neuerrage				
Fragetitel () Einstellung	en zum Fernsehen		Filter	Ansicht Statisch Dynamisch
Re Text und Multimedia	311 Standard-Matrix 1	Hier platzieren Sie den Tex	t für Ibre Frage	
ee Einfachauswahl	312 Standard-Matrix 2	Hier erläutern Sie, wie die Frage au	sgefüllt werden soll (optional).	
*** Mehrfachauswahl	340 Semantisches Differential	Dimension 1	Skala 2 Skala 3	
iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii	361 Drop-Down-Matrix	Dimension 3	0 0	
🗰 Matrix	Checkbox-Matrix			
+ Schieberegler	Textfeld-Matrix			
210 Ranking - Rating	Mkkordeon-Matrix			
0° Erweitert	311 Karussell			
	(311) Hotspot			
Die barrierefeie Fragetypen	Vorschläge v sind farblich gekennzeichnet (grün).			
			Abbrechen Sp	speichern und bearbeiten

Im **dynamischen** Modus (siehe Schalterpaar oben rechts) lässt sich ausprobieren, wie ein Fragetyp auf einem breiten bzw. schmalen Display dargestellt wird. Dazu ist die Größe des *Browser-Fensters* zu ändern, z. B.:

Neue Fra	age								8
Frageti	itel 🚯 Einstellunge	n zum i	Fernsehen		Filter		Ansicht	Statisch Dyna	amisch
Re Te	ext und Multimedia	311	Standard-Matrix 1	^			_		^
o∎o Ei	infachauswahl	312	Standard-Matrix 2	Hier plat:	zieren Sie den Te	xt für Ihre	e Frage		- 11
м	lehrfachauswahl	340	Semantisches Differential	Hier erlaute	rn Sie, wie die Frage at	isgefullt we	rden soll ((optional).	
善 Fe	elder für exteingabe	361	Drop-Down-Matrix	Dimension 1					
ш м	latrix	362	Checkbox-Matrix	O Skala 1					
+ s	chieberegler	363	Textfeld-Matrix	⊖ Skala 2					
<u>21</u> 3 R	tanking - Rating	311	Akkordeon-Matrix	🔿 Skala 3					
O ₀ ^o Er	rweitert	311	Karussell	Dimension 2					
		311	Hotspot	🔿 Skala 1					
Die barrie	erefeie Fragetypen s	363 sind far	Vorschläge blich gekennzeichnet (grün)	Skala 2					~
						Abbrechen	Speichern	Speichern und bea	rbeiten

Über den Schalter **Speichern** wird die neue Frage am Seitenende eingefügt. Nach dem Quittieren mit **Speichern und bearbeiten** wechselt EFS Survey außerdem zur **Detail- bzw. Fragenansicht**, und das neue Element kann gleich bearbeitet werden.

• per Dropdown-Liste zu einer anderen Seite wechseln, z. B.:



- zur vorherigen oder zur nächsten Seite wechseln mit den Pfeil-Schaltflächen
- mit dem Schalter
 Seitenvorschau
 die Seitenvorschau anfordern

- die Reihenfolge der Erfassungselemente ändern
 Wenn sich der Mauszeiger über der Typbezeichnung einer Frage (in der Spalte TYP) befindet, ändert er seine Gestalt und erlaubt ein Verschieben der Frage (Ziehen und Ablegen, Drag & Drop).
- für die Fragen, die den Probanden in zufälliger Reihenfolge präsentiert werden sollen, über den Symbolschalter die Randomisierung aktivieren
 Die Positionen der markierten Fragen werden zufällig auf die markierten Fragen aufgeteilt, während die restlichen Fragen an festen Positionen erscheinen. Besitzen z. B. die ersten drei Fragen eine Randomisierungsmarkierung, dann werden diese zufällig auf die ersten drei Positionen verteilt, während weitere Fragen feste Positionen ab vier besetzen.
- eine Frage über das Symbol 🕒 in der **AKTIONEN**-Spalte kopieren oder verschieben. Der neue **Fragetitel**, die **Zielseite** und die Bewegungsart sind im folgenden Dialog anzugeben, z. B.:

Kopieren		8
Fragetitel	Geburtsjahr	
Zielseite	4) Angaben zur Person 💌	
	Kopieren	•
	Kopieren	
	Verschieben	
	Abbrechen Speichern Sp	eichern und bearbeiten

- eine Frage löschen über den Schalter in der AKTIONEN-Spalte Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.
- die Vorschau für eine Frage anfordern über das Symbol o in der AKTIONEN-Spalte
- per Seitenmenüitem (am linken Fensterrand) ein Formular anfordern, um die **Eigenschaften** der Seite zu ändern (z. B. Titel, automatisches Abschicken der Seite nach einer bestimmten Zeit, siehe Abschnitt 7.2)
- per Seitenmenüitem einen **Trigger** anlegen, um z. B. beim Betreten oder beim Verlassen der Seite eine Variable per Rekodierungstrigger auf einen bestimmten Wert oder per Zufallstrigger auf einen zufällig gewählten Wert zu setzen (siehe Abschnitt 7.4)
- per Seitenmenüitem einen **Plausicheck** anlegen, um beim Verlassen der Seite die erfassten Daten zu prüfen (siehe Abschnitt 7.1)
- per Seitenmenüitem ein Formular anfordern, um die **Textelemente** aller Fragen der Seite in einem mehrsprachigen Projekt zu übersetzen (siehe Abschnitt 17)
- mit den Schaltflächen 👫 und 🔚 zwischen der Listenansicht (siehe Anfang des aktuellen Abschnitts) und der **Detailansicht** wechseln, welche die Bearbeitung eines Befragungselements erlaubt.

Es liegt im Ermessen der Umfrageleitung, die Fragen auf relativ *viele kurze*, oder auf relativ *wenige lange* Seiten zu verteilen. EFS beschränkt bei der oben beschriebenen Erstellung neuer Erfassungselemente die Seitenlänge nicht, warnt aber bei der Projektprüfung (vgl. Abschnitt 11.1.6) vor Seiten mit mehr als 20 Erfassungselementen:

Ergebnisse der Projektprüfung				
Die Projektprüfung ergab folgende klärungsbedürftige Punkte:				
BEREICH	SYMPTOM	PROBLEMGRAD	EMPFOHLENE AKTIONEN	
Fragebogenstruktur	Die Seite 'Gesundheitsvorsorge' enthält mehr als 20 Fragen / Container (momentan: 23).	 Warnung 	Seite bearbeiten	

Bei ergonomisch gestalteten Seiten wird diese Grenze selten erreicht. Weil in *einer* Matrixfrage (siehe Abschnitt 5.5) zahlreiche Items mit identischem Antwortformat untergebracht werden können, bleibt die Anzahl der Erfassungselemente in der Regel deutlich unter 20.

Für die Verwendung von relativ kurzen Seiten (mit wenigen Erfassungselementen) sprechen die folgenden Argumente:

- Die auf einer Seite erfassten Variablen können erst auf nachfolgenden Seiten in Ausblendbedingungen, also zur Individualisierung von Erfassungselementen, verwendet werden (vgl. Abschnitt 6.1 zu den in EFS vorhandenen Filterungsoptionen).
- Weil die Anzahl der Seiten weniger gut wahrnehmbar ist als die Länge der aktuellen Seite, reduziert eine überlange Seite vermutlich die Teilnahmemotivation stärker als eine Serie von kurzen Seiten.
- Die Bedienbarkeit leidet leicht unter der Notwendigkeit zum vertikalen Rollen. Eine geringfügige Überschreitung der idealen Seitenlänge ist aber vertretbar, um zusammengehörige Elemente auf einer Seite zu halten.

3.3.3 Detail- bzw. Fragenansicht

In der Detail- bzw. Fragenansicht ist ein einzelnes Erfassungselement zu bearbeiten. Weil die vorhandenen Bedienungsmöglichkeiten teilweise vom Typ des Erfassungselements abhängen, erfolgt eine Beschreibung im Abschnitt 5 zusammen mit den Fragetypen.

Von der Fragenansicht zu einem Erfassungselement kann man über das Bedienelement \frown mit Auf- und Abwärtsschalter direkt in die Fragenansicht zum vorherigen bzw. nächsten Erfassungselement wechseln, was auch über Seitengrenzen hinweg funktioniert:



4 DSGVO

EFS Survey unterstützt die Umsetzung der am 25.5.18 in Kraft getretenen **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** (engl. Bezeichnung: **General Data Protection Regulation**, **GDPR**). Wer an Information aus erster Hand über die DSGVO interessiert ist, kann die 88 Seiten mit dem Gesetzestext studieren (EU 2016). Dieser Abschnitt enthält technische Informationen, aber keine Empfehlungen zu rechtlichen Fragen, weil dazu juristischer Sachverstand erforderlich ist.

4.1 Betroffene Umfragen

Die DSGVO wurde vermutlich im Hinblick auf die Internet-Dienste von Firmen wie Facebook, Google, Twitter etc. konzipiert, betrifft aber auch wissenschaftliche Online-Umfragen. Eine Umfrage unterliegt der DSGVO genau dann, wenn *personenbezogene* Daten erfasst werden. Nach Artikel 4 sind damit gemeint:

alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen

Wenn in einer Studie ausschließlich anonyme Daten erhoben werden, ist die DSGVO nicht anzuwenden, und der damit verbundene Aufwand entfällt. Im Erwägungsgrund 26 der DSGVO heißt es:

Die Grundsätze des Datenschutzes sollten daher nicht für anonyme Informationen gelten, d. h. für Informationen, die sich nicht auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, oder personenbezogene Daten, die in einer Weise anonymisiert worden sind, dass die betroffene Person nicht oder nicht mehr identifiziert werden kann. Diese Verordnung betrifft somit nicht die Verarbeitung solcher anonymer Daten, auch für statistische oder für Forschungszwecke.

Im selben Erwägungsgrund wird allerdings die Anonymität eng definiert:

Die Grundsätze des Datenschutzes sollten für alle Informationen gelten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Einer Pseudonymisierung¹ unterzogene personenbezogene Daten, die durch Heranziehung zusätzlicher Informationen einer natürlichen Person zugeordnet werden könnten, sollten als Informationen über eine identifizierbare natürliche Person betrachtet werden. Um festzustellen, ob eine natürliche Person identifizierbar ist, sollten alle Mittel berücksichtigt werden, die von dem Verantwortlichen oder einer anderen Person nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzt werden, um die natürliche Person direkt oder indirekt zu identifizieren, wie beispielsweise das Aussondern. Bei der Feststellung, ob Mittel nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich zur Identifizierung der natürlichen Person genutzt werden, sollten alle objektiven Faktoren, wie die Kosten der Identifizierung und der dafür erforderliche Zeitaufwand, herangezogen werden, wobei die zum Zeitpunkt der Verarbeitung verfügbare Technologie und technologische Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

Sobald in einer Umfrage soziodemografische Daten (wie Geschlecht, Alter, Bildung etc.) erhoben werden, schrumpft die Menge der zu einem Datensatz passenden Personen in Richtung Identifizierbarkeit, bleibt aber in den meisten Umfragen weit davon entfernt, auch bei Berücksichtigung der "nach allgemeinem Ermessen wahrscheinlich genutzten technischen Mittel". Bei der Untersuchung einer eingeschränkten Population (z. B. Mitarbeiter einer kleinen Firma mit 50 Mitarbeitern) können aber die Merkmale Geschlecht, Alter, Bildung und Dauer der Firmenzugehörigkeit zur Identifikation genügen.

¹ Pseudonymisiert sind Daten dann, wenn sie einen individuellen Code enthalten, der zwar prinzipiell, aber nicht vom Forschungspersonal konkreten betroffenen Personen zugeordnet werden kann. Ein Code kann einer betroffenen Person nur aufgrund von Zusatzinformationen zugordnet werden, die gesondert und sicher aufbewahrt werden.

Obwohl Gesetzeskommentare und höchstrichterliche Entscheidungen zur DSGVO noch ausstehen, kann man wohl annehmen, dass ein Großteil der Umfragen vom EFS-Typ *anonym* von der DSGVO *nicht* betroffen sind.¹ Selbstverständlich sollte auf der Begrüßungsseite zu einer solchen Umfrage explizit darauf hingewiesen werden, …

- dass die Teilnahme freiwillig erfolgt,
- dass Anonymität besteht (keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen intendiert und möglich sind),
- dass die Daten ausschließlich für Forschungszwecke verwendet werden.

Diese Hinweise waren in sorgfältig konzipierten Umfragen auch *vor* der DSGVO selbstverständlich (vgl. Abschnitt 5.1).

Von einer Verpflichtung zur Beachtung der DSGVO-Vorschriften ist bei einer Online-Umfrage in der Regel auszugehen, ...

- wenn es sich um eine personalisierte Umfrage im Sinne von EFS Survey handelt,
- wenn bei einer Umfrage mit dem EFS-Projekttyp *anonym* hochgradig identifizierende Daten erfasst werden (z. B. Name, Mail-Adresse, IP-Adresse).

Die DSGVO-Pflicht liegt auch dann vor, wenn die Identifizierbarkeit nur vorübergehend besteht (z. B. bis zum Ende der Datenerhebung bei einer Längsschnittstudie).

Zu den meisten Anforderungen der DSGVO korrespondieren Felder des im Abschnitt 4.4 behandelten Einwilligungs-Formulars in EFS Survey. Daher wird an dieser Stelle auf eine separate Auflistung der DSGVO-Pflichten verzichtet.

4.2 Privilegien der Forschung

Für die wissenschaftliche Forschung bestehen Privilegien bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (siehe DSGVO Artikel 89), u. a.:

- Einwilligungen dürfen relativ offen für spätere Verwendungen im Forschungskontext formuliert werden. Dies ermöglicht eine über den ursprünglichen Erhebungszweck hinausgehende Nutzung von Daten (DSGVO Artikel 5 (1) (b)).
- Es besteht eine erweiterte Berechtigung zur Verarbeitung sensibler Daten (DSGVO Artikel 9 (2) (j)).
- Das Recht auf Vergessenwerden ist für Forschungsdaten in DSGVO Artikel 17 (3) (d) eingeschränkt, "soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt".

Neben den im Text der DSGVO bereits eingeräumten Privilegien für die Forschung erlaubt Artikel 89 (2) einzelstaatliche Ausnahmeregeln. In Deutschland ist das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zuständig. In Absatz (2) von § 27 BDSG (Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken) wird geregelt:

Die in den Artikeln 15, 16, 18 und 21 der Verordnung (EU) 2016/679 vorgesehenen Rechte der betroffenen Person sind insoweit beschränkt, als diese Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist. Das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/679 besteht darüber hinaus nicht, wenn die Daten für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung erforderlich sind und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde.

¹ Dies ist die persönliche Meinung des Verfassers, die keinerlei juristisches Gewicht besitzt, und für die keinerlei Gewähr übernommen wird.

Selbstverständlich müssen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Forschungsprojekten geeignete Maßnahmen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte ergriffen werden (z. B. durch Anonymisierung oder Pseudonymisierung).

Weil eine Universität zur Forschung und Ausbildung beauftragt ist, sind ihre Mitglieder wohl zur Forschung unter den privilegierten DSGVO - Bedingungen berechtigt.

4.3 Datenschutz-Assistent in EFS Survey

Der Datenschutz-Assistent in EFS Survey erstellt eine spezielle Begrüßungsseite:

- Dort sind besonders wichtige Informationspflichten im Rahmen der DSGVO zu erfüllen, z. B. Angaben zum Zweck der Datenerhebung zu machen.
- Dort ist eine Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz in der Umfrage verlinkt.
- Dort ist ein Erfassungselement für die informierte und explizite Einverständniserklärung der Teilnehmer vorhanden.

Wird der Datenschutz-Assistent aktiviert (z. B. beim Erstellen eines neuen Projekts oder auf dem Formular mit den Projektinformationen), dann befinden sich im Kopfbereich des Fragebogeneditors vor den selbst zu erstellenden Seiten drei Links zu Formularen mit **Einstellungen zur DSGVO**, z. B.:

[T] Fragebogen-Edi	tor × +		-	- 🗆	×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/edit_admin.php?act=view&syid=1033491&_menu_nod	e E 90% 🖒	Q Suchen	⊠ 🧿	≡
TIVIAN EFS Fall 2021	Projekte		¢ P	00	^
📶 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENÜ > FRAGEBOGEN-EDITOR				
Fragebogen-Editor	1033491 Statistisches Praktikum mit SPSS (DSGVO-Assistent)	Die Teil	nehmer können nicht te	ilnehmen.	•
Fragebogen	+ Seite - 0 + Filter 0 + Dynamik - 0 Scoring 0		[
Papierfragebogen Container-Depot	🚡 😰 🕨 🕥 🖓 Umfragesprache: "Deutsch"		Suche	٩	
Filterliste	EINSTELLUNGEN DSGVO		STATUS	AKTIONEN	
Suchen und Ersetzen	Personenbezogene Daten markieren			đ	
Medienbibliothek	Dauer der Datenaufbewahrung			l.	
Quoten	Einwilligungs-Formular				
Codebuch	Deutsch (Standard)		•	ð	
Skalenbibliothek					
Sprachen-Editor	TITEL	D	INFO	AKTIONEN	
Distributes	📄 💼 1) Fragen zur Reaktion in ärgerlichen Situationen	7041677	:	+001	1
Druckversion	998 Einleitung	12683455	0	o li i	í.
Listen	311 Ärger	12683456	0 : V	o li 1	f.
	998 Schluss	12683457	6	oli	~

Das über den Link **Personenbezogene Daten markieren** erreichbare Formular zeigt für alle in der Umfrage enthaltenen Erfassungselemente an, ob sie derzeit als personenbezogen kategorisiert sind und erlaubt eine Änderung dieser Einstellungen:

[T] Einstellungen DS	GVO	× +			- 0	×
$\leftarrow \rightarrow$ C \textcircled{a}	08	n and https://www.unipark.de/www/fro	ont.php?module=gdpr&controller=flagging_data&_menu_n 🛛 90% 🛛 🏠	Q, Suchen	☑ 🧿	≡
Einstellungen DSGV0 🛞	3) Mo	otive für die Teilnahme am SPSS	Kurs			^
Personenbezogene Daten	TYP	TITEL	FRAGETEXT	ID	AKTION	EN
markieren	121	Motive	a) Kreuzen Sie bitte in der folgenden Liste möglicher Motive f ür die Teilnahme am SPSS-Kurs al zutreffenden Aussagen an und/oder nennen Sie Ihre sonstigen Motive.	le für Sie 12676127	•	5
Datenaufbewahrung	111	SMG	b) Möchten Sie im Kurs bestimmte statistische Methoden besonders gerne üben?	12676128	•	D
Ein Willigungs-Formular				Alle Fra	gen markieren [2
 Systeminfo 	4) 0 -					
	4) An	igaben zur Person				
	TYP	IIIEL	FRAGETEXT	U	AKTION	EN
	111	Geschlecht	Geschlecht	12676130	0	4
	141	Geburtsjahr	Geburtsjahr	12676131	0	2
	111	Fachbereich	Primärer Fachbereich	12676132	0	2
	141	Körpergröße	Körpergröße (in cm)	12676133	0	2
	141	Körpergewicht	Körpergewicht (in kg)	12676134	0	2
				Alle Frag	gen markieren 🖌	2
			Alle	Daten als personenbezo	gen markieren 🗌	D
					Speichern	
						~

Ein Erfassungselement kann auch auf seinem Einstellungsformular (in der Detail- bzw. Fragenansicht) als personenbezogen deklariert werden.

Das über den Link **Dauer der Datenaufbewahrung** erreichbare Formular nimmt Ihre Entscheidung über die Aufbewahrungsdauer für die personenbezogenen Daten entgegen:

[T] Einstellungen DS	svo × +		-		×
$\leftarrow \rightarrow$ C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/front.php?module=gdpr&controller=retentionperiod_survey&_ 90%	숪 Q Suchen		9 🧿) =
[TIVIAN] EFS Fall 2021	Projekte		¢ I	• ?	۲
📶 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENÜ > FRAGEBOGEN-EDITOR > EINSTELLUNGEN DSGVO				
Einstellungen DSGVO ≪	1033491 Statistisches Praktikum mit SPSS (DSGVO-Assistent)	Die Teilnehmer können	i nicht t	eilnehm	en. 🔒
Personenbezogene Daten	Dauer der Datenaufbewahrung 🕦				
markieren Dauer der	O Genau 1 ☉ Bitte auswählen ∨				
Datenaufbewahrung	Unbeschränkt				
Einwilligungs-Formular					
Systeminfo				Spei	chern
ahte ers					

ACHTUNG: Nach Ablauf einer angegebenen beschränkten Aufbewahrungsdauer werden die personenbezogenen Daten des Projekts von EFS Survey automatisch gelöscht!

Ist bei einem Projekt der Datenschutz-Assistent eingeschaltet, muss der Datenaufbewahrungszeitraum festgelegt werden, bevor das Projekt aktiviert werden kann.

Auf dem **Einwilligungs-Formular** ist für alle in der Umfrage unterstützten Sprachen obligatorisch eine **Zustimmungserklärung** (u. a. mit dem Zweck der Datenerhebung) zu formulieren (Details folgen im Abschnitt 4.4). Außerdem sind zahlreiche Felder mit Datenschutz-Informationen zur Umfrage vorhanden.

Achtung: Man kann den Datenschutz-Assistenten und die damit verbundenen Pflichten via Umfragemenü deaktivieren, solange sich die Umfrage noch im initialen Zustand Generiert befindet. Sobald die Umfrage den Zustand Generiert verlassen hat, kann der Datenschutz-Assistent nicht mehr deaktiviert werden.

4.4 Einwilligungs-Formular

Anschließend werden die Felder auf dem Einwilligungs-Formular in EFS Survey behandelt, das bei aktivem DSGVO-Assistenten über einen Link in der Zone **EINSTELLUNGEN DSGVO** im Kopfbereich des Fragebogeneditors zu erreichen ist.

Zu Beginn des Einwilligungs-Formulars lässt sich die zu versorgende Umfragesprache auswählen.

4.4.1 Willkommensnachricht

Hier formuliert man eine Begrüßung der Teilnehmer, die noch nicht auf den Datenschutz eingehen muss, weil zu diesem Zweck diverse spezialisierte Felder vorhanden sind (siehe unten). Der Text erscheint in der Umfrage am Anfang der DSGVO-Begrüßungsseite.

Beispiel:

Willkommensnachricht	
Willkommensnachricht	• • •

Zur Bearbeitung der Willkommensnachricht steht ein WYSIWIG-Editor mit grafischen Bedienelementen zur Verfügung, der im Abschnitt 5.1 beschrieben wird.

4.4.2 Nutzlose Vorlagen

Die in der folgenden Drop-Down - Liste angebotenen Vorlagen enthalten leider nur Formulierungsvorschläge zum *Zweck der Umfrage* (siehe Abschnitt 4.4.3):



Die Vorlagen enthalten also keinesfalls Formulierungsvorschlägen für *alle* DSGVO-Felder. Dieses enttäuschende Bild ändert sich auch nicht durch einen Besuch in der **Einwilligungs-Formular**-**Verwaltung**. Damit sind die Vorlagen praktisch nutzlos.

4.4.3 Zustimmungserklärung

Die Bezeichnung des Feldes ist irreführend. Es geht *nicht* um den Text für die informierte, explizite Zustimmung. Stattdessen sollte u. a. der **Zweck der Umfrage** erläutert werden. Artikel 13 der DSG-VO schreibt vor, über die "Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen", zu informieren.

Der EFS-Datenschutzassistent besteht beim Editieren des Einwilligungsformulars darauf, dass in das Feld **Zustimmungserklärung** ein Text eingetragen wird. Der Text erscheint auf der DSGVO-Begrüßungsseite der Umfrage hinter der Willkommensnachricht. Ein leeres Einwilligungsformular wird den Teilnehmern *nicht* angezeigt.

Beispiel:¹

Zustimmungserklärung				
Zustimmungserklärung anlegen*	A → B I U onymisierter Form im R iorschungsprojekte verw	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	⊞ ▾ 🔗 🔅 🖬 📄 ↔	ich für weitere

Zur Bearbeitung der Zustimmungserklärung steht ein WYSIWIG-Editor mit grafischen Bedienelementen zur Verfügung, der im Abschnitt 5.1 beschrieben wird.

4.4.4 Angaben zum Datenschutz

Der voreingestellte Bearbeitungsumfang (**Einwilligungsformular und Datenschutzhinweis** erstellen) sollte nicht geändert werden:

Angaben zum Datenschutz	
Typ auswählen	O Einwilligungsformular erstellen 1
	O Datenschutzhinweis erstellen 👔
	Einwilligungsformular und Datenschutzhinweis erstellen (empfohlen)

Zu den im Einwilligungs-Formular eingetragenen **Inhalten** erscheinen in der fertigen Umfrage noch **Überschriften**. Für viele Sprachen schlägt EFS Survey Überschriften vor, die frei modifiziert werden können.

4.4.4.1 Name des Unternehmens (Datenverantwortlicher)

Werden personenbezogene Daten erhoben, dann müssen den betroffenen Personen zum Zeitpunkt der Erhebung die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen mitgeteilt werden (Artikel 13 (1) (a) DSGBO). Der Datenverantwortliche ist der Umfrageveranstalter, also z. B. der Autor einer studentischen Forschungsarbeit mit Online-Datenerhebung.

Der Text erscheint ggf. auf der DSGVO-Begrüßungsseite.

Die Anzeige erfolgt unter einer gemeinsamen Überschrift zusammen mit den **Kontaktdaten** (siehe Abschnitt 4.4.4.2).

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.
Beispiel: ¹			
Name des Unternehmens (Datenverantwortlicher)	0	Monika Mustermann Universität Trier Universitätsring 15 54296 Trier	//.
Kontaktangaben		E-Mail: mustermann@uni-trier.de	//.
			/

4.4.4.2 Kontaktdaten

Der Text erscheint ggf. auf der DSGVO-Begrüßungsseite unter einer gemeinsamen Überschrift zusammen mit dem Namen des Unternehmens (siehe Abschnitt 4.4.4.1).

4.4.4.3 Welche personenbezogenen Daten werden gesammelt und verarbeitet?

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Ist eine betroffene Person identifizierbar, dann sind alle über sie erhobenen Informationen personbezogen. Laut Artikel 15 DSGVO (Auskunftsrecht der betroffenen Person) genügt es, über die *Kategorien* personenbezogener Daten zu informieren, die verarbeitet werden. Darüber hinaus wird die Auskunftspflicht im Rahmen wissenschaftlicher Studien durch Absatz (2) von § 27 BDSG eingeschränkt (siehe Abschnitt 4.2). Daher ist es nicht sinnvoll bzw. erforderlich, im gerade behandelten Feld *alle* erfassten Informationen aufzulisten. Subjektiver Vorschlag des juristisch ungebildeten Autors:

- Erfasste Daten, die mit relativ geringem Aufwand zur Identifikation von betroffenen Personen verwendbar sind, die also ein hohes Identifikationspotential besitzen (z. B. Mail-Adresse) sollten detailliert aufgelistet werden.
- Für sonstige Forschungsdaten genügt die Angabe von Kategorien (z. B. soziodemografische Daten, persönliche Einstellungen, Verhaltensweisen, Persönlichkeitsmerkmale, Leistungsmaße).
- Wenn z. B. bei einer Panel-Studie die Mail-Adresse lediglich zur Kommunikation dient und strikt von den Umfragedaten getrennt wird (= Voreinstellung bei dem im Abschnitt 16 beschriebenen Verfahren), dann sollte deutlich auf diese Trennung hingewiesen werden.

4.4.4 Welche besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten werden erfasst und verarbeitet?

Der Artikel 9 (1) DSGVO formuliert sehr restriktiv:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

Nach Artikel 9 (2) (a) DSGVO kann das Verbot durch eine Einwilligung aufgehoben werden. Das aktuell beschriebene Feld des Einwilligungsformulars dient dazu, die sensiblen Kategorien von personenbezogenen Daten explizit in die Einwilligung einzubeziehen.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Beispiel:¹

Welche besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten werden erfasst und verarbeitet	Welche besondere Kategorien personenbezogener Daten werden erfasst und verarbeitet	Politische Einstellungen
	11.	11.

4.4.4.5 Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbez. Daten

Die Berechtigung zur Verarbeitungen von personenbezogenen Daten kann auf einer Einwilligung oder auf gesetzlichen Regelungen beruhen, wobei für uns nur die zuerst genannte Begründung von Interesse ist.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Eine häufig verwendete Formulierung lautet:

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten	0	Gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung	Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund der expliziten, freiwilligen und informierten Einwilligung der Teilnehmer (nach Artikel 6 (1) (a) DSGVO).	
		1.	l	

4.4.4.6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbez. Daten

Es sollte offengelegt werden, wenn die erfassten Daten eventuell an andere Personen (z. B. im Rahmen der wissenschaftlichen Kooperation) weitergegeben werden. In der Regel werden die Daten in anonymisierter Form weitergegeben.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Beispiel:²

Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten	Empfänger und Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten	Die Daten werden eventuell in anonymisierter Form im Rahmen der wissenschaftlichen Kooperation oder der Begutachtung von wissenschaftlichen Publikationen weitergegeben. Rückschlüsse auf einzelne Studienteilnehmer sind dabei ausgeschlossen.
		11.

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

² Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

4.4.4.7 Datenübermittlung in ein Land außerhalb von EU und EWR

Es sollte offengelegt werden, wenn die erfassten Daten eventuell an Personen in Staaten weitergegeben werden, die weder zur EU, noch zum EWR gehören. Zum EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) gehören aktuell (Januar 2022) neben den EU-Statten auch Island, Lichtenstein und Norwegen.¹ In der Regel werden die Daten in anonymisierter Form weitergegeben.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Beispiel:²

ausserhalb der EU/EWR oder an eine international Organisation, und Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien	international Organisation, und Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien	wissenschaftlichen Kooperation oder der Begutachtung von wissenschaftlichen Publikationen an Personen in einem Nicht-EU - Land (z. B. USA, Kanada) weitergegeben. Rückschlüsse auf einzelne Studienteilnehmer sind dabei ausgeschlossen.
	1.	11.

4.4.4.8 Gesetzliche oder vertragliche Vorschrift

In diesem Feld sollten Angaben gemacht werden, wenn die Erfassung von personenbezogenen Daten durch eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung begründet ist. Weil das im Forschungskontext kaum vorkommen dürfte, kann das Feld m. E. in der Regel leer lassen werden.³

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.9 Automatisierter Entscheidungsprozess

Hier geht es um automatisierte Klassifikationen aufgrund der erhobenen Daten (z. B. zur Kreditwürdigkeit), die bei einer Online-Umfrage im Forschungskontext praktisch nie vorkommen. Man kann das Feld leer lassen, oder z. B. eintragen:⁴

Automatisierter Entscheidungsprozess	0	Automatisiertes Verfahren	Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall und keine Erstellung von Profilen statt.	
		<i>Ii</i> ,		

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.10 Information zu den Rechten der Datensubjekte

Den betroffenen Personen werden von der DSGVO zahlreiche Rechte eingeräumt, die offenbar im Hinblick auf die Internetdienste von Firmen wie Google, Facebook, Twitter etc. formuliert wurden:

- Das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten informiert zu werden (Artikel 15 DSGVO)
- Das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten korrigieren zu lassen (Artikel 16 DSGVO) und über die Korrektur informiert zu werden (Artikel 19 DSGVO)
- Das Recht, die sie betreffenden personenbezogene Daten löschen zu lassen (Artikel 17 DSGVO) und über die Löschung informiert zu werden (Artikel 19 DSGVO)

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Wirtschaftsraum

² Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

³ Dies ist die persönliche Meinung des Verfassers, die keinerlei juristisches Gewicht besitzt, und für die keinerlei Gewähr übernommen wird.

⁴ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

- Das Recht, die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einzuschränken (Artikel 18 DSGVO) und über die erfolgte Einschränkung informiert zu werden (Artikel 19 DSGVO)
- Das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Artikel 20 DSGVO)

Ohne technische Möglichkeit zur Identifikation der betroffenen Personen (z. B. bei der anonymen Umfrage ohne Erfassung identifizierender Merkmale) können bzw. müssen die aufgelisteten Rechte *nicht* eingeräumt werden (Artikel 11 DSGVO). Insbesondere ist der Datenverantwortliche *nicht* verpflichtet, zur Realisation der oben aufgelisteten Rechte zusätzliche Informationen zu erheben:

(1) Ist für die Zwecke, für die ein Verantwortlicher personenbezogene Daten verarbeitet, die Identifizierung der betroffenen Person durch den Verantwortlichen nicht oder nicht mehr erforderlich, so ist dieser nicht verpflichtet, zur bloßen Einhaltung dieser Verordnung zusätzliche Informationen aufzubewahren, einzuholen oder zu verarbeiten, um die betroffene Person zu identifizieren.

(2) Kann der Verantwortliche in Fällen gemäß Absatz 1 des vorliegenden Artikels nachweisen, dass er nicht in der Lage ist, die betroffene Person zu identifizieren, so unterrichtet er die betroffene Person hierüber, sofern möglich. In diesen Fällen finden die Artikel 15 bis 20 keine Anwendung, es sei denn, die betroffene Person stellt zur Ausübung ihrer in diesen Artikeln niedergelegten Rechte zusätzliche Informationen bereit, die ihre Identifizierung ermöglichen.

Beispiel für die Aufklärung über das Nichtbestehen von Rechten:¹

Information zu den Rechten der Datensubjekte	Information zu den Rechten der Datensubjekte	Aufgrund der Anonymität der Umfrage ist es nicht möglich, - über individuelle Datensätze zu informieren, - individuelle Datensätze zu korrigieren, von einer Verarbeitung auszuschließen, zu löschen oder zu exportieren.
		li.

Die DSGVO-Rechte für Betroffene müssen hingegen zugebilligt werden, wenn eine technische Möglichkeit zur Identifikation eines Datensatzes besteht, z. B.:

- bei einer personalisierten Umfrage
- bei einer anonymen Umfrage mit optionaler Erfassung der Mail-Adresse

Aus Gründen der Praktikabilität sollte es genügen, wenn das Recht auf Information über die gesammelten Daten und das Recht auf das Löschen der Daten zugebilligt werden. Die Intentionen des Gesetzhebers hinter den anderen Rechten sind erkennbar irrelevant im Forschungskontext.²

Oft muss im Rahmen einer Panel- bzw. Längsschnittstudie ein Identifikationsmerkmal verwaltet werden, solange die Datenerhebung noch nicht abgeschlossen ist. Anschließend wird eine Anonymisierung vorgenommen, so dass die Daten den Anwendungsbereich der DSGVO verlassen. In diesem Fall kann die Aufklärung über die Rechte zur Information und zur Datenlöschung etwa so formuliert werden:³

Sie haben bis zum 31.05.2021 die folgenden Rechte:

- Sie können einen Bericht mit den über Sie gesammelten Daten verlangen.
- Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen.

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

² Dies ist die persönliche Meinung des Verfassers, die keinerlei juristisches Gewicht besitzt, und für die keinerlei Gewähr übernommen wird.

³ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

Wenden Sie sich bitte per Mail an: mustermann@uni-trier.de. Nach dem 31.05.2021 werden die Teilnehmerinformationen gelöscht, so dass keine Möglichkeit mehr besteht, einen Datensatz zu identifizieren oder zu löschen.

Analog kann verfahren werden, wenn bei einer anonymen Umfrage (z. B. zur Durchführung einer Verlosung) die Mail-Adresse erfasst worden ist, wobei allerdings in solchen Fällen eine vor vornherein anonymitäts-unschädliche Erfassung der Mail-Adresse zu bevorzugen ist (siehe Abschnitt 13.3.2).

Wenden Sie sich an das ZIMK, wenn ein Proband aus einer Unipark-Umfrage (aus der Datenbank auf dem Unipark-Server) gelöscht werden möchte.

Der Text im Feld zu den Rechten der Datensubjekte erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.11 Information über das Recht, die Zustimmung zu widerrufen

Nach Artikel 13 (2) (c) DSGVO müssen die Probanden darüber informiert werden, dass eine Einwilligung nach ...

- Artikel 6 (1) (a) (Einwilligung in die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten)
- oder Artikel (9) (2) (a) (Einwilligung in die Erhebung und Verarbeitung spezieller Kategorien personenbezogener Daten)

jederzeit widerrufen werden kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Was das Recht auf Widerruf bei einer Online-Studie über das Recht auf Vergessenwerden hinaus bedeutet, ist unklar. Bei einer anonymen Studie (im Sinn des EFS-Projekttyps) könnte ein Widerrufsrecht z. B. folgendermaßen beschrieben werden:¹

Information über das Recht, die (1) Zustimmung zu widerrufen	Information über das Recht, die Zustimmung zu widerrufen	Die Teilnahme an der Umfrage kann jederzeit abgebrochen werden. Unvollständige Datensätze werden nicht in die Auswertung einbezogen. Aus einer abgeschlossenen Teilnahme resultiert ein anonymer Datensatz, der nicht mehr identifiziert und eliminiert werden kann. Umfrageteilnehmer werden informiert, bevor die letzte Seite erreicht wird und damit die Option zum Abbruch endet.
---	--	---

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.12 Informationen über die Aufsichtsbehörde

Nach Artikel 13 (1) (d) DSGVO müssen die betroffenen Personen über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde informiert werden.

Welche Aufsichtsbehörde für die Universität Trier zuständig ist, erfährt man über die **Datenschut**zerklärung der Universität, die auf der Homepage (https://www.uni-trier.de/) verlinkt ist.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.13 Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Nach Artikel 13 (1) (b) DSGVO müssen die betroffenen Personen über die Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten informiert werden.

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

Über die Datenschutzbeauftragte der Universität Trier informiert die **Datenschutzerklärung** der Universität, die auf der Homepage (https://www.uni-trier.de/) verlinkt ist.

Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

4.4.4.14 Dauer der Datenaufbewahrung

Nach Artikel 13 (2) (a) DSGVO müssen die betroffenen Personen darüber informiert werden, wie lange die personenbezogenen Daten gespeichert werden. Falls dies nicht möglich ist, müssen die betroffenen Personen über die Kriterien für die Festlegung der Aufbewahrungsdauer informiert werden.

Das über den Link **Dauer der Datenaufbewahrung** im Bereich **EINSTELLUNGEN DSGVO** des Fragebogeneditors erreichbare Formular nimmt Ihre Entscheidung über die Aufbewahrungsdauer für die personenbezogenen Daten entgegen (siehe Abschnitt 4.3). In der Regel sollte m. E. **Unbe-schränkt** markiert werden, auch wenn die Daten baldigst anonymisiert werden und dann eigentlich den Anwendungsbereich der DSGVO verlassen.¹

Eine Begründung für die unbeschränkte Aufbewahrungsdauer ist auf dem Einwilligungsformular einzutragen. Der Text erscheint ggf. auf der per Link abrufbaren Seite mit Detailinformationen zum Datenschutz.

Beispiel:²

Dauer Datenaufbewahrung	0	Wie lange werden die personenbezogenen Daten verarbeitet	Die Daten werden in anonymisierter Form so lange aufbewahrt, wie es für die Forschungszwecke erforderlich ist.	•
		li.		111

4.4.5 DSGVO-Einwilligungsmeldungen

Im Feld **Link Mehr Informationen** ist der Link zur Seite mit Datenschutz-Detailinformationen samt Link-Beschreibung enthalten. Der Link erscheint auf der DSGVO-Begrüßungsseite, wenn Sie Detailangaben zum Datenschutz gemacht haben.

Voreinstellung:

Wenn Sie mehr Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, bitte auf folgenden Link klicken.

Das HTML-Element muss bis auf den Text zwischen dem Start- und dem End-Tag (im Beispiel: *folgenden Link*) unverändert bleiben.

Im Feld **Überschrift Layer** wird für das per Link abrufbare Fenster mit Datenschutz-Detailinformationen eine Überschrift festgelegt.

Voreinstellung:

Information zur Datenverarbeitung

¹ Dies ist die persönliche Meinung des Verfassers, die keinerlei juristisches Gewicht besitzt, und für die keinerlei Gewähr übernommen wird.

² Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

Im Feld **Lesebestätigung (checkbox)** ist der Text für die explizite, informierte und freiwillige Einwilligung einzutragen.

Beispiel:¹

Lesebestätigung (checkbox)	Ich akzeptiere die bereitgestellten Datenschutzbestimmungen, bin mindestens 16 Jahre alt und möchte an der Umfrage teilnehmen.	
		///

Die Altersangabe kann je nach Interessentenkreis einer Studie sinnvoll sein, weil lt. DSGVO Einwilligungen von Personen unter 16 Jahren ungültig sind und durch eine Einwilligung der Eltern ersetzt werden müssen.

¹ Dieses Beispiel dient zur Erläuterung der Technik und ist kein Muster für eine rechtsgültige Formulierung.

5 Fragetypen

Nun beginnen wir damit, unser Übungsprojekt zu gestalten. Wir starten mit dem Text zur Begrüßung der Teilnehmer, der sich ...

- bei einer DSGVO-pflichtigen Umfrage auf der vom Datenschutz-Assistenten erstellten DSGVO-Begrüßungsseite befindet,
- bei einer Umfrage ohne DSGVO-Pflicht auf einer explizit erstellten Begrüßungsseite befindet.

Wie gehen im aktuellen Abschnitt vom zweiten Fall aus und legen in der Fragebogenansicht eine neue Standardseite an:

- Klick auf + Seite
- Geben Sie einen **Titel** an, z. B.

Neue Seite vom Typ 'Standardseite'						
Titel	Begrüßung					
Direl	t zur neuen Seite springen nach dem Anlegen					
_						

• Nach einem Klick auf **OK** erscheint die neue Seite in der Fragebogenansicht.

10334	S5 ZIMK-Kurs	Die Teilr	ehmer können nicht te	eilnehmen. 🔒
+ Seite	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		[⊙ Vorschau
6 2	Image: Specific state Image: Specific state		Suche	٩
TITEL		ID	INFO	AKTIONEN
8.0	Begrüßung	7041923		+001
-√D	Endseite Beendet (31)	7041542		+ 0
Legende	: 🔀 Barrierefreier Fragetyp 🚔 Frage als personenbezogenes Datum markiert			

Wechseln Sie zur Seitenansicht durch einen Klick auf den Titel der neuen Seite.

5.1 Text und Bild

Damit der Kursablauf der natürlichen Aufgabensequenz ähnelt, startet die Vorstellung der wichtigsten Befragungselemente mit dem Typ 998 (**Text und Bild**), der *nicht* zur Erfassung von Daten, sondern zur Ausgabe von HTML-Elementen (Texten, Bildern) dient und sich damit u. a. zur Begrüßung und Instruktion der Probanden (Auskunftspersonen) eignet. Wir beschränken uns in diesem Abschnitt auf das Erstellen von Texten und behandeln die Präsentation von Bildern im Abschnitt 5.10.2.

Die Begrüßungsseite einer Umfrage hat u. a. die folgenden Aufgaben:

- Thema der Umfrage beschreiben
- Hinweise auf Anonymität, Freiwilligkeit und Zweckbindung

Bei einem EFS-Projekt vom Typ *Anonym* (siehe Abschnitt 1.2) sind neben den Befragungsergebnissen keine weiteren Teilnehmerdaten vorhanden, und die Anonymität ist weitgehend sichergestellt, sofern keine identifizierenden Daten (wie z. B. eine Mail-Adresse) erfasst werden. Ein solches Projekt ist wohl von der DSGVO (siehe Abschnitt 4) *nicht* betroffen, und der EFS-Datenschutz-Assistent kann deaktiviert werden.¹ In dieser Situation sollten die Probanden trotzdem darauf hingewiesen werden, dass ...

- o die Teilnahme freiwillig erfolgt,
- o die Daten anonym erfasst und verarbeitet werden,
- $\circ~$ die Daten ausschließlich für Forschungszwecke verwendet werden.

¹ Dies ist die persönliche Meinung des Verfassers, die keinerlei juristisches Gewicht besitzt, und für die keinerlei Gewähr übernommen wird.

Darüber hinaus sollte ggf. mitgeteilt werden, dass die Daten ohne Einschränkung auf einen Zeitraum oder einen nutzenden Personenkreis für die akademische Forschung verwendet werden.

- Identität und Mail-Adresse der Umfrageleitung für Nachfragen nennen
- Information über die Ergebnisse der Befragung anbieten (z. B. per Webseite oder Mail-Adresse)
- Motivation zur Teilnahme stärken (z. B. durch Hinweis auf die gesellschaftliche Relevanz des Themas oder auf eine Gratifikation)
- Angaben zum Zeitaufwand der Umfrage machen
- Bedienungshinweise geben Leider ist der folgende Text zur Warnung vor der Rückwärtsnavigation per Browser empfehlenswert:

Verwenden Sie zum Wechseln zwischen den Umfrageseiten bitte **nicht** die Navigationselemente des Browsers, sondern die Schalter am Ende der Umfrageseiten. Anderenfalls kann es zum Abbruch der Umfrage kommen. Außerdem gehen bei der Rückwärtsbewegung per Browser-Navigation die auf einer Seite bereits vorgenommenen Eintragungen verloren.

Legen Sie nun auf der Begrüßungsseite ein Element vom Typ 998 - Text und Bild an:

Tragen Sie nach einem Klick auf den Schalter + Neue Frage im erscheinenden Fenster Neue Frage einen Fragetitel ein, z. B. Begrüßung.



• Wählen Sie die Hauptkategorie Ref Multimedia und die Unterkategorie 20 Textund Bild . Beim responsiven Layout 3.x sind barrierefreie Fragetypen (z. B. der Typ 998) an einer grünen Hintergrundfarbe zu erkennen. Quittieren Sie Ihre Wahl mit dem Schalter Speichern und bearbeiten .

In der Detail- bzw. Fragensicht zum Elementtyp 998 steht ein **Rich-Text-Editor** zur Verfügung, der nach dem WYSIWYG-Prinzip (*What-You-See-Is-What-You-Get*) arbeitet und in der Regel ohne HTML-Kenntnisse zu bedienen ist:¹

¹ Technische Basis ist der WYSIWIG-HTML-Editor **TinyMCE** (siehe https://www.tinymce.com/).

Ae 998 Begrüßung	Seiten-Info 📄 Begrüßung 👻 🎯 Fragenvorschau 💌
+ 📒 Umfragesprache: "Deutsch" 🖡	↓ Umfragedaten einfügen ▼ Frage 1/1 ▲
Frage	
Frage ausblenden, wenn	🤑 Festlegen
	 Formate • A • E E Ø Ø I III • Code automatisch einfügen • Liebe TeilnehmerInnen, in dieser medienwissenschaftlichen Umfrage geht es um Ihre Einstellungen zum Fernsehen. Ihre ehrlichen Antworten sind ein wertvoller Beitrag zur wissenschaftlichen Begleitung und letzlich zur Verbesserung des Programmangebots. Die Teilnahme wird ca. 15 Minuten von Ihrer wertvollen Zeit in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden anonym erfasst und ausgewertet.
HTML-Code	Wenn Sie Fragen zur Studie haben oder ein Exemplar des Forschungsberichts erhalten mochten, wenden Sie sich bitte an die folgende Mail-Adresse: <u>xyz1234@uni-trier.de</u> Verwenden Sie bitte zum Wechseln zwischen den Umfrageseiten nicht die Navigationselemente des Browsers, sondern die Schalter am Ende der Umfrage. Anderenfalls kann es zum Abbruch der Umfrage kommen.

Manche Gestaltungswünsche lassen sich durch direktes Editieren des HTML-Quellcodes am besten realisieren. Dazu öffnet man mit dem Schalter 📀 das folgende Fenster:

1	<pre>Liebe TeilnehmerInnen, in dieser medienwissenschaftlichen Umfrage geht es um Ihre Einstellungen zum Fernsehen. Ihre ehrlichen Antworten sind ein wertvoller Beitrag zur</pre>
	wissenschaftlichen Begleitung und letzlich zur Verbesserung des Programmangebots. Die Teilnahme
	wird ca. 15 Minuten von Ihrer wertvollen Zeit in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden anonym erfasst und
	ausgewertet. Wenn Sie Fragen zur Studie haben oder ein Exemplar des Forschungsberichts erhalten
	möchten, wenden Sie sich bitte an die folgende Mail-Adresse:
2	<pre><div style="text-align: center;">xyz1234@uni-trier.de </div></pre>
3	Verwenden Sie bitte zum Wechseln zwischen den Umfrageseiten nicht die Navigationselemente des Browsers, sondern die Schalter am Ende der Umfrage. Anderenfalls kann es zum Abbruch der Umfrage
	kommen. Herzlichen Dank!

Eine ausführliche Einführung in die Seitenbeschreibungssprache HTML finden Sie z. B. auf der folgenden Webseite:

http://selfhtml.org

Wer den WYSIWIG-Editor generell deaktivieren und direkt den HTML-Quellcode editieren möchte, findet im Abschnitt 20.4 den Weg zur erforderlichen Einstellung.

Über das Drop-Down - Menü **Formate** des Rich-Text-Editors können gestaltet werden:

• Überschriften

Formate -		
Headings	Þ	Heading 1
Zeichenformate	•	neauing i
Absatzformate	•	Heading 2
Ausrichtung	•	
		Heading 3
		Heading 4
		Heading 5
		Heading 6

Aus jeder zumindest teilweise markierten Zeile (mit dem HTML-Element **<br**/**>** als Zeilentrennung) resultiert ein Überschriftenelement auf der gewählten Ebene. Um eine Überschriftenebene von markierten Zeilen zu entfernen, vergibt man sie erneut. Eine momentan zugeordnete Überschriftenebene ist durch einen grauen Balken am linken Rand des Pop-Up - Menüs markiert (im Beispiel: **Heading 3**). Im Januar 2022 fällt bei EFS Fall 2021 störend auf, dass eine **Heading 1** - Überschrift per Voreinstellung einen zu geringen Zeilenabstand erhält, z. B.:



Mit dem folgenden **style**-Attribut zum **h1**-Element (einzufügen in der **Quelltext**-Ansicht)

<h1 style="line-height: 2.5rem;">Eine h1-Überschrift erhält in einem HTML-Element (Typ 998) per Voreinstellung einen zu geringen Zeilenabstand.</h1>

wird das Problem beheben, wobei sich der modifizierte HTML-Code erst nach **Speichern** auswirkt:

👋 Umfrage - Mozilla Firefox	_		×
O A = https://www.unipark.de/uc/Uni_Trier_2016_04_12_Kurs/96a6/ospe.php?SES=133bfe69ca90fd5fbcb8e	5d31b90a298&syid=1033465&sid=1	☆	≡
[ΤΙΥΙΛΝ]			
Eine h1-Überschrift erhält in einem HTML-E per Voreinstellung einen zu geringen Zeilen	lement (Typ 99 abstand.	8)	
50%	VORSCHAU BEENDE	N	
		_	

• Zeichenformate

Formate -		_
Headings	►	
Zeichenformate	Þ	B Fett
Absatzformate	►	I Kursiv
Ausrichtung	►	Unterstrichen
		S Durchgestrichen
		x [≥] Hochgestellt
		x_{z} Tiefgestellt
		<>> Quelltext

Von der Vergabe eines Zeichenattributs ist der markierte Text betroffen. Um ein Zeichenattribut von markiertem Text zu entfernen, vergibt man es erneut. • Absatzformate

Formate -		
Headings	►	
Zeichenformate	•	
Absatzformate	•	Absatz
Ausrichtung	•	Zitat
		Textblock
		Vorformatierter Text

In die Bearbeitung werden alle zumindest teilweise markierten Zeilen (mit dem HTML-Element **
br/>** als Zeilentrennung) einbezogen. Um die Formatierung für einen markieren Absatz aufzuheben, vergibt man sie erneut. Die Absatzformate haben folgende Effekte:

- Absatz
 Aus den markierten Zeilen entstehen jeweils abgegrenzte Absätze mit Zwischenabstand.
- o <blockquote>Zitat</blockquote>

Es entsteht *ein* abgegrenzter, nach rechts eingerückter Absatz mit Vor- und Nachabstand, der alle zumindest teilweise markierten Zeilen umfasst.

- <div>Textblock</div>
 Aus den markierten Zeilen entstehen jeweils <div> Textblöcke, die in einer neuen Zeile beginnen und per CSS formatiert werden können.
- o Vorformatierter Text

Es entstehen Absätze mit Vor- und Nachabstand, in denen Leerzeichen sowie Zeilenwechsel (ohne **
>**) vom Browser respektiert werden. In der Regel verwenden Browser eine gleichabständige Schrift.

Zeilentrennungen per **
br/>>** werden bei der Vergabe eines Absatzformats entfernt.

Ausrichtung



Aus jeder zumindest teilweise markierten Zeile (mit dem HTML-Element **<br**/**>** als Zeilentrennung) resultiert ein **<div>** - Textblock mit der gewünschten Ausrichtung. Zeilentrennungen per **<br**/**>** werden entfernt. Um eine Ausrichtung von einem markierten **<div>** - Textblock zu entfernen, vergibt man sie erneut.

Für markierten Text lässt sich mit dem folgenden Werkzeug die Farbe bestimmen:

<u>A</u>	٠			
	_	 	 	

Mit den Werkzeugen \Xi bzw. 🔚 erstellt man Aufzählungen bzw. nummerierte Listen:

• a	1. a
• b	2. b
• C	3. c

Über das Werkzeug 🔗 lässt sich ein Link einfügen. Im folgenden Beispiel

mailto:xxxxxx@uni-trier.de	
xxxxxxx@uni-trier.de	
Keine	•
	xxxxxxx@uni-trier.de

resultiert ein Link zum Starten eines Mail-Programms auf einem passend konfigurierten Rechner:

Sehr geehrter Teilnehmer(innen),
Bei Rückfragen oder Anmerkungen können Sie mich gerne kontaktieren: xxxxxxx@uni-trier.de
Vielen Dank im Voraus und viel Spaß beim Ausfüllen!

Mit dem Werkzeug 🗱 lässt sich für einen markierten Text seine Link-Funktion wieder entfernen.

Über das Kontextmenü zur Texteingabezone des Editors lassen sich u. a. **Tabellen** einfügen und modifizieren, z. B.:

Tabelle				
Zelle 1,1			Zelle 1,3	E
Zelle 2,1	Zelle Zeile Spalte Tabelle löschen	> > >	Zelleneigenschaften Zellen verbinden Zelle aufteilen	

Wir erstellen im Demonstrationsprojekt jetzt Datenerfassungselemente. Weil wir die Begrüßung der Teilnehmer auf einer Standardseite vornehmen, können hier auch Datenerfassungselemente ergänzt werden, was aber in der Regel nicht sinnvoll ist. Wechseln Sie daher bitte per Mausklick auf das Element **FRAGEBOGEN-EDITOR** in der Navigationshistorie

[ТІ	EFS Fall 202	Projekte								
	ah	PROJEKTE	>	UMFRAGEMENÜ	>	FRAGEBOGEN-EDITOR	>	SEITE	>	FRAGE	
						†					

zur Fragebogenansicht, und legen Sie eine weitere Standardseite an:

- Klick auf + Seite
- Geben Sie einen **Titel** an, z. B.

Titel	SC-Frage nach dem Lieblingssender	
Die	alt zur souge Seite enringen nach dem Anlegen	

- Sorgen Sie per Checkbox dafür, dass die neue Seite direkt angesteuert wird.
- Quittieren Sie mit **OK**.

5.2 Einfachauswahl

Die Merkmale und Funktionen der Detail- bzw. Fragenansicht hängen teilweise vom jeweiligen Erfassungselement ab. Einige generelle Arbeitsschritte werden nun im Zusammenhang mit der Einfachauswahl zwischen vertikal angeordneten Alternativen behandelt. Legen Sie auf der eben erstellten Seite eine **neue Frage** vom Typ **111 Einfachauswahl untereinander** an, z. B.:

ragetitel 🚯 Bevorzug	ter TV-Sender	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
★ Zuletzt verwendet	Einfachauswahl untereinander	^ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Re Text und Multimedia	Einfachauswahl nebeneinander	Hier platzieren Sie den Text für Ihre Frage.
∞ Einfachauswahl	Einfachauswahl (Mobil optimiert)	Hier erläutern Sie, wie die Frage ausgefüllt werden soll (optional).
Mehrfachauswahl	(112) Einfachauswahl (umbrechend)	Zwischentitel
Felder für Texteingabe	Einfachauswahl (Skala oberhalb, umbrechend)	
Matrix	131 Drop-Down-Liste	O Antwort 1
 Schieberegler 	(132) Offene Auswahlliste	O Antwort 2
als Ranking - Rating	Dynamische Antwortoption	O Antwort 3
0 ^e Erweitert	Hotspot	O Antwort 4
e barrierefeie Fragetyper	Einfachauswahl mit Icons n sind farblich gekennzeichnet (grü	,).

Damit lässt sich *ein* Merkmal mit mehreren Ausprägungen erfassen. Auf dem Formular der Detailbzw. Fragenansicht können diverse Eigenschaften der Einfachwahlfrage gestaltet werden:

Frage						
Ansicht 🕜						
Fragetext	• I ¥ ● Image: I					
Ausfüllanweisung	★					
Frage ausblenden, wenn	C Festlegen					
Vertikalen Filp der Antworten aktivieren						
Pflichtfrage (DAC)	Nein 🗸					
Farben alternieren						
Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen						
Externer Varname	v_1					
Frage als Sprachauswahl verwenden						
Kategorie setzen	bine auswanien V ZU Kategorienverwaitung wechsein					
Dynamische Antworten]						
[.(Noch keine Liste ausgewählt).]						
General Data Protection Regulation [Info]						
Frage als personenbezogenes Datum markleren 🚯						
Antworten						
Aus Word einfügen Andere Codes vergeben Alphabetisch sortieren In Liste	aufhehmen Gruppenübersicht					
VARIABLENNAME NR. CODE ANTWORTOPTION		O TYP EINGABEFORMAT V	ISSING RANE	XOMI- NEUE JNG SPALTE	LÖSCHEN	O AUSBLEND- N BEDINGUNG
Neu		Antwortoption V	0			
° — — —			-	* 5*	D'	
V_1 1 Antwortoption 1		A				t:
V_1 2 & 2 Antwortoption 2		A	0 0			u
V_1 3 & 3 Antwortoption 3		A	0 0		0	u.
v_1 4 8 4 Antwortoption 4		A	0 0		_	u
V_1 5 x 5 Antwortootion 5		A	0 0			u.
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				ranenhihilothol	eintranen	Sneichern
Langela, col la Disuriabask Badiaguna unungela III la Aughla Conference and	b. In Effectively an annual of the Telepothelium as an analytic in the second state of the second state		Luci	age minimute	conagen	operatent
Legence. (g) III Plavaicieck-bearingung verwendet 🔓 III Ausbiehobearingung verwende	a 🗊 in niervezingung verwendet 🔊 in ringgerdedingung verwendet 🖽 Listerleienent 🛄 Gruppe					

5.2.1 Fragenattribute

Die Fragenattribute sind in der Regel zunächst nur teilweise zugänglich. Über die Schaltfläche Ansicht erreicht man ein Menü, mit dem sich Attribute (de-)aktivieren lassen:

Frage 😒
✓ Fragetext
Ausfüllanweisung
Hilfetext
Frage als "geschützt" markieren
Frage ausblenden, wenn
Vertikalen Flip der Antworten aktivieren
Pflichtfrage (DAC)
Farben alternieren
Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen
Externer Varname
Frage als Sprachauswahl verwenden
Kategorie setzen

EFS merkt sich die hier geäußerten Wünschen für spätere Einsätze.

5.2.1.1 Fragetext und Ausfüllanweisung

Die folgenden Eintragungen in den Feldern Fragetext und Ausfüllanweisung

Frage	
# Ansicht 1	
Freedow	
Fragetext	Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?
	↑ ፆ B I U S <u>A</u> ▼
Ausfüllanweisung	Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.

führen zu diesem Ergebnis:

Fragetext	▲ Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?
A	Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.
Austulianweisung	O Antwortoption 1
	O Antwortoption 2
	O Antwortoption 3
	O Antwortoption 4
	O Antwortoption 5

In den Feldern Fragetext und Ausfüllanweisung stehen viele Funktionen des WYSIWYG-Editors zur Verfügung, der im Abschnitt 5.1 im Zusammenhang mit dem EFS-Element 998 (**Text und Bild**) beschrieben wurde. Man kann z. B. Bilder aus der Medienbibliothek des Projekts übernehmen und benötigt folglich kein separates HTML-Element, wenn sich eine Einfachwahlfrage auf ein Bild bezieht.

Vergessen Sie nicht, Ihre Eintragungen zu **speichern**.

5.2.1.2 Hilfetext

Wird ein Hilfetext formuliert (Frageoption nötigenfalls einschalten), dann sehen die Teilnehmer eine Schaltfläche mit Fragezeichen.

Bei Umfragen mit dem responsiven Layout 3.x wird der Hilfetext nach einem Klick auf das Fragezeichen eingeblendet



Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.

Bei Umfragen mit dem responsiven Layout 2 wird der Hilfetext eingeblendet, während der Mauszeiger auf das Fragezeichen zeigt:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

W Wenn Sie unsicher sind, können Sie einige Tage lang ein Fernsehtagebuch führen.

5.2.1.3 Vertikaler Flip

Ein vertikaler Flip (vertikale Invertierung der Antwortalternativen) ist bei vielen Erfassungselementen einstellbar und kommt gelegentlich als Alternative zur Randomisierung (zufälligen Anordnung) der Antwortalternativen (siehe Abschnitt 5.2.4.1) in Frage. Für jeden Probanden wird nur einmal per Zufall über die An- oder Abwesenheit eines vertikalen Flips entschieden, und das Ergebnis gilt fragebogenweit für alle Erfassungselemente mit aktiviertem vertikalem Flip. In der Exportdatei (sehe Abschnitt 14.1) informiert die Variable **vflip** darüber, ob ein Proband den Fragebogen vertikal invertiert gesehen hat oder nicht.

5.2.1.4 Pflichtfragen (DAC)

Mit dem Wert **Ja** für die Frageoption **Pflichtfrage (DAC)** erhält man eine obligatorische Frage, die ein Teilnehmer beantworten muss, um zur nächsten Seite zu gelangen (*DAC* steht für *Do Answer Check*).

Es sind auch ignorierbare Pflichtfragen möglich (Option: Ja (ignorierbar)):

Pflichtfrage (DAC)	Ja (ignorierbar) 💌
	Nein
	Ja
	Ja (ignorierbar)

Der Proband wird bei einer fehlenden Antwort erinnert, kann aber die Antwort verweigern, z. B. bei der folgenden Frage nach der Parteipräferenz (mit randomisierten Antwortoptionen, siehe unten) aus einer Umfrage mit dem responsiven Layout 3.x:

🕲 Umfrag	e - Mozilla Firefox	-		×
\circ a	॰ https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-kurs-rl3/ospe.php?SES=b1913d7f8640e3136fbba7fa1643d949	70%	☆	≡
 →	UNIVERSIT TRIER	ÄT		~
	Ich möchte die Frage 'Welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?' nicht beantworten. Bundestagswahl wäre?'	ORTEN		
	Welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?			
	O Grūne			
	O AfD			
	O CDU/CSU			
	O LINKE			
	O FDP			
	O SPD			
	O Andere Partei:			
	ZURÜCK 6% WEITE	ĒR		*

Auf dem Formular mit den Umfragemeldungen (**Projekte >** *Ihr Projekt* **> Projekteigenschaften > Umfragemeldungen**) lässt sich für ignorierbare DAC-Fragen ein Meldungstext formulieren. Die etwas unglückliche Voreinstellung

%s Hinweis: Die Frage '%s' ist für den weiteren Verlauf des Fragebogens wichtig. Ich möchte diese Frage unausgefüllt lassen.

(mit dem ersten %s als Platzhalter für das Kontrollkästchen (siehe Bildschirmfoto) und dem zweiten %s als Platzhalter für den Fragetext des betroffenen Erfassungselements) sollte durch eine bessere Formulierung ersetzt werden, z. B.:

%s Ich möchte die Frage '%s' nicht beantworten.

Im Projekt zum oben präsentierten Bildschirmfoto wurden außerdem zwei beteiligte Meldungstexte komplett gestrichen:

- Einleitungstext bei nicht vollständiger Bearbeitung des Fragebogens
- Handlungsanweisung bei nicht vollständiger Bearbeitung des Fragebogens

Zu Pflichtfragen (auch den ignorierbaren) erscheint in der **INFO**-Spalte der Seitenansicht ein rotes Ausrufezeichen, z. B.:

🚥 111 Bevorzugter Sender Welchen TV-Sender bevorzugen Sie? q_10404828 🔇 🕽 😒 🐼 🏚 🖀

Dieses Zeichen erscheint auch in der **INFO** -Spalte der Gliederungsansicht zu jeder Seite, die ein Erfassungselement mit einer Pflichtfrage enthält, z. B.:

SC-Frage Lieblingssender	5764703	: + © @ î
--------------------------	---------	-----------

5.2.1.5 Alternieren der Hintergrundfarbe

Um das voreingestellte Alternieren der Hintergrundfarbe zu den Merkmalsalternativen



```
abschalten zu können,
```

Farben alternieren

 \square

müssen Sie eventuell zunächst die zuständige Frageoption über das per Ansicht - Schalter erreichbare Menü aktivieren:

Farben alternieren

Das Ergebnis (im responsiven Layout 3.1):

Welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

0	LINKE
0	CDU/CSU
0	AfD
0	SPD
0	FDP
0	Grüne
0	Andere Partei:

Während das Alternieren der Hintergrundfarbe bei großer Distanz zwischen der Beschriftung und dem zugehörigen Steuerelement zur Vermeidung von Fehlern sinnvoll ist (z. B. bei den Matrixfragen, siehe Abschnitt 5.5), kann man bei einer Einfachwahlfrage darauf verzichten.

5.2.1.6 Externe Variablennamen

Man sollte die internen Variablennamen (z. B. v_18), die von EFS Survey sequentiell vergeben werden und nicht geändert werden können, durch externe Variablennamen ergänzen. Diese werden beim Datenexport (siehe Abschnitt 14.1) verwendet und erleichtern später die Datenauswertung, z. B.

Externor	
Vernere	BevSender
vamame	

Das Textfeld zur Vergabe eines externen Variablennamens muss in der Regel nach einem Klick auf die Schaltfläche Ansicht aktiviert werden (siehe Einstieg zum Abschnitt 5.2.1).

In EFS Survey dürfen die externen Namen bis zu 64 Zeichen enthalten (passend zur maximalen Länge eines Variablennamens im Statistikprogramm SPSS). Allzu lange Namen sind allerdings bei der Datenanalyse mit SPSS unpraktisch, so dass man möglichst kurze und doch aussagekräftige externe Variablennamen vergeben sollte.

Es versteht sich von selbst, dass alle externen Variablennamen verschieden sein müssen. Wenn Sie einen Namen doppelt vergeben, informiert EFS Survey über das Problem

1 Der Variablenname bevsender wurde bereits benutzt. Der Variablenname wurde mit einem Präfix erweitert.

und sorgt durch ein vorangestelltes Präfix für Eindeutigkeit:

Externer Varname

Jupl1_BevSender

Externe Variablennamen, die in SPSS unzulässig sind, werden abgewiesen:

Der Variablenname *bev sender* entspricht nicht der SPSS-Syntax. Namen müssen mit einem Buchstaben beginnen. Für die übrigen Zeichen können beliebige Buchstaben oder Ziffern, Punkte sowie die Symbole @, #, _ und \$ verwendet werden. Das letzte Zeichen eines Variablennamens darf kein Punkt sein. Ebenfalls nicht erlaubt sind Umlaute wie ö, ä, ü und ß. Es empfiehlt sich, keine Variablennamen zu verwenden, die mit einem Unterstrich enden. Dadurch vermeiden Sie Konflikte mit Variablen, die von Prozeduren angelegt werden.

Dass Umlaute in SPSS-Variablennamen verboten seien, stimmt allerdings nicht.

5.2.1.7 Kategorien

Man kann ein Erfassungselement einer Kategorie zuordnen und zu diesem Zweck auch Kategorien definieren. Für ein typisches Forschungsprojekt hat diese Option keinen Nutzen.

5.2.2 Personenbezogene Erfassungselemente

Wenn in einem Projekt der Datenschutz-Assistent aktiviert¹ ist, lässt sich jedes Erfassungselement als Quelle personenbezogener Daten deklarieren, z. B.:

▶ [Dynamische Antworten]
[(Noch keine Liste ausgewählt)]
General Data Protection Regulation [Info]
Frage als personenbezogenes Datum markieren 🕦 🗆 🖛

Diese Deklaration ist dann relevant, wenn das Löschen der personenbezogenen Daten angefordert wird:

- für einen einzelnen Fall Dies ist nur bei personalisierten Projekten möglich und erfordert die Mitwirkung der Firma Tivian.
- für alle Probanden über den folgenden Menübefehl:

Umfragemenü > Test und Validierung > Umfrage zurücksetzen > Personenbezogene Daten löschen

• für alle Probanden wegen einer abgelaufenen Aufbewahrungsdauer für personenbezogene Daten

5.2.3 Vorschauvarianten

EFS Survey erlaubt auf verschiedenen Ebenen eine Vorschau auf das Ergebnis der Umfragengestaltung:

• Fragenvorschau

In der Detail- bzw. Fragenansicht kann nach einem Klick auf den Schalter • Fragenvorschau das aktuell bearbeitete Erfassungselement besichtigt werden. Antwortpflichten (DAC) werden dabei *nicht* eingefordert. Prüfungen des Eingabeformats von Textfeldern und Plausibilitätschecks werden nur partiell durchgeführt.

• Seitenvorschau

In der Seitenansicht kann nach einem Klick auf den Schalter Seitenvorschau die aktuell bearbeitete Seite mit allen dort befindlichen Erfassungselementen besichtigt werden. Antwortpflichten (DAC) werden eingefordert, Formatprüfungen und Plausibilitätschecks werden durchgeführt. Die Seitenvorschau kann auch aus der Fragenansicht heraus angefordert werden:



• Fragebogenvorschau

In der Fragebogenansicht kann nach einem Klick auf den Schalter Ovrschau die komplette Umfrage getestet werden (inklusive Antwortpflichten, Formatprüfungen und Plausibilitätschecks).

¹ Bei inaktivem Datenschutz-Assistenten ist das GDPR-Kontrollkästchen zwar vorhanden, aber nicht verwendbar.

5.2.4 Gestaltung des Antwortbereichs

In diesem Abschnitt werden nur *statische* Antwortalternativen von Einfachwahlfragen behandelt. Alternativ oder ergänzend sind auch *dynamische* (individuell zusammengestellte) Antwortalternativen möglich (vgl. Abschnitt 6.3.1).

5.2.4.1 Attribute zu den Antwortalternativen

Die einzelnen Antwortalternativen einer Einfachauswahl, von denen EFS Survey fünf vorbereitet, besitzen mehrere Attribute:

•	NR	Legt die Position einer Antwortalternative auf dem Bildschirm fest
•	CODE	Der zu exportierende Wert Der Code 0 ist unzulässig, weil er von EFS Survey vergeben wird, wenn eine Person die Seite erreicht, aber die Einfachwahl- frage nicht bearbeitet hat.
•	ANTWORTOPTION	Angezeigter Text
•	ТҮР	Mit den Typen werden wir uns gleich im Abschnitt 5.2.4.2 be- schäftigen.
•	EINGABEFORMAT	Beim Typ Antwortoption + Text können die Probanden zu einer Antwortkategorie ergänzenden Text eintragen. Dazu lässt sich eine Formatrestriktion wählen (z. B. Beschränkung auf ganze Zahlen). Die erforderliche Attributspalte EINGABE- FORMAT kann nötigenfalls per Mausklick auf das kleine Plus- symbol im Kopfbereich der Spalte TYP eingeblendet werden:
•	MISSING VALUE	Eine so gekennzeichnete Antwortoption wird als Indikator für fehlende Werte interpretiert, was sich sowohl auf die Report- funktion in EFS Survey wie auch auf den Export an das Statis- tikprogramm SPSS auswirkt.
•	RANDOMISIERUNG	Die Kategorien mit einer Markierung in dieser Spalte werden in einer zufälligen Reihenfolge präsentiert. So lassen sich (bei kompletter Markierung aller Kategorien) Primacy- und Recency-Effekte (Bevorzugung von früh oder spät präsentierten Alternativen) verhindern bzw. gleichmäßig auf alle Antwortoptionen verteilen. Wenn ein Randomisieren der Alternativen nicht sinnvoll ist, kann der vertikale Flip mit Zufallswahl zwischen den beiden Reihenfolgen eine Alternative sein. Er lässt sich über ein Fra- genattribut realisieren (siehe Abschnitt 5.2.1.3).
•	NEUE SPALTE	Es wird ein Spaltenumbruch vor der markierten Antwortoption angeordnet. Das markierte Item leitet also eine neue Spalte ein (siehe Abschnitt 5.2.7.1).
•	LÖSCHEN	Durch eine Markierung in dieser Spalte lässt sich eine Antwor- toption löschen.
•	AUSBLENDBEDINGUNG	Über Ausblendbedingungen kann man einzelne Antwortoptio- nen bedingungsabhängig ausblenden (siehe Abschnitt 6.1.3).

5.2.4.2 Antworttypen und strukturierende Elemente

Ergänzt man einen **neuen** Eintrag für eine Einfachauswahl, dann ist (neben der **NR** (Position), dem **CODE** (Exportwert) und der **ANTWORTOPTION** (Beschriftung)) sein **TYP** anzugeben. Erlaubt sind:

• Antwortoption

Es wird ein weitere Antwortkategorie aufgenommen.

• Antwortoption + Text

So lassen sich zu einer Antwortoption über ein einzeiliges Textfeld zusätzliche Informationen in einer eigenen Variablen (mit Zeichenfolgen als Werten) erfassen. Z. B. kann man bei der Frage nach dem bevorzugten TV-Sender die Möglichkeit geben, einen *sonstigen* Sender als bevorzugt zu wählen und dabei zu benennen.

Neben der primären numerischen Variablen zur Einfachwahl resultiert für jede Antwortoption mit Text eine zusätzliche Zeichenfolgenvariable. Um auch für diese Variablen externe Variablennamen vergeben zu können, fordert man per Mausklick auf das kleine Plussymbol über der Attributspalte **VARIABLENNAME**

↓ I	
VARIABLENNAME NR.	CODE ANTWORTOPTION
Neu	

die zusätzliche Attributpalte EXTERNER VARNAME an, z. B.:

0			0
EXTERNER VARIABLENNAME VARNAME	NR. CC	ODE ANTWORTOPTION	TYP EINGABEFORMAT
Neu O			Antwortoption 💌 🕦
v_1 SonstOer	6 🚯 6	Sonstiger öffentlich-rechtlicher Sender Textfeldbreite († 50% Max. Länge: 100 Variablenname: v_2	A+Txt Beliebig 💌

Für die **Textfeldbreite** ist entweder ein Prozentanteil des Maximums (z. B. 50%) oder ein Vielfaches der Standardzeichenbreite in der Maßeinheit **em** (z. B. 10em) anzugeben (vgl. Abschnitt 5.4.1.2). Die Angabe eines Prozentanteils (z. B. 5%) kann auf einem schmalen Display (z. B. Smartphone) zu einem unpraktisch schmalen Textfeld führen.

Im Text zur **ANTWORTOPTION** kann mit dem Platzhalter **%s** die Position des Eingabefelds festgelegt werden, z. B.:

v_1 SonstOeRS 6 & 6 Der öffentlich-rechtlicher Sender %s gefällt mir am besten. Textfeldbreite 6 50% Max. Länge 255 Variablenname: v_2 A+Txt Beliebig 🗸

Damit ist es möglich, das Eingabefeld mit Text zu umrahmen, z. B.:

O Der öffentlich-rechtlicher Sender gefällt mir am besten.

Ist eine Einfachwahlfrage verpflichtend (siehe Abschnitt 5.2.1.4), hängt es von einer Umfrageeinstellung ab, ob die Probanden bei Wahl einer **Antwortoption + Text** auch das Textfeld ausfüllen müssen (siehe Abschnitt 8.2.1.1).

Zwischentitel

Zwischentitel dienen zur Verbesserung der Optik und/oder Orientierung. Bei der Frage nach dem Lieblingssender bietet es sich an, für *öffentlich-rechtliche Sender* und für *private Sender* jeweils einen Zwischentitel einzufügen (siehe Beispiel auf Seite 60).

Über einen Zwischentitel *ohne Text* lässt sich eine Residualkategorie auf Abstand zu den anderen Antwortoptionen bringen, z. B.:

O Lösung B
C Looding C

O Kann ich nicht beurteilen

• Gruppe

Über Gruppen lassen sich komplexe Randomisierungen realisieren, z. B. zufällige Reihenfolge von Optionsgruppen und/oder zufällige Reihenfolge der Optionen innerhalb der Gruppen. Man legt Einträge vom Typ **Gruppe** an, blendet nötigenfalls die Attributspalte **Gruppe** per Mausklick auf das Pluszeichen im Kopfbereich der Spalte **MISSING VALUE** ein, ordnet die Antwortoptionen per Aufklappmenü einer Gruppe zu und wählt über Kontrollkästchen die gewünschte **Randomisierung**. Über den Schalter Gruppenübersicht im Kopfbereich der Formularzone **Antworten**

Antworten				
Aus Word einfügen	Andere Codes vergeben	Alphabetisch sortieren	In Liste aufnehmen	Gruppenübersicht

erhält man ein Fenster mit der Gruppenstruktur, z. B.:

🥘 Gruppenübersicht - Mozilla Firefox	-		×
(i) A https://www.unipark.de/www/question_editor_popup.php?act=	print_st	ructure	&pid=
Gruppenübersicht			
▼ROOT			
↓ÖR			
Ōffentlich-rechtlich			
ARD			
ZDF			
Dritte			
Phönix			
-Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender %s			
▼Privat			
SAT 1			
Pro 7			
VOX			
Sonstiger privater Sender %s			

Um über das Formular der Detail- bzw. Fragensicht eine Antwortoption oder einen Titel vertikal zu verschieben, klickt man auf das Symbol zur Positionsänderung,

7	3 11	Öffentlich-rechtlich	Tit
	5		
	Positio	on ändern	

gibt im folgenden Fenster die Position an, vor der das Element eingefügt werden soll



und speichert das Formular.

Beispiel mit Zwischentiteln und Antwortoptionen mit Text:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.

Öffentlich-rechtlich
O ARD
O ZDF
O Dritte
O Phönix
O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender
Privat
O RTL
O SAT 1
O Pro 7
O VOX
O Sonstiger privater Sender

Mit der folgenden Gruppen- und Randomisierungskonfiguration

	•						0							0
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		CODE	ANTWORTOPTION	TYP	EINGABEFORMAT	MISSING VALUE	GRUPPE	•	RANDOMI- I SIERUNG	NEUE SPALTE LÖ	ÓSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu						Antv	vortoption 💌	0						
								Ľ			ĭ	ĭ	Ľ	
v_1		1	₿	11	Öffentlich-rechtlich	Tit			ÖR	-				ų.
v_1	BevSender	2	\$	1	ARD	Α			ÖR	•	V			ų.
v_1	BevSender	3	\$	2	ZDF	Α			ÖR	•	V			ų.
v_1	BevSender	4	₿	3	Dritte	A			ÖR	•	V			ų.
v_1	BevSender	5	\$	4	Phönix	Α			ÖR	•	\checkmark			ų.
					Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender %s									
v_1	SonstOer	6	₿	5	Textfeldbreite () 50% Max. Länge: 100	A+Tx	t Beliebig	•	ÖR	•				ц.
v 1		7		10	- Drivet	TH			Brivet					10
		<i>'</i>	45	12	Filvat			_	Flivat					*
V_1	BevSender	8	8	6	RTL	A			Privat	•	v			¢
v_1	BevSender	9	₿	7	SAT 1	Α			Privat	-	V			ų.
v_1	BevSender	10	\$	8	Pro 7	Α			Privat	•	\checkmark			ų.
v_1	BevSender	11	\$	9	VOX	Α			Privat	•	V			ų.
					Sonstiger privater Sender %s									
v_1	SonstPriv	12	₿	10	Textfeldbreite () 50% Max. Länge: 100	A+Tx	t Beliebig	•	Privat	•				ц.
						1 -					_		_	
Ц		13	8	13	OR	Grp			Bitte auswahlen	•	V			Ģ
11		14	\$	14	Privat	Grp			Bitte auswählen	-	\checkmark			ų.
											n Fragenbibl	iothek einti	ragen	Speichern

wird erreicht, dass

- o die beiden Gruppen (öffentlich-rechtlich, privat) in zufälliger Reihenfolge erscheinen,
- o innerhalb der beiden Gruppen ...
 - o zuerst der Zwischentitel angezeigt wird,
 - anschließend die Elemente vom Typ **Antwortoptionen** in zufälliger Reihenfolge erscheinen
 - o und schließlich zuletzt das Elemente vom Typ **Antwortoption + Text** erscheint.

Es kann sich z. B. die folgende Anordnung ergeben:

Privat RTL SAT 1 Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	Velchen TV-Sender bevorzugen Sie? Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
 RTL SAT 1 Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	Privat	
 SAT 1 Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	O RTL	
 Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	O SAT 1	
 VOX Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	O Pro 7	
 Sonstiger privater Sender Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	O VOX	
Öffentlich-rechtlich ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	O Sonstiger privater Sender	
 ZDF Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	Öffentlich-rechtlich	
 Dritte Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender 	O ZDF	
Phönix ARD Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	O Dritte	
O ARD O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	O Phönix	
O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	O ARD	
	O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	

5.2.5 Bedingte Fragen

Oft lässt sich per **Antwortoption + Text** in einer Einfachauswahl eine "nachgeschaltete" (bedingte) Frage elegant unterbringen, z. B.:

Haben Sie Kinder?

◯ Ja, und zwar (Anzahl der Kinder)
○ Nein

Seite der Version 21.2 ist es in EFS Survey möglich, komplette Erfassungselemente in Abhängigkeit von einer auf derselben Seite erfassten Information dynamisch zu (de)aktivieren (siehe Abschnitt 6.1.2).

5.2.6 Aufhebung einer Wahl ermöglichen

Im Normalfall können die Probanden bei einer Einfachwahlfrage nach der Entscheidung für eine Alternative nicht mehr zum Ausgangszustand zurückkehren (keine Alternative gewählt). Für Probanden mit aktiviertem JavaScript lässt sich diese Möglichkeit folgendermaßen aktivieren:

Umfragemenü > Projekteigenschaften > Umfrageeinstellungen > Allgemeine Optionen > Radiobuttons bei Einfachauswahl können wieder deselektiert werden

5.2.7 Darstellungsvarianten

Die Antwortalternativen einer Einfachauswahl lassen sich in unterschiedlichen Anordnungen und Gestaltungen präsentieren. Im weiteren Verlauf des Abschnitts 5.2.7 werden Darstellungsvarianten vorgestellt, die (mit Ausnahme der Sterne-Bewertung) ...

- entweder über Attribute zum Fragetyp 111 Einfachauswahl untereinander
- oder als alternative Einfachauswahl-Typen im Dialog Neue Frage

*	Zuletzt verwendet	600	untereinander	l		1 - 4 -				т		-				
Re	Text und Multimedia	600	Einfachaus wahl nebeneinander		er p	latz	zierei	n Sie	e den	Iex		nre ⊢	rage.	ntional		
080	Einfachauswahl	ണ	Einfachauswahl (Mobil optimiert)	н	eren	aute	m sie,	wie a	lie Frag	je aus	geruiit	werder	i soli (o	puonai,).	
	Mehrfachauswahl	(112	Einfachauswahl (umbrechend)		Zwis	chen	ntitel									
álþe	Felder für Texteingabe	113	Einfachauswahl (Skala oberhalb, umbrechend)	0) An	wort	: 1									
=	Matrix	(131)	Drop-Down-Liste	C) An	wort	2									
+	Schieberegler	132	Offene Auswahlliste	C) An	wort	3									
213	Ranking - Rating	600	Dynamische Antwortoption	0) An	wort	4									
0 °	Erweitert	(11)	Hotspot													
Die ba	rrierefeie Fragetypen :	(111) sind far	Einfachauswahl mit Icons rblich gekennzeichnet (grün).	,												~
											Abbrec	then Sr	eichern	Speichernu	ind hearbe	iten

verfügbar sind. Die Sterne-Bewertung (siehe Abschnitt 5.2.7.5) ist im Dialog **Neue Frage** unter **Ranking - Rating** zu finden.

Darüber hinaus bietet EFS Survey mit den *Schiebereglern* noch weitere Erfassungselemente für Einfachwahlfragen an (siehe Abschnitt 5.6). Auch die Matrixtypen kommen als Darstellungsalternative für eine Einfachwahl in Frage (vgl. Abschnitt 5.5).

In der Detail- bzw. Fragenansicht lässt sich für viele (aber nicht für alle) Erfassungselemente nach einem Mausklick auf den aktuellen Fragetyp

🚥 111 Bevozugter TV-Sender Seiten-Info 🚦 🗈 Einfachwahl 👻 👁 Fragenvorschau						
	Bevozugter TV-Sender	Seiten-Info	1	Einfachwahl 👻	Fragenvorschau	•

ein alternativer Typ wählen, z. B.:

Fragetyp ändern für Frage "Bevorzugter TV-Sender"									
Bitte beachten Sie, d übernommen werde Ändern des Fragety	lass verschiedene Spezialeinstellungen bei Änderung n können. Beispielsweise werden Ausblendbedingur ps zurückgesetzt.	g des igen	Fragetyps nicht und Typenchecks beim						
Neuer Fragetyp	131 - Drop-Down-Liste 🗸								
			Ändern						

Dabei können aber Elemente (z. B. Gruppierungen) verlorengehen. Sicherheitshalber sollten Sie vor der Wandlung eine Kopie des Originals anlegen (über den Schalter 📭 in der Seitenansicht).

5.2.7.1 Anordnungsvarianten für Optionsschalter

Bei den Einfachwahlvarianten in diesem Abschnitt bleibt es bei der Verwendung von Optionsschaltern (Radio Buttons) zur Artikulation einer Wahl, doch wird die Anordnung der Optionsschalter und/oder der Beschriftungen variiert:

• Mehrspaltig untereinander

Dazu ist kein neuer Fragetyp erforderlich. Um das folgende Ergebnis zu erzielen, wurde bei einer Einfachauswahl das Fragenattribut **Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen** auf den Wert 6 gesetzt. EFS Survey füllt die *Spalten* sukzessiv mit den Antwortoptionen, z. B.:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie? Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufme	rksamkeit widmen.
Öffentlich-rechtlich	Privat
O ZDF	O RTL
O Dritte	O VOX
O Phönix	O Pro 7
O ARD	O SAT 1
O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender	O Sonstiger privater Sender

Außerdem wurde das Alternieren der Farben abgeschaltet.

Spaltenumbrüche lassen sich auch dadurch erzwingen, dass in der **neuen Spalte** das Kontrollkästchen jeder Kategorie markiert wird, die eine neue Spalte einleiten soll, z. B.:

		EXTERNER						0	MISSING			RANDOMI	NEUE		0 AUSBLEND-
VARIAB	BLENNAME	VARNAME	NR.		CODE	ANTWORTOPTION	TYP	EINGABEFORMAT	VALUE	GRUPPE		SIERUNG	SPALTE	LÖSCHEN	BEDINGUNG
	Neu						Antw	ortoption v	0						
									e			Ľ	Ľ	Ľ	
Neue Spalte															
	v_2		1	8	11	Öffentlich-rechtlich	Tit			ÖR	~				ų.
	v_2	BevSender	2	8	1	ARD	A		0	ÖR	~		0	0	ų.
	v_2	BevSender	3	8	2	ZDF	Α			ÖR	~				¢.
	v_2	BevSender	4	8	3	Dritte	A			ÖR	~		0	0	ų.
	v_2	BevSender	5	8	4	Phōnix	A			ÖR	~				ų.
						Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender %s									
	v_2	SonstOer	6	8	5	Textfeldbreite () 50% Max. Länge: 100 Variablenname: v_3	A+Txt	Beliebig 🗸	•	ÖR	~				ų.
Neue Spalte															
	v_2		7	\$	12	Privat	Tit			Privat	~				ų.
	v_2	BevSender	8	\$	6	RTL	A			Privat	~				ų.
	v_2	BevSender	9	8	7	SAT 1	A			Privat	~	~			ų.
	v_2	BevSender	10	8	8	Pro 7	A			Privat	~				ų.
	v_2	BevSender	11	8	9	VOX	A			Privat	~	~			ų.
	v_2	SonstPriv	12	8	10	Sonstiger privater Sender %s Textfeldbreite () 50% Max. Länge 100 Variablenname: v_4	A+Txt	Beliebig 🗸	•	Privat	~				ų
	11		13	8	13	ŌR	Grp			Bitte auswählen	~	✓			ų.
	I		14	\$	14	Privat	Grp			Bitte auswählen	~				ų.
											Ir	n Fragenbi	bliothek ei	ntragen	Speichern

• Fragetyp 111 - Einfachauswahl nebeneinander

Von dieser Einfachwahlvariante werden die Antwortoptionen bei ausreichendem Platz nebeneinander positioniert, z. B.:

Geschlecht		
Fau	Mann	Keine Angabe
0	0	0
Auf einem schmalen Display erfolg	gt eine vertikale Anordn	ung, z. B.:
G	eschlecht	

0	Fau
0	Mann
0	Keine Angabe

In der **Detailkonfiguration** stehen für die **Darstellung auf Mobilgeräten** zwei Optionen zur Wahl:



Ĩ		
	Geschlecht	l
	Bitte wählen Angabe	
	D	

Drop-Down-Liste

Zur **Drop-Down-Liste** lässt sich auch die Beschriftung des automatisch eingefügten initialen Elements festlegen.

Um die Darstellung einer Umfrage auf diversen Mobilgeräten zu begutachten, eignen sich die im Internet verfügbaren und kostenlos nutzbaren Emulatoren, sodass man keinen Hardware-Zoo beschaffen muss. Im Beispiel wurde die Webseite http://mobiletest.me/ verwendet und ein Apple iPhone 5 emuliert.

• 111 - Einfachauswahl (Mobil optimiert) (RL 3.x)

Diese, nur für das responsive Layout 3.x verfügbare Einfachwahlvariante wurde für den Einsatz auf Mobilgeräten optimiert, kommt also vor allem dann in Frage, wenn die Probanden voraussichtlich überwiegend Mobilgeräte nutzen werden, z. B.:



 Fragetyp 112 - Einfachauswahl (umbrechend)
 EFS Survey wählt eine Anzahl von Spalten in Abhängigkeit vom horizontalen Platzangebot und füllt die Zeilen sukzessiv mit den Antwortoptionen, z. B.:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?									
Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.									
O ARD	O ZDF	O Dritte							
Phönix	O RTL	O SAT 1							
O Pro 7	○ Vox								

• Fragetyp 113 - Einfachauswahl (Skala oberhalb, umbrechend) Im Unterschied zum Typ 112 stehen die Beschriftungen *über* den Optionsschaltern. EFS Survey wählt eine Anzahl von Spalten in Abhängigkeit vom horizontalen Platzangebot und füllt die *Zeilen* sukzessive mit den Antwortoptionen, z. B.:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.										
ARD	ZDF	Dritte								
0	0	0								
Phönix	RTL	SAT 1								
•	0	0								
Pro 7	VOX									
0	0									

5.2.7.2 Listen

Man kann die Antwortoptionen einer Einfachauswahl auch in Listenform präsentieren:

• 131 - Drop-Down-Liste

Bitte wählen

Eine Drop-Down - Liste eignet sich dazu, zahlreiche Antwortalternativen platzsparend zu präsentieren, z. B.:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

Wählen Sie bitte den Sender, den Sie bevorzugt einschalten.

-

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

Wählen Sie bitte den Sender, den Sie bevorzugt einschalten.

Bitte wählen 💌	
Bitte wählen	
ARD	
ZDF	
Dritte Programme	
RTL]
SAT 1	
Pro 7	
Ich habe keinen bevorzugten Sender.	

Dabei **muss in den Antwortoptionen unbedingt** als erster Eintrag eine Instruktion mit dem Exportcode 0 definiert werden, z. B.:

Aus Word einfligen Andere Codes vergeben Alphabetisch sortieren In Liste aufnehmen EXTERNER VARIABLENNAME VARNAME NR. CODE ANTWORTOPTION TYP EINGABEFORMAT WALUE SIERUNG LÖSCHEN BEDING Missing RANDOMI- AUSBLE VARIABLENNAME VARNAME NR. CODE ANTWORTOPTION TYP EINGABEFORMAT WALUE SIERUNG LÖSCHEN BEDING Missing RANDOMI- AUSBLE Mi	Antwor	rten														
EXTERNER NR. CODE ANTWORTOPTION TYP EINGABEFORMAT VALUE SIERUNG LÖSCHEN BEDING Neu Antwortoption Image: Code Antwortoption Image: Code Imag	Aus Wore	d einfügen	Andere Codes v	rgeben	A	lphabetis	ch sortieren	In Liste aufnehmen]							
EXTERNER VARIABLENNAME NR. CODE ANTWORTOPTION TYP EINGABEFORMAT MISSING RANDOMI- VALUE SERUING LÖSCHEN BEDING Neu Image: Im		0	-									0				0
Neu Antwortoption Image: Constraint of the second of the	VARIABLEI	EXT NNAME VAR	ERNER NAME	NR.		CODE	ANTWORTO	PTION			TYP	EINGABEFORMAT	MISSING VALUE	RANDOMI- SIERUNG	LÖSCHEN	AUSBLEND- I BEDINGUNG
V_8 BevSendDDL 1 0 Bitte wählen A I	Net	u									Antv	wortoption 💌	Ð			
V_8 BevSendDDL 1 © Bitte wählen A I													Ľ	ď	¥	
V_8 BevSendDDL 2 § 1 ARD A I	v_8	B Bev	SendDDL	1	\$	0	Bitte wähler	n			Α					ų.
v_8 BevSendDDL 3 8 2 ZDF A I I I V A BevSendDDL A BevSendDDL A BevSendDDL I	v_8	B Bev	SendDDL	2	₿	1	ARD				Α					¢.
	v_8	Bev	SendDDL	3	\$	2	ZDF				Α					ų.
V_0 BevsendbbL 4 is 3 Dhite Programme A	v_8	Bev	SendDDL	4	\$	3	Dritte Progr	amme			Α					ų.
V_8 BevSendDDL 5 🚯 4 RTL A 🗌 🗌 🕻	v_8	Bev	SendDDL	5	\$	4	RTL				Α					Ç.
V_8 BevSendDDL 6 😵 5 SAT1 A	v_8	Bev	SendDDL	6	8	5	SAT 1				Α					ц.
V_8 BevSendDDL 7 § 6 Pro 7 A	v_8	Bev	SendDDL	7	\$	6	Pro 7				Α					ų.
v_8 v_293 8 (* 9 Textfeldbreite () Standard Max Länge 255 Variablenname: v_293 A+Txt Beliebig	v_8	3 v_2	93	8	\$	9	Sonstiger S Textfeldbreit	Sender %s te 🚯 Standard Max. L	änge: 255	Variablenname: v_293	A+Tx	t Beliebig 💌				¢,
v_8 BevSendDDL 9 🚯 8 Ich habe keinen bevorzugten Sender. A 🔳 🖬 🕻	v_8	Bev	SendDDL	9	\$	8	Ich habe ke	inen bevorzugten Send	er.		Α					ų.
In Fragenbibliothek eintragen Speiche	Lagandar															

Steht an erster Stelle eine reguläre Option (z. B. mit Exportcode 1), dann landet diese Variablenausprägung im Exportdatensatz, wenn ein Proband *keine* Antwort gibt.

Neben regulären Listenelementen ist der Typ **Antwortoption + Text** verfügbar, der es den Probanden ermöglicht, eine selbstdefinierte Alternative zu wählen, z. B.:

Welchen TV-Sender bevorzugen Sie?

Wählen Sie bitte den Sender, den Sie bevorzugt einschalten.	
Sonstiger Sender	~
Tagesschau 24	

Besteht Antwortpflicht (siehe Abschnitt 5.2.1.4), hängt es von einer Umfrageeinstellung ab (siehe Abschnitt 8.2.1.1), ob die Probanden bei Wahl einer **Antwortoption + Text** auch das Textfeld ausfüllen müssen.

• 132 - Offene Auswahlliste

Die offene Auswahlliste erlaubt nur einfache Elemente, und diese sind permanent sichtbar, z. B.:

Walahan TV Candar havarrugan Cial

weichen TV-Sender bevorzugen Sie?
100
ARD
ZDF
Dritte Programme
RTL
SAT 1
Pro 7
Sonstiger Sender
Ich habe keinen bevorzugten Sender.

5.2.7.3 Einfachauswahl mit Icons

Wenn für die Optionen einer Einfachwahl gut identifizierbare Symbole bzw. Bilder vorhanden sind, sollten diese zur Vermeidung von ermüdenden Textwüsten genutzt werden.

Zu präsentierende Bilder werden aus der **Medienbibliothek** bezogen (siehe Abschnitt 5.10.1). Die Firma Tivian stellt dort zahlreiche Symbole bereit (z. B. Smileys, Daumen). Außerdem können eigene Abbildungen in die Medienbibliothek hochgeladen werden. Ein Dialog zur Bildauswahl ist bei einem unterstützenden Erfassungselement über den Symbolschalter in einer Antwortoption verfügbar, z. B.:



EFS Survey unterstützt diverse Bilddateiformate. Um die Funktionalität mit jedem beliebigen WWW-Browser sicherzustellen, sollte man sich aber auf die folgenden Formate beschränken:

• PNG und GIF

Diese verlustfrei komprimierenden Formate sind für Abbildungen mit großen farbhomogenen Flächen zu bevorzugen (z. B. Firmenlogos). PNG (*Portable Network Graphics*) ist das modernere, bzgl. der Farbenvielfalt weniger restriktive Format. Das GIF-Format (*Graphics Interchange Format*) erlaubt nur eine Palette mit 256 verschiedenen Farben. Seine animierte Variante (bekannt von "wimmelnden" HTML-Seiten) ist bei einer wissenschaftlichen Umfrage eher selten von Nutzen.

• JPEG bzw. JPG

Das JPEG-Format (*Joint Photographic Experts Group*) Format verwendet eine verlustbehaftete Komprimierung und ist für Fotos geeignet (sehr viele Farben, kaum farbhomogenen Flächen). Dateien mit einem Bild im JPEG-Format haben oft die Namenserweiterung JPG, weil Namenserweiterungen früher auf drei Zeichen beschränkt waren.

Für die Einfachauswahl über Bilder enthält der Dialog Neue Frage das Erfassungselement

Einfachauswahl > 111 - Einfachauswahl mit Icons

Per Voreinstellung werden Smileys verwendet,

Wie hat Ihnen der Werbespot gefallen?



die man aber durch eigene Symbole ersetzen kann, z. B.:

Welches Statistikprogramm verwenden Sie bevorzugt?



Der Fragetyp **Einfachauswahl mit lcons** kann auch in Projekten mit dem responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

Ist JavaScript im Browser eines Probanden deaktiviert, dann verwendet EFS Survey bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 automatisch eine brauchbare Ersatzdarstellung, z. B.:



Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3 klappt diese automatische Rückfallebene leider nicht.¹ Ist das responsiven Layout 3 eingestellt, denn fehlen die Bilder:

Welches Statistikprogramm verwenden Sie bevorzugt?

Das responsive Layout 3.1 ist generell von JavaScript abhängig, so dass bei Verwendung eines Browsers ohne JavaScript -Unterstützung *alle* Umfrageseiten leer bleiben.

Bei Verwendung der vorgegebenen Smileys reagiert die Einfachauswahl mit Icons auf eine Reduktion der Anzeigebreite zunächst mit einer Verkleinerung der Symbole, bevor eine vertikale Anordnung vorgenommen wird.

Im Bereich **Detailkonfiguration** der Fragenansicht zu einer Einfachauswahl mit Icons kann man u. a. ...

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

 entscheiden, ob die Antworttexte permanent angezeigt werden sollen (Kontrollkästchen markiert)



5.2.7.4 Hotspot

Bei der Einfachwahl per Hotspot lassen sich auf einem Bild rechteckige, kreisförmige oder polygonförmige Klickzonen positionieren, die jeweils für eine Antwortalternative stehen, z. B.:

In welchem Zimmer möchten Sie wohnen?



Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

Nachdem über den Symbolschalter 🖾 ein Bild aus der Medienbibliothek gewählt worden ist,

unipark.de/www/	front.	ohn2modu							
		pripiniouc	ule=library&contro	ller=media&mod	e=&fo	rm=	qfor	m&u	90%
luestback-Bibliothek									
				Suche					۹ ک
		Kategorie	images						
		10 de	≓ 10						
	9	Datei	Beschreibung		Aktior	nen			
		*	Excel.png		\mathcal{D}	i	ð	$\stackrel{\longrightarrow}{\leftarrow}$	î
			Hotspot.png		Ím	i		₽	Û
			maus.jpg		D	atei v	/erwei	nden	Î
		R	R.png		B	i	d.	$\stackrel{\rightarrow}{\leftarrow}$	÷.
		IAI.	sas.gif		\mathcal{D}	i	d.	\rightleftharpoons	î
		SPSS Intel Sector Red Land	spss.jpg		B	i	ð	$\stackrel{\longrightarrow}{\leftarrow}$	î
		STat	🖹 stata.png		ø	i	1	\rightleftharpoons	î
		9	Kategorie 2 Datei 2 Marcelone 2 Marcelone	Kategorie: images 2 2 2 9 Datei Beschreibung 2 2 Excel.png 2 2 Hotspot.png 2 2 R.png 2 3 sas.gif 2 5 sps.jpg 5 5 stat.png	Kategorie: 1mages Label 2 Label 2 Date: Beschreibung Date: Beschreibung Label 2 Excel.png Label 2 R.png Images 2 Sass gif Size: spss.jpg Images 2 Sast gif Images 2 Sa	Kategorie: images Images	Kategorie: 1mages Label at a Colspan="2">Colspan="2" Datei Beschreibung Aktionen Datei Beschreibung Aktionen Excel.png i i Aussign i i Motspot.png i i Mathematical at a png Mathematical at a png i Stata.png i i	Kategorie: images Late Late Late Datei Beschreibung Aktionen Late Excel.png i Images Images Hotspot.png Images Images Images Images Hotspot.png Images Images <t< td=""><td>Kategorie: images</td></t<>	Kategorie: images

können die Klickzonen zu den Antwortalternativen mit dem passenden Werkzeug ($2 \circ \Box$) eingezeichnet werden. Im Beispiel sollen die Probanden eines von fünf Zimmern per Mausklick auf eine rechteckige Klickzone wählen:



Nachdem eine Klickzone mit dem Werkzeug \triangleright markiert worden ist, lässt sie sich skalieren (\square), einer anderen Antwortoption zuordnen (\checkmark) oder löschen (\checkmark). Ist eine eckige Klickzone mit dem Werkzeug \triangleright markiert worden, lässt sich ihre Form durch separates Verschieben der Eckpunkte verändern.

Als **Detailkonfigurationen** sind u. a. folgende Einstellmöglichkeiten verfügbar:

• Antworttext per Tooltip anzeigen

Ist das Kontrollkästchen markiert, sehen die Probanden den Text zu einer Antwortoption, wenn der Mauszeiger über der zugehörigen Klickzone verharrt (siehe Bildschirmfoto am Anfang des Abschnitts).

- Anfangszustand der Bereiche Per Voreinstellung sind die Klickzonen nur dann sichtbar, wenn sich der Mauszeiger darüber befindet.
- Farbe für bewertete bzw. unbewertete Bereiche Für die ausgewählte Option und für die nicht gewählten Optionen lässt sich eine Farbe festlegen (siehe Bildschirmfoto am Anfang des Abschnitts).

Hier sind die Antwortoptionen für das Beispiel zu sehen:

Antworten													
Aus Word einfü	gen	Ander	e Codes	vergeben	Alphabetisch sortieren	In Liste aufnehmen							
	NR.		CODE	ANTWOR	TOPTION						TYP	MISSING VALUE	LÖSCHEN
Neu											Ant	wortoptio	n 🗸
												Ľ	R
v_539	1	\$	1	Erdgesc	hoss, links						Α		
v_539	2	\$	2	Erdgesc	hoss, rechts						А		
v_539	3	\$	3	Oberges	choss, links						Α		
v_539	4	\$	4	Oberges	choss, rechts						Α		
v_539	5	\$	5	Dachges	choss						Α		
												Sp	eichern

Ist im Browser eines Probanden JavaScript abgeschaltet, dann zeigt EFS Survey bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 automatisch ein Fallback-Bild mit Optionsfeld an:

In v Nac	welchem Zimmer möchten Si ch einem Klick auf das gewünschte F	wohnen? Inster wechselt dessen Farbe von Rot auf Grün.	
		5	
		3 4 1 2	
00000	 (1) Erdgeschoss, links (2) Erdgeschoss, rechts (3) Obergeschoss, links (4) Obergeschoss, rechts (5) Dachgeschoss 		

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese automatische Rückfallebene leider nicht.¹

5.2.7.5 Sterne-Bewertung

Der Dialog **Neue Frage** bietet über

Ranking - Rating > 111 - Sterne-Bewertung

als Einfachwahlvariante die **Sterne-Bewertung** an. Damit können die Probanden auf intuitive Weise z. B. eine Beurteilung von Produkten oder Dienstleistungen vornehmen:

Wie viele Sterne vergeben Sie für den Werbespot?



Optional kann per **Detailkonfiguration** ein **Zurücksetzen-Button** angeboten werden, der den Ausgangszustand (keine Wahl) wiederherstellt:

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Wie viele Sterne vergeben Sie für den Werbespot?



Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

Ist im Browser eines Probanden JavaScript ausgeschaltet, dann erscheint bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 automatisch eine Drop-Down - Liste als taugliche Ersatzdarstellung für die Sterne-Bewertung:

Wie viele Sterne vergeben Sie für den Werbespot?

Bitte auswählen 🔽
Bitte auswählen
1
2
3
4
5

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese automatische Rückfallebene nicht.¹

5.3 Mehrfachauswahl

Per Mehrfachauswahl werden "mit einer Frage" *mehrere dichotome* Merkmale erfasst. Dementsprechend resultiert aus *jeder* Option eine eigene Exportvariable mit den Werten 0 (Option nicht gewählt) oder 1 (Option gewählt).

Legen Sie in der Seitenansicht über den Dialog **Neue Frage**

Neue	Frage			6
Fra	getitel () Welche Fe	ernsehs	ender beachten Sie?	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
*	Zuletzt verwendet	62)	Mehrfachauswahl untereinander	Hier platzieren Sie den Text für Ihre Frage.
Ĥa	Text und Multimedia	122	Mehrfachauswahl nebeneinander	Hier erläutern Sie, wie die Frage ausgefüllt werden soll
080	Einfachauswahl	(12)	Mehrfachauswahl (Mobil optimiert)	
	Mehrfachauswahl	[2]	Hotspot	
€Ê<	Felder für Texteingabe	(21)	Mehrfachauswahl mit Bildern	Antwort 1
	Matrix			Antwort 2
+-	Schieberegler			Antwort 3
213	Ranking - Rating			Antwort 4
0,0	Erweitert			
Die I				
(grür).).	en sind	raionon gevennzeichnet	Abbrechen Speichern Und bearbeiten

eine neue Frage an vom Typ

Mehrfachauswahl > 121 - Mehrfachauswahl untereinander

EFS Survey bereitet fünf Optionen bzw. Merkmale vor:

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Antworten													
Aus Word einfüge	n Alphabetisch sort	tieren	In List	te aufnehmen Gruppenübersicht									
VARIABLENNAME	€ EXTERNER VARNAME	NR.		ANTWORTOPTION	TYP EI) NGABEFO	RMAT	RANDOMI- SIERUNG	B EXKLUSIV	NEUE SPALTE	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu					Antwo	rtoption	-	0					
								S	Ľ	Ľ	Ľ	Ľ	
v_ 3	v_3	1	₿	Antwortoption 1	Α								ц.
v_4	v_4	2	₿	Antwortoption 2	А								ų.
v_5	v_5	3	₿	Antwortoption 3	А								ų.
v_6	v_6	4	\$	Antwortoption 4	А								ų.
v_7	v_7	5	\$	Antwortoption 5	А								ų.
										In Frage	enbibliothek e	intragen	Speichern

5.3.1 Fragenattribute

Bei den Fragenattributen gibt es nur wenige Unterschiede zwischen der Mehrfach- und der Einfachauswahl (vgl. Abschnitt 5.2.1). Wie bei allen anderen EFS - Erfassungselementen ist zu beachten, dass die Fragenattribute zunächst eventuell nur teilweise zugänglich sind. Über den Schalter Ansicht erreicht man ein Menü, mit dem sich Attribute (de)aktivieren lassen:

Frage	3
Fragetext	
Ausfüllanweisung	
Hilfetext	
Frage als "geschützt" markieren	
Frage ausblenden, wenn	
Vertikalen Flip der Antworten aktivieren	
Pflichtfrage (DAC)	
Anzahl sichtbarer Antwortoptionen	
Farben alternieren	
Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen	
Kategorie setzen	

Bei einer **Pflichtfrage** vom Typ Mehrfachauswahl muss jeder Proband *mindestens eine* Option markieren, und die Ablehnung sämtlicher Optionen wird als irreguläres Antwortverhalten gewertet. Diese Pflicht ist also nur dann sinnvoll, wenn die Antwortoptionen so zusammengestellt worden sind, dass bei jedem Probanden mindestens eine Option zutrifft. Man kann diese Konstellation z. B. über eine Residualoption herstellen:

Für mich trifft keine von den oben genannten Optionen zu.

Ein Verzicht auf die Antwortpflicht ist speziell bei Mehrfachwahlfragen problematisch, weil ohne Antwortpflicht keine Möglichkeit besteht, zwischen fehlenden und verneinenden Antworten zu unterscheiden. Die fehlenden Antworten bei der späteren Auswertung als *Nein* zu interpretieren, kann zu einer gravierenden Überschätzung der Nein-Anteile führen. Ursache für die Interpretationsunsicherheit ist das vereinfachte Antwortformat, das pro Option (z. B. pro Fernsehsender) nur *ein* Kästchen vorsieht, statt jeweils ein Ja- *und* ein Nein-Kästchen zu präsentieren. Damit erspart man den Probanden zahlreiche Nein-Markierungen, und deren Kooperationsbereitschaft bleibt länger erhalten.

Ersetzt man bei der **Anzahl sichtbarer Antwortoptionen** die Voreinstellung 0 (alle Antwortoptionen sind sichtbar) durch eine alternative Zahl k, dann erscheinen nur die ersten k Items (von oben beginnend). Zusammen mit der Item-Randomisierung (siehe unten) ermöglicht die **Anzahl**-Einstellung eine Zufallsauswahl von k Items. In der Regel gibt es keinen Grund dafür, die Voreinstellung 0 (alle Antwortoptionen anzeigen) abzuändern.
5.3.2 Antworten-Bereich

In diesem Abschnitt werden nur *statische* Antwortoptionen behandelt. Alternativ oder ergänzend sind auch dynamische (individuell zusammengestellte) Antwortoptionen möglich (vgl. Abschnitt 6.3.1).

Relevante Attribute für ein Item sind:

VARIABLENNAME

Die *internen* Variablennamen werden von EFS Survey in der Reihenfolge der Kreation fortlaufend vergeben und können nicht geändert werden.

• EXTERNER VARIABLENNAME

Externe Variablennamen ergänzen die automatisch vergebenen und nicht änderbaren internen Variablennamen, erleichtern die Orientierung in EFS Survey und (aufgrund ihrer Verwendung beim Export) vor allem die spätere Auswertungsarbeit. Die zum Eintragen von externen Variablennamen erforderliche Spalte (siehe Bildschirmfoto zu Beginn von Abschnitt 5.3) muss eventuell per Mausklick auf das kleine Pluszeichen über der Attributspalte **VARIABLENNA-ME** eingeblendet werden:



• NR

Legt die Position einer Antwortoption auf dem Bildschirm fest

• ANTWORTOPTION

Der zu einer Option auf dem Bildschirm präsentierte Text

• TYP

Erlaubt sind:

• Antwortoption

• Antwortoption + Text

So lassen sich zusätzliche Informationen in eigenen Variablen erfassen, z. B.:

Sonstige öffentlich-rechtliche Sender (mehrere Eintragungen erlaubt)

Ist eine Mehrfachwahlfrage verpflichtend, dann hängt es von einer Umfrageeinstellung ab (siehe Abschnitt 8.2.1.1), ob die Probanden bei Markierung einer **Antwortoption +Text** auch das Textfeld ausfüllen müssen.

o Zwischentitel

Er dient zur Verbesserung der Optik und/oder der Orientierung (siehe Beispiel auf Seite 75). Über einen Zwischentitel *ohne Text* kann man einen vertikalen Abstand zwischen den primären Antwortoptionen und einer Residualoption schaffen, z. B.:

a		
b		
С		

• Textfeld

Es wird ein Texteingabefeld *ohne* zugehöriges Kontrollkästchen präsentiert. Durch einen hier eingetragenen Text wird eine für die Mehrfachauswahl bestehende Antwortpflicht erfüllt. Während aus einem Item vom Typ **Antwortoption + Text** eine numerische (0/1 - kodierte) Variable *und* eine Textvariable resultieren, entsteht aus einem **Textfeld**-Item nur eine Textvariable.

• Gruppe

Erlaubt eine flexible Randomisierung (siehe Erläuterungen bei der Einfachauswahl im Abschnitt 5.2.4.2)

• EINGABEFORMAT

Bei den Typen **Antwortoption + Text** und **Textfeld** können die Probanden (ergänzenden) Text eintragen. Dazu lässt sich eine Formatrestriktion wählen (z. B. Beschränkung auf eine ganze Zahl). Die erforderliche Attributspalte muss eventuell per Mausklick auf das kleine Plussymbol im Kopfbereich der Spalte **TYP** eingeblendet werden.

• RANDOMISIERUNG

Die Positionen der markierten Items werden zufällig auf die Randomisierungsitems aufgeteilt, während die restlichen Items an festen Positionen erscheinen. Besitzen z. B. die ersten drei Items eine Randomisierungsmarkierung, dann werden diese zufällig auf die ersten drei Positionen verteilt, während weitere Items feste Positionen ab vier besetzen.

EXKLUSIV

Markiert ein Proband ein exklusives Item, werden bei allen anderen Items die Markierungen aufgehoben. Das ist z. B. sinnvoll bei einer Residualoption (z. B. betitelt: *Keine von den oben genannten Optionen trifft zu.*), um zu verhindern, dass neben der Residualoption auch andere Optionen gewählt werden.

Das exklusive Verhalten ist nur möglich, wenn JavaScript im Browser eines Probanden aktiviert ist (zur Kontrolle der JavaScript-Aktivierung siehe Abschnitt 8.2).

Sind *alle* Items exklusiv, dann resultiert das Verhalten einer Einfachauswahl. Eine Einfachauswahl durch exklusive Mehrfachwahlitems zu simulieren, ist jedoch *nicht* sinnvoll. Aus einer Einfachwahlfrage mit k Antwortkategorien resultiert beim späteren Datenexport *eine* Variable mit den Werten 1 bis k. Aus einer Mehrfachauswahl mit k Alternativen resultieren hingegen kExportvariablen mit den Werten 0 und 1, so dass nach der Verwendung des Mehrfachwahltyps 121 zur Erfassung einer Einfachwahl vor einer statistischen Analyse in der Regel per Datentransformation aus den k 0/1 - Variablen *eine* Variable mit den Werten 1 bis k hergestellt werden muss. Das ist kein Hexenwerk, aber sinnloser Aufwand.

NEUE SPALTE

Es wird ein Spaltenumbruch vor dem markierten Item angeordnet. Das markierte Item leitet also eine neue Spalte ein (siehe Abschnitt 5.3.3.1).

• IMMER SICHTBAR

Ist die **Anzahl sichtbarer Items** per Fragenattribut beschränkt (siehe Abschnitt 5.3.1), dann erhält ein markiertes Item einen von den begehrten Plätzen.

LÖSCHEN

Durch eine Markierung in dieser Spalte lässt sich ein Item löschen.

AUSBLENDBEDINGUNG

Über Ausblendbedingungen kann man einzelne Items bedingungsabhängig ausblenden (siehe Abschnitt 6.1.3).

Im folgenden Beispiel wurden die Antwortalternativen in zwei Gruppen aufgeteilt, die in zufälliger Reihenfolge erscheinen. Innerhalb der Gruppen erscheinen das erste Element (Typ Zwischentitel) und das letzte Element (Typ Alternative + Text) an festen Positionen. Alle anderen erhalten eine zufällige Position.

Welche Fernsehsender beachten Sie?				
ie konnen mehrere Sender markieren.				
Öffentlich-rechtlich				
ARD ARD				
Dritte				
□ ZDF				
D Phōnix				
Sonstige öffentlich-rechtliche Sender (mehrere Eintragungen erlaubt)				
Privat				
RTL				
SAT 1				
□ Pro 7				
□ VOX				
Sonstige private Sender (mehrere Eintragungen erlaubt)				

5.3.3 Darstellungsvarianten

Die Items einer Mehrfachauswahl lassen sich in unterschiedlichen Anordnungen und Gestaltungen präsentieren. Die im weiteren Verlauf des Abschnitts 5.3.3 vorgestellten Darstellungsvarianten sind ...

- entweder über Attribute zum Fragetyp 121 Mehrfachauswahl untereinander •
- oder als alternative Mehrfachauswahl-Typen im Dialog Neue Frage

verfügbar.

5.3.3.1 Anordnungsvarianten für Kontrollkästchen

Bei den Mehrfachwahl-Varianten in diesem Abschnitt ändert sich nichts an der Verwendung von Kontrollkästchen zur Artikulation einer Wahl, doch wird die Anordnung der Kästchen und/oder der Beschriftungen variiert:

• Mehrspaltig untereinander

Dazu ist kein neuer Fragetyp erforderlich. Um das folgende Ergebnis bei der Mehrfachwahlfrage nach den Fernsehgewohnheiten zu erzielen, wurde das Fragenattribut **Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen** auf den Wert 7 gesetzt:

Welche Fernsehsender beach	Welche Fernsehsender beachten Sie?					
sie können mehrere Sender markieren.						
Privat	Öffentlich-rechtlich					
SAT 1	ARD					
□ Pro 7	D Phönix					
□ VOX	Dritte					
RTL	ZDF					
Sonstige private Sender (mehrere Eintragungen erlaubt)	Sonstige öffentlich-rechtliche Sender (mehrere Eintragungen erlaubt)					

Außerdem wurde das Alternieren der Farben abgeschaltet.

Spaltenumbrüche lassen sich auch dadurch erzwingen, dass in der **neuen Spalte** das Kontrollkästchen jeder Option markiert wird, die eine neue Spalte einleiten soll, z. B.:

					-						
VARIABLENNAME	VARNAME	NR.	CODE	ANTWORTOPTION	TYP EINGABEFORMAT	MISSING VALUE	GRUPPE	RAND SIERUI	DMI- NEUE NG SPALTE	LÖSCHEI	AUSBLEND- N BEDINGUNG
Neu					Antwortoption V						
0									~	~	
Neue						2		2	Ľ	2	
Spalte											
v_2		1 8	11	Öffentlich-rechtlich	Tit		ÖR .	/			ų.
v_2	BevSender	2	1	ARD	A		ÖR .	/			ц.
v_2	BevSender	3 🚯	2	ZDF	A		ŐR .	/			ų.
v_2	BevSender	4 😵	3	Dritte	A	0	ÖR .	/		0	ų
v_2	BevSender	5	4	Phōnix	A		ÖR .	/ 🗸			Ľ,
v_2	SonstOer	6 Ş	5	Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender %: Textfeldbreite () 50% Max. Länge: 100 Variablenname: v_3	A+Txt Beliebig v		ŐR .	1		0	Ľ
Neue Spalte											
v_2		7 🔅	12	Privat	Tit		Privat	/			ц.
v_2	BevSender	8	6	RTL	A		Privat	/			ų.
v_2	BevSender	9 8	7	SAT 1	A		Privat	/			ų.
v_2	BevSender	10 😵	8	Pro 7	Α		Privat	/			¢.
v_2	BevSender	11 🕸	9	V0X	A		Privat	/			ų.
v_2	SonstPriv	12	10	Sonstiger privater Sender %s Textfeldbreite () 50% Max. Länge: 100 Variablenname: v_4	A+Txt Beliebig v		Privat	•			ţ
iii		13	13	ŌR	Grp		Bitte auswählen	/			ų.
II		14 😵	14	Privat	Grp		Bitte auswählen	/	l i		¢.
								In France	hibliothek ein	ranen	Speichern

• Fragetyp Typ 122 - Mehrfachauswahl nebeneinander

Bei dieser Einfachwahlvariante werden die Antwortoptionen bei ausreichenden Platzverhältnissen nebeneinander positioniert, z. B.:



ARTE	ZDF	Dritte
Alpha	D Phönix	ARD
Andere	Keine	

• Fragetyp 121 - Mehrfachauswahl (Mobil optimiert) (RL 3.x)

Diese, nur für das responsive Layout 3.x verfügbare Mehrfachwahlvariante wurde für den Einsatz auf Mobilgeräten optimiert, kommt also vor allem dann in Frage, wenn die Probanden voraussichtlich überwiegend Mobilgeräte nutzen werden, z. B.:

Welche öffentlich-rechtlichen TV-Kanäle nutzen Sie?

	ARD	ZDF	Dritte	Phōnix	ARTE	🗌 Alpha	
Sc Sc	onstige öffen	tlich-rechtlic	he Kanäle	Ich nutze ke	einen öffentlic	ch-rechtlichen	Kanal

5.3.3.2 Hotspot

Bei der Mehrfachwahl per Hotspot lassen sich auf einem Bild rechteckige, kreisförmige oder polygonförmige Klickzonen positionieren, die jeweils für eine Antwortoption stehen, z. B.:

Welche Zimmer würden Sie akzep (Grün: akzeptabel, Rot: inakzeptabel)	otieren?			
	Obergesci	hoss rechts		
			<u>ال</u>	

Bei der **Detailkonfiguration** (für das **Fallback-Bild**) bestehen kaum Unterschiede zum Hotspot-Fragetyp für die Einfachauswahl (siehe Abschnitt 5.2.7.4).

Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

5.3.3.3 Mehrfachauswahl mit Bildern

Wenn für die Optionen einer Mehrfachauswahl gut identifizierbare Symbole bzw. Bilder vorhanden sind, sollten diese zur Vermeidung von ermüdenden Textwüsten genutzt werden.

Zu präsentierende Bilder werden aus der **Medienbibliothek** bezogen (siehe Abschnitt 5.10.1). Die Firma Tivian stellt dort zahlreiche Symbole bereit. Außerdem können eigene Abbildungen in die Medienbibliothek hochgeladen werden. Bei einem unterstützenden Erfassungselement ist der Dialog zur Bildauswahl über den Symbolschalter **k** neben einer Antwortoption verfügbar, z. B.:



EFS Survey unterstützt diverse Bildformate. Um die Funktionalität in jedem beliebigen WWW-Browser sicher zu stellen, sollte man sich aber auf die Formate PNG, JPG und GIF beschränken (siehe Hinweise zu den Bildformaten im Abschnitt 5.2.7.3). Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

Ist im Browser eines Probanden JavaScript aktiv, dann werden die gewählten Optionen farblich hinterlegt, z. B.:



Ist JavaScript deaktiviert, dann verwendet EFS Survey bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 automatisch eine brauchbare Ersatzdarstellung mit Kontrollkästchen:

Welche Statistikprogramme verwenden Sie? Sie können mehrere Programme markieren.						
JAJ.	SPSS Red Sets Red Eng -	<u>Seie</u>	R			

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese automatische Rückfallebene leider nicht.¹

Im Bereich **Detailkonfiguration** der Fragenansicht zur Mehrfachauswahl mit Bildern kann man u. a. ...

• entscheiden, ob die Antworttexte nur als Quick-Infos erscheinen,

•

Welche Statistikprogramme verwenden Sie? Sie können mehrere Programme markieren.



¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

5.4 Textfelder

Im Dialog **Neue Frage** stehen etliche Optionen zur Erfassung von Texten bereit, z. B. bei Projekten mit dem responsiven Layout 3.x:

Neue Frage	8
Fragetitel () Geburtsjahr	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
★ Zuletzt verwendet 141 Textfeld einzeilig	
Re Text und Multimedia (142) Textbereich	Hier platzieren Sie den Text für Ihre Frage.
••• Einfachauswahl (143) Multi-Textfeld vertikal	Hier enautern sie, wie die Frage ausgerunt werden son (optional).
•••• Mehrfachauswahl 1149 Multi-Textfeld horizontal	
Felder für Texteingabe 143 Autocomplete	
Matrix Matrix Konstante Summe	
+ Schieberegler 113 Datumsauswahl	
2₫s Ranking - Rating	
¢ ^e _e Erweitert	
Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (grün).	
	Abbrechen Speichern und bearbeiten

5.4.1 Einzeilige Textfelder

Legen Sie mit dem Dialog **Neue Frage** aus der Gruppe **Felder für Texteingabe** ein Erfassungselement vom Typ **141 - Textfeld einzeilig** an. Verschaffen Sie sich nötigenfalls mit dem Schalter **Ansicht** Gestaltungsmöglichkeiten bei den **Frage**-Attributen:

Fra	ge	Θ
	Fragetext	
	Ausfüllanweisung	
	Hilfetext	
	Frage als "geschützt" markieren	
	Frage ausblenden, wenn	
\checkmark	Pflichtfrage (DAC)	
	Eingabeformat	
\checkmark	Text um das Eingabefeld herum	
\checkmark	Breite Textfeld	
\checkmark	Max. Länge der Eingabe	
\checkmark	Variablenname	
✓	Externer Varname	
\checkmark	Kategorie setzen	

5.4.1.1 Eingabeformat

In vielen Fällen lassen sich irreguläre Eingaben auf einfache Weise durch ein passendes **Eingabeformat** verhindern, indem eines von den folgenden Formaten eingefordert wird:

- Ganze Zahl
- Kommazahl
- E-Mail
- Nur Buchstaben
- Telefonnummer

Mit Plausichecks lassen sich flexiblere Restriktionen definieren (z. B. Bereichsprüfung für numerische Eingaben, siehe Abschnitt 7.1).

5.4.1.2 Breite und Positionierung des Eingabefelds

Zur Definition der Textfeldbreite stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Vielfaches der Standardzeichenbreite Dazu ist die Maßeinheit em zu verwenden, z. B.: Textfeldbreite 1
- Anteil an der Formularbreite Dazu ist die Maßeinheit % zu verwenden, z. B.: Textfeldbreite 1

Aus einer kleinen Prozentzahl kann auf einem schmalen Display (z. B. Smartphone) ein unpraktisch schmales Textfeld resultieren.

3em

50%

Standard

Belässt man es bei der Voreinstellung Standard,

Textfeldbreite 🕕

dann sind Textfelder per Voreinstellung über die gesamte Fensterbreite gedehnt, z. B.:

Ihr Alter:

Per Layout-Konfiguration lässt sich eine alternative Standardbreite für *alle* Textfelder einer Umfrage vereinbaren (siehe Abschnitt 10.2.4).

Um das folgende Ergebnis beim responsiven Layout 2 bzw. 3

Ihr Alter: 78 Ihr Alter 78

zu erzielen, trägt man den gewünschten Text samt **%s** als Platzhalter für das Eingabefeld als **Text um** das Eingabefeld herum ein:

Text um das Eingabefeld herum Ihr Alter: %s

Achtung: Wenn Sie **%s** zweimal einfügen, dann sehen die Probanden zwei Textfelder, wobei aber nur die Eintragung im zweiten Textfeld abgespeichert wird.

5.4.1.3 Geburtsjahr statt Alter

Statt (wie im obigen Beispiel) nach dem Alter zu fragen, ist oft die Frage nach dem Geburtsjahr zu bevorzugen, weil viele Menschen diese Angabe leichter und präziser liefern können.

ajbe 141 Geburtsjahr	Seiten-Info 🚦 🥰 📗 Textfelder 👻 💿 Fragenvorschau	•
🗄 📰 Umfragesprache: "Deutsch" 🤄 Umfrage	taten einfügen 👻 Frage 2/7 🔺	•
Frage		
Ansicht 1		
Fragetext	h I U S ▲ Image: S Image: S	
Ausfüllanweisung	 I <u>U</u> S <u>A</u> < <i>∂ ∂ ∂ a ∎ L</i> Geben Sie die Jahreszahl bitte vierstellig an, z.B. 1987. 	

Um eine höhere Genauigkeit zu erreichen, könnte man zusätzlich nach dem Geburts*monat* fragen. Dabei schwindet aber die Anonymität. Wird auch noch der Geburts*tag* erfasst, dann kann von Anonymität keine Rede mehr sein.

Um irreguläre Angaben beim Geburtsjahr oder beim Alter zu verhindern, kann man einen Plausicheck definieren (siehe Abschnitt 7.1) oder das Texteingabefeld durch eine Drop-Down - Liste ersetzen (siehe Abschnitt 5.2.7.2).

5.4.1.4 Klassenbildung bei metrischen Merkmalen

Bei Merkmalen mit metrischem Skalenniveau (z. B. Alter bzw. Geburtsjahr) sollten die verfügbaren Informationen *nicht* durch eine *künstliche* und *willkürliche* Klassenbildung reduziert werden (z. B. durch Bildung der Altersklassen < 20, 21-40, 41-60, > 60). Man bewegt sich je nach Wahl der Klassengrenzen vom metrischen Messniveau mehr oder weniger weit weg in Richtung auf ordinalkategoriales Niveau. Häufig sind Modelle für metrische Daten einfacher und erfolgreicher als solche für ordinale Daten. Außerdem kann man in praktisch jedem Statistikprogramm (z. B. R, SPSS, Stata) zu einer metrischen Variablen nach Belieben klassifizierte Varianten erzeugen, wenn dies für spezielle Analysen wünschenswert erscheint. Eine Ausnahme von der Empfehlung zur Erhebung metrischer Informationen ist z. B. bei der Befragung von Personen nach ihrem Einkommen zu machen. Um bei dieser sensiblen Frage Widerstände zu vermeiden, muss man sich in der Regel auf die Erhebung von groben Einkommensklassen beschränken.

5.4.1.5 Verhalten der Eingabe-Taste im responsiven Layout 3.x

Eine Umfrage im responsiven Layout 3.x lässt sich per Tastatur bedienen, und die Eingabe- (Enter-, Return-) Taste produziert das Klick-Ereignis des **Weiter**-Schalters, bewirkt also das Abschicken der Seite. Gelegentlich benutzen Teilnehmer die Eingabe-Taste aber, um ein einzeiliges Textfeld zu quittieren, das entweder ein selbständiges Erfassungselement oder ein Bestandteil eines übergeordneten Erfassungselements sein kann (z. B. Texteingabe im Rahmen eines Einfachwahl-Items vom Typ **Antwortoption + Text**). Dann kommt der Seitenwechsel meist überraschend, und eventuell werden unbearbeitete Erfassungselemente übersprungen. Damit ein Proband, der das Problem bemerkt hat, zur unbeabsichtigt verlassenen Seite zurückkehren kann, sollte ein **Zurück-Button** angeboten werden (siehe Abschnitt 8.2.1.1 mit weiteren Argumenten für den **Zurück-Button**). Außerdem wird das Überspringen eines unbearbeiteten Erfassungselements durch die Deklaration als (ignorierbare) Pflichtfrage verhindert.

5.4.2 Weitere Felder für die Texteingabe

Der Dialog **Neue Frage** bietet in der Gruppe **Felder für Texteingabe** auch Erfassungselemente für längere Texte oder für Serien von kurzen Texten an:

• 142 - Textbereich

Bei einem Textbereich sind der Mitteilungsfreude der Befragten praktisch keine Grenzen gesetzt, z. B.:

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Mit der Anzahl der Zeilen legt man die initiale Höhe des Textbereichs fest, z. B.:

Anzahl Zeilen

5

Über den Anfasser in der unteren rechten Ecke können die Probanden die Größe des Textbereichs verändern. Die **maximale Länge der Eingabe** ist per Voreinstellung unbegrenzt, kann aber über ein **Frage**-Attribut begrenzt werden.

Achtung: Beim Export an SPSS Statistics werden Textvariablen per Voreinstellung auf 254 Zeichen gekürzt. Im Abschnitt 14.1.1.1 wird beschrieben, wie man diese ungünstige Voreinstellung korrigiert.

• 143 - Multi-Textfeld vertikal

Mit diesem Fragetyp erfasst man eine feste Zahl von separaten Zeichenfolgen mit jeweils individueller Maximallänge durch untereinander positionierte einzeilige Eingabefelder. Für jedes Eingabefeld lässt sich separat ein **Eingabeformat** festlegen.

Außerdem kann man für jedes Texteingabefeld die Breite durch einen Prozentanteil der verfügbaren Maximalbreite angeben, z. B. durch 100, 75, 50 und 25 Prozent:

Tragen Sie bitte die Vornamen Ihrer Kinder ein.

1. Kind	
2. Kind	
3. Kind	
4. Kind	

• 144 - Multi-Textfeld horizontal

Jede **Textfeldbreite** kann separat auf einen Prozentanteil des maximal für ein einzelnes Textfeld verfügbaren Platzes beschränkt werden. Die Konfiguration im folgenden Beispiel

	0						0					0
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		TEXTFELD	TEXTFELDBREITE	MAX. LÄNGE	EINGABEFORMAT	•	RANDOMI- SIERUNG	B DAC L	ÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu												
									Ľ	Ľ	Ľ	
v_67	nk1	1	\$	1. Kind: %s	100%	30	Beliebig	×				ц.
v_68	nk2	2	\$	2. Kind: %s	100%	30	Beliebig	~				ų.
v_69	nk3	3	₿	3. Kind: %s	100%	30	Beliebig	~				ų.
v_70	nk4	4	\$	4. Kind: %s	100%	30	Beliebig	~				ų.
							[In F	ragenbiblio	thek eir	ntragen	Speichern
Legende: 🐼 in Pi	ausicheck-Bedingu	na verwe	nde	t 🗜 In Ausblendbedingung verwendet 🕨	n Filterbedingung ve	erwendet 🐔 Ir	Triggerbedingung	verv	vendet := Li	stenele	ement 🗂 🤇	Sruppe

führt zum Ergebnis:

Tragen Sie bitte die Vornamen Ihrer Kinder ein.

 1. Kind:
 2. Kind:
 3. Kind:
 4. Kind:

Durch eine Breite < 100% vergrößert man die Abstände zwischen den Textfeldern.

Bei eingeschränktem Platzangebot wird umgebrochen, z. B.:

Tragen Sie bitte die Vornamen Ihrer Kinder ein.

1. Kind:	2. Kind:	3. Kind:
4. Kind:		

• 143 - Konstante Summe

Sollen die Probanden aufgefordert werden, eine Gesamtsumme auf eine Reihe von Investitionsoptionen zu verteilen, eignet sich der Fragetyp **Konstante Summe**, z. B.:

> Sie haben als Fond-Manager die Aufgabe, 100 Millionen Euro zu investieren

Verteilen Sie bitte den Gesamtbetrag auf die folgenden 3 Branchen:						
Energieversorgungsunternehmen	Mio€	60				
Telekommunikationsunternehmen	Mio€	20				
Automobilbranche	Mio€	20				
Total	Mio €	100				

Per Detailkonfiguration kann man u. a. ...

- o den Maximalwert festlegen
- o das Erreichen des Maximalwerts erzwingen
- o für die **Einheit** eine Bezeichnung (im Beispiel: Mio €) und eine **Position** wählen

Der Fragetyp **Konstante Summe** wird automatisch als Rückfallebene für den Fragetyp **Linked Slider** aus der Fragengruppe **Schieberegler** (siehe Abschnitt 5.6.4) gewählt, wenn horizontal wenig Platz verfügbar ist.

5.4.3 Autocomplete (RL 3.x)

Um den Teilnehmern die Eingabe in ein einzeiliges Textfeld zu erleichtern, kann man beim Erfassungselement **Autocomplete** eine Liste mit wählbaren Texten vorgeben, wobei alle zu einer Benutzereingabe passenden Textzeilen zur bequemen Auswahl präsentiert werden, z. B.:

Tragen Sie bitte Ihren Vornamen ein

^

Neue Frage Ansicht Statisch Dynamisch Fragetitel () Vorname Filter \star Zuletzt verwendet 141 Textfeld einzeilig Hier platzieren Sie den Text für Ihre Frage Text und Multimedia Ĥя 142 Textbereich Bitte auswählen -Einfachauswahl 143 Multi-Textfeld vertikal Multi-Textfeld horizontal ••• Mehrfachauswahl Felder für Texteingabe 143 Autocomplete Matrix 143 Konstante Summe 143 Datumsauswahl + Schieberegler 213 Ranking - Rating C. Erweitert Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (grün) Abbrechen Speichern Speichern und bearbeiten

Im Dialog **Neue Frage** ist das Element **Autocomplete** unter den **Feldern für Texteingabe** zu finden:

Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber *nicht* barrierefrei.

In der Fragenansicht wählt man über den Symbolschalter neben **Daten** aus der Medienbibliothek (siehe Abschnitt 5.10.1) eine zuvor dorthin beförderte Textdatei (mit der Namenserweiterung **txt** oder **csv**), z. B.:

🝅 Bibliothek - Mozilla Firefox				-		×	
○ A = https://www.unipark.de/www/fron	t.php?module=	library&controller=medi	a&act=uploac	dfile&mode=	881 🟠	≡	
In die Medien- und Asset-Bibliotheken können Sie Multimedia-Dateien wie Grafiken, Texte, Bilder, Video- und Audio-Dateien etc. hochladen und dort speichern, um sie in Ihren Fragebögen zu nutzen und den Teilnehmern zum Abruf bereit zu stellen. Diese Dateien werden für die Durchführung der Befragung benötigt und sind deshalb über das Internet grundsätzlich für jeden Internetnutzer abrufbar, der den Download-Pfad der Datei (URL) kennt. Hinterlegen Sie deshalb in diesen Bibliotheken keine personenbezogenen Daten oder vertrauliche Informationen ohne zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen.							
Aktuelles Projekt Tivian-Bibliothek							
<u>ځ</u>			Suche		٩	. ×	
Kategorien	Kategorie: ir	nages					
+ - /	∆ ± ≓	â					
🔻 📂 images 👘 1	Datei	Beschreibung		Aktionen			
/= mt	TXT	Vornamen.txt		fi 🖌	rdon.	î 🗌	
				Datel Verwe	nden		

Damit die Teilnehmer nicht nur zwischen den vorgegebenen Texten wählen, sondern auch einen beliebigen Text eingeben können,

Tragen Sie bitte Ihren Vornamen ein.

Antoine	^
Antoine	

muss das Kontrollkästchen Nutzer kann Text hinzufügen markiert werden:

▼ Optionen	
0	
Daten	E ×
Beispieldatei herunterladen	Beispieldatei herunterladen
Nutzer kann Text hinzufügen	
Platzhaltertext	
Texthinweis für benutzerdefinierte Inhalte	
Vorschau	

5.4.4 Datumsauswahl

Zur Datumserfassung bietet EFS Survey ein intuitiv bedienbares Element mit Kalenderformat. Im Dialog **Neue Frage** ist die **Datumsauswahl** unter den **Feldern für Texteingabe** zu finden:

Rauldaluir	
Zuletzt verwendet	141 Textfeld einzeilig
Text und Multimedia	142 Textbereich
Einfachauswahl	143 Multi-Textfeld vertikal
Mehrfachauswahl	Multi-Textfeld horizontal
. Felder für ⁹⁴ Texteingabe	143 Autocomplete
Matrix	143 Konstante Summe
– Schieberegler	143 Datumsauswahl
🚦 Ranking - Rating	

Der Fragetyp steht natürlich auch im responsiven Layout 3.x zur Verfügung, ist aber nicht barrierefrei.

Damit nach einem Mausklick auf das Kalendersymbol oder auf das Textfeld tatsächlich ein Werkzeug zur bequemen Datumsauswahl erscheint, muss im Browser des Probanden JavaScript aktiviert sein, was fast immer der Fall ist:



20 21 22 23 27 28 29 30

2022

SA

1

8

15

FR

7

14

DO

6

13

Vor

so

2

9

16

Ist JavaScript deaktiviert, wird beim responsiven Layout 2 eine direkte Datumseingabe in das Textfeld erwartet. Nach dem Abschicken der Seite findet eine Datumsvalidierung statt, z. B.:

Hinweis: Eine oder mehrere Fragen sind für den weiteren Verlauf des Fragebogens wichtig. Verwenden Sie bitte das Datumsformat 'tt.mm.jjjj'.	
Wann haben Sie das Produkt gekauft?	
29.2.2014	

Beim responsiven Layout 3.x muss man davon ausgehen, dass die Datumsauswahl ohne JavaScript nicht klappt (z. B. zu beobachten beim Browser Chrome).

In der Fragenansicht zur Datumsauswahl kann man im Bereich Detailkonfiguration ...

• ein Anfangs- und ein Enddatum festlegen,

Beispiel:

- das voreingestellte Kalender-Icon durch eine Bilddatei aus der Medienbibliothek ersetzen,
- für die Mobilvariante der Datumsauswahl die Beschriftungen der **OK** und der **Löschen-Schaltfläche** verändern.

Frage		
Ansicht (1)		
Fragetext	★ ★ I ¥ \$ A < Ø Ø B B I < ◊ ↓ ◊ Wann haben Sie das Produkt gekauft?	
Aus füllen weisung		
Frage ausblenden, wenn	🕻 Festlegen	
Pflichtfrage (DAC)	Nein 🗸	
Kategorie setzen	Bitte auswählen V Zu Kategorienverwaltung wechseln	
▼ Detailkonfiguration		
0		
Anfangsdatum	01.01.2021	
Enddatum	☐ 31.01.2022 ▼	
Kalender-Icon		
OK-Schaltfläche	ОК	
Löschen-Schaltfläche	Löschen	
General Data Protection Regulation [Info]	
Frage als personenbezogenes Datum markieren 🌘		
Antworten		
In Liste aufnehmen Alphabetisch sortieren		
VARIABLENNAME NR. ANTWORTOPTION		
v_407 1 🔅 Datums feld		
		Engisher

Im Bereich **Antworten** sollte man einen aussagekräftigen externen Variablennamen angeben. Die zum Eintragen dieses Namens erforderliche Spalte (siehe Bildschirmfoto) muss eventuell per Mausklick auf das kleine Plus-Symbol über der Attributspalte **VARIABLENNAME** eingeblendet werden:

	Ļ		
,	VARIABLENNAME	NR.	
	v_407	1	₿

Den Text unter ANTWORTOPTION übergibt EFS Survey als Variablenbeschriftung an SPSS.

In einer SPSS-formatierten Exportdatei resultiert aus der Datumsauswahl eine Zeichenfolgenvariable, die sich in der Variablenansicht des SPSS-Dateneditors durch eine Typdefinition mit der folgenden Einstellung in eine Datumsvariable wandeln lässt:

ta Variablentyp definieren	×				
 Numerisch Komma Eunkt Wigsenschaftliche Notation Dgtum Dollar Spezielle Währung Zeichenfolge Eingeschränkt numerisch (ganze Zahl mit führenden Nullen) 	tt-mmm-jjj) tt-mmm-jj mm/tt/jjj tt.mm.jjjj tt.mm.jj jj/mm/tt jj/mm/tt jjttt jjttt jjttt				
Der Typ 'Numerisch' berücksichtigt die Einstellung für die Zifferngruppierung, wohingegen bei 'Eingeschränkt numerisch' nie die Zifferngruppierung verwendet wird.					

5.5 Matrixfragen

Legen Sie mit dem Dialog **Neue Frage** aus der Gruppe **Matrix** ein Erfassungselement vom Typ **311** - **Standard-Matrix 1** an:

Neue Frage					8					
Fragetitel 1 Einstellung	en zum Kinderfernsehen			Filter	Ansicht Statisch Dynamisch					
★ Zuletzt verwendet	311 Standard-Matrix 1	Llier platzieren Cie den I	Tout für Ibro Fr							
Re Text und Multimedia	312 Standard-Matrix 2	Hier platzieren Sie den								
ese Einfachauswahl	340 Semantisches Differential	Hier endutern Sie, wie die Frage	er enautern sie, wie die Frage ausgefullt werden son (optional).							
•••• Mehrfachauswahl	361 Drop-Down-Matrix		Skala 1	Skala 2	Skala 3					
Felder für	352 Checkbox-Matrix	Dimension 1	0	0	0					
Matrix	363 Textfeld-Matrix	Dimension 2	0	0	0					
+ Schieberegler	311 Akkordeon-Matrix	Dimension 3	0	0	0					
213 Ranking - Rating	311 Hotspot									
¢. Erweitert	363 Vorschläge									
Die barrierefeie Fragetypen	311) Sterne-Matrix v sind farblich gekennzeichnet (grün).									
				Abbrechen Spei	chern Speichern und bearbeiten					

Es eignet sich für eine Serie von Einfachwahlfragen mit identischer Antwortskala, z. B.: Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	stimme entschieden zu	stimme zu	neutral	lehne ab	lehne strikt ab	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Taglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

5.5.1 Fragenattribute

Bei den Attributen zu den Matrixfragen beschränken wir uns auf die wenigen Besonderheiten im Vergleich zur Einfachauswahl (siehe Abschnitt 5.2.1).

Nach einem Mausklick auf den Schalter 🏶 Ansicht erscheint das folgende Fenster:



Es zeigt die verfügbaren **Frage**-Attribute und erlaubt deren (De)aktivierung.

Es kann ein **vertikaler Flip** mit Zufallswahl zwischen der normalen und der invertierten Anordnung der Items und/oder ein **horizontaler Flip** mit Zufallswahl zwischen der normalen und der invertierten Anordnung der Skalenoptionen angeordnet werden. Als Missing Values - Indikatoren deklarierte Kategorien (siehe Abschnitt 5.5.2) werden vom horizontalen Richtungswechsel ausgenommen und verbleiben am rechten Rand. Ein vertikaler oder horizontaler Flip ist bei vielen EFS-Erfassungselementen einstellbar. Für jeden Probanden wird bei Betreten der Umfrage per Zufall über die An- oder Abwesenheit eines vertikalen bzw. horizontalen Flips entschieden. Das Ergebnis gilt fragebogenweit für alle Erfassungselemente mit aktiviertem vertikalem bzw. horizontalem Flip. In der Exportdatei informieren die Variablen **vflip** bzw. **hflip** darüber, ob für einen Probanden ein vertikaler bzw. horizontaler Flip eingestellt war. Diese Informationen sind aber nur relevant für Erfassungselemente mit aktiviertem Flip.

ACHTUNG: Beim Attribut **Pflichtfrage (DAC)** kommt es oft zu einem Missverständnis. Bei einer Matrixfrage gilt eine (ignorierbare) Antwortpflicht des Probanden als erfüllt, wenn *mindestens ein* I-tem beantwortet wurde. Umfrageautoren erwarten jedoch regelmäßig, dass eine Antwortpflicht nur durch die Bearbeitung *aller* Items zu erfüllen ist. Um die (meist erwünschte) vollständige Beantwortung einzufordern, müssen im Bereich mit den **Antworten** (siehe Abschnitt 5.5.3) in der mit **DAC** (*Do Answer Check*) betitelten Spalte die Kontrollkästchen *aller* Items markiert werden.

Ersetzt man bei der **Anzahl sichtbarer Antwortoptionen** die Voreinstellung 0 (alle Items sind sichtbar) durch eine alternativen Wert k > 0, dann erscheinen nur die ersten k Items (von oben beginnend). Eine solche Einstellung ermöglicht zusammen mit der Item-Randomisierung (siehe unten) eine Zufallsauswahl von k Items. In der Regel gibt es keinen Grund dafür, die Voreinstellung 0 (alle Items sichtbar) zu verändern.

Bei Umfragen mit dem responsiven Layout 2 kann über

Umfragemenü > Layout > Standard-Editor > Fragetypen

die Breite der Spalte mit den Item-Texten verändert werden (siehe Abschnitt 10.2.7). Allerdings wirkt sich diese Einstellung auf *alle* Matrixfragen aus, hilft also eventuell nicht, wenn bei einer *einzelnen* Matrixfrage ungewöhnlich lange oder kurze Item-Texte auftreten.

In der Regel genügt es, die für alle Items (Matrixzeilen) identischen Beschreibungen der Antwortkategorien (Merkmalsausprägungen, Skalenoptionen) einmalig über die Matrix zu schreiben. Bei einer großen Anzahl von Items dient es eventuell der Klarheit, die Spaltenbeschriftungen nach einer bestimmten Anzahl von Zeilen zu wiederholen, was mit dem **Frage**-Attribut **Skalenüberschriften alle x Zeilen wiederholen** zu erreichen ist. Unabhängig von diesem **Frage**-Attribut ist zu bedenken, dass eine Matrixfrage mit allzu vielen Items die Motivation der Probanden überstrapazieren und einen Abbruch provozieren kann. In dieser Situation kommt eine Aufteilung der Items auf mehrere Umfrageseiten in Betracht.

Bei der **Darstellung auf Mobilgeräten** kann man zwischen zwei Varianten wählen:





Drop-Down-Liste

Um die Darstellung einer Umfrage auf diversen Mobilgeräten zu begutachten, eigen sich die im Internet verfügbaren und kostenlos nutzbaren Emulatoren, sodass man keinen Hardware-Zoo benötigt. Im Beispiel wurde die Webseite http://mobiletest.me/ verwendet und ein Apple iPhone 5 emuliert.

5.5.2 Gestaltung der Skala

Klappen Sie den Bereich Skala per Mausklick auf das Bedienelement

```
Skala
```

auf, um mit Gültigkeit für *alle* Einfachwahlfragen (Items) der Matrix die zu exportierenden Werte (Codes) und die Beschriftungen zu den Merkmalsausprägungen festzulegen, z. B.:

▼ Skala									
Beachten Sie bei der Definition der Codes, dass der Code "0" für Skalenoptionen nicht verwendet werden kann, mit Ausnahme der Fragetypen 351, 361 und 364.									
Aus Word einfügen	Skala imp	portieren	Skala exportieren						
	0005		PTION			RANDOMI	MISSING		0 AUSBLEND-
Neu		SKALENO	FIION			SIERUNG	VALUE	LUSCHEN	BEDINGONG
						Ľ	Ľ	Ľ	
1	1	lehne stri	kt ab						ų.
2	2	lehne ab							ų.
3	3	neutral							ų.
4	4	stimme z	u						ų.
5	5	stimme e	ntschieden zu						ų.
6	8	kann ich i	nicht beurteilen				V		ų.
									Speichern

Im Beispiel wird eine residuale Antwortkategorie für den Fall angeboten, dass ein Proband eine Frage (z. B. wegen mangelnder Erfahrung) nicht beantworten kann. Der zugehörige Exportwert (im Beispiel: **CODE** = 8) wird durch eine Markierung in der **MISSING VALUE** - Spalte als Indikator für fehlende Werte deklariert, was sich sowohl auf die Reporterstellung in EFS Survey als auch auf den Export an das Statistikprogramm SPSS auswirkt.

Lässt ein Proband ein vorgelegtes Matrix-Item unbeantwortet, dann wird der Wert 0 exportiert. Wegen dieser besonderen Bedeutung der Zahl 0 als Indikator für eine fehlende Antwort darf die 0 nicht als **CODE** für eine reguläre Antwortkategorie verwendet werden. Eine analoge Einschränkung gilt auch bei allen anderen Einfachwahltypen.

Mehrfach benötigte Skalendefinitionen können ...

• aus einer Matrixfrage in die Skalenbibliothek exportiert werden

Skala exportieren	٢
Unter welchem Namen soll die Skala in der Skalenbibliothek gespeichert werden?	
AbUndZustimmung	
Abbrechen	ОK

• aus der Skalenbibliothek in eine Matrixfrage importiert werden

Auf den folgenden Wegen kann man zur Skalenbibliothek gelangen, um eine vorhandene Skala zu verändern:

- Umfragemenü > Fragebogen-Editor > Skalenbibliothek
- Wahl von **System > Bibliotheken** in der Navigationsleiste (oben rechts) und **Skalenbibliothek** im Seitenmenü

Wird bei einer Standard-Matrix 1 (Typ 311) eine Residualkategorie verwendet, dann kann es sinnvoll sein, diese Kategorie von den Antwortoptionen zu den Merkmalsausprägungen durch eine Trennlinie und einen erhöhten Abstand zu separieren, z. B.:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	stimme entschieden zu	stimme zu	neutral	lehne ab	lehne strikt ab	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Wie dieses Separieren relativ einfach zu realisieren ist, wird im Abschnitt 5.8.2.2 beschrieben.

5.5.3 Gestaltung des Antwortbereichs

Im Bereich mit den Antworten einer Matrixfrage legt man die zu erfassenden Merkmale fest, z. B.:

Antworten													
Aus Word einfüge	n In Liste aufnehmen	Alphabe	etisch s	sortieren	Gruppenübersi	cht							
	0												0
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.	DI	IMENSION	N			D TYP	RANDOM SIERUNG	DAC	IMMER SICHTBAI	R LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu								Δnt	vortoption	,			
0								7 4 14	Voltopuoli		U		
									Ľ	Ľ	Ľ	Ľ	
v_53	KF1	1	₿ C	Die Mainze	elmännchen sind	immer	noch zeitgemäß.	Α					ц.
v_54	KF2	2	₿ [Das Sandn	männchen sollte d	durch (einen Roboter ersetzt werden.	Α		1			¢.
v_55	KF3	3	狼 ∧	Auf den Sc	chulhöfen sollten i	Fernse	eher aufgestellt werden.	Α					ц.
v_56	KF4	4	₿ T	Fäglich ach	ht Stunden Kinder	rferns	ehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit fü	Α		1			¢.
v_57	KF5	5	\$ C	Das Fernse	ehen kann durch	Lehre	r nicht vollständig ersetzt werden.	А		1			ц.
										In Frag	enbibliothe	k eintragen	Speichern

Das Ergebnis im responsiven Layout 2:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Im responsiven Layout 3.x fällt negativ auf, dass für die Spalte mit den Merkmalsdefinitionen relativ wenig Platz verfügbar ist:

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

Wie das folgende Ergebnis erzielt werden kann, wird im Abschnitt 5.8.2.3 erklärt: Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Liegen die Itemtexte bereits vor, kann man sie Aus Word einfügen :

Aus Word einfügen 🚯		
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß. Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden. Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden. Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele. Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.		
	Abbrechen	Übernehmen

Statt aus Microsoft Word kann man die Itemtexte natürlich auch aus einem anderen Texteditor übernehmen. Über die folgenden Attribute können Sie das Erscheinungsbild und das Verhalten der Matrixitems beeinflussen:

• VARIABLENNAME

Die internen Namen für die erfassten Variablen (per Voreinstellung aus dem Präfix "v_" und einer fortlaufenden Nummer bestehend) werden von EFS automatisch vergeben, können nicht geändert werden und sind z. B. in Filterbedingungen bei der Auswahl von Variablen zu verwenden.

• EXTERNER VARNAME

Externe Variablennamen ergänzen die automatisch vergebenen internen Variablennamen, erleichtern die Orientierung in EFS Survey und aufgrund ihrer Verwendung beim Datenexport vor allem die spätere Auswertungsarbeit in einem Statistikprogramm. Die zum Eintragen von externen Variablennamen erforderliche Spalte (siehe Bildschirmfoto zu Beginn des aktuellen Abschnitts) muss eventuell per Mausklick auf das kleine Plussymbol über der Attributspalte **VARIABLENNAME** eingeblendet werden:



• NR

Durch die Einträge in dieser Spalte wird die Reihenfolge der Items auf dem Bildschirm festgelegt.

• **DIMENSION**

Diese Spalte nimmt die Item-Beschreibungen auf, die auf dem Bildschirm erscheinen.

- Als Item-**TYPEN** sind bei der **Standard-Matrix 1** möglich (siehe Erläuterungen zur Einfachwahl in Abschnitt 5.2.4.2):
 - Antwortoption
 - Antwortoption + Text

Dabei kann der Proband die von ihm beurteilte Aussage (teilweise) formulieren.

- o Zwischentitel
- o Gruppe

• EINGABEFORMAT

Beim Typ **Antwortoption + Text** lässt sich für den einzutragenden Text eine Formatrestriktion (z. B. zur Beschränkung auf eine ganze Zahl) festlegen. Die erforderliche Attributspalte **EINGABEFORMAT** kann nötigenfalls per Mausklick auf das kleine Plussymbol im Kopfbereich der Spalte **TYP** eingeblendet werden:

TYP

• RANDOMISIERUNG

Die markierten Items tauschen untereinander zufällig ihre Positionen, während die anderen Items an festen Positionen erscheinen. Bei einem *standardisierten* Fragebogen sollte allerdings in der Regel auf eine Randomisierung *verzichtet* werden, wenn die im Handbuch nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

• DAC

Jedes in der DAC-Spalte markierte Item muss von den Teilnehmern bearbeitet werden. **ACHTUNG**: Die generelle Deklaration als Pflichtfrage (siehe Abschnitt 5.2) ist beim Matrixtyp meist unzureichend, weil *ein einziges* beantwortetes Item genügt, um die Pflicht zu erfüllen. Ist eine Matrixfrage generell als *ignorierbare* Pflichtfrage deklariert, gilt die Ignorierbarkeit auch für die Item-DACs.

• IMMER SICHTBAR

Ist die **Anzahl sichtbarer Items** per Fragenattribut beschränkt (siehe Abschnitt 5.5.1), dann erhält ein markiertes Item einen von den begehrten Plätzen.

5.5.4 Varianten bei Matrixfragen

EFS Survey stellt neben dem Fragetyp 311 (Standard-Matrix 1) noch etliche weitere Matrix-Formate zur Verfügung:

• 312 - Standard-Matrix 2

Im Unterschied zur Standard-Matrix 1 stehen die Beschriftungen der Skalenoptionen *rechts neben* den Markierstellen und werden in jeder Zeile wiederholt:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	🔘 lehne strikt ab	🔘 lehne ab	neutral	🔘 stimme zu	🔘 stimme entschieden zu
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	🔘 lehne strikt ab	O lehne ab	neutral	🔘 stimme zu	🔘 stimme entschieden zu
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	🔘 lehne strikt ab	O lehne ab	neutral	🔘 stimme zu	🔘 stimme entschieden zu
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	🔘 lehne strikt ab	O lehne ab	neutral	🔘 stimme zu	◯ stimme entschieden zu
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	🔘 lehne strikt ab	O lehne ab	neutral	🔘 stimme zu	🔘 stimme entschieden zu

• 340 - Semantisches Differential

Über ein semantisches Differential lässt man ein zu beurteilendes Objekt (z. B. ein Produkt) auf mehreren *bipolaren* Skalen lokalisieren, z. B.:

Wie wirkt das Produkt auf Sie?

rund	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	kantig
stark	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	schwach
rasant	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	lahm
modern	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	altmodisch
angenehm	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	unangenehm

Über Fragenattribute (nötigenfalls anfordern mit dem Schalter Ansicht) sind u. a. die folgenden Gestaltungsmöglichkeiten verfügbar:

o Skala anzeigen

Über den Antwortkategorien erscheinen die im Bereich **Skala** definierten Beschriftungen.

• Überschrift linker bzw. rechter Pol

Als Item-Typen sind möglich:

- Antwortoption
- o Zwischentitel

Bei kurzen Item-Beschriftungen führt der Typ **311 - Standard-Matrix 1** zu relativ großen Abständen zwischen den Beschriftungen und der Antwortskala, z. B.:

Bewerten Sie bitte das Preis-Leistungsverhältnis bei den folgenden Marken des VW-Konzerns.

	sehr schlecht	schlecht	mittel	gut	sehr gut
VW	0	0	0	0	0
Audi	0	0	0	0	0
SEAT	0	0	0	0	0
Skoda	0	0	0	0	0

Über ein "einpoliges" semantisches Differential lässt sich in dieser Situation der Abstand reduzieren, z. B.:

Bewerten Sie bitte das Preis-Leistung	isverhältnis bei den folgende	n Marken des VW-Konzerns.

	sehr schlecht	schlecht	mittel	gut	sehr gut	
VW	0	0	0	0	0	
Audi	0	0	0	0	0	
SEAT	0	0	0	0	0	
Skoda	0	0	0	0	0	

Beim semantischen Differenzial werden Residualkategorien (mit einer Markierung in der Spalte **MISSING VALUE**) hinter den Beschriftungen der rechten Pole dargestellt, sodass bei Weglassung dieser Beschriftungen ein Abstand von den anderen Antwortkategorien resultiert, z. B.: Bewerten Sie bitte das Preis-Leistungsverhältnis bei den folgenden Marken des VW-Konzerns.

	sehr schlecht	schlecht	mittel	gut	sehr gut	weiß nicht
VW	0	0	0	0	0	0
Audi	0	0	0	0	0	0
SEAT	0	0	0	0	0	0
Skoda	0	0	0	0	0	0

• 361 - Drop-Down-Matrix

Mit diesem Fragetyp kann man die Zeilen-Objekte platzsparend auf mehreren Spalten-Dimensionen beurteilen lassen. Im folgenden Beispiel (mit RL 2) sollen die Probanden für vier Tierarten angeben, wie oft diese in drei verschiedenen Lebensräumen anzutreffen sind:

In welchen Lebensräumen sind die folgenden Tiere anzutreffen?

	Feld		Wald		Wiese	
Wiesel	manchmal	-	oft	•	kaum	-
Eichhörnchen	kaum	-	oft	-	kaum	-
Feldmaus	dauernd	-	manchmal	-	manchmal	-
Kaninchen	Bitte wählen	-	Bitte wählen	-	Bitte wählen	-

Im Beispiel werden 12 Einfachwahlfragen gestellt.

• 362 - Checkbox-Matrix

Mit diesem Fragetyp kann man die Zeilen-Objekte platzsparend auf mehreren *dichotomen* Spalten-Dimensionen beurteilen lassen. Im folgenden Beispiel (mit RL 3) sollen die Probanden für vier Tierarten angeben, ob diese in drei verschiedenen Lebensräumen anzutreffen sind:

> In welchen Lebensräumen sind die folgenden Tiere anzutreffen? Feld Wald Wiese

	Feld	Wald	Wiese
Wiesel			
Eichhörnchen			
Feldmaus	•		•
Kaninchen	•		•

Im Beispiel werden 12 dichotome Merkmale erfasst.

• 363 - Textfeld-Matrix

Mit diesem Fragetyp kann man die Probanden auffordern, zu jeder Matrixzelle einen Text zu liefern, z. B. die Antwort auf eine Quizfrage:

Wie gut kennen Sie unsere europäischen Nachbarn?

	Hauptstadt	Längster Fluss	Fußball-Landesmeister 2018
Portugal			
Kroatien			
Littauen			

Im Beispiel wurde über das HTML-Tag **** für fett beschriftete Spalten gesorgt:

VARIABLENNAME N	R. SPALTE S	RANDOMI- SIERUNG	LÖSCHEN	O AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu ©				
		Ľ	Ľ	
1	Hauptstadt			ų.
2	Längster Fluss			ų
3	Fußball-Landesmeister 2018			ų
				Speichern

Außerdem haben die Ländernamen über das HTML-Tag **** - Tag mit **style**-Attribut die Schriftgröße 18pt erhalten, z. B.:

	0								0
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.	DIMENSION	ZELLENTEXT	MAX. LÄNGE	OAC	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu									
0									
						¥	R	Ľ	
v_119	PortCan								
v_120	PortRiv	1	<pre>\$\$ Portugal</pre>	Zellentext bearbeiten	50				ų.
v_121	PortFoot								

• 311 - Akkordeon-Matrix (RL 3.x)

Diese nur für Projekte mit dem responsiven Layout 3.x verfügbare Matrix-Variante präsentiert die Antwortskala nur für das aktuell bearbeitete Item, z. B.:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

~	Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.							
×	Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.							
	1	2	3	4	5			
	strikt dagegen				entschieden dafür			
×	Auf den Schulhöfen sc	Ilten Fernseher aufge	stellt werden.					

Im Beispiel wird durch eine **Statusanzeige** mit **Bildern** dafür gesorgt, dass die Probanden die bereits bearbeiteten () von den noch unbearbeiteten Items () unterscheiden können. Die Akkordeon-Matrix setzt voraus, dass im Browser der Probanden JavaScript aktiviert ist.

Hotspot

Über einem Bild lassen sich rechteckige, kreisförmige oder polygonförmige Klickzonen positionieren, die jeweils für ein Item (ein zu beurteilendes Objekt) stehen. Über ein Drop-Down-Menü können die Probanden jedem Item einen Wert zuordnen, der anschließend farblich dargestellt wird. Im folgenden Beispiel sind die fünf Zimmer eines Hauses jeweils auf einer Skala mit drei Stufen zu bewerten:



Wie beurteilen Sie die Zimmer im Musterhaus?

Die Skalenfarben zu den Bewertungen sind frei einstellbar, z. B.:



Zur Detailkonfiguration (für das Fallback-Bild) siehe die Beschreibung zum Hotspot-

Fragetyp für die Einfachauswahl im Abschnitt 5.2.7.4.

Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber nicht barrierefrei.

Ist im Browser eines Probanden JavaScript deaktiviert, dann kommt in Projekten mit dem responsiven Layout 2 automatisch eine Standardmatrix als Rückfallebene zum Einsatz. In Projekten mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese sinnvolle Absicherung leider nicht.¹

311 - Sterne-Matrix .

Dies ist die Matrix-Variante der Sterne-Bewertung (vgl. Abschnitt 5.2.7.5), z. B.: Wie bewerten Sie das Preis/Leistungs - Verhältnis bei den folgenden Automarken?

Ford	****
vw	***
Mercedes	**ototot
Opel	***
BMW	**okokok

Der Fragetyp kann natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, ist aber nicht barrierefrei.

Ist im Browser eines Probanden JavaScript deaktiviert, dann kommt in Projekten mit dem responsiven Layout 2 automatisch eine Standardmatrix als Rückfallebene zum Einsatz. In Projekten mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese sinnvolle Absicherung leider nicht.

Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

• 311 - Karussell (RL 3.1)

Von diesem nur im responsiven Layout ab Version 3.1 verfügbaren Erfassungselement werden die zu bewertenden Items (Bilder oder Texte) sukzessive einzeln angezeigt. Nach einer Bewertung erscheint das nächste Item, wobei aber eine Navigation möglich ist:



Bewerten Sie bitte die Bedienungsfreundlichkeit von

Nach dem Umschalten des Layouts erscheint ein traditionelles Matrixformat:

Bewerten Sie bitte die Bedienungsfreundlichkeit von Statistikprogrammen.

	5					
		Sehr einfach	Einfach	Mittelmäßig	Schwer	Sehr schwer
SPSS	SPSS hai San hai fan	0	•	0	0	0
STATA	ਤਾਗਰ	0	•	0	0	0
R	R	0	0	0	0	0
SAS	JAI.	0	0	0	0	0

Probanden ohne JavaScript sehen statt eines Karussells einen leeren Bildschirm. Wir haben uns längst damit abgefunden, dass für Probanden ohne JavaScript das responsive Layout 3.x ungeeignet ist.

Weil eine Matrix natürlich auch einzeilig sein darf, kommen die Matrixtypen auch als Darstellungsalternative für eine Einfachwahl in Frage (vgl. Abschnitt 5.2.7), z. B. (Verwendung des semantischen Differentials):

S	Strikt dagegen	Dagegen	Neutral	Dafür	Strikt dafür
	0	0	0	0	0

Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Frage? Hier klicken, um das Layout umzuschalten.

5.6 Schieberegler

Wenn Sie zur Beantwortung einer Einfachwahlfrage einen Schieberegler anbieten wollen, dann finden Sie im Dialog **Neue Frage** mehrere Optionen:

Neue Frage	8
Fragetitel 1 Ärger über einem verspäteten Zug	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
🗙 Zuletzt verwendet 111 Schieberegler	Lieu slatsieven Cie den Trut für Ibre Evens
Re Text und Multimedia 341 Matrix-Schieberegler	Hier platzieren Sie den Text für Inre Frage.
Einfachauswahl 143 Linked Slider	Her enautern sie, wie die Frage ausgerunt werden son (optional). $1 \qquad 2 \qquad 3 \qquad 4 \qquad 5$
•••• Mehrfachauswahl 911 Schieberegler (Zahlen)	
الله Felder für Texteingabe	
III Matrix	
+- Schieberegler	
243 Ranking - Rating	
¢₀ Erweitert	
Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (grün).	Abbrechen Speichern und bearbeiten

Die Schieberegler können natürlich auch im responsiven Layout 3.x verwendet werden, sind aber *nicht* barrierefrei.

5.6.1 Schieberegler vom Typ 111

Im folgenden Beispiel mit einem Schieberegler vom Typ 111 wird eine mit den Werten 0 bis 100 beschriftete Antwortskala angeboten, wobei Exportwerte von 1 bis 11 entstehen:

Wie st	Wie stark ärgern Sie sich, wenn sich Ihr Zug ohne										
besonderen Grund um 1 Stunde verspätet?											
Betrachten	Sie bitte	die folger	de Antw	ortskala a	ls Ärgerth	ermomet	er.				
0	10	20	20	40	50	60	70	80	90	100	

Allerdings sind die Positionen *zwischen* den Antwortoptionen (z. B. 45) für die Probanden unerreichbar, sodass eher ein "Hüpfregler" angeboten wird, und leichte Frustrationen auftreten können. Das Problem schwindet mit einer zunehmenden Anzahl von Antwortoptionen, doch ist eine kleinschrittige Antwortskala nicht bei jeder Einfachwahl sinnvoll.

Außerdem ist die Bedienung nicht perfekt selbsterklärend, wenn keine **Anfangsposition des Reg**lers erscheint:

Wie stark ärgern Sie sich, wenn sich Ihr Zug ohne besonderen Grund um 1 Stunde verspätet?

Betrachten Sie bitte die folgende Antwortskala als Ärgerthermometer.											
0	10 	20	20	40	50	60	70	80	90	100	

Eine vorgegebene Anfangsposition ist aber *nicht* zu empfehlen, denn:

- Diese Position liefert den Exportwert, wenn sich ein Proband nicht äußert.
- Die Deklaration als Pflichtfrage wird sinnlos.

Ein weiteres Problem besteht in der fehlenden Vertikalisierbarkeit, sodass eine bei hinreichendem horizontalen Platz gut nutzbare Skala

Strikt dagegen	Dagegen	Neutral	Dafür	Strikt dafür

auf einem schmalen Display unschöne Beschriftungen erhält:



Als Vorteil gegenüber einer gewöhnlichen Einfachwahl ist beim Schieberegler vom Typ 111 also nur die leicht attraktivere Optik zu nennen.

In der Detailkonfiguration der Fragenansicht

Detailkonfiguration	
0	
Skalenoptionen oberhalb	
Skalenoptionen unterhalb	
Skalenlinien oberhalb	
Skalenlinien unterhalb	
Skalenwert anzeigen	
Nur äußere Skalenoptionen anzeigen	
Anfangsposition des Reglers	Zunächst ausgeblendet 🖂

ist per Voreinstellung dafür gesorgt, dass die **Skalenoptionen** (Wertbeschriftungen)



oberhalb (über dem Schieberegler) erscheinen. Man kann zusätzlich den exportierten **Skalenwert** anzeigen lassen, was aber im Beispiel erheblich irritieren würde:



Im Browser der Teilnehmer muss JavaScript aktiviert sein, damit der Schieberegler funktioniert. Hat ein Proband JavaScript ausgeschaltet, sieht er bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 als Notbehelf eine vertikal orientierte Einfachauswahl, z. B.:

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese Rückfallebene leider nicht.¹ Hier erscheint ein unbrauchbares Erfassungselement ohne Schieberegler und ohne alternative Antwortmöglichkeit (RL 3)

Wie stark ärgern Sie sich, wenn sich Ihr Zug ohne
besonderen Grund um 1 Stunde verspätet?Betrachten Sie bitte die folgende Antwortskala als Ärgerthermometer.0102030405060708090100

oder überhaupt nichts (RL 3.1).

Für den Slider-Balken lässt sich ein **Farbwechsel** beim Überschreiten einer Schwelle aktivieren:

 Farbwechsel-Konfiguration 		
0		
Schwellenwert für Farbwechsel	50 🗸	
Farbe vor dem Schwellenwert	#DD9933	a
Farbe ab dem Schwellenwert	#aa014c	8

Im Beispiel wechselt die Farbe, wenn der Wert 50 überschritten wird:

0	10	20	20	40	50	60	70	80	90	100

Zu den Antwortoptionen kann man eine Bildschirmposition (**NR**), einen Export-**CODE** und eine Beschriftung (**ANTWORTOPTION**) angeben, z. B.:

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Antworten					
Andere Codes v	ergeben	Alphab	etisch	n sortiere	n In Liste aufnehmen
	0				
	EXTERNER			CODE	
	VALUE AND			CODL	Antwortor non
Neu					
v_495	AergZug	1	\$	1	0
v_495	AergZug	2	ŝ	2	10
v 495	AeroZuo	3	•	3	20
1_100	Aery∠ug	3	장	3	20
v_495	AergZug	4	\$	4	20
v_495	AergZug	5	\$	5	40
v_495	AergZug	6	8	6	50
v_495	AergZug	7	ŝ	7	60
v 495	AeroZuo	8	Â	8	70
- 495		-	_ ♥ _ ∧	-	
V_495	AergZug	9	\$	9	80
v_495	AergZug	10	\$	10	90
v_495	AergZug	11	\$	11	100

Anstelle von bzw. ergänzend zu Beschriftungen können zu den Merkmalskategorien auch Bilder aus der Medienbibliothek (vgl. Abschnitt 5.10.1) angezeigt werden, z. B.:

Wie stark ärgern Sie sich, wenn sich Ihr Zug ohne besonderen Grund um 1 Stunde verspätet?



5.6.2 Matrix-Schieberegler

Per Matrix-Schieberegel (Typ 341) kann man *mehrere* Einfachwahlfragen mit derselben Antwortskala erfassen, z. B.:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

Die Mainzelmännchen sind immer	1	2	3	4	5
noch zeitgemäß. Das Sandmännchen sollte durch	1	2	3	4	5
einen Roboter ersetzt werden. Auf den Schulhöfen sollten	1	2	3	4	5
Fernseher aufgestellt werden. Täglich acht Stunden	1	2	3	4	5
Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.		•			
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.		2	3	4	5

Dieser Fragetyp steht zum Schieberegler vom Typ 111 in derselben Relation wie die Standardmatrix (Typ 311) zur Einfachauswahl mit nebeneinanderstehenden Optionen.

5.6.3 Schieberegler vom Typ 911

Im Unterschied zu dem im Abschnitt 5.6.1 beschriebenen Schieberegler vom Typ 111 unterstützt die nun vorzustellende Variante **911 - Schieberegler (Zahlen)** auch den Exportwert 0, und es gelten folgende Regeln für fehlende Werte:

- Hat ein Fall den Regler nicht gesehen, dann erhält er (wie üblich) den Ersatzwert -77.
- Hat ein Fall den Regler gesehen, aber keinen Wert geliefert, dann erhält er den Ersatzwert -66.
- Erlaubte Werte: von -50 bis 1.000.000 (siehe unten)

Auf der folgenden Befragungsseite sind hinter einem einleitenden HTML-Element zwei Schieberegler vom Typ 911 untergebracht:

Versetzen Sie sich bitte in folgende Situation: Herr Meier und Herr Schulze waren mit demselben Taxi auf dem Weg zum Flughafen. Sie sollten zur selben Zeit, aber mit verschiedenen Maschinen abfliegen. Durch einen Stau kommen sie erst eine halbe Stunde nach der planmäßigen Abflugzeit am Flughafen an. Herr Meier erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist.

Herr Meier erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist. Herr Schulze erfährt, dass seine Maschine Verspätung hatte und erst vor zwei Minuten gestartet ist.

Betrachten Sie bitte die folgenden Antwortskalen als Ärgerthermometer.

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären?

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

Über die **Detailkonfiguration** in der Schieberegler-Fragenansicht

Skala anzeigen	
Skalenlinien anzeigen	
Skala und Textbox vertauschen (nur horizontal)	
Vertikale Anordnung erzwingen	
Zurücksetzbar	
Anfangszustand	unsichtbar 🗸
Verhalten des Textfeldes	kein Textfeld 🗸
Einheit	
Minimalwert	0
Maximalwert	100
Auf der Skala anzuzeigende Werte	0;10;20;30;40;50;80;70;80;90;100
Pflichtfrage (DAC)	

Während eine Anzeige der **Skala** ohne **Skalenlinien** möglich ist, wird der umgekehrte (kaum jemals sinnvolle) Fall nicht unterstützt. Skala und Skalenlinien erscheinen (anders als beim Schieberegler vom Typ 111) grundsätzlich *unter* dem Schieberegler.

Für den **minimalen** bzw. **maximalen Wert** gelten beim Schieberegler vom Typ 911 folgende Einschränkungen:

- Minimalwert
 - ≥-50
 - o < Maximalwert
- Maximalwert

.....

.

- \circ > Minimalwert
- $\circ \leq 1.000.000$

Im Beispiel sind 101 verschiedene Werte möglich (von 0 bis 100), ohne dass (wie beim Schieberegler vom Typ 111) entsprechend viele Antwortoptionen einzeln deklariert werden müssten. Die Probanden können also ihren Ärger quasi-kontinuierlich ausdrücken.

Man kann eine beliebige Zahl von **auf der Skala anzuzeigenden Werten** angeben (jeweils durch ein Semikolon getrennt), die von EFS gleichmäßig verteilt werden. Gibt man z. B. drei Werte bzw. Beschriftungen an, erscheinen diese am linken Rand, in der Mitte und am rechten Rand der Skala. Die anzuzeigenden Werte können grundsätzlich ohne Bezug zu den Exportwerten gewählt werden, wobei aber in der Regel passende Werte angemessen sind (siehe Beispiel).

Statt über numerische Werte kann die Skala wie im folgenden Beispiel (mit dem responsiven Layout 2) auch über Texte definiert werden:

Wie sehr wurden Sie sich argern, v	venn Sie in der Situation von Herrn Schulze waren?	
	0	
Sehr wenig	Mittelmäßig	Sehr stark

Bei Projekten mit dem responsiven Layout 3.x kommt es zu unsinnig großen vertikalen Abständen,



wenn ...

- wenige Werte anzuzeigen sind,
- und viel horizontaler Platz für den Schieberegler vorhanden ist.

Damit ist aktuell (März 2022) in Projekten mit dem responsiven Layout 3.x der Schieberegler vom Typ 911 nur sinnvoll bei einer großen Zahl von Markierungen (ca. \geq 10).

Wenn dabei *keine* Beschriftungen erscheinen sollen, trägt man in das Feld mit den **auf der Skala anzuzeigende Werten** durch Semikolon getrennte Leerzeichen ein. Im folgenden Beispiel wurde der einzufügende Text markiert, um die Leerzeichen sichtbar zu machen. Auch hinter dem letzten Semikolon muss noch ein Leerzeichen folgen:

Auf der Skala anzuzeigende Werte	
Nun ist die Orientierung der Probanden allerdings Wie sehr würden Sie sich ärgern, we	erschwert: enn Sie in der Rolle von Herrn Meier
wären?	

Das Problem ist durch verbale Anker im Feld mit der **Ausfüllanweisung** zu lösen. Mit der folgenden, im Quellcode-Fenster einzugebenden Tabellenkonstruktion



entsteht ein brauchbares Ergebnis:

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Rolle von Herrn Meier wären?



Der HTML-Quellcode zur Übernahme per Copy & Paste:

```
Sehr wenig
Mittelmäßig
Sehr stark
```

Wie im Beispiel mit drei zusammengehörigen, untereinander positionierten Elementen (ein HTML-Text und zwei Schieberegler) die im responsiven Layout 2 per Voreinstellung vorhandenen, etwas störenden horizontalen Linien zwischen den Elementen zu vermeiden sind, erklärt der Abschnitt 10.3.

Im Browser der Teilnehmer muss JavaScript aktiviert sein, damit der Schieberegler funktioniert. Hat ein Proband JavaScript ausgeschaltet, dann sieht er bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 2 als Notbehelf ein Texteingabefeld statt eines Schiebereglers, z. B.:

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären?

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x klappt diese Rückfallebene leider nicht.¹

Sofern Sie nicht per Detailkonfiguration die vertikale Anordnung erzwingen,

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären?

sind die Schieberegler horizontal orientiert. Auf einem schmalen Display wird nötigenfalls die Beschriftung reduziert, z. B.:

Wie sehr wenn Sie Meier wä	würden Sie sich ärgern, in der Situation von Herrn ren?
	100
Ľ	100

Weitere Optionen in der **Detailkonfiguration**:

• Zurücksetzbar

Man kann es den Probanden ermöglichen, per Schalter den Ausgangszustand (z. B. keine Wahl) wiederherzustellen:

zurüc	cksetzen									
_										
0	10 	20	30	40	50	60 	70	80	90	100

• Anfangszustand

Man kann den Slider initial auf den kleinsten Wert setzen (**Start=Minimum**) oder auf einen Startwert verzichten (**unsichtbar**). Ein Start mit dem minimalen Wert (= Voreinstellung) ist *nicht* empfehlenswert, weil sich bei untätigen Probanden die (vermutlich unzutreffende) minimale Merkmalsausprägung ergibt. Weil beim Minimum als Ausgangszustand kein Verstoß gegen die Eingabepflicht festgestellt werden kann, akzeptiert EFS Survey in dieser Situation keine Markierung beim Kontrollkästchen **Pflichtfrage**.

• Verhalten des Textfeldes

Per Voreinstellung (**Textfeld (nur lesen)**) sieht ein Proband seine aktuelle Wahl auch in einem Textfeld, z. B.:

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären?



Alternative Einstellungen:

- kein Textfeld
- o gleitendes Textfeld

Das Textfeld wandert horizontal zusammen mit der Wertmarkierung.

• editierbares Textfeld

Die Probanden können einen numerischen Wert eingeben und per Tabulator-Taste quittieren.

• Einheit

An die Werte im Textfeld kann ein Einheitssymbol angehängt werden. Voreinstellung: %

• Pflichtfrage (DAC)

Der Schieberegler vom Typ 911 kennt als Pflichtfrage nur die rigorose Variante, während die *ignorierbare* Variante fehlt. Beim Slider-Start mit dem minimalen Wert kann keine Eingabe erzwungen werden (siehe oben).¹

Für den Slider-Balken lässt sich ein **Farbwechsel** bei Überschreiten einer Schwelle aktivieren:

 Farbwechsel-Konfiguration 		
0		
Farbwechsel aktivieren		
Vordergrundfarbe	#FF9900	8
Endwert für Farbwechsel	#aa014c	
Schwellenwert für Farbwechsel (%)	50	

Im Beispiel wechselt die Farbe, wenn der **Schwellenwert** 50 überschritten wird:

_											_										
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100

Im Bereich **Antworten** lässt sich per Mausklick auf das kleine Plus-Symbol über der Attributspalte **VARIABLENNAME**



eine Zusatzspalte einblenden, die eine Änderung des externen Variablennamens erlaubt.

5.6.4 Verteilung einer Summe über Linked Slider

Sollen die Probanden aufgefordert werden, eine Gesamtsumme auf eine Reihe von Optionen zu verteilen, dann eignet sich aus der Fragengruppe **Schieberegler** der Typ **Linked Slider**.

Im folgenden Beispiel sollen sich die Probanden als Fond-Manger betätigen und 100 Mio € auf drei Branchen verteilen:

¹ Beim Schieberegler vom Typ 111 stehen für die Antwortpflicht die üblichen Einstellungen (nein; ja; ja, ignorierbar) zur Verfügung (siehe Abschnitt 5.6.1).



Die Regler verhalten sich intelligent und erlauben keine Abweichung von der vorgeschriebenen Summe.

Ist ein Display (z. B. bei einem Smartphone) zu schmal für horizontale Schieberegler, verwendet EFS Survey automatisch als Ersatz den Fragetyp **Konstante Summe** (aus der Gruppe **Felder für Texteingabe**, siehe Abschnitt 5.4.2), z. B.:

Sie haben als Fond-Manager die Aufgabe, 100 Millionen Euro zu investieren. Verteilen Sie bitte den Gesamtbetrag auf die folgenden 3 Branchen:

Energieversorgungsunternehmen	Mio €	26
Automobilbranche	Mio€	20
Telekommunikationsunternehmen	Mio €	54
Total	Mio €	100

Für die Schieberegler und auch für die Darstellung als konstante Summe muss im Browser der Teilnehmer JavaScript aktiviert sein. Hat ein Proband JavaScript ausgeschaltet, dann sieht er bei einer Umfrage mit dem responsiven Layout 2 als Notbehelf Texteingabefelder ohne Summenberechnung während der Eingabe, z. B.:

Sie haben als Fond-Manager die Aufgabe, 100 Millionen Euro zu investieren. Verteilen Sie bitte den Gesamtbetrag auf die folgenden 3 Branchen:

	0 5 1	0 15 20 25	5 30 35 40 45	50 55 60 65 70 75 8	0 85 90 95 100	
Energieversorgungsunternehmen					Mio	E 20
Automobilbranche					Mio	E 40
Telekommunikationsunternehmen					Mio	E <u>50</u>
Total					Mio	ε Ο

Nach dem Abschicken wird die Einhaltung der Summenregel geprüft und ggf. eine Verletzung reklamiert, z. B.:

Sie haben als Fond-Manager Verteilen Sie bitte den Gesamtbetrag	Sie haben als Fond-Manager die Aufgabe, 100 Millionen Euro zu investieren. Verteilen Sie bitte den Gesamtbetrag auf die folgenden 3 Branchen:																						
	0	5	10	15 	20	25	30 	35 	40	45	50 	55	<mark>60</mark>	65 	70	75 	80	85 	90 	95 10	00		
Energieversorgungsunternehmen																						Mio €	20
Automobilbranche																						Mio €	40
Telekommunikationsunternehmen																						Mio €	50
Total																						Mio €	110

Bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x fehlt dieser Notbehelf leider.¹

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).
5.7 Ranking

Die Probanden können für eine Anzahl von Alternativen (z. B. Produkte) ihre subjektive Rangordnung auf intuitive Weise zum Ausdruck bringen (z. B. per Drag & Drop).

Mit dem Ranking-Fragetyp lässt sich auch eine klassische **Conjoint-Analyse** realisieren, wenn das Design nicht zu viele Alternativen (z. B. Produkte) enthält (siehe Baltes-Götz 2006).

Im Export erhält man für jede Alternative eine Variable mit der Rangnummer. Ist eine Alternative von einem Probanden *nicht* rangiert worden, dann hat die zugehörige Exportvariable den Wert 0. Man kann den Probanden die Pflicht auferlegen, die Alternativen vollständig zu rangieren.

Es sind zwei Erfassungselemente verfügbar, um eine Rangordnung zu erfragen. Beide gehören *nicht* zu den barrierefreien Fragetypen.

Beim Klick-Ranking

Neue Frage							8
Fragetitel 🚯	Klick-Ranking			Filter	A	Ansicht Statisch	Dynamisch
* Zuletzt v	erwendet 💷	Sterne-Bewertung	Hier platz	ieren Sie den Text für Ihre Fr	age.		
Re Text und	Multimedia 411	Klick-Ranking	Hier erläuter	n Sie, wie die Frage ausgefüllt werder	n soll (optional).		
••• Einfacha	uswahl 🚮	Drag-Ranking		Dimension 1	0		
Mehrfach	nauswahl			Dimension 2	2		
Felder fü ভিং Texteinga	r abe			Dimension 3	3		
III Matrix							
+- Schieber	egler						
213 Ranking	- Rating						
Ø ₀ ⁰ Erweitert							
Die barrierefeie I	Fragetypen sind fi	arblich gekennzeichnet (grün).					
					Abbrechen Speich	nern Speichern ur	nd bearbeiten

müssen die Probanden die Optionen in der gewünschten Reihenfolge anklicken, was auch bei kleiner Display-Breite (z. B. auf einem Smartphone) möglich ist, z. B.:

Klicken Sie bitte die Produkte in absteigender persönlicher Präferenzreihenfolge nacheinander an. Das attraktivste Produkt zuerst usw.								
Verpackung A, Preis 5€	3							
Verpackung B, Preis 10€	4							
Verpackung A, Preis 10€	1							
Verpackung B, Preis 5€	2							

Wie das folgende Formular mit den Antwortoptionen für eine Klick-Ranking - Frage zeigt, können anstelle von Beschriftungen auch Bilder aus der Medienbibliothek (vgl. Abschnitt 5.10.1) angeboten werden:

VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		DIMENSION / ALT-TEXT 🚯	BILD	R TYP S	ANDOMI- IERUNG	0 DAC	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu											
							Ľ	Ľ	ß	Ľ	
v_266	P1Klick	1	\$	Verpackung A, Preis 5 €		А		\checkmark			ц.
v_267	P2Klick	2	\$	Verpackung B, Preis 10 €		А		\checkmark			¢,
v_268	P3Klick	3	8	Verpackung A, Preis 10 €		А		\checkmark			¢.
v_269	P4Klick	4	\$	Verpackung B, Preis 5€		А		\checkmark			ц.
											Speichern

Im Beispiel wird durch eine vollständig markierte **DAC**-Spalte von den Probanden verlangt, für *alle* Optionen einen Rangplatz festzulegen.

Beim **Drag-Ranking** können die Optionen per Drag & Drop in eine Reihenfolge gebracht werden, wobei ein relativ breites Display erforderlich ist, z. B.:

Ordnen Sie bitte die Produkte nach Ihrer persönlichen Präferenz. Sie können die Produkte per Maus oder Wischgeste verschieben.										
Verpackung B, Preis 10 €	Verpackung A, Preis 5 €									
\rightarrow	Verpackung B, Preis 5 €									
	Verpackung A, Preis 10 €									

Auf einem Smartphone kommt automatisch als Rückfallebene das Klick-Ranking zum Einsatz (siehe oben).

Wie das folgende Formular mit den Antwortoptionen für eine Drag-Ranking - Frage zeigt, können anstelle von Beschriftungen auch Bilder aus der Medienbibliothek (vgl. Abschnitt 5.10.1) angeboten werden:

VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		DIMENSION / ALT-TEXT 🕦	BILD ()	TYP	RANDOMI- SIERUNG	0 DAC	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu											
							2	Ľ	2	Ľ	
v_271	P1	1	₿	Verpackung A, Preis 5€		Α					ų.
v_272	P2	2	\$	Verpackung A, Preis 10 €	R	Α	V				ų.
v_273	P3	3	₿	Verpackung B, Preis 10 €		Α					ų.
v_274	P4	4	₿	Verpackung B, Preis 5€	R	А	V				ų

Die beiden Ranking-Typen setzen beim Browser der Probanden JavaScript voraus. Ist JavaScript deaktiviert, dann werden beim responsiven Layout 2 ersatzweise Drop-Down - Listen präsentiert, z. B.:

Ordnen Sie bitte die Produkte nach Ihrer persönlichen Präferenz.

Verpackung B, Preis 5 €	2
Verpackung A, Preis 5 €	3
Verpackung B, Preis 10 €	1
Verpackung A. Preis 10 €	2
	3
	4

Fehler der Probanden bei der Rangplatzvergabe über Drop-Down - Listen werden von EFS Survey nach dem Abschicken reklamiert. Beim responsiven Layout 3.x klappt die automatische Rückfallebene leider *nicht*.¹

Damit auch bei Verwendung einer Ersatzdarstellung (auf einem Smartphone bzw. durch einem Browser ohne JavaScript) als **Fragetext** oder **Ausfüllanweisung** eine passende Instruktion erscheint, ist einiger Aufwand erforderlich, z. B.:

- Benutzerdefinierte Variable (z. B. c_0003) mit dem Datentyp **Kurzer Text** anlegen (vgl. Abschnitt 8.2.1.4)
- Gerätetyp und JavaScript-Version ermitteln lassen (vgl. Abschnitt 8.2.1.1)
- Per Rekodierungstrigger den passenden Text in die benutzerdefinierte Variable schreiben (vgl. Abschnitt 7.4)
- Im Instruktionstext den Inhalt der benutzerdefinierten Variablen anzeigen lassen (z. B. #c_0003#, siehe 7.3 Abschnitt zur verwendeten # Syntax)

5.8 Benutzerdefinierte Fragen

5.8.1 Selbst gestaltete Erfassungsfelder

Mit HTML-Kenntnissen lassen sich eigene Erfassungsformate entwerfen (Typ **911 Benutzerdefiniert**, zu finden in der Gruppe **Erweitert**). Man definiert die von EFS Survey zu verwaltende Datenbankfelder und verwendet diese in selbst erstellten HTML-Formularelementen. Aus der Definition:

Frage					
Ansicht					
Frage ausblende	n, wenn	4 Festlegen			
Antworten					
Aus Word einfür	1en				
Aug Word Girldg	0				
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	ANTWORTOPTION		VARIABLENTYP 🕕	LÖSCHEN
Neu				Ganzzahl (ca2 Mrd. bis ca. 2 Mrd.)	\sim
v_158	Automarke	Bevorzugte Automarke		Kurzer Text (max. 255 Zeichen)	~
HTML editie	ren				
Variablencheck					
Code automatisc	h einfügen	Bitte auswählen	- 2 F K ¶ 9		
Welche Automar	rke bevorzugen Sie? ≺inp	ut typ="text" name="v_158" size="20" maxlen	gth"100"/>		
				In Fragenbibliothek eintragen	Speichern

mit dem HTML-Code

Welche Automarke bevorzugen Sie? <input typ="text" name="v_158" size="20" maxlength"100"/>
resultiert die Frage:

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Welche Automarke bevorzugen Sie?

Im HTML-Code sind die *internen* EFS Survey - Variablennamen zu verwenden. Leider werden diese Variablennamen weder beim Speichern der Frage, noch bei den im Abschnitt 11 behandelten Testverfahren überprüft. Wenn bei einer Teilnahme in der Projektdatenbank keine Variable mit dem angegebenen Namen existiert, werden keine Daten gespeichert. Über den Schalter

Variablencheck

in der Fragenansicht kann man aber eine Prüfung explizit anfordern und erhält ggf. eine Fehlermeldung, z. B.:

Varcheck ============== Die folgenden Variablen werden im HTML-Block verwendet, sind ir Sie müssen noch angelegt werden. v_8	n Variablen-Block aber nicht definiert.
	OK Abbrechen

Obwohl benutzerdefinierter HTML-Code im Spiel ist, gelingt dem responsiven Layout-Generator im Beispiel die automatische Anpassung an ein schmales Display:

Welche	Automarke	bevorzugen	Sie?

Das ist aber wohl nicht für jede benutzerdefinierte HTML-Konstruktion garantiert.

Das Beispiel zur Erfassung der Automarke über den Typ 911 ist aus didaktischen Gründen sehr einfach gewählt worden und hat keinen praktischen Nutzen, weil diese Aufgabenstellung mit einem einzeiligen Textfeld (Typ 141) besser zu lösen ist (vgl. Abschnitt 5.4). Eine benutzerdefinierte Frage kann sinnvoll sein, wenn sich spezielle Designanforderungen mit EFS-Standardfragen nicht realisieren lassen. So ist es z. B. möglich, die Optionen einer Einfachwahl flexibel anzuordnen.

Dabei handelt man sich aber neben der Mühe beim Verfassen von HTML-Code auch einige Einschränkungen ein:

- Die EFS-Unterstützung für Pflichtfragen fehlt, was aber teilweise durch die Validierungs-Optionen von HTML5 (speziell durch das boolesche Attribut **required** für Eingabefelder) ersetzt werden kann. Analoge Hinweise gelten für Formatrestriktionen zu einzeiligen Textfeldern (siehe Cameron 2015, S. 69ff). Über das Attribut **pattern** lässt sich mit einem regulären Ausdruck eine Formatrestriktionen setzen. Mit **type=''email''** veranlasst man den Browser, die Formatregeln für eine Mail-Adresse zu überwachen. Wenn die HTML5-Eingabevalidierung nicht genügt, kann man ...
 - o eine JavaScript-Validierung vornehmen (siehe Cameron 2015, S. 73f)
 - o einen EFS-Plausicheck verwenden (siehe Abschnitt 7.1).
- Die nächste Einschränkung ist sehr viel gravierender: Wird in einer Umfrage ein Rückwärts-Schalter angeboten (vgl. Abschnitt 8.2.1), dann droht Datenverlust bei benutzerdefinierten Fragen:
 - Bei der Rückkehr zu einer bereits bearbeiteten Seite werden in benutzerdefinierten Fragen die bereits erfassten Daten *nicht* angezeigt.
 - Bei erneuter Vorwärtsbewegung werden eventuell leere Formularfelder abgeschickt und dabei die vorhandenen Daten überschrieben.

Man muss also ...

- o auf den Rückwärts-Schalter entweder generell verzichten
- oder durch gezieltes Unterdrücken des Rückwärts-Schalters auf speziellen Seiten verhindern, dass Teilnehmer zu einer Seite mit benutzerdefinierten Fragen zurückkehren können (siehe Abschnitt 7.2 zum Formular mit den Seiteneigenschaften)
- o oder per JavaScript für das Restaurieren von bereits erfassten Antworten sorgen.
- Bei der Produktion von Testdaten (vgl. Abschnitt 11.1) werden benutzerdefinierte Fragen nicht einbezogen, was aber keine ernsthafte Einschränkung darstellt.

Das Erstellen einer benutzerdefinierten Frage kann gelegentlich durch die Übernahme des von EFS Survey zu einer Standardfrage erstellten HTML-Codes erleichtert werden:

- möglichst ähnliche Standardfrage anlegen
- Fragetyp ändern auf den **neuen Fragetyp** 911 (vgl. Abschnitt 5.2.7)

In einem Test scheiterte das Verfahren allerdings an einer relativ einfachen Aufgabe (Wandlung des Typs 141 (einzeiligen Textfeld) in den Typ 911) in einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.1. Mit den Layout-Varianten 2 und 3 klappte es. Über die Layout-Migration (siehe Abschnitt 10.1.1) kann man temporär zwischen den Layout-Varianten 3 und 3.1 wechseln.

Ähnliche Optionen wie der Fragetyp 911 bietet die gemischt-externe Seite (siehe Abschnitt 7.7):

- Beim Typ 911 bindet man EFS Survey Datenbankfelder in eigenen HTML-Code ein.
- Bei der gemischt-externen Seite bindet man komplette EFS Survey **Erfassungselemente** (z. B. Einfachwahl, Matrixfrage) in eigenen HTML-Code ein. Dabei entfallen die oben aufgelisteten Nachteile, doch es besteht weniger Gestaltungsfreiheit.

5.8.2 JavaScript- und CSS-Code in einem Element vom Typ 911

Ein Element vom Typ 911 ist auch ein passender Ort, um eigenen JavaScript- oder CSS-Code auf einer Umfragenseite unterzubringen.

5.8.2.1 Automatisches Abschicken einer Seite nach mehr als 120 Sekunden

Im ersten Anwendungsbeispiel sorgt eine JavaScript-Anweisung dafür, dass die aktuelle Seite nach 5 Minuten automatisch abgeschickt wird:

HTML editieren					
Variablencheck					
Code automatisch einfügen	Bitte auswählen	∨ 2 F K	¶ 🕒	eee	
▼ ★ ★ ★ ★ ★ <script> document.getElementsByTagName </script>	("html")(0].setAttribute("data-autopost", 30(D);			

Die Lösung setzt voraus, dass auf dem Formular mit den Eigenschaften der betroffenen Seite (siehe Abschnitt 7.2) das automatische Absenden mit einer Zeit > 0 Sekunden aktiviert ist, z. B.:

```
Seite automatisch absenden Automatisch absenden nach 2 Sekunden 💌
```

Mit diesem Bedienelement lässt sich das automatische Abschicken sehr bequem veranlassen, doch sind dabei nur Zeiten zwischen 0 und 120 Sekunden möglich.

Es folgt das obige Skript als Text zur Übernahme per Copy & Paste:

```
<script>
document.getElementsByTagName("html")[0].setAttribute("data-autopost", 300);
</script>
```

Die vorgestellte Lösung ist bewährt, basiert aber nicht auf einer offiziellen EFS - Dokumentation, so dass man sich nirgends beschweren kann, wenn sie nach einem EFS - Update nicht mehr funktioniert.

5.8.2.2 Separieren einer Residualkategorien bei einer Matrixfrage

Wird bei einer Standard-Matrix 1 (Typ 311) eine Residualkategorie verwendet, dann kann es sinnvoll sein, diese Kategorie von den Antwortoptionen zu den Merkmalsausprägungen durch eine Trennlinie und einen erhöhten Abstand zu separieren, z. B.:

Hier	geht e	es um	Ihre	Einstellungen	zum	Kinderfernsehen.
------	--------	-------	------	---------------	-----	------------------

	stimme entschieden zu	stimme zu	neutral	lehne ab	lehne strikt ab	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Das lässt sich mit CSS-Definitionen (Cascading Style Sheets) erledigen:¹

HTML editieren
Variablencheck
Code automatisch einfügen Bitte auswählen 🗸 🕑 🖉 🖷 🕒 🗐 🗐
▼ ★ ★ X M <style type="text/css*"></style>

Der erste CSS-Block sorgt für die oben abgebildete Darstellung auf einem Desktop-Monitor. Mit dem zweiten Block wird eine alternative Darstellung für die auf schmalen Displays (< 768 Spalten) durch das responsive Layout durchgeführte Vertikalisierung erreicht (bei Listendarstellung auf Mobilgeräten, siehe Abschnitt 5.5.1):

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.	
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	
O stimme entschieden zu	
🔿 stimme zu	
O neutral	
O lehne ab	
O lehne strikt ab	
🔿 kann ich nicht beurteilen	

¹ Die Lösung stammt von Charles Cartigny.

Im Beispiel steht die Klassenbezeichnung li.i6 für die sechste Antwortkategorie. Diese Bezeichnung muss bei einer abweichenden Anzahl von Kategorien angepasst werden.

Es folgt der CSS-Code zur Übernahme per Copy & Paste:

```
<style type="text/css">

@media all and (min-width : 768px) {

li.i6 {

border-left: 1px solid lightgrey;

margin-left: 7%;

}

@media all and (max-width : 767px) {

li.i6 {

margin-top: 5%;

}

}

</style>
```

5.8.2.3 Mehr Platz für die Dimensionsbeschriftungen bei Matrixfragen (RL 3.x)

Im responsiven Layout 3.x ist für die Dimensionsbeschriftungen in horizontaler Richtung relativ wenig Platz vorgesehen (35%), z. B.:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Mit einer CSS-Definition (*Cascading Style Sheets*) kann den Dimensionsbeschriftungen mehr Platz eingeräumt werden, z. B. 50%:

The gene ee an the Enleconan	Jon Lan					
	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

Wenn die Verbreiterung der Beschriftungsspalte nur auf der aktuellen Seite vorgenommen werden soll, dann bringt man die CSS-Definition in einer benutzerdefinierten Frage unter, z. B.:

```
HTML editieren

Variablencheck

Code automatisch einfügen --- Bitte auswählen --- V ? P R T & EEE 

*style>

@media only screen and (min-width: 768px) {#viewportDebug:before { content: "Tablet"; }

...matrix .qtype.items6.listitem.dimension {

width: 50%;

}

/style>
```

Es folgt der CSS-Code zur Übernahme per Copy & Paste:

```
<style>
@media only screen and (min-width: 768px) { #viewportDebug:before { content: "Tablet"; }
.matrix .qtype.items6 .listitem.dimension {
width: 50%;
}
</style>
```

Die mit @media startende Zeile verhindert übrigens, dass auf einem schmalen Display der umgekehrte Effekt (*mehr* Zeilenumbrüche) erzielt wird.

Alternativ kann der CSS-Selektor "universell" z. B. zur Unterstützung von 2 bis 6 Antwortoptionen formuliert werden:

```
<style>
@media only screen and (min-width: 768px) { #viewportDebug:before { content: "Tablet"; }
.matrix .qtype.items2 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items3 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items5 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items6 .listitem.dimension {
  width: 50%;
  }
}
</style>
```

Für diese Variante eignet sich eine Unterbringung in der Datei **user.css** mit Layout-Definitionen, die in allen Umfragen vorhanden ist (siehe Abschnitt 10.3.1). Auf diese Weise wird eine Gültigkeit für die gesamte Umfrage erzielt. Wird der CSS-Code in die Datei user.css aufgenommen, darf er aber **nicht** in einen **<style>** - Rahmen verpackt werden:

```
@media only screen and (min-width: 768px) { #viewportDebug:before { content: "Tablet"; }
.matrix .qtype.items2 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items4 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items5 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items6 .listitem.dimension {
    width: 50%;
    }
}
```

5.8.3 JavaScript-Code im Footer-Bereich einer HTML-Datei

Das im Abschnitt 5.8.2.15.8.2.1 beschriebene Verfahren zur Integration von JavaScript-Code in eine Umfragenseite über ein Element vom Typ 911 (benutzerdefiniert) führt beim responsiven Layout 2 zu einer leicht störenden horizontalen Trennlinie vor dem benutzerdefinierten Element, z. B.:

Um diese Trennlinie zu vermeiden, können Sie den JavaScript-Code folgendermaßen ohne zusätzliches Erfassungselement integrieren:

- Schreiben Sie das Skript in eine Datei, z. B. mit dem Namen **autopost.js**.
- Befördern Sie diese Datei über den Befehl

Umfragemenü > Layout > Profi-Editor > Struktur > Importieren

in den Projektordner für TPL-, JS- und CSS-Dateien, z. B.:

Templates importieren in das Projekt Kurs-Beispiele (RL 3)							
Sie können eine einzelne Datei (erlaubte Erweiterungen: .tpl, .js oder .css) oder eine ZIP-Datei mit mehreren Dateien hochladen. EFS importiert die Datei(en) automatisch in den richtigen Abschnitt.							
Datei	Durchsuchen) autopost.js						
Beschreibung:							
Zeichensatz	UTF-8	× 0					
			Datei hochladen				

 Öffnen Sie auf der automatisch abzuschickenden Seite das Formular mit den Seiteneigenschaften (siehe Abschnitt 7.2), und nehmen Sie das Skript per Kontrollkästchen in den Footer-Bereich der Seite auf, z. B.:

Footer-Bereich 🚯	DATEINAME	GRÕSSE	ZUM FOOTER- BEREICH HINZUFÜGEN
	layout/autopost.js	100 B	

Ergebnis:

Schildern Sie bitte Ihre Eindrücke von der Reise. Sie haben 5 Minuten Zeit Danach wird die Seite automatisch abgeschickt.



Weiter

5.9 Referenzfragen

Eine Referenzfrage (Typ 921, zu finden in der Gruppe Erweitert)

Neue Frage		8
Fragetitel 1 Bewertung der Werbekampagne (Kunden)		Filter Ansicht Statisch Dynamisch
* Zuletzt verwendet 311 Benutzerdefiniert	Referen	nzfrage
Referenzfrage	[<u> </u>
🚥 Einfachauswahl 🧿 11 LUA Fragetyp	K V	Ĩ
Mehrfachauswahl		
abe Felder für Texteingabe	1. 2. 2 2. 2	
Matrix	Seite 1 Seite	e 2 Seite n
+- Schieberegler		
2 <u>1s</u> Ranking - Rating		
o¢₀ Erweitert		
Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (grün).		
		Abbrechen Speichern und bearbeiten

bezieht sich auf eine Frage im projekteigenen **Container-Depot**, wobei erst das *mehrfache* Referenzieren derselben Depot-Frage zu einem Nutzen führt. In diesem Fall wird auf entsprechend vielen Umfrageseiten nach *derselben* Information gefragt. Alle Eingaben versorgen dieselben Datenbankfelder bzw. Exportvariablen. Eine Depot-Referenz - Kombination hat z. B. dann erhebliche Vorteile, wenn in einer Umfrage Teilstichproben unterschiedliche Filterzweige durchlaufen (vgl. Abschnitt 6.1):

- Erfassungselemente, die in mehreren Filterzweigen benötigt werden, müssen nicht mehrfach definiert werden.
- Bei der Mehrfachdefinition eines Erfassungselements würden parallele Variablen entstehen, die später vor der statistischen Analyse zusammengeführt werden müssten. Bei der Mehrfachreferenzierung *einer* Depot-Frage landen jedoch die Antworten aller Probanden in denselben Variablen.

Das Formular zur Erstellung von Depot-Fragen ist über das Menüitem **Container-Depot** in der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors erreichbar und analog zur Seitenansicht zu bedienen, z. B.:

Container-Depot	\ll	944936	Kurs-Beispiele (RL	3)			Teilnehme	r können teilr	nehmen. 🕕
Fragen		+ Neue F	rage 👻			Zur Seite wechseln	Bitte auswählen 🔻		nvorschau
Textelemente	1	8. 9							
Codebuch	1	<u> </u>	Umtragesprache: "Deutsch"						
		Vorsicht bit	tte: Wenn Sie einen Depotbaus	tein löschen, welcher bereits in	n Projekt verwendet wird, achten Sie bi	tte darauf alle Referenzfrage	n, welche diesen Baustein	nutzen, neu zu	uzuweisen.
Systeminfo		TYP	TITEL	FF	RAGETEXT		FRAGE NAME	INFO	AKTIONEN
		Aa 998	Standard-Baustein	St De	andard-Baustein: Dieser Referenzfrag epotbaustein zugewiesen.	e wurde noch kein	q_11615615	0	
		. 111	Depot-Frage Typ 111	Fr	agetext aus dem Container-Depot		q_12718815	0	@∄ 🕯

Bei den einzelnen Referenzen zur selben Depot-Frage kann ein individueller **Fragetext** angegeben werden.

5.10 Multimedia-Elemente

5.10.1 Medienbibliothek

Projekteigene Medien (Bilder, Audios, Videos) müssen vor der Verwendung in die Medienbibliothek des Projekts befördert werden. Zur Ablage der Mediendateien existiert in jedem EFS-Projekt ein Ordner namens **images**.

Dateien in der Medienbibliothek sind öffentlich sichtbar, können also uneingeschränkt per HTTP-Protokoll abgerufen werden, z. B. über eine Adresse wie im folgenden Beispiel

https://unipark.uni-trier.de/uc/muster-rl3/images/Hotspot.png

Daher eignet sich die Medienbibliothek nicht zur Ablage von Dateien, die nur eingeschränkt sichtbar sein sollen.

Nach dem Menübefehl

Umfragemenü > Fragebogen-Editor > Medienbibliothek

erscheint das Formular der Medienbibliothek:

Aktuelles Projekt Tivian-Bibliothek			
<u>ط</u>		Suche	Q X
Kategorien	Kategorie: images		
+ = #	ث ځ ≓ ≣		
▼ 📂 images 10	Datei Beschreibung	Akti	ionen
- 🗁 mt 5	Excel.png	i	
	gizmo.mp4	i	
	Hotspot.png	i	✓ ₹ 1
	Kalimba.mp3	i	✓ 2 1
	🏺 maus.jpg	i	
	R.png	i	
	M. sas.gif	i	
	spss.jpg	i	✓ ≓ 1
	STATA stata.png	i	✓ < <
	Vornamen.txt	i	

Über Bedienelemente im Kopfbereich des Formulars lassen sich folgende Aufgaben erledigen:

Alle Dateien der Medienbibliothek verpackt in ein Zip-Archiv herunterladen

- **Kategorien**-Ordnerhierarchie bearbeiten:
 - **Kategorie** bzw. Unterordner anlegen
 - -

•

Die markierte Kategorie bzw. den Unterordner mit allen enthaltenen Dateien löschen
Image State S

Eine vom Benutzer angelegte und markierte Kategorie umbenennen

- Objekte einer **Kategorie** bearbeiten:
 - 🐴

Eine Datei in die markierte Kategorie (in den markierten Ordner) hochladen Sind mehrere Dateien zu bewegen, spart das folgende Verfahren viel Zeit:

- Dateien an der Quelle in ein ZIP-Archiv verpacken
- Das ZIP-Archiv hochladen und das Entpacken veranlassen, z. B.:

Neue Datei hochladen	
Die Datei wird hochgeladen unter:	images
Datei 🚯	Durchsuchen Stimuli.zip
ZIP-Datei soll entpackt werden: 🊯	
Datei(en) überschreiben 🚯	
Hochladen Abbrechen	

- 📥

Die im **Aktionen**-Bereich markierten Dateien in eine andere Kategorie verschieben

Die im **Aktionen**-Bereich markierten Dateien löschen

Über Bedienelemente in der **Aktionen**-Spalte kann man für die in derselben Zeile befindliche Mediendatei folgende Aufgaben erledigen:

• j

Ein Fenster mit Informationen anfordern, z. B.:



Man erfährt die Abmessungen visueller Medien sowie die Dateigröße und erhält zur Verwertung per Copy & Paste den relativen sowie den absoluten Pfad.

Bei einer Verwendung in derselben Umfrage sollte unbedingt der *relative* Pfad verwendet werden, z. B. mit dem folgenden Ergebnis im Quellcode eines HTML-Elements:

So lassen sich ungültige Referenzen aufgrund einer Änderung der Umfragenadresse vermeiden. Außerdem sind relative Pfade auch in einer Projektkopie (z. B. nach dem Reimport des Projekts) gültig.

Über den absoluten Pfad lässt sich eine Mediendatei z. B. in einer anderen Umfrage verwenden. Dabei sollte der absolute Pfad mit der Protokollspezifikation **https** verwendet werden. Bei der Verwendung von Medien aus einer anderen Umfrage muss die Verfügbarkeit dieser Medien sichergestellt sein.

•

Es erscheint ein Fenster, in dem die Datei umbenannt oder ersetzt werden kann.

- ₹
 - Verschieben in eine andere Kategorie
- 💼 Löschen

5.10.2 Medien mit dem HTML-Element (Typ 998) präsentieren

Das EFS-Element **Text und Bild** (Typ 998, vgl. Abschnitt 5.1) kann neben Texten auch Bilder und Videos präsentieren.

Zur Präsentation von *Bildern* ist das Element 998 das Mittel der Wahl. Zur Präsentation von *Videos* steht alternativ ein spezieller Player zur Verfügung (siehe Abschnitt 5.10.3). Der Video-Player bietet zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten (z. B. wiederholtes Abspielen, Ausblenden der Fortschrittsleiste) und informiert in einer Exportvariablen darüber, ob das Video vom Probanden abgespielt worden ist. Außerdem ist ein analog handhabbarer Audio-Player vorhanden (siehe Abschnitt 5.10.4).

Über den Schalter in der Symbolleiste des zur Bearbeitung von HTML-Elementen voreingestellten Rich-Text - Editors erhält man eine auf Bilder eingeschränkte Sicht auf die Medienbibliothek, z. B.:

🗉 Bibliothek - Mozilla Firefox					-		×
O A = https://www.unipark.de/www/fron	t.php?module:	=library&controller=media&mode=1&form=qform&u	element=tinymce	d00bb	a52c3	e 🖒	Ξ
In die Medien- und Asset-Bibliotheken köi um sie in Ihren Fragebögen zu nutzen und sind deshalb über das Internet grundsätz Bibliotheken keine personenbezogenen D	nnen Sie Multim I den Teilnehme lich für jeden Inf laten oder vertra	edia Dateien wie Grafiken, Texte, Bilder, Video- und Audio-D rn zum Abruf bereit zu stellen. Diese Dateien werden für di ernetnutzer abrufbar, der den Download-Pfad der Datei (URI auliche Informationen ohne zusätzliche Sicherheitsvorkehr	ateien etc. hochlad e Durchführung de L) kennt. Hinterlege ungen.	en und r Befra en Sie d	dort s gung b leshalb	peiche enötigi in die:	rn, tund sen
Aktuelles Projekt Tivian-Bibliothek							
<u>ط</u>			Suche			C	ι 🗙
Kategorien	Kategorie: 🚺	mages					
+ - Ø	± ± ≠	: n					
💌 📂 images 10	Datei	Beschreibung	Ak	ionen			
🕞 mt 5	*	Excel.png	D	i		⇒	÷ 🗌
		Hotspot.png	2	1	ð	⇒	÷ 🗌
	ĕ	maus.jpg	D	i	ð	⇒	÷ 🗌
	R	R.png	JA	i		₽	î
	JAI.	sas.gif)atei ve	wende	n≓	÷ 🗌
	SPSS Aut Sea Aut Sea	spss.jpg	D	1		⇒	÷ 🗌
	stata	stata.png	D	i	ð	⇒	÷ 🗌

Um ein Bild in das HTML-Element zu übernehmen, klickt man in seiner Zeile auf das Symbol 🗾

Über das Werkzeug in der Symbolleiste des HTML-Elements kann man eine Bilddatei (mit bekanntem Namen) einfügen oder die Einstellungen für ein vorhandenes und markiertes Bild verändern, z. B.:

Bild einfügen/b	earbeiten ×	:
Quelle	images/Maus.jpg]
Bildbeschreibung		
Abmessungen	230 x 396 Seitenverhältnis beibehalter	n
	Ok Abbrecher	n

Mit dem Rich-Text - Editor lässt sich ein Bild formatieren (z. B. zentrieren) und im markierten Zustand über Anfasser dimensionieren, z. B.:



Über das Werkzeug **Est** kann man eine Videodatei (mit bekanntem Namen) einfügen oder die Einstellungen für ein vorhandenes und markiertes Video ändern, z. B.:

Video	einfüge	n/bear	beiten		×
Allgemein	Einbetten				
Quelle		images/	gizmo.mp4	1	
Alternativ	e Quelle				
Poster					
Abmessu	Ingen	300	x 150	✓ Seitenverhält	tnis beibehalten
				Ok	Abbrechen

Ein Video kann *nicht* aus der per 🗐 - Symbol geöffneten Medienbibliothek übernommen werden.

Zugunsten einer maximalen Kompatibilität mit den Browsern der Probanden sollte bei Videos ...

- das Video-Format **H.264** (AVC)
- und das Sound-Format AAC

verwendet werden. Solche Inhalte stecken oft in einer Datei mit der Namenserweiterung MP4.

Für eine erforderliche Formatkonvertierung eignet sich z. B. das von Sebastian Dörfler kostenlos angebotene Windows-Programm **XMedia Recode**.¹

5.10.3 Video-Player (Typ 911)

EFS Survey bietet einen spezialisierten Video-Player mit der Typbezeichnung 911. Im Unterschied zur Video-Präsentation im Rahmen eines HTML-Elements (Typ 998) bietet der Video-Player zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten (z. B. wiederholtes Abspielen, Ausblenden der Fortschrittsleiste) und informiert in einer Exportvariablen darüber, ob das Video vom Probanden teilweise oder vollständig abgespielt worden ist.

Der Video-Player verwendet die Medientechnik von HTML 5 und unterstützt die Video-Dateiformate **MP4**, **M4V** und **MOV** in Kombination mit der Kodierung H.264.¹ Eine MP4-Datei in Verbindung mit der Kodierung H.264 wird von fast allen Browsern unterstützt.²

¹ http://www.xmedia-recode.de/download.html

² Siehe https://caniuse.com/?search=mp4

Die Anzeige eines Videos beginnt nach dem Streaming-Prinzip, sobald hinreichend viele Frames (Einzelbilder) im Browser angekommen sind. Die Probanden müssen also nicht warten, bis das gesamte Video heruntergeladen worden ist. Folglich führen auch größere Videodateien bei zeitgemäßer Internet-Anbindung nicht zu einer relevanten Startverzögerung.

Bei der im Rahmen einer Umfrage gebotenen Zeitbeschränkung für Videodarbietungen treten zudem kaum Dateigrößen über 200 MB auf. Solche Dateien lassen sich problemlos in die EFS-Medienbibliothek hochladen. Smartphone-Nutzer mit einem beschränkten High-Speed-Download - Volumen (z. B. 3 GB) werden allerdings von großen Video-Dateien als Umfragebestandteil nicht begeistert sein. Überschreitet eine Video-Datei die zulässige Maximalgröße, dann wird schon das Hochladen in die Medienbibliothek verweigert.

Wenn die Größe einer Videodatei zum Problem wird, kann man ...

- (z. B. mit dem oben erwähnten Programm **XMedia Recode**) die Auflösung und/oder Bitrate des Videos reduzieren
- für Probanden mit mobiler bzw. stationärer Hardware unterschiedliche Varianten anbieten (siehe Abschnitt 8.2.1.1 zur Erkennung des Gerätetyps)

Neue Frage	3
Fragetitel 1 Gizmo	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
* Zuletzt verwendet 🚥 Text und Bild	Hier pletzieren Sie den Text für Ihre Erege
Re Text und Multimedia @11 Audio-Player	Hier erlautern Sie, wie die Frage ausgefüllt werden soll (optional).
Einfachauswahl 911 Video-Player	Questback
Mehrfachauswahl	(\mathbf{b})
Felder für ™Exteingabe	
III Matrix	
+- Schieberegler	
242 Ranking - Rating	
Φ ₀ ^e Enweitert	
Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (grün).	
	Abbrechen Speichern und bearbeiten

Legen Sie eine neue Frage vom Typ **911 - Video-Player** an:

Der Video-Player gehört nicht zu den barrierefreien Fragetypen.

Im Bereich Detailkonfiguration

Hier wird im März 2022 eine Kompatibilitätsquote von 97% genannt. Bei einem eigenen Test mit dem einzigen als inkompatibel erklärten Browser *Opera Mini* hat der EFS-Video-Player trotzdem geklappt (Version 28 unter Android 7.1).

Detailkonfiguration	
0	
Videodatei	P32.
Platzhaltergrafik	
Ausrichtung	zentriert 🗸
Fortschrittsleiste ausblenden	
Automatisches Abspielen	
Wiederholen	
General Data Protection Regulation [In	<u>fo]</u>
Frage als personenbezogenes Datum markieren 🌓	

klickt man auf das Symbol ¹¹/₂, um zur Auswahl einer **Videodatei** das folgende Medienbibliotheksfenster mit den kompatiblen Dateien anzufordern, z. B.:

ڬ Biblioth	nek - Mozilla Firefox					-		×
O A	ē≏ https://www.uni	park.de/www/front	t.php?module=	library&controller	=media&mode	e=1&form=qf	form 🔂	≡
1	In die Medien- und Ass etc. hochladen und dor Diese Dateien werden jeden Internetnutzer a keine personenbezog	set-Bibliotheken kön rt speichern, um sie für die Durchführun brufbar, der den Dov enen Daten oder ver	nnen Sie Multime in Ihren Fragebi g der Befragung wnload-Pfad der trauliche Inform	edia-Dateien wie Graf ögen zu nutzen und d benötigt und sind de Datei (URL) kennt. Hin ationen ohne zusätz	iken, Texte, Bild len Teilnehmeri sshalb über das nterlegen Sie de liche Sicherheit	ler, Video- und / n zum Abruf be Internet grund eshalb in dieser svorkehrungen	Audio-Date reit zu ste sätzlich fü n Bibliothe	ien Ilen. r ken
Aktuelles	Projekt Tivian-Biblio	othek			Quality			
L'atogorion			Katagoria:		Sucrie		α	×
+ =	1	_	tategone. Th	â	_	_	_	-
💌 📂 imag	jes	1	Datei	Beschreibung		Aktionen		
] n	nt		MP4	gizmo.mp4		Datei verwe	> ≓	a 🗌

Um ein Video zu übernehmen, klickt man in seiner Zeile auf das Symbol 🧪.

Optional kann über das Symbol is eine initial an der Videoposition statt des ersten Bildes anzuzeigende **Platzhaltergrafik** angegeben werden, welche dieselben Maße wie das Video haben sollte.

Zum folgenden voreingestellten Auftritt des Video-Players in einer EFS-Umfrage¹

Betrachten Sie bitte das folgende Video.



sind einige Varianten verfügbar:

¹ Herkunft des Videos: http://www.808.dk/?code-html-5-video

- Die per Voreinstellung zentrierte **Ausrichtung** kann geändert werden.
- Man kann die Fortschrittsleiste ausblenden, so dass die Probanden ...
 - o weder eine Passage durch "Vorspulen" überspringen,
 - \circ noch eine Passage wiederholt anschauen können.

Weitere Optionen der **Detailkonfiguration**:

Automatisches Abspielen

Das Video startet automatisch beim Laden der Seite, wenn der Browser mitspielt, was laut EFS Online-Dokumentation¹ bei den meisten mobilen Geräten *nicht* der Fall ist. Ein eigener Test mit Chrome unter Android hat diese Regel bestätigt. Unter Windows 10 hat Chrome das Video automatisch gestartet, Firefox jedoch nicht. Auf das automatische Abspielen eines Videos sollte man sich also *nicht* verlassen.

• Wiederholen

Einmal gestartet wird das Video in einer Endlosschleife abgespielt.

Zu einem Video wird eine Variable mit folgenden Werten exportiert:

• -77

Die Seite mit dem Video wurde nicht angezeigt.

• -66

Der Proband hat die Seite mit dem Video erhalten. In seinem Browser war JavaScript deaktiviert, so dass nicht ermittelt werden konnte, ob der Proband das Video abgespielt hat.

• -99

Der Proband hat die Seite mit dem Video erhalten. Das Video wurde nicht abgespielt.

• 0

Die Seite mit dem Video wurde angezeigt, und mindestens eine von den folgenden Aussagen trifft zu:

- Das Video wurde teilweise abgespielt.
- Die Wiederholfunktion war aktiviert.
- 1

Die Seite mit dem Video wurde angezeigt, die Wiederholfunktion war nicht aktiviert, und das Video wurde vollständig abgespielt.

Ist die Wiederholfunktion abgeschaltet und JavaScript im Browser der Probenden aktiviert (zur Überprüfung siehe Abschnitt 8.2), dann sind die exportierten Werte einfacher zu interpretieren:

• -77

Die Seite mit dem Video wurde nicht angezeigt.

• -99

Der Proband hat die Seite mit dem Video erhalten. Das Video wurde nicht abgespielt.

• 0

Die Seite mit dem Video wurde angezeigt, und das Video wurde teilweise abgespielt.

•]

Die Seite mit dem Video wurde angezeigt, und das Video wurde vollständig abgespielt.

¹ https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/2453667990/Fragetypen

5.10.4 Audio-Player (Typ 911)

EFS Survey enthält einen Audio-Player mit der Typbezeichnung 911, der einige Konfigurationsmöglichkeiten bietet (z. B. wiederholtes Abspielen, Ausblenden der Fortschrittsleiste) und in einer Exportvariablen darüber informiert, ob die Audio-Sequenz durch einen Probenden teilweise oder vollständig abgespielt worden ist.

Dass der Player nur das Audio-Dateiformat MP3 unterstützt, ist keine relevante Einschränkung, denn:

- Dieses Format ist stark verbreitet, und andere Audio-Formate können leicht in **MP3** konvertiert werden.
- MP3-Inhalte können von praktisch jedem Browser wiedergegeben werden.

Legen Sie aus der Kategorie Text und Multimedia eine neue Frage vom Typ 911 Audio-Player an:

Neue Frage	
Fragetitel 1 Kalimba	Filter Ansicht Statisch Dynamisch
★ Zuletzt verwendet 998 Text und Bild	Hier nlatzieren Sie den Text für Ihre Frage
Re Text und S11 Audio-Player Multimedia	Hier erlautern Sie, wie die Frage ausgefüllt werden soll (optional).
Einfachauswahl 911 Video-Player	► 00:00 00:16 ●) 【3
Mehrfachauswahl	
elder für ™texteingabe	
III Matrix	
+ Schieberegler	
243 Ranking - Rating	
0 ₀ Erweitert	
Die barrierefeie Fragetypen sind farblich gekennzeichnet (gri	n).
	Abbrechen Speichern und bearbeiter

Der Audio-Player gehört nicht zu den barrierefreien Fragetypen.

Im Bereich Detailkonfiguration

Re 911 Audio-Player		Seiten-Info 📄 Kontrollausgabe 👻	
🖁 🕂 🐉 Umfragesprache: "Deutsch"	🗣 Umfragedaten einfügen 💌		Frage 2/2
✓ Frage gespeichert.			
Frage			
Ansicht 🕦			
Fragetext	h I U Starten Starten Sie bitte die	⊠ ∎ <i>I</i> ∢ ↔ Musik.	
Ausfüllanweisung	I U A		
Frage ausblenden, wenn	Festlegen		
Kategorie setzen	Bitte auswählen 🗸 🕹	Kategorienverwaltung wechseln	
Detailkonfiguration			
0			
Audiodatei (nur .mp3)	P\$\$1.		
Ausrichtung	zentriert 🗸		
Fortschrittsleiste ausblenden			
Automatisches Abspielen			
Wiederholen			

klickt man auf das Symbol ¹¹/₂, um zur Auswahl einer **Audiodatei** im **MP3**-Format das folgende Medienbibliotheksfenster mit kompatiblen Dateien anzufordern, z. B.:

😆 Bibliothek - Mozilla Firefox			_		×
○ 合 ब https://www.unipark.de/www/	front.php?module=	library&controller=medi	a&mode=8&form=qform8	Blek 🖒	≡
In die Medien- und Asset-Bibliotheke hochladen und dort speichern, um si Dateien werden für die Durchführung Internetnutzer abrufbar, der den Dow personenbezogenen Daten oder vert	n können Sie Multime e in Ihren Frageböger der Befragung benöt nload-Pfad der Datei (rauliche Informatione	edia-Dateien wie Grafiken, Tr 1 zu nutzen und den Teilneh 1gt und sind deshalb über d URL) kennt. Hinterlegen Sie n ohne zusätzliche Sicherhe	exte, Bilder, Video- und Audio mern zum Abruf bereit zu ste as Internet grundsätzlich für deshalb in diesen Bibliotheke eitsvorkehrungen.	-Dateien e ellen. Dies jeden en keine	tc. e
Aktuelles Projekt Tivian-Bibliothek					
4			Suche	٩	×
Kategorien	Kategorie: in	lages			
+ - #	ক ক ≍	i			
💌 🞥 images	1 Datei	Beschreibung	Aktionen		
- 5 mt	MP3	Kalimba.mp3	Datei verwe	≓ enden	

00:50|05:48 📣 📼

Zum folgenden voreingestellten Auftritt des Audio-Players in einer EFS-Umfrage

Starten Sie bitte die Musik.

sind einige Varianten verfügbar:

• Die per Voreinstellung zentrierte Ausrichtung kann geändert werden.

- Man kann die Fortschrittsleiste ausblenden, so dass die Probanden ...
 - o weder eine Passage durch "Vorspulen" überspringen,
 - noch eine Passage wiederholt anhören können.

Weitere Optionen der Detailkonfiguration:

• Automatisches Abspielen

Die Audio-Sequenz startet automatisch beim Laden der Seite, wenn der Browser mitspielt, was aber eher *nicht* der Fall ist (weder bei Desktop-Geräten, noch bei mobilen Geräten). Bei einem Test unter Windows 10 hat Chrome eine Audiodatei automatisch gestartet, Firefox jedoch nicht. Unter macOS hat Safari das automatische Abspielen ebenfalls verweigert. Auf das automatische Abspielen von Audiodateien sollte man sich also nicht verlassen. Im Abschnitt 5.10.4.1 folgen Vorschläge für Studien, die auf das automatische Abspielen von Audiodateien angewiesen sind.

• Wiederholen

Einmal gestartet wird die Audio-Sequenz in einer Endlosschleife abgespielt.

In der Exportvariablen zu einer Audio-Sequenz landen folgende Werte:

• -77

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde nicht angezeigt.

• -66

Der Proband hat die Seite mit der Audio-Sequenz. In seinem Browser war JavaScript deaktiviert, so dass nicht ermittelt werden konnte, ob der Proband die Audio-Sequenz abgespielt hat.

• -99

Der Proband hat die Seite mit der Audio-Sequenz erhalten. Die Audio-Sequenz wurde nicht abgespielt.

• 0

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde angezeigt, und mindestens eine von den folgenden Aussagen trifft zu:

- Die Audio-Sequenz wurde teilweise abgespielt.
- Die Wiederholfunktion war aktiviert.

• 1

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde angezeigt, die Wiederholfunktion war *nicht* aktiviert, und die Audio-Sequenz wurde vollständig abgespielt.

Ist die Wiederholfunktion abgeschaltet und JavaScript im Browser der Probenden aktiviert (zur Überprüfung siehe Abschnitt 8.2), dann sind die exportierten Werte einfacher zu interpretieren:

• -77

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde nicht angezeigt.

• -99

Der Proband hat die Seite mit der Audio-Sequenz erhalten. Die Audio-Sequenz wurde *nicht abgespielt*.

• 0

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde angezeigt, und die Audio-Sequenz wurde *teilweise ab- gespielt*.

• 1

Die Seite mit der Audio-Sequenz wurde angezeigt, und die Audio-Sequenz wurde *vollständig abgespielt*.

5.10.4.1 Browser-Konfiguration zur Unterstützung des Audio-Autostarts

Auf das automatische Abspielen von Audiodateien kann man sich nicht verlassen. Bei einem Test unter Windows 10 hat der Google-Browser Chrome eine Audiodatei automatisch gestartet, der Firefox-Browser jedoch nicht. Unter macOS hat der Safari-Browser das automatische Abspielen ebenfalls verweigert.

Ob der Browser eines Probanden das automatische Starten von Audiodateien unterstützt, kann über das folgende Skript getestet werden:

```
<audio>
<source src="images/musik/250-milliseconds-of-silence.mp3" type="audio/mpeg">
Your browser does not support the audio element.
</audio>
<input type="hidden" value="#v_836#" name="v_836" />
<script type="text/javascript">
document.fl.v_836.value = 0;
var promise = document.querySelector('audio').play();
if (promise !== undefined) {
    promise.then(_ => {
        document.fl.v_836.value = 1;
    })
}
</script>
```

Das Skript ist als Bestandteil eines benutzerdefinierten Elements (Typ 911) zu verwenden (siehe Abschnitt 5.8.2), wobei in einer EFS-Variablen (im Beispiel mit dem Namen v_836) die Information über das (de)aktivierte Audio-Autoplay landet:

- 0: Audio-Autoplay ist blockiert
- 1: Audio-Autoplay ist erlaubt

Im Skript wird die lautlose Testdatei 250-milliseconds-of-silence.mp3 verwendet.¹

Ist das Audio-Autoplay blockiert, dann ist der verwendete Browser in einer Filterbedingung mit Hilfe der internen EFS-Variablen **user_agent** zu detektieren, z. B. der Firefox-Browser:

Definition für	: Seite Filt	er Firefox						
VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN	BEDINGUNG		CODE	KLAMMER	LÖSCHEN
			user_agent (Browser-Identifił 🔻	enthält	~	Firefox)	
VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN	BEDINGUNG		CODE	KLAMMER	
AND 🗸	<u>!</u>		▼	größer	~	•) 🗆	
								Speichern

Wird ein blockierender Browser erkannt, dann kann der Proband in einem EFS-Element vom Typ 998 darüber informiert werden, wie die Blockade aufzuheben ist, z. B.:

¹ Die Datei stammt von dieser Webseite: https://github.com/anars/blank-audio/find/master

_	τ] U	mfrage			×	+						-	-		×
← -	\rightarrow	Cí	9	08	3 == 6	https://w	ww.unipar	k.de/uc/tr_uni_ti	ier_zimk_ul/a45f/ospe.php?qb	E \$	Q Suchen	${\times}$	\mathbf{F}	۲	≡
		Sie ve unsere Wenn • Micht a • Klicl • Wäł Dies	die ' outo ken S ilen : e Be	nden udie n Wied matis Sie au Sie in erech	den Fir icht du ergabe 0:00 / 0 ich ges if das F n ersch tigung	efox-Bro irchgefül der folg 104 () tartet ist Regler-Sy ieinende gilt nur f	wser, de hrt werd genen Au genen Au , tun Sie ymbol m Fenste für Unipa	er per Vorein len kann. udio-Datei bitte folgen am linken R er als Berecht ark-Umfrage	stellung die automatische Sound des: land der Adresszeile. igung: Audio und Video erlauber n. Am Ende der Umfrage werden	Wiedergabe I. Sie dabei unt	unterdrückt, sod :erstützt, auch fü	lass			
		Unip	ark-	Umfr	agen o	lie Berec	htigung	zurückzuset	zen.						
							í) ≂º (i	Nttps://www.	unipark.de/uc/tr_uni_trier_zimk_ul/a45f/os	pe.php?qb					
								Berech	tigungen für www.unipark.de						
							Ċ	Automatische Wiedergabe	Medien mit Audio blockieren Y						
									Audio und Video erlauben						
									Audio und Video erlauben Medien mit Audio blockieren						
									Audio und Video erlauben Medien mit Audio blockieren Audio und Video blockieren						
		• Mit (• Klich	der i ken s	Taste Sie au	F5 kön ıf Weit	inen Sie er.	den Erfc	olg Ihrer Maßi	Audio und Video erlauben Medien mit Audio blockieren Audio und Video blockieren nahme prüfen.						

Nachdem man einen Probanden darum gebeten hat, für beliebige Unipark-Umfragen die voreingestellte Autoplay-Sperre aufzuheben, sollte man den Probanden am Ende der Umfrage dabei unterstützen, der Ausgangszustand wiederherzustellen, z. B.:

 		[T]	Umfrag	je			×	+																						-		×	
 Sie haben für Unipark-Umfragen das Audio-Autoplay in Firefox erlaubt und können diese Einstellung nun folgendermaßen revidieren: Klicken Sie auf das Regler-Symbol an linken Rand der Adresszeile. Wählen Sie im erscheinenden Fenster die Berechtigung Medien mit Audio blockieren: 	\leftarrow	\rightarrow	C	6	\bigcirc	8	≂ ≏ ht	tps://	www.u	unipark	de/u	uc/tr_	_uni_	_trie	er_zi	imk	c_ul/	/a45	of/os	pe.pl	hp?ql	b	☆	C	λ <mark>S</mark> ι	iche	n		\bigtriangledown	⊻	۲	≡	
 e² W https://www.unipark.de/uc/tr_uni_trier_zimk_ul/a45f/ospe.php?qb Berechtigungen für www.unipark.de Wiedergabe Audio und Video blockieren 	Sie fol • }	e hab genc Klicke Wähl	en fü derm en Si en Si	ùr Uni aßen e auf e im	ipark revid das l ersch	-Um1 lierer Regle	frage n: er-Sy ender	en da vmbo n Fer	s Au I == Ister	dio-A am lii die E	Auto nken Bered	opla <u>y</u> n Ra chti	y in and igun	de ng	iref er A Me	fox Adr edie	erl ress en	lauk sze mit	bt u eile. t Au	und udic	kön blo	iner ocki	n die ierer	ese	Ein	stel	lung	g nu	n				^
Berechtigungen für www.unipark.de							0	0 =	1	nttps://	www.	/.unip	park.o	.de/	/uc/t	/tr_u	uni_t	trier	r_zim	nk_ul,	/a45f	f/os	pe.ph	p?qb)								
 Weidergabe Audio und Video blockieren ✓ Audio und Video erlauben Medien mit Audio blockieren Audio und Video blockieren • Klicken Sie dann auf Weiter. WEITER										E	Berech	htigur	ngen t	für	wwv	w.un	nipar	r k.d e	•														
Audio und Video erlauben Medien mit Audio blockieren Audio und Video blockieren • Klicken Sie dann auf Weiter. WEITER								1	⊗ ^{Au} Wi	tomatis edergak	che De			A	\udio	o une	d Vic	deo ł	block	kieren	~												
Klicken Sie dann auf Weiter.														Au	idio u	und	Vide	eo erl	laube	en vieren													
Klicken Sie dann auf Weiter.														Au	idio u	und	Vide	eo blo	lockie	eren													
	• }	Klicke	en Si	e dar	in au	f We	iter.																							VEI	TER		

5.11 LUA-Fragetyp

Über den LUA-Fragetyp (zu finden in der Gruppe **Erweitert** des Fensters mit den **neuen Fragen**) lässt sich die Flexibilität der Programmiersprache LUA (in der Version 5.1) zum Rekodieren von EFS-Variablen verwenden. Man kann LUA-Code erstellen ...

- zur Ausführung beim *Ausliefern* der Seite So lassen sich zuvor erfasste Variablen rekodieren mit Einfluss auf die ausgelieferte Seite.
- zur Ausführung beim *Absenden* der Seite So lassen sich auch die auf der aktuellen Seite erfassten Variablen beeinflussen.

Im folgenden Beispiel werden die Befragungsvariable v_292 (anzusprechen über den *internen* Namen) und die benutzerdefinierte Variable c_0001 beim Ausliefern der Seite über die LUA-Funktion **setVariableValue**() verändert:

▼ LUA include-Dateien	
Erste include-Datei	
Zweite include-Datei	
▼ LUA Code	
Code mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	
Code zum Ausführen beim Ausliefrn der Frage	<pre>setVariableValue('v_293', 2) setVariableValue('c_0001', _G['c_0001'] + 1) quotel = getQuotaCurrentValue(1) setQuestionOutput('Belegung der Quote 1: 'quotel)</pre>
Code mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	
Code zum Ausführen beim Absenden der Seite	1

Im weiteren Verlauf des Abschnitts werden alle im Beispiel verwendeten LUA-Funktionen erläutert.

Analog zu einem Trigger lässt sich vereinbaren, ob der LUA-Code für einen Probanden mehrfach ausgeführt werden soll, was bei erlaubter Rückwärtsbewegung in der Umfrage relevant ist.

Es sind fast alle LUA-Standardfunktionen verfügbar mit Ausnahme der aus Sicherheitsgründen gesperrten Funktion **dofile()**, **load()**, **loadfile()**, **require()**, **rawequal()**, **rawget()** und **rawset()**. Zusätzlich sind einige Erweiterungsbibliotheken vorhanden:

- math
- string

Im folgenden Beispiel wird mit der Funktion **gsub**() aus der Bibliothek **string** die Anzahl der Wörter in der Befragungsvariablen v_1 ermittelt. Das Ergebnis wird in die Befragungsvariable v_2 geschrieben:

```
_,n = string.gsub(_G['v_1'],"%S+","")
setVariableValue('v_2', n)
```

- table
- Die Bibliothek os (mit der Funktion difftime()) fehlt. Allerdings stehen aus der Bibliothek os die Funktionen os.date() und os.time() unter den Namen date() bzw. time() als globale Funktionen zur Verfügung. Statt das Aufrufs os.time() ist in EFS also time() zu verwenden.

Das Referenz-Manual zur unterstützten LUA-Version 5.1 ist hier zu finden:

https://www.lua.org/manual/5.1/de/manual.html

Wichtige EFS-spezifische LUA-Erweiterungsfunktionen sind:

• _G['variable']

So lassen sich Lesezugriffe auf Befragungsvariablen (Präfix v_), benutzerdefinierte Variablen (Präfix c_) und Parametervariablen (auf URL-Parametern basierend, Präfix p_) realisieren. Der Variablenname ist durch Anführungszeichen zu begrenzen.

- setVariableValue('varName', value)
 So lassen sich Schreibzugriffe auf v-, c- und p-Variablen realisieren. Der Variablenname ist durch Anführungszeichen zu begrenzen, z. B.:
 setVariableValue('c 0001', 1)
- getQuotaCurrentValue(*id*)
 Mit dieser Funktion kann man die aktuelle Belegung einer Quote feststellen, z. B.: quote1 = getQuotaCurrentValue(1)
- **setQuestionOutput**(*text*)

Als Parameter ist ein beliebiger Text erlaubt, der als HTML-Ausgabe des LUA-Frageelements erscheint, z. B.:

setQuestionOutput('Belegung der Quote 1: '..quote1)

Im Beispiel ist auch die String-Verkettung durch den Zweipunkt-Operator zu sehen. Nur der letzte **setQuestionOutput()** - Aufruf artikuliert sich in der HTML-Ausgabe. Sollen mehrere Variableninhalte ausgegeben werden, müssen diese per Zweipunkt-Operator verkettet werden.

Über das Fragezeichensymbol neben dem bei Auslieferung auszuführenden LUA-Code sind weitere Erläuterungen zu den EFS-spezifischen Funktionen vorhanden.

Über **Include**-Dateien, die sich in der Medienbibliothek des Projekts befinden und die Namenserweiterung **.txt** oder **.lua** haben müssen, kann man eigene Bibliotheken mit LUA-Funktionen einbinden.

Bei Bedarf können die mit LUA-Hilfe zu befüllenden EFS-Umfragevariablen im Formular der LUA-Frage definiert werden, wobei auf einen korrekten **Variablentyp** zu achten ist, z. B.:

Code zum Ausführ	en beim Absenden der Se	eite	1 Datum/ 2 local dt 3 setVariab 4 5 Status 6 setVariab	<pre>'Zeit - Stempel = date('!%Y-%m- oleValue('v_292') ; setzen oleValue('v_454')</pre>	<pre>schreiben -%d %H:%M:%S', ', dt) ', 1)</pre>	time())				
Antworten										
	0									
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	ANTWORTOPTION						VARIABLENTYP	LŐ	SCHEN
Neu								Ganzzahl (ca2 Mrd. bis ca. 2 Mrd.)	•	
										ď
v_292	DateTime1	Datum/Zeit - Stempel T1						Kurzer Text (max. 255 Zeichen)	~	
v_454	Absolviert	Absolviert						Ganzzahl (ca2 Mrd. bis ca. 2 Mrd.)	•	
									Spei	ichern

Im Beispiel ist auch zu sehen, wie sich Kommentare in den LUA-Code einfügen lassen:

-- Kommentar

Die im aktuellen Abschnitt beschriebenen LUA-Funktionen können auch in Filterbedingungen verwendet werden (siehe Abschnitt 6.1.1.1).

Weitere Informationen zur LUA-Verwendung in Filterbedingungen und im LUA-Fragetyp bietet die **EFS Online-Dokumentation**:

Gewusst wie: LUA-Skripte in EFS

6 Ablaufsteuerung

EFS Survey bietet viele Optionen, um den Ablauf einer Umfrage von den Antworten eines Teilnehmers abhängig zu machen.

6.1 Filter

Mit Filterdefinitionen sorgt man dafür, dass bestimmte Fragebogenbestandteile nur für Teilnehmer sichtbar sind, die eine bestimmte Bedingung erfüllen. Man kann von einer Filterbedingung abhängig machen:

- Ganze Seiten(zweige) (siehe Abschnitt 6.1.1)
- Einzelne Erfassungselemente (siehe Abschnitt 6.1.2)
- Einzelne Items (Fragen) einer Mehrfachauswahl oder einer Matrixfrage (siehe Abschnitt 6.1.3)
- Einzelne Antwortkategorien einer Einfachauswahl (siehe Abschnitt 6.1.3)

6.1.1 Filter für Seitenzweige

6.1.1.1 Anlegen

Es wird ein neues Ablaufsteuerungselement vom Typ **Filter** mit zugehöriger Filterbedingung angelegt. Diesem Filter werden nach Bedarf Umfrageseiten und/oder Elemente zur Ablaufsteuerung untergeordnet (durch Einrücken nach rechts in der Fragebogenansicht, siehe unten), sodass ein Umfragenzweig entsteht, der nur bei erfüllter Filterbedingung betreten wird.

Arbeitsschritte:

• Man legt in der Fragebogenansicht über den Schalter **+** Filter ein neues Ablaufsteuerungselement vom Typ **Filter** mit einem **Titel** an, z. B.:

Filter		8
Titel	Filter ARD	
Leere	Standardseite in den neuen Zweig einfügen	
Leere	Endseite in den neuen Zweig einfügen	
Direkt	zur Filterdefinition springen nach dem Anleg	en
		Abbrechen OK

Ein Filter ist in der Gliederungsansicht an einem Symbol mit abzweigendem Pfeil 🕨 zu erkennen. Solange noch keine untergeordneten Elemente definiert sind, erscheint der Filtertitel in rot, z. B.:

🗄 🕨 Filter ARD Es ist noch keine Filterbedingung definiert worden. 4079408 🕂 🗎 💼

- Man öffnet das Formular zur Definition der Filterbedingung per Mausklick auf den Filtertitel.
- Man definiert eine Filterbedingung, was bei der **Standard-Filterdefinition** leicht zu bewerkstelligen ist, z. B.:

VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN		BEDINGUNG	CODE		KLAMMER
		(v_11 (ARD)	•	gleich	1	•)
								Speichern

Man wählt eine **VARIABLE**, einen Vergleichsoperator (eine **BEDINGUNG**) und einen Vergleichswert (**CODE**), wobei die möglichen Werte in Abhängigkeit vom Typ des zugrundeliegenden Erfassungselements nach dem Aufklappen der **CODE**-Liste



angeboten werden. Bei Bedarf lassen sich mehrere Vergleiche mit **OR** bzw. **AND** zu einem komplexen logischen Ausdruck verknüpfen.

Neben den Befragungsvariablen sind noch weitere Informationen in einer Filterbedingung verwendbar, z. B. URL-Parameter (siehe Abschnitt 8.2.1), benutzerdefinierte Variablen (siehe Abschnitt 8.2.1), die Umfragesprache (siehe Abschnitt 17), JavaScript-Version des vom Probanden benutzten Browsers sowie der Gerätetyp (siehe Abschnitt 8.2.1.1).

Über die **Alternative Filterdefinition** wird für Umfrageveranstalter mit etwas Mut zur Syntax mehr Flexibilität geboten. Während man beim Standardfilter *eine* Variable mit *einer* Konstanten vergleichen und mehrere Vergleiche dieser Bauart mit OR bzw. AND verknüpfen kann, erlaubt die alternative Filterdefinition z. B. auch Vergleiche von zwei Variablenausprägungen miteinander.

Bei der für Umfrageveranstalter mit mehr Mut zur Syntax geeigneten **LUA-Filterdefinition** stehen viele Kontrollstrukturen und Funktionen der Programmiersprache **LUA** (siehe http://www.lua.org/) zur Verfügung (z. B. **get_range_count**() und **in_list**()). Der LUA-Code muss in jedem Fall per **return**-Anweisung einen Wahrheitswert liefern (**true** oder **false**). Im folgenden Beispiel wird die Anzahl der Markierungen bei einer Mehrfachwahlfrage (z. B. zu den beachteten Fernsehsendern, vgl. Abschnitt 5.3) ermittelt und mit dem Wert 3 verglichen. Ein Proband erfüllt die Filterbedingung, wenn er mehr als 3 Sender markiert hat:

return get_range_count({v_11,v_12,v_13,v_14,v_15,v_18,v_19,v_20,v_21,v_22}, 1, 1) > 3

Im Rahmen des LUA-Fragetyps kann die LUA-Syntax auch für komplexe Rekodierungen von Umfragevariablen verwendet werden (siehe Abschnitt 5.11). Weitere Informationen zur LUA-Verwendung in Filterbedingungen bietet die **EFS Online-Dokumentation**:

Gewusst wie > Schritt-für-Schritt-Anleitungen > Gewusst wie: LUA-Skripte in EFS

Speziell bei der alternativen oder LUA-Filterdefinition ist das per Seitenmenü verfügbare **Codebuch** mit allen Variablen(ausprägungen) von Nutzen. Es wird in einem separaten Registerblatt oder Fenster des Browsers geöffnet.

• Eine *Standard-Filterbedingung* kann nach einem Klick auf das Symbol **E** (rechts unten im Filterdefinitionsformular) getestet werden: Man trägt den zu testenden Wert der **Filtervariablen** in das Textfeld ein und klickt auf den Schalter **Testen**:

Filtertest	
Bitte geben Sie hier die Werte für den zu testenden Filter Variablen (z.B. org_code_structureID) kann der Filtertest	r an. Beachten Sie bitte: Für Filterbedingungen mit dynamischen Variablen wie Listengröße (list_size_listID) oder Org Processor- nicht verwendet werden.
Seiten-ID: 0	3776360
Projekt-ID:	579616
Filter-ID:	1629042
Filtername:	Filter ARD
Filter-Code: 0	if(\$rp- res->v_11 == 1) { return true; } else {return false; } ?>
Filter Variable 'v_11': 0	1
	Testen
Filterstatus: Kurs-Beispiele (RL)	
Filterstatus:	(grün) funktionsfähig und getestet 💌
	Status ändern
Test:	
Speichern definiert diesen Test als Referenztest.	
V_11	ERGEBNIS:
1	Rückgabewert: 1 (Filter wurde ausgelöst.)
Testdaten:	v_11;ist 1;1 (Filter wurde ausgelöst.)
	Speichern

Im Erfolgsfall sollten Sie den Status ändern von (gelb) funktionsfähig ohne Test auf (grün) funktionsfähig und getestet (siehe Beispiel).

• Man wechselt zur Fragebogenansicht und ordnet die beim Zutreffen der Filterbedingung zu präsentierenden Seiten der Filterseite durch eine Einrückung nach rechts unter, z. B.:

TITEL		ID	INFO	AKTIONEI	N
8.0	Begrüßung	4067652		+ 0 🛛	Ē
8.	Bevorzugter Sender	4067746	1	+ 0 🛙	Ť
8.	Beachtete Sender	4067975	1	+ 0 🏾	Î
	Politische Magazine	4068016			
8.	Die Sendung mit der Maus	4096198		+ 0 🏾	Ť
8₽,	Filter ARD (v_7 = '1')	4081884		+ 0	ŵ
- D ^{Lo}	Politische Magazine	4068016 ⁰⁶⁷⁵⁷⁷	+	o⊫ti	
Legende	: Pflichtfrage oder DAC				

Man packt eine zu bewegende Seite (im Beispiel: **Politische Magazine**) am Seitensymbol und bewegt sie per Drag & Drop. Eine schwarze Linie zeigt die vertikale Position und die Einrücktiefe des Zielorts.

6.1.1.2 Konsequenzen für die Fortschrittsanzeige

Bei Verwendung von Filterseiten arbeitet die automatische Fortschrittsanzeige (siehe Abschnitt 10.2.5) in der Regel ungenau, weil für jeden Probanden angenommen wird, dass er die Bedingungen *aller* Filterseiten erfüllen wird. Wenn z. B. in einem Projekt mit insgesamt 30 Seiten für zwei Teilstichproben (z. B. Frauen und Männer) jeweils 10 spezielle Seiten und außerdem 10 gemeinsame Seiten vorhanden sind, dann liegt die automatische Fortschrittsanzeige auf den meisten Seiten erheblich daneben. Es kann zum Abbruch kommen, wenn ein Proband z. B. 75% der angekündigten Bearbeitungszeit investiert hat und sich aufgrund der falschen Fortschrittsanzeige von 50% getäuscht sieht.

In der EFS Online-Dokumentation findet man über

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Layout > Fortschrittsanzeige

Vorschläge, wie das Problem durch die Optionen im folgenden EFS-Formular

Umfragemenü > Layout > Profi-Editor > Fortschrittsanzeige

behoben bzw. gemildert werden kann. Dabei muss die automatische Fortschrittsberechnung abgeschaltet und durch eine manuelle Fortschrittsangabe zu jeder Seite ersetzt werden.

Wenn im selben Projekt aber auch Steuerseiten vom Typ **Zufallsreihenfolge** oder **Zufallsauswahl** zum Einsatz kommen (vgl. Abschnitt 6.2), dann *darf* die automatische Fortschrittsanzeige nicht abgeschaltet werden, weil es ansonsten zu (Rückwärts-)sprüngen in der Fortschrittsanzeige kommt. Bei manchen Projekten mit parallelen Filterzweigen *und* zufallsabhängigen Routen ist es schwer, einen guten Kompromiss für die Fortschrittsanzeige zu finden. Unter mehreren suboptimalen Alternativen kommt dann auch das komplette Abschalten der Fortschrittsanzeige in Frage (siehe Abschnitt 10.2.5).

Über die im nächsten Abschnitt beschriebenen Ausblendbedingungen *für einzelne Fragen* lassen sich Filterseiten oft vermeiden. Wir betrachten den einfachen (aber ausbaufähigen) Fall von zwei Filterseiten, die jeweils für eine von zwei Teilstichproben den Zugang zu *einer* Umfragenseite mit *einer* Frage freigeben. Wenn in der Gliederungsansicht auch die Erfassungselemente angezeigt werden (bei Bedarf zu veranlassen über den Schalter 2), dann resultiert im Beispiel das Ergebnis:

+ :	Seite 🔻 🛈 🕂 Filter 🚺 🕂 Dynamik 🕶 🚯			⊙ Vorschau
Ē	🗵 🕨 🌇 CH Umfragesprache: "Deutsch"		Suche	٩
TITE	L	ID	INFO	AKTIONEN
	Begrüßung	4067652		+ o Di
	998 Begrüßung	7318180		0
	Nutzung sozialer Netzwerke	4067746	1	+ 0 0 1
	111 Nutzung sozialer Netzwerke	7318256	1 V	0
8 Þ	Filter 1 (v_1 = '1')	4081884		+ 01
8	Seite für Nutzer sozialer Netzwerke	4067975		+ o Di
	311 Erfahrungen mit sozialen Netzwerken	7368784	v	0
₽	Filter 2 (v_1 = '2')	4096199		+ 01
8	Seite für Verweigerer von sozialen Netzwerken	4096200		+ 0 0 1
	121 Gründe für den Verzicht auf soziale Netzwerke	7368786	v	0 [
-IJ	Endseite Beendet (31)	4067577		0
Lege	nde: 🚦 Pflichtfrage oder DAC 🖞 Variablen			

Hier sind 5 Umfrageseiten vorhanden (inkl. Endseite), von denen aber jeder Proband nur 4 sehen wird, was zu einem Fehler bei der Fortschrittsanzeige führt.

Die folgende, aus der Sicht der Probanden äquivalente Lösung platziert die beiden bedingt zu stellenden Fragen auf *eine* Seite und sorgt über Ausblendbedingungen für Erfassungselemente (siehe Abschnitt 6.1.2) dafür, dass jeder Proband nur die für ihn passende Frage erhält:

+ Seite - 1 + Filter 1 + Dynamik - 1							
🖻 🛛 🕨 🕐 O Umfragesprache: "Deutsch"		Suche	٩				
TITEL	ID	INFO	AKTIONEN				
🗎 🖿 Begrüßung	4067652		+ 0 0 1				
998 Begrüßung	7318180		0				
🗄 🖿 Nutzung sozialer Netzwerke	4067746	1	+ 0 🗈 î				
111 Nutzung sozialer Netzwerke	7318256	1 V	0 🏻				
🗄 🖿 Seite mit Ausblendbedingung	4067975	ų	+ 0 0 1				
311 Erfahrungen mit sozialen Netzwerken	7368784	ψv	0				
121 Gründe für den Verzicht auf soziale Netzwerke	7368786	ψv	0				
Endseite Beendet (31)	4067577		0				
Legende: 🕻 Ausblendbedingung 🚦 Pflichtfrage oder DAC V Variablen							

Hier sind 4 Umfrageseiten vorhanden (inkl. Endseite), die von jedem Probanden besucht werden, so dass die Fortschrittsanzeige stets korrekt ist.

Wenn sich die Unterschiede zwischen den für verschiedene Teilstichproben benötigten Seiten auf einige Textpassagen beschränken, kann man Filterseiten folgendermaßen vermeiden:

- Benutzerdefinierte Variablen mit Datentyp **Kurzer Text** für die Texte verwenden (siehe Abschnitt 8.2.1.4)
- Die benutzerdefinierten Variablen in Abhängigkeit von der Gruppenzugehörigkeit per Rekodierungstrigger (siehe Abschnitt 7.4) mit unterschiedlichen Texten versorgen

Wenn Filter unvermeidlich sind, und gleichzeitig auch Steuerseiten vom Typ **Zufallsreihenfolge** oder **Zufallsauswahl** benötigt werden, dann kann man den resultierenden Fehler der automatische Fortschrittsanzeige durch leere, automatisch nach 0 Sekunden abgeschickte Seiten reduzieren. Im folgenden Beispiel

TITEL	ID	INFO
Start	7187735	4
🗄 🔁 🛢 Zufallsreihenfolge	7187748	
⋮	7187736	
SF1	7187738	
↓ ■ Filter (c_0001 = '2')	7187739	
SF2	7187740	
• Endseite Beendet (31)	7187696	

Legende: 🗲 Trigger 🚱 Barrierefreier Fragetyp 🖴 Frage als personenbezogenes Datum markiert

resultieren zu den vier Seiten der Umfrage, von denen jeder Proband genau drei Seiten zu bearbeiten hat, die folgenden erwünschten und tatsächlichen Fortschrittsanzeigen:

Seite	korrekte	tatsächliche	verbesserte
	Fortschrittsanzeige	Fortschrittsanzeige	Fortschrittsanzeige
Start	33	25	40
SF1	66	50	60
SF2	66	50	60
Endseite	100	100	100

In der letzten Spalte ist der Effekt einer zu Beginn der Umfrage eingefügten "geschenkten" Seite (automatisches Abschicken nach 0 Sekunden) zu sehen:

TITEL		ID	INFO	AKTIONEN
8	Geschenkte Seite 1	7187750		+ 0 0 1
8	Start	7187735	4	+ 🛛 🗎 î
8 8 8	Zufallsreihenfolge	7187748		+ 01
8.1	► Filter (c_0001 = '1')	7187736		+ 01
	SF1	7187738		+ 🛛 🗎 î
8.1	► Filter (c_0001 = '2')	7187739		十二日前
1	SF2	7187740		+ • •
-J	Endseite Beendet (31)	7187696		+ 0
Legend	e: 🗲 Trigger 🎲 Barrierefreier Fragetyp 🖴 Frage als personenbezogenes Datum markiert			

Die absoluten Fehler bei den Fortschrittsanzeigen für die ersten drei Seiten werden alle kleiner, und die Summe der absoluten Fehler reduziert sich von 40 auf 19.

6.1.2 Einzelne (Erfassungs)elemente ausblenden

Man kann ein einzelnes (Erfassungs)element auf einer Seite bedingungsabhängig ausblenden.¹ Wie bei einer Filterbedingung können in einer Ausblendbedingung neben Befragungsvariablen auch andere Informationen (z. B. URL-Parameter, benutzerdefinierte Variablen) verwendet werden. Seit der EFS-Version 21.2 (Fall 2021) lassen sich auch Befragungsvariablen verwenden, die auf *derselben Seite* durch vorangegangene Fragen erfasst worden sind. Damit ist es möglich, (Erfassungs)elemente auf einer Seite bedingungsabhängig ein- und auszublenden.

¹ Mit der Bezeichnung (*Erfassungs*)element ist gemeint, dass neben EFS-Elementen zur Datenerfassung auch die Elemente zur Anzeige von HTML oder Medien eingezogen sind.

Aktivieren Sie nötigenfalls in der Detail- bzw. Fragenansicht über das per Ansicht - Schalter verfügbare **Frage** - Menü

	Frage		Θ
	Ausfüllan	weisung	
	Hilfetext		
	Frage als	"geschützt" markieren	
_	► 🗸 Frage aus	sblenden, wenn	
	Vertikalen	Flip der Antworten aktivieren	
	Pflichtfrag	ge (DAC)	
	Farben alt	ternieren	
	Dynamisc Antworto	her Spaltenumbruch nach jeweils : ptionen	x
	Externer \	Varname	
	Frage als	Sprachauswahl verwenden	
	Kategorie	setzen	

das Kontrollkästchen **Frage ausblenden, wenn**. Anschließend kann nach einem Klick auf das Symbol **U** oder den Link mit der Beschriftung **Festlegen**

Frage ausblenden, wenn ...

Festlegen

eine Ausblendbedingung formuliert werden, z. B.:

Kurs-B	eispiel	e (RL 3): A	usblendbe	dingung be	arbeiten										
zurück															
Filterdefinit	tion 🚯			Standard Alte	rnativ LUA Dy	namisch im B	rowser								
Bedingun	g: if(v_19	= 0)													
Definiti	on für:	Kurs-Beispi	iele (RL 3),	Seite Bewe	rtung politisc	her Talk	Shows d	er ARD, F	- rage Eir	zelbewer	ung der p	olitis	chen Talk-S	hows der	ARD
VERKNÜPF	UNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN			BEDINGUN	G		CODE			К	LAMMER	LÖSCHEN
			□ (v_19 (A	RD)	-	gleid	ch	~	0		-) 🗆	
VERKNÜPF	UNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN			BEDINGUN	G		CODE			К	LAMMER	
AND	~		□ (-	gröf	ßer	~			•) 🗆	
														[Speichern
Aktuell	e Defin	ition													
PGID	TITEL				VERKNÜPFUNG	NEGATION	VARIABLE	FRAGE			BEDINGUNG	CODE	AUSPRÄGUNG	TESTSTATUS	AKTIONEN
6438776	Fragenfil	ter: Bewertung pi	olitischer Talk-Sh	iows der ARD			v_19 ARD	MC Text (auf Seite 6	5438462: Me	hrfachwahl)	gleich	0	not quoted	0	

Wird Dynamisch im Browser als Filterdefinition gewählt,



dann wird ein dynamisches Verhalten der Umfrageseite erzielt, sofern JavaScript im Browser eines Probanden aktiviert ist. Im Beispiel werden nur Probanden mit einer mindestens ausreichenden Gesamtbewertung der politischen ARD-Talkshows zu einer Einzelbeurteilung aufgefordert:

ttps://www. unipark.de /uc/uni-tri	er/zimk-kurs-rl3/ospe.php?SES=6668d02f20443	8d33661da7fi	f2fba6f4&ls	yid=9449368	ksid=944937	&lact=start 9
				UNI' TRI	VERS Er	SITÄT
Wie bewert insgesamt?	en Sie die politischen	n Talk-S	Show	s der	ARD	
O sehr gut	• gut		Ob	efriedigend		
			0.1	ingonügond		
 ausreichend Wie bewert 	o mangelhaft en Sie die politischen	n Talk-S	Show	rs der	ARD i	m
O ausreichend Wie bewert einzelnen?	O mangelhaft en Sie die politischen	1 Talk-S	Show	rs der	ARD i	m
O ausreichend Wie bewert einzelnen? Vergeben Sie jeweils	O mangelhaft en Sie die politischen s Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (un	n Talk-S	Show	rs der .	ARD i	6
 ausreichend Wie bewert einzelnen? Vergeben Sie jeweils Hart aber fair 	mangelhaft ten Sie die politischen s Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (un 1	n Talk-S	Show	4	s	6 0
 ausreichend Wie bewert einzelnen? Vergeben Sie jeweils Hart aber fair Anne Will 	 mangelhaft cen Sie die politischen s Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (un 1 0 	n Talk-S	5how	4 0	ARD i	6 0
 ausreichend Wie bewert einzelnen? Vergeben Sie jeweils Hart aber fair Anne Will Maischberger. Die Wol 	cen Sie die politischen s Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (un 1 che 0	n Talk-S	5how	4 0 0	ARD i	6 0 0
 ausreichend Wie bewert einzelnen? Vergeben Sie jeweils Hart aber fair Anne Will Maischberger. Die Woll 	cen Sie die politischen schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (un 1 che	a Talk-S	5how	4 O	ARD i	6 0 0

Ab einer mangelhaften Gesamtbeurteilung verschwindet das Erfassungselement zur Einzelbeurteilung:



Das Testen einer Ausblendbedingung ist *nicht* möglich, so dass keine Möglichkeit besteht, den gelben Punkt in der Spalte **TESTSTATUS** (mit der Bedeutung: **funktionsfähig ohne Test**) durch einen grünen Punkt zu ersetzen. Anders als bei der Bedingung zu einem Filter für einen Seitenzweig (siehe Abschnitt 6.1.1) wird bei der Projektprüfung (siehe Abschnitt 11) aber auch kein fehlender Test moniert.

Ist eine Ausblendbedingung vorhanden, wird diese bei den Frageoptionen angezeigt, z. B.:

└ (v_1 > 1) **×**

Über einen Mausklick auf das Symbol **U** oder auf die Bedingung erreicht man das Formular zum Editieren der Ausblendbedingung. Mit einem Klick auf das schwarze Kreuz kann man die Ausblendbedingung löschen.

In der Seitenansicht ist eine Frage mit Ausblendbedingung am Symbol 💺 in der **INFO**-Spalte zu erkennen, z. B.:

 111 ARD-Magazine	Wie bewerten Sie die politischen Magazine der ARD? q_6796406	Ę.	Þ¢	0	٩	ŵ

Dasselbe Symbol erscheint auch in der **INFO**-Spalte der Fragebogenansicht zu einer Seite, die mindestens ein (Erfassungs)element mit Ausblendbedingung enthält, z. B.:

8.0	Bewertung einzelner Sendeformate	3778378	+ • •

Wenn auf einer Seite *alle* (Erfassungs)elemente eine Ausblendbedingung besitzen, dann muss eventuell über eine vorgeschaltete Filterseite (siehe Abschnitt 6.1.1) verhindert werden, dass für einzelne Probanden eine *leere* Befragungsseite erscheint.

6.1.3 Einzelne Items oder Antwortkategorien ausblenden

Man kann auch ...

- einzelne Items bzw. Fragen (bei einer Mehrfachauswahl oder einer Matrixfrage)
- oder einzelne Antwortkategorien (bei einer Einfachauswahl)

ausblenden unter Verwendung einer Bedingung, deren Wert aufgrund von Informationen aus *früheren* Fragebogenseiten feststeht. Wie bei einer Filterbedingung können in einer Ausblendbedingung neben Befragungsvariablen auch andere Informationen (z. B. URL-Parameter, benutzerdefinierte Variablen) verwendet werden.

Nach einem Klick auf das Filtersymbol 💺 neben einem Item bzw. neben einer Antwortkategorie

Antworten										
Aus Word einfüg	en In Liste aufnehme	n Alpi	nabeti	sch sortieren Gruppenübersicht						
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		DIMENSION	TYP EINGABEFORMAT	RANDOM SIERUNG	DAC	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu					Antwortoption	~ 0				
						ď	Ľ	R	Ľ	
v_702	Fakt	1	₿	FAKT (ARD)	A	\checkmark				ų.
v_177	Frontal	2	\$	Frontal 21 (ZDF)	A	\checkmark				は通言
v_703	Kontraste	3	₿	Kontraste (ARD)	А	\checkmark				ų
v_176	Monitor	4	\$	Monitor (ARD)	А	\checkmark				ų.
v_175	Panorama	5	\$	Panorama (ARD)	А	\checkmark				ų
v_701	Report	6	8	Report (ARD)	А	\checkmark				ų.
v_704	Spiegel	7	\$	Spiegel TV	А	\checkmark				ų.
						In F	ragent	bibliothek eir	itragen	Speichern

lässt sich eine Filterbedingung formulieren, z. B.:

Definition für	: Kurs-Beisp	oiele (RL),	Seite Bewertung e	inzelner Sende	formate, Frag	e Bewertung politische	r Magazine: Fr	ontal 21 (ZDF)
VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN		BEDINGUNG	CODE		KLAMMER
	i I	. (v_12 (ZDF)	•	gleich	• 0	•) 🗖
								Speichern

Anschließend besitzt das Filtersymbol einen Quickinfo-Text mit der Filterbedingung. Außerdem erscheinen Symbole zum Löschen bzw. Kopieren der Ausblendbedingung.



Besitzt eine Frage eine Ausblendbedingung für ein Item bzw. eine Antwortkategorie, dann erscheint in der Seitenansicht das Symbol **\$** in der **INFO**-Spalte:

	311	Bewertung politischer Magazine	Bewerten Sie bitte die folgenden politischen Magazine. q_6796410	Ę.	Þ¢	0	٩	Ē
Dass	selb	e Symbol zeigt die Fragebog	genansicht in der INFO-Spalte zur betroffenen Seite,	z.]	B.:			
8.0	E	Bewertung einzelner Sendeformate	3778378	Ų,		0	Ð	Î

6.2 Zufallsreihenfolge und Zufallsauswahl von Umfrageseiten

Neben der Filterführung unterstützt EFS Survey noch weitere Techniken zur Individualisierung des Umfrageverlaufs. Im aktuellen Abschnitt werden die Zufallsauswahl und die Zufallsreihenfolge von Seiten beschrieben. Später folgen noch ...

- im Abschnitt 6.3 die iterative Erstellung von Umfrageseiten, die jeweils ein Element aus einer Liste behandeln (z. B. eine zu bewertende Automarke aus einer Liste von Automarken), wobei auch eine individuell zusammengestellte Liste möglich ist.
- im Abschnitt 7.4 der Pagetrigger zum bedingungsabhängigen Sprung von einer Quell- auf eine Zielseite.

6.2.1 Zufallsreihenfolge von Seiten

Um für eine Anzahl von Seiten(blöcke) eine zufallsgesteuerte Präsentationsreihenfolge zu erzielen, ordnet man diese Seiten(blöcke) einem Ablaufsteuerungselement von Typ **Zufallsreihenfolge** unter. Dieses Ablaufsteuerungselement wird in der Fragebogenansicht über das Drop-Down - Menü zum Schalter + Dynamik - angelegt:



In einem Projekt mit der folgenden Fragebogenansicht

TITEL	ID	INFO AKTIONEN
🗄 🖿 Start	3793747	+ @ 🗎 🕯
🗄 🔁 🖃 Zufallsreihenfolge	3793743	+ 0 =
Seite 1	3793744	+ 0 🗎 🕯
🗄 📄 Seite 2a	3793745	+ 0 🖻 🕯
Seite 2b	3793746	+ 0 🖻 🕯
Demographie	3793748	+ 0 0 1
-> Endseite	3793742	0

durchlaufen die Teilnehmer zufallsgesteuert mit gleicher Wahrscheinlichkeit eine von den beiden folgenden Sequenzen:

- Start, Seite 1, Seite 2a, Seite 2b, Endseite
- Start, Seite 2a, Seite 2b, Seite 1, Endseite

Weil die Seite 2b durch das Einrücken nach rechts der Seite 2a untergeordnet wurde, bilden die Seiten 2a und 2b einen Block mit einer festen (nicht dem Zufall unterworfenen) Reihenfolge.

In welcher Reihenfolge ein Teilnehmer die Seiten gesehen hat, ist in Exportvariablen dokumentiert. Wenn z. B. einem **Zufallsreihenfolgen** - Element mit der Nummer (**ID**) 313 die Seitenblockeinstiege mit den Nummern 317 und 319 untergeordnet sind, dann resultieren in der Exportdatei die beiden Variablen **rnd_pg_313_1** und **rnd_pg_313_2**. Wenn ein Proband die Seite 319 zuerst gesehen hat, dann besitzt er folgende Variablenausprägungen:

rnd_pg_313_1 = 319, rnd_pg_313_2 = 317

Bei Verwendung von **Zufallsreihenfolge**-Steuerelementen muss die automatische Fortschrittsanzeige eingeschaltet bleiben (siehe Abschnitt 10.2.5). Ersetzt man die Automatik (z. B. wegen der Effekte von Filterseiten, siehe Abschnitt 6.1.1.2) durch manuelle Fortschrittsangaben zu den einzelnen Seiten, dann haben **Zufallsreihenfolge**-Steuerelemente (Rückwärts-)Sprünge bei der Fortschrittsanzeige zur Folge.

6.2.2 Zufallsauswahl von Seiten

Um von *k* Seiten(blöcken) eine zufallsgesteuerte Auswahl von *m* Seiten(blöcken) (mit $m \le k$) in zufälliger Reihenfolge präsentieren zu lassen, ordnet man diese Seiten(blöcke) einem Ablaufsteuerungselement von Typ **Zufallsauswahl** unter durch das Einrücken nach rechts. Dieses Ablaufsteuerungselement wird in der Fragebogenansicht über das Drop-Down - Menü zum Schalter \bullet Dynamik \bullet angelegt:



Hat ein Projekt die folgende Seitenstruktur

Т	TITEL		ID	INFO	A	KTIC	DNE	N	
	Start		Start	3793747		+	0	Ð	
		-	Zufallsauswahl	3793749		Φ		D	Î
			Seite 1	3793744		+	0	Ø	Î
	8		Seite 2	3793745		+	0	Ð	Î
			Seite 3	3793746		+	0	Ð	Ē
8			Demographie	3793748		+	0	ø	Î
	Ð		Endseite	3793742			\odot		

und eine folgendermaßen konfigurierten Zufallsauswahl,

Allgemeine Optionen	
Titel	Zufallsauswahl
Anzahl der Seiten in Zufallsauswahl:	2
Verhalten bei Reload einer Seite:	Zufallsauswahl nicht wiederholen 💌
	Speichern

dann werden von den drei Unterseiten der **Zufallsauswahl** zwei in zufälliger Reihenfolge präsentiert, so dass in der Umfrage die folgenden 6 (= 3!) Sequenzen mit derselben Wahrscheinlichkeit auftreten:

- Start, Seite 1, Seite 2, Demographie, Endseite
- Start, Seite 2, Seite 1, Demographie, Endseite
- Start, Seite 1, Seite 3, Demographie, Endseite
- Start, Seite 3, Seite 1, Demographie, Endseite
- Start, Seite 2, Seite 3, Demographie, Endseite
- Start, Seite 3, Seite 2, Demographie, Endseite

Welche Sequenz ein Teilnehmer gesehen hat, ist in einer Exportvariablen dokumentiert. Wenn z. B. einer **Zufallsauswahl** - Steuerseite mit der Nummer (**ID**) 513 die Seiten 517, 518 und 519 untergeordnet sind, dann resultiert in der Exportdatei die Zeichenfolgenvariable **rnd_pg_513**. Wenn zwei Seiten auszuwählen waren, und ein Proband nacheinander die Seiten 519 und 518 gesehen hat, dann besitzt er die folgende Variablenausprägung:

rnd_pg_513 = 519,518

Wenn ein Teilnehmer wiederholt bei einem **Zufallsauswahl**-Steuerelement vorbeikommt (z. B. nach der Verwendung eines **Zurück**-Schalters, vgl. Abschnitt 8.2.1.1), sollte in der Regel *keine neue* Zufallsauswahl vorgenommen werden. Dieses Verhalten ist voreingestellt (siehe Verhalten bei **Reload der Seite** im letzten Bildschirmfoto).

Meist dient die **Zufallsauswahl** dazu, die Probanden zufällig auf *k* Bedingungen zu verteilen. Von den *k* Seiten(blöcken) unter dem Steuerelement wird für jeden Probanden genau ein(r) per Zufall gewählt. Weil dabei der *pure* Zufall regiert, ist keine Gleichverteilung auf die Bedingungen zu erwarten, was vor allem bei einer kleinen Gesamtstichprobe ungünstig ist. Im Abschnitt 7.4.3 wird beschrieben, wie man mit leicht erhöhtem Aufwand die initiale Gleichverteilung erzwingen kann. In der Regel geht allerdings durch unterschiedliche Abbruchraten in den Bedingungen die initiale Gleichverteilung wieder verloren. Insbesondere bei erwartungsgemäß erheblich abweichenden Abbruchraten kommt das im Abschnitt 7.5 beschriebene, relativ aufwendige Verfahren in Frage, das für eine Gleichverteilung der *beendeten* Teilnahmen auf die Bedingungen sorgt.

Werden per **Zufallsauswahl** von $K (\ge 2)$ untergeordneten Seiten(blöcken) jedem Probanden k < KSeiten(blöcke) präsentiert, findet eine zufällige Auswahl *und* eine zufällige Anordnung statt. Dann sollte bei der Fortschrittsanzeige die Automatik eingeschaltet bleiben (siehe Abschnitt 10.2.5). Schaltet man diese aus (z. B. wegen Filterseiten, siehe Abschnitt 6.1.1.2), dann treten bei der Fortschrittsanzeige (Rückwärts-)Sprünge auf.

Eine Gruppenaufteilung per **Zufallsauswahl** ist leicht realisierbar und kooperiert perfekt mit der automatischen Fortschrittsanzeige. Demgegenüber führen nach einer gleichverteilten Gruppenzuweisung (vgl. Abschnitte 0 und 7.5) die in der Regel zu verwendenden Seitenfilter zu einer fehlerhaften automatischen Fortschrittsanzeige, sodass die automatische Berechnung abgeschaltet und durch eine manuelle Festlegung ersetzt werden muss (siehe Abschnitt 6.1.1.2). Wenn im selben Projekt aber auch Steuerelemente vom Typ **Zufallsreihenfolge** und/oder **Zufallsauswahl** zum Einsatz kommen, dann *darf* die automatische Berechnung der Fortschrittsanzeige nicht abgeschaltet werden. Die Fortschrittsanzeige komplett abzuschalten, ist nur bei kleinen Umfragen eine akzeptable Lösung (siehe Abschnitt 10.2.5).

Neben der Gruppenaufteilung besteht eine weitere Einsatzmöglichkeit der **Zufallsauswahl** darin, bei einer umfangreichen Befragung die zeitliche Überlastung der Teilnehmer zu verhindern, indem aus einer Serie von weniger zentralen Befragungsseiten pro Teilnehmer eine Teilmenge zufällig ausgewählt wird.

6.3 Listen und Loops

Listen und Loops (Schleifen) helfen u. a. dabei, ...

- den Ablauf einer Umfrage an das bisherige Antwortverhalten der Probanden anzupassen,
- die Wiederholung eines Seitenblocks für jedes Element aus einer langen Liste zu vermeiden, wenn sich die Blöcke zu den einzelnen Elementen z. B. nur durch einem Bilddateinamen unterscheiden.

6.3.1 Dynamische Listen

Man kann aus einer Mehrfachwahlfrage eine dynamische (individuelle) Liste mit den bejahten Optionen gewinnen, die z. B. bei einer späteren Matrixfrage zur Beurteilung vorgelegt werden sollen.

Zum Erstellen einer neuen dynamischen Liste basierend auf einer Mehrfachwahlfrage kann man so vorgehen:

- In der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors aus dem Seitenmenü das Item Listen wählen
- Mausklick auf den Schalter **Dynamische Liste anlegen**
- Einen **internen Namen** vergeben und diesen auch als Kern des **Platzhalters** für Loop-Seiten (siehe Abschnitt 6.3.4) verwenden
- Quellfrage wählen:

Listeneigenschaften		
Interner Name der Liste		StatSoft
Name des Platzhalters, über den von Loops aus auf die Ele (Bsp.: "#versicherung#" als Platzhalter definiert, ermöglicht der Form "Kennen Sie #versicherung#?"). 🌖	mente zugegriffen wird Fragetexte	#StatSoft#
Qualifragan		
Queimagen		
Info: Bitte wählen Sie die Quellfragen aus, die die Listenele Listenelementen fest, indem Sie die Liste editieren.	mente enthalten, die im Loop/in der Frage abgefragt werden. Legen Sie im zweiter	I Schritt Eigenschaften für die aus dieser Auswahl entstehende Liste von
Quellfrage 1	Statistikprogramme (121)	
Neu	Bitte auswählen	

• Nach Bedarf die Erweiterten Optionen benutzen und Speichern

Erweiterte Optionen	
EIGENSCHAFTEN DER ITEMS AUS DER QUELLFRAGE	
Gruppierung der Quellfragen in Zielfragen übernehmen	
Randomisierung auf Itemebene aus der Quellfrage in Zielfragen übernehmen 🚯	
Zustand der Randomisierung in der Quellfrage für die Zielfragen übernehmen 🚯	
Wording aus der Quellfrage in Zielfragen übernehmen	
Bilder aus der Quellfrage in Zielfragen übernehmen	
Reihenfolge aus der Quellfrage in Zielfragen übernehmen 🚯	
DAC auf Itemebene aus der Quellfrage in Zielfragen übernehmen	
AUSGABE DER GESAMTLISTE IM FRAGEBOGEN	
Sie können die komplette Liste über den Platzhalter #l_2# im Fragebogen ausgeben. Hier können Sie konfigurieren, v	vie die Listenelemente aneinandergereiht werden sollen.
Trennzeichen zwischen Listenelementen	,
Trennzeichen vor dem letzten Listenelement	und
	Speichern

Im Beispiel wird dafür gesorgt, dass eine randomisierte Präsentationsreihenfolge von der Quellfrage auf die dynamische Liste übertragen wird.

• Auf der Registerkarte mit den **Aufnahmebedingungen** lautet die Voreinstellung, dass alle in der Quellfrage gewählten Optionen zur Liste gehören, z. B.:

Listeneiement	t-Eigenschaπen					
Globale Aufnahmeb	edingungen definieren]				
v_47 STATA	1 1	Label: STATA	ltem	wenn gewählt, immer Listenelement 🗸 🗸	(v_47 > '0')	STATA
v_48 SAS	2 2	Label: SAS	Item	wenn gewählt, immer Listenelement	(v_48 > '0')	SAS
v_49 SPSS	3 3	Label: SPSS	ltem	wenn gewählt, immer Listenelement	(v_49 > '0')	SPSS
v_50 R	4 4	Label: R	Item	wenn gewählt, immer Listenelement	(v_50 > '0')	<u>R</u>
v_51 Excel	5 5	Label: Excel	Item	wenn gewählt, immer Listenelement	(v_51 > '0')	Excel
v_471 Mplus	6 6	Label: Mplus	Item	wenn gewählt, immer Listenelement	(v_471 > '0')	Mplus
						Speichern
Legende: 💢 Gruppe	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i					

Man kann eine dynamische (individuelle) Liste z. B. dazu verwenden, in einer Matrixfrage genau die Listenelemente beurteilen zu lassen:
• Klicken Sie in der Detailansicht zur Matrixfrage im Abschnitt **Dynamische Antworten** auf den Link **Noch keine Liste ausgewählt** und bestimmen Sie eine Liste, z. B.:

	NAME	LISTEN-ID	INFO	BEARBEITEN	TYP	ZULETZT GEÄNDERT	AKTIONEN
۲	StatSoft	L_2	i	[Aufnahmebedingungen] [Platzhalter]	dynamisch	11.03.2022 14:06:54	# 🖻 🕲 🖬
							Speichern

• Aus jedem potentiellen Listenelement entsteht ein Item für die Matrixfrage, z. B.:

▼ [Dynamis	che Antworten]					
[<u>StatSoft</u>] :≡ X						
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.	DIMENSION	∎ TYP	RANDOMI SIERUNG	DAC
v_477	StataB	1 🔅	STATA STATA	A		
v_478	SasB	2	SAS SAS	A		
v_479	SpssB	3	SPSS SPSS	A		
v_480	RB	4 🕸	R R	A		
v_481	ExcelB	5	Excel Excel	A		
v_484	MplusB	6 🕸	Mplus Mplus	A		
					Speich	ern

- Entfernen Sie die überflüssigen statischen Antworten.
- Definieren oder importieren Sie eine **Skala**.
- In der Seitenansicht wird zu einem Erfassungselement, das eine Liste verwendet, das Symbol i≡ angezeigt, z. B.:

TYP	TITEL	FRAGETEXT	FRAGE NAME	INFO		AKTIO	NEN
31	Bewertung von Statistikprogrammen	Beurteilen Sie bitte die von Ihnen benutzten Statistikprogramme.	q_12756013	() :≡	20	•	î
uegende: ≔ Liste © Barrierefreier Fragetyp ≙ Frage als personenbezogenes Datum markiert							

Eine Person mit den folgenden Antworten auf die Mehrfachwahlfrage

Welche Statistikprogramme verwenden Sie?

Bitte alle benutzten Programme markieren.				
□ STATA				
Excel				
SAS				
□ SPSS				
Mplus				

wird um diese Beurteilungen gebeten:

Beurteilen Sie bitte die von Ihnen benutzten Statistikprogramme.

	Sehr schlecht	Schlecht	Neutral	Gut	Sehr gut
SPSS	0	0	0	0	0
R	0	0	0	0	0
Mplus	0	0	0	0	0

6.3.2 Statische Listen

Statische Listen sind insbesondere zur Verwendung im Kombination mit einer Loop-Steuerseite (siehe Abschnitt 6.3.4) von Interesse, um eine mühsam zu erstellende und zu modifizierende Serie von zahlreichen, fast identischen Seiten durch eine elegante Wiederholungsanweisung (Schleifenprogrammierung) zu ersetzen. Zum Erstellen einer neuen statischen Liste kann man so vorgehen:

- In der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors aus dem Seitenmenü das Item Listen wählen
- Mausklick auf den Schalter Statische Liste anlegen
- Einen **internen Namen** vergeben und diesen auch als Kern des **Platzhalters** für Loop-Seiten (siehe Abschnitt 6.3.4) verwenden, z. B.:

Listeneigenschaften		
Interner Name der Liste	Autohersteller	
Name des Platzhalters, über den von Loops aus auf die Elemente zugegriffen wird (Bsp.: #versicherung# als Platzhalter definiert, ermöglicht Fragetexte der Form Krennen Sie #versicherung#?). ❶	#Autohersteller#	
AUSGABE DER GESAMTLISTE IM FRAGEBOGEN		
Sie können die komplette Liste über den Platzhalter #[interner Name der Liste]# im Fragebogen ausgeben. Hier können Sie konfigurieren, sollen.	wie die Listenelemente aneinandergereiht werde	n
Trennzeichen zwischen Listenelementen	,	
Trennzeichen vor dem letzten Listenelement	und	
	Speicher	m

• Listenelemente anlegen über eine LISTENELEMENT-NR. und einen ELEMENTTEXT, z. B.:

	0				,
LISTENELEMENT-NR.	LISTE	ELEMENTTEXT	AUFNAHMEBEDINGUNG		LÖSCHEN
1	Liste: Autohersteller	VW	ist immer Listenelement	~	
2	Liste: Autohersteller	BMW	ist immer Listenelement	~	
3	Liste: Autohersteller	Mercedes	ist immer Listenelement	~	
4	Liste: Autohersteller	Audi	ist immer Listenelement	~	
5	Liste: Autohersteller	Opel	ist immer Listenelement	~	
6	Liste: Autohersteller	Ford	ist immer Listenelement	~	
	Neues Listenelement:				
					Speichern

Weil zu jedem Listenelement eine **AUFNAHMEBEDINGUNG** möglich ist (z. B. in Abhängigkeit von Befragungsvariablen oder URL-Parametern), kann auch eine statische Liste individuell ausfallen.

6.3.3 Platzhalter für Listenelemente

Zu einer (dynamischen oder statischen) Liste existieren zwei Platzhalter:

- Ein Platzhalter mit wählbarem Namen, über den in einem Loop-Schleifendurchgang das aktuelle Listenelement auf Loop-Unterseiten angesprochen werden kann, z. B.: #Autohersteller#
- Ein Platzhalter mit vorgegebenem Namen, der die Ausgabe einer komma-getrennten Liste mit *allen* personspezifisch aufgenommenen Elementen erlaubt, z. B.: #1_2#

Auf dem Registerblatt **Platzhalter** können zur Verwendung auf Loop-Unterseiten sogar bis zu 5 Platzhalter definiert werden. Im folgenden Beispiel wird zu einer statischen Liste mit Autoherstellern neben dem ersten Platzhalter (#Autohersteller#), der per Voreinstellung den **Elementtext** enthält, noch ein zweiter Platzhalter (#Autohersteller_2#) mit den prozentualen Marktanteilen im Januar und Februar 2022 verwendet:¹

¹ Werte übernommen von: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/235380/umfrage/monatliche-marktanteile-der-automarken-in-deutschland/

Platzhalter de	r statisch	en Liste "	Autohersteller"	(Projekt: "Kurs-Beispiele (RL 3)")	
Liste auswählen	Allgemeine E	instellungen	Listenelemente Plat	zhalter		
Info: Die in diesem D Platzhalter können ni)ialog definierte icht bei Listen ve	n Platzhalter fü erwendet werd	r die Listenelemente kön en, die als dynamischer /	nen Sie auf den Unterseiten von Loops v Antwortblock in einer Frage verwenden wo	erwenden, z.B. im Fragetext 'Wie beurteil erden.	en Sie #Autohersteller#?'. Diese
PLATZHALTER 1: #A	utohersteller#	PLATZHALTI	ER 2: #Autohersteller_2#	PLATZHALTER 3: #Autohersteller_3#	PLATZHALTER 4: #Autohersteller_4#	PLATZHALTER 5: #Autohersteller_5#
VW	11.	19,1	11.	1.	1.	<i>II.</i>
BMW	li.	7,9	11.	1.	li.	li.
Mercedes	11.	9,7	li.	1.	li.	11.
Audi	11.	8,1	li.	<i></i>	li.	11.
Opel	11.	6,0	li.	//.	li.	li.
Ford	11.	4,4	li.	1.	li.	li.
						Speichern

6.3.4 Wiederholung von Seiten für alle Elemente einer Liste

Einer Ablaufsteuerungsseite vom Typ **Loop** kann eine statische oder dynamische Liste (siehe Abschnitt 6.3.1) zugewiesen werden. Untergeordnete Seiten werden für jedes Element der Liste aufgebaut, wobei in den Texten der Erfassungselemente die Platzhalter (z. B. **#Autohersteller#**, **#Autohersteller_2#**) passend ersetzt werden.

Bevor man z. B. für 200 Bilder jeweils eine identisch aufgebaute Seite mit einer Anzeige des Bildes und einer Rating-Skala erstellt und dann z.B. nach einer Entscheidung für eine Vergrößerung der Bilder alle 200 Seiten ändert, sollte besser ...

- eine statische Liste mit 200 Bilddateinamen erstellt werden (z. B. durch Importieren einer Liste mit Dateinamen),
- unter Verwendung der Liste eine Loop-Steuerung erstellt werden,
- eine einzige Seite unter Verwendung der Listen-Platzhalter erstellt und der Loop-Steuerung untergeordnet werden, sodass z. B. eine Änderung der Bildgröße nur einmal vorgenommen werden muss.

Wer die Schleifentechnik verwendet, kommt kaum mit der EFS-Beschränkung auf 300 Seiten pro Umfrage in Konflikt.¹

Man erstellt ein **Loop**-Steuerelement in der Fragebogenansicht über das Drop-Down - Menü zum Schalter + Dynamik - :



Auf dem Listen-Formular zum Loop-Steuerelement, das z. B. nach einem Klick auf den Link Keine Liste ausgewählt

¹ EFS warnt ab 300 Seiten, klappt in der Regel aber auch mit einer deutlich größeren Seitenzahl. Ab ca. 500 Seiten ist jedoch mit Fehlern bei der Umfragenteilnahme zu rechnen.

ers	tt Loop (Kein) scheint, ist e	e Liste ausgewählt. eine Liste	ı zu wäł	ılen, z. B.:	1	7087900	+ 01
	NAME	LISTEN-ID	INFO	BEARBEITEN	TYP	ZULETZT GEÄNDERT	AKTIONEN
0	StatSoft	I_2	i	[Aufnahmebedingungen] [Platzhalter]	dynamisch	11.03.2022 14:06:54	💉 🖻 🕄 亩
۲	Autohersteller	I_3	i	[Aufnahmebedingungen] [Platzhalter]	statisch	11.03.2022 14:38:06	💉 🗎 🕄 亩
							Speichern

Auf dem Eigenschaften-Formular zum Loop-Steuerelement kann man die Listenelemente randomisieren lassen:

Unsortiert	×	
Listenelemente randomisieren		
Loop abbrechen, wenn: [Bearbeiten]		
Übersicht Listenelemente		
Listen		
LISTENELEMENT	AUFNAHMEBEDINGUNG	
VW	ist immer Listenelement	
BMW	ist immer Listenelement	
Mercedes	ist immer Listenelement	
Audi	ist immer Listenelement	
Opel	ist immer Listenelement	
Ford	ist immer Listenelement	
		Sacia

Anschließend erstellt man untergeordnete (nach rechts eingerückte) Seiten mit Erfassungselementen

i t	t 🖬 Loop [Autohersteller] 3793774					@ #
		Bewertung der Autohersteller	3793775		• •)但言
		311 Bewertung der Autohersteller	6829319	/	0	自己

und verwendet dabei den Loop-Platzhalter der Liste z. B. im Fragetext

Fragetext	Welche Meinung haben Sie zu den folgenden Ausssagen über
	den Autohersteller #Autohersteller#?

und in den Texten zu den Antwortoptionen:

Antworten												
Aus Word einfüg	en In Liste auf	nehmen	Alp	habetisch sortieren Gruppenübersicht								
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	NR.		DIMENSION		C TYP EINGABEFORMAT	RANE F SIER	DOMI- UNG	B DAC	IMMER SICHTBAR	LÖSCHEN	O AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu O						Antwortoption	~	0				
			1				5	8	Ľ	Ľ	2	
v_485	Design	1	₿	Die Fahrzeuge von #Autohersteller# haben ein gutes D	esign.	A	(ц.
v_486	Umwelt	2	\$	#Autohersteller# bemüht sich um den Umweltschutz.		A	0					ц.
v_487	Preis	3	\$	Die Fahrzeuge von #Autohersteller# haben ein gutes P	eis-Le	Α	0					ų.
								In	Fragen	bibliothek	eintragen	Speichern
Legende: 🛒 in Pl	ausicheck-Beding	gung verw	ende	t 😃 In Ausblendbedingung verwendet 🕨 In Filterbeding	ung ve	rwendet 🗲 In Triggerbe	edingur	ng ver	wendet	:≡ Listen	element 📺	Gruppe

Welches Listenelement in einem Schleifendurchgang gerade in Bearbeitung ist, lässt sich aus einer Systemvariablen mit dem Namensbeginn **list_element_nr** ablesen, so dass man diese Information z. B. in Ausblendbedingungen nutzen kann:

Kurs-Beispie	(urs-Beispiele (RL 3): Ausblendbedingung bearbeiten								
zurück							0		
Filterdefinition 🚯			s	tandard Alternativ I	LUA				
Bedingung: if()									
Definition für #Autoherstell	Definition für: Kurs-Beispiele (RL 3), Seite Bewertung der Autohersteller, Frage Bewertung der Autohersteller: Die Fahrzeuge von #Autohersteller# haben ein gutes Design.								
VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN		BEDINGUNG	CODE	KLAMMER		
	<u>!</u>	🗆 (list_element_nr	_7087900 (Li 🔻	gleich	✓ 3) 🗆		
							Speichern		

Im Beispiel erscheinen in zufälliger Reihenfolge die Umfrageseiten zu den 6 Autofirmen, z. B.:

⊌ Umfrage - Mozilla Firefox					- 🗆 X
O A https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-kurs-rl3/ospe.php?S	ES=79246ab2a70	21fcc716bf6b0a1bb	79a4		☆ ≡
Welche Meinung haben Si über den Autohersteller O	e zu de pel?	n folger	U Ti	NIVER RIER Ausssag	SITÄT gen
	Stimme zu	Stimme eher zu	Neutral	Lehne eher ab	Lehne ab
Die Fahrzeuge von Opel haben ein gutes Design.	0	0	0	0	0
Opel bemüht sich um den Umweltschutz.	0	0	0	0	0
Die Fahrzeuge von Opel haben ein gutes Preis- Leistungs - Verhältnis.	0	0	0	0	0
				12% V	WEITER

Auf Loop-Seiten ist generell kein Zurück-Schalter vorhanden (vgl. Abschnitt 8.2.1.1).

Man kann maximal 3 Loops verschachteln. Mit einer Doppelschleife ist es z. B. möglich, die Probanden jedes Element einer ersten Liste mit jedem Element einer zweiten Liste vergleichen zu lassen.

Wenn Sie z. B. auf einer Seite unter einem Loop mit einer 4-elementigen statischen Liste für eine per Einfachwahl zu erfassende Variable den externen Namen OPT vergeben, dann erhalten Sie im Export die vier Variablen OPT_1 bis OPT_4. Auch bei einer Randomisierung der Listenelemente steht in OPT_1 der Wert zum ersten Element der Liste, also z. B. auch bei einer Person, die zuerst das 3. Listenelement gesehen hat.

Wird bei der statistischen Auswertung die individuell realisierte Präsentationsreihenfolge benötigt, ist (nach **Umfragemenü > Export**) neben dem regulären Datenexport (vgl. Abschnitt 14.1) ein separater Export der realisierten Sequenzen über die folgende Option anzufordern:

Was möchten Sie	e exportieren?	
Export von	 Ergebnisdaten (alle Angaben, Formate z. B. SPSS, CSV, Fixed Format, Microsoft Excel) Ergebnisdaten (nur offene Angaben; für Bespaltung in Quantum optimiert) Projekt SPSS-Makros zur vereinfachten Auswertung in SPSS () SPSS-Labels (für eigene Syntaxjobs) Ergebnisdaten (Loop-Rohdaten, d.h. nur Loopdaten, je Proband mehrere Datenzeilen) 	
		Weiter

Anschließend muss der reguläre Datenexport mit den exportieren Loop-Sequenzen zusammengeführt werden. In SPSS taugt für diese Aufgabe bei einer 4-elementigen Liste die folgende Syntax:

```
GET FILE='LoopSequenzen.sav'.
SORT CASES BY lfdn loopnumber.
CASESTOVARS
/ID=lfdn
/INDEX=loopnumber
/GROUPBY=VARIABLE.
SAVE OUTFILE='Sequenzen.sav'
/keep=lfdn le_nr.1 to le_nr.4
/COMPRESSED.
GET FILE='Daten.sav'.
MATCH FILES /FILE=*
/FILE='Sequenzen.sav'
/BY lfdn.
EXECUTE.
```

In der resultierenden Datendatei enthält z. B. die Variable le_nr.3 die Nummer des Listenelements, das an Position 3 vorgelegt worden ist.

6.4 Endseite

6.4.1 Zweck und Gestaltung

Auf einer Endseite bedankt man sich bei den Probanden und verabschiedet sich. Hier ist ausschließlich das HTML-Element zugelassen (**Text und Bild**, Typ 998), sodass insbesondere keine Datenerfassung möglich ist. Außerdem besitzt eine Endseite keine Navigationselemente. Neben dem **Weiter**-Schalter fehlt also auch der optional für eine Umfrage aktivierbare **Zurück**-Schalter (vgl. Abschnitt 8.2.1.1).

Eventuell ist es mit der Stichprobenrekrutierungsstrategie vereinbar, die Probanden auf einer Endseite um eine Weiterleitung des Umfragelinks (zu finden im Umfragemenü, vgl. Abschnitt 8.1.3) zu bitten (Schneeball- oder Pyramidenschema).

Die letzte Seite eines EFS-Projekts ist auf jeden Fall eine Endseite. Gelegentlich sind zusätzliche Endseiten für den vorzeitigen Ausstieg bestimmter Probanden erforderlich (siehe Abschnitt 6.4.2).

In das HTML-Element auf einer Endseite blenden viele Umfrageveranstalter über die automatische HTML-Code - Erstellung den Schalter **Fenster schließen** ein:



EFS Survey informiert nach dieser Wahl:



Während in der Vorschau (vgl. Abschnitt 11.1.1) alles klappt, erleben in der fertigen Umfrage viele Teilnehmer nach einem Klick auf den Schalter **Fenster schließen**



trotz aktiviertem JavaScript nicht den erwarteten Effekt. Der Microsoft-Browser Edge fragt z. B. nach:



Der Google-Browser Chrome regiert überhaupt nicht.

Die Daten sind zu diesem Zeitpunkt auf jeden Fall bereits vollständig auf dem Unipark-Server angekommen.

Sie sollten auf den Schalter **Fenster schließen** verzichten, auf der letzten Seite *Danke* sagen und das Browser-Fenster dem Benutzer überlassen. Bei anderen Internet-Diensten (z. B. Google-Suche) vermisst auch niemand den Schalter **Fenster schließen**.

Tivian/Unipark verzichtet bei Umfragen in eigener Sache auf der letzten Seite übrigens auch auf den Schalter **Fenster schließen**, z. B.:



6.4.2 Zusätzliche Endseiten

Um bei bestimmten Probanden die Umfrage vor Erreichen der regulären Endseite abzuschließen, fügt man eine zusätzliche Endseite ein. Diese muss einer Filterseite untergeordnet werden, damit sie nur von bestimmten Personen erreicht wird (vgl. Abschnitt 6.1.1).

Mögliche Gründe für einen Abbruch:

• Für eine bestimmte Personengruppe liegt bereits die geplante Anzahl von Fällen vor (siehe Abschnitt 7.5 zur Quotierung). In diesem Fall besitzt die EFS-Systemvariable **quota** den Wert 0. Über die Eigenschaften der Zwischen-Endseite (siehe Abschnitt 7.2) legt man für solche Fälle den Dispositionscode 36 fest (Details zu Dispositionscodes folgen im Abschnitt 12.4):



• Ein Teilnehmer ist für den Zweck der Umfrage nicht geeignet (hat z. B. noch keine Kinder). Über die Eigenschaften der Zwischen-Endseite legt man für solche Fälle z. B. den Dispositionscode 38 fest.

In einer Datenexportdatei (siehe Abschnitt 14.1) stehen die Dispositionscodes aller Teilnehmer in der Variablen **dispcode** zur Verfügung. Es ist zu beachten, dass beim Datenexport per Voreinstellung nur die Fälle mit den Dispositionscodes 31, 32, 33 und 34 berücksichtigt werden.

Um eine zusätzliche Endseite einzufügen, öffnet man in der Fragebogenansicht mit einem Klick auf den abwärts gerichteten Pfeil neben dem Schalter **Seite** das folgende Drop-Down-Menü und wählt das Item **Endseite**:



7 Weitere Optionen des Fragebogeneditors

7.1 Plausibilitätschecks

Ein Vorteil von Online-Befragungen besteht darin, dass fehlerhafte Eingaben eines Probanden (z. B. Geburtsjahr 1850) über Plausibilitätschecks abgewiesen werden können. Das betrifft in erster Linie Texteingabefelder (z. B. zur Erfassung des Geburtsjahrs). Die bei Textfeldern möglichen Formatrest-riktionen (z. B. zur Beschränkung der Eingabe auf ganze Zahlen, vgl. Abschnitt 5.4.1.1) können durch Plausibilitätschecks ergänzt werden.

7.1.1 Plausibilitätscheck erstellen

So legt man einen Plausibilitätscheck für die auf einer Seite erfassten Daten an:

- Wechseln Sie in der Fragebogenansicht zur betroffenen Fragebogenseite.
- Klick auf das Seitenmenü-Item Plausichecks
- Klick auf die Schaltfläche + Plausicheck
- Wählen Sie einen **Titel**, z. B.:

Plausicheck anlegen		
Titel *	Bereichskontrolle für Geburtsjahr	
Folgenden Check hinzufügen	Bereichs-Check	
		Weiter

• Für ein Texteingabefeld zu einem numerisch kodierten Merkmal mit begrenztem Bereich valider Werte eignet sich z. B. ein **Bereichs-Check**. In der **EFS Online-Dokumentation** werden hier

FAQ > Welche Arten von Plausibilitätsprüfungen sind standardmäßig verfügbar?

noch weitere Checktypen beschrieben (z. B. E-Mail-Adressen-Check, RegEx-Check).

• Klicken Sie auf **Weiter**, um den neuen Plausicheck anzulegen. Zu einem **Bereichs-Check** erscheint das folgende Formular mit Einstellungen:

Plausicheck-Eingabe (Seite: Geburtsjahr)

Zurück zur Übersicht		
Standard-Editor Profi-Editor Testumgebung	Seitenvorschau	
Einstellungen		
Titel *	Bereichskontrolle für (
Darf dieser Check ignoriert werden? (Dieses Feature funktioniert nur bei JavaScript- Plausichecks)	● ja ○ nein	
Auf welchem System soll geprüft werden?	O Client (JavaScript) O Server (PHP) ● Client (JavaScript) UND Server (PHP)	
Soll der Check auch ausgeführt werden, wenn mindestens ein Item ausgeblendet ist?	● ja ○ nein	
Falls diese Bedingung erfüllt ist, kommt folgende Meldung:	Die haben ein Geburtsjahr außerhalb des gültigen Wertebereichs (1905 - 2000) angegeben. Verwenden Sie bitte eine vierstellige Eingabe (z.B. 1995). .:i	
Definition		
0		
CHECKTYP VERKNÜPFUNG NEGATION	KLAMMER BEDINGUNG	KLAMMER
Bereichs-Check 👔 🗌 !	Image: Constraint of the state of the st)
Folgenden Check hinzufügen	Standard-Check V Hinzufügen	
		Speichern

- Man kann festlegen, ob der Check ignoriert werden darf (analog zur ignorierbaren Antwortpflicht, siehe Abschnitt 5.2.1.4), oder ob eine verletzte Regel die Fortsetzung der Teilnahme blockieren soll. Wird ein Check ausschließlich Server-seitig geprüft (siehe unten), kann er *nicht* als ignorierbar eingestellt werden.
- Per Voreinstellung findet bei einem Plausibilitätscheck sowohl eine klientenseitige Validierung (unter Verwendung der Programmiersprache JavaScript) als auch eine serverseitige Validierung (unter Verwendung der Programmiersprache PHP) statt. Es gibt nur wenige Gründe dafür, diese Doppeltest-Voreinstellung zu ändern.¹
- Formulieren Sie eine Fehlermeldung, z. B.:

Falls diese Bedingung erfüllt ist, kommt folgende Meldung:	Die haben ein Geburtsjahr außerhalb des gültigen Wertebereichs (1905 - 2000) angegeben. Verwenden Sie bitte eine vierstellige Eingabe (z.B. 1995).

• Tragen Sie Grenzen für gültige Werte ein, z. B.:

Definition					
0					
CHECKTYP	VERKNÜPFUNG	NEGATION	KLAMMER	BEDINGUNG	KLAMMER
Bereichs-Check		□ !	□ (Der Wert des Feldes v_40 (Geburtsjahr) Iliegt nicht zwischen 1905 und 2000 .)

Die Grenzen gehören zum Bereich gültiger Werte.

• Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Probanden werden wie im folgenden Beispiel (mit dem responsiven Layout 3.1) informiert, wenn sie die Regel eines ignorierbaren Plausibilitätschecks verletzen:

Hinweis: Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben.

Sie haben ein Geburtsjahr außerhalb des gültigen Wertebereichs (1905-2000) angegeben. Verwenden Sie bitte eine vierstellige Eingabe (z.B. 1995).

IGNORIEREN

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geben Sie die Jahreszahl bitte vierstellig an, z.B. 1995.

95

Bei einem nicht ignorierbaren Plausibilitätscheck fehlt der Schalter Ignorieren.

Für einen bereits angelegten Plausicheck

Plausichecks								
Folgende Plausichecks sind bereits vorhanden. In der Umfrage wird der Plausicheck-Meldungstext angezeigt falls die formulierte Bedingung erfüllt ist.								
TITEL	MELDUNGSTEXT	TYP	AUTOR	ÄNDERUNGSDATUM	AKTIONEN			
Bereichskontrolle für Geburtsjahr	Sie haben ein Geburtsjahr außerhalb des gültigen Wertebereichs (1905-2000) angegeben. Verwenden Sie bitte eine vierstellige Eingabe (z.B. 1995).	Client (JavaScript) UND Server (PHP)	Kurs	11.03.2022 18:36:58	i ≠@≧†			

sind folgende **AKTIONEN** verfügbar:

¹ Ist ein Check als ignorierbar eingestellt und JavaScript im Browser des Probanden deaktiviert, dann findet allerdings trotz Doppeltest-Einstellung *keine* Überprüfung statt (also auch keine serverseitige). Bei einem nicht-ignorierbaren Check wird eine aktivierte serverseitige Kontrolle auch ohne JavaScript ausgeführt. Diese Aussagen sind nur für Umfragen mit dem responsiven Layout 2 relevant, weil die Umfragengestaltung ohne JavaScript mit dem responsiven Layout 3 stark eingeschränkt und mit dem responsiven Layout 3.1 unmöglich ist.

i

Pop-Up - Fenster mit der Bedingung anfordern, z. B.:



•

Bearbeiten (siehe oben)

- Kopieren

Testen

• 💼 Löschen

Auf der Registerkarte **Profi-Editor** des Formulars zur Bearbeitung von Plausibilitätschecks besteht die größte Flexibilität zur Formulierung einer Bedingung, z. B.:

Plausicheck Meta-Code Editor	
if (outofrange(v_40 , '1905' , '2000'))	
print "Die haben ein Geburtsjahr außerhalb des gültigen Wertebereichs (1905 - 2000) angegeben. Verwenden Sie eine vierstellige Eingabe (z.B. 1995).";	bitte
	.:

Über die im **Plausicheck Meta-Code Editor** zu verwendende Syntax und die zahlreichen unterstützten Funktionen informiert die **EFS Online-Dokumentation** leider *nicht*. Mit der Funktion **netstringlength()** kann man z. B. prüfen, ob eine offene Frage hinreichend ausführlich beantwortet wurde:



Schreibfaule Probanden sehen die folgende Mahnung:

Hinweis: Bitte überprüfen Sie Ihre Eingaben.

Ihr Text ist zu kurz (< 100 Zeichen)!

Beschreiben Sie bitte Ihre Erlebnisse.

Langweilig			

Besitzt eine Seite mindestens einen Plausicheck, dann erscheint in der Seitenansicht das Symbol ☞ im Bereich **Seiten-Info**, z. B.:

🕂 Neue Frage 👻	Seiten-Info 🚦 🗭	📄 Geburtsjahr 👻 🔺 🔻	 Seitenvorschau 					
🗄 🚼 Umfragesprache: "Deutsch"								
TYP TITEL FRAGETEXT		FRAGE-ID	INFO AKTIONEN					
ஞ. 141 Geburtsjahr		q_10425952	😡 ! 🕫 🛛 🗎 💼					
Legende: 😴 Plausicheck 🚦 Pflichtfrage oder DAC 🚱 Barrierefreier Fragetyp								

In der Fragebogenansicht ist eine Seite mit Plausibilitätscheck(s) am Symbol ♀ in der **Info**-Spalte zu erkennen, z. B.:

	Geburtsjahr	5775774	: 🕫	+ 🛛 🖻 🖬
-				

Bei Textfeldern (vgl. Abschnitt 5.4) können etliche Formatrestriktionen bereits im Formular der Detail- bzw. Fragenansicht festgelegt werden, z. B. die Beschränkung auf ganze Zahlen:

|--|

7.1.2 Plausibilitätschecks und Pflichtfragen

Durch einen Plausibilitätscheck entsteht eine **Pflichtfrage**, wenn eine *leere* Eingabe den Regeln widerspricht. Wenn dies unerwünscht ist, dann muss man die Bedingung des Plausibilitätschecks so erweitern, dass auch die leere Eingabe zulässig ist, was im Plausicheck - **Standard-Editor** nach einem Klick auf **Hinzufügen** möglich ist, z. B. zur Prüfung des Geburtsjahrs (vgl. Abschnitt 7.1.1):

Definition						
0						
CHECKTYP	VERKNÜPFUNG	NEGATION I	KLAMMER	BEDINGUNG	KLAMMER	
Bereichs-Check 👔		!	□ <mark>(</mark>	Der Wert des Feldes v_40 (Geburtsjahr) v liegt nicht zwischen 1905 und 2000 .)□	
Standard-Check	UND 🗸	<u>!</u>	□(v_40 (Geburtsjahr) ▼ I= ∨) 🗆	Ť

Den zusammengesetzten logischen Ausdruck kann man auch direkt mit dem Plausicheck - **Profi-Editor** erstellen:



Der Vergleich

v_40 != ''

wird genau dann wahr, wenn die Befragungsvariable v_40 mindestens ein Zeichen enthält.

7.2 Seiteneigenschaften

In der Seitenansicht des Fragebogeneditors ist ein Formular mit diversen Eigenschaften der aktuellen Seite (z. B. Titel, automatisches Abschicken) über das Item **Eigenschaften** im Seitenmenü erreichbar:

Allgemeine Optionen				
Titel	Begrüßung			
Layoutoptionen				
Layout-Template für Seite 🚯	(Standard-Template)			
Layout-Template für die Fragen der Seite 🚯	(Standard-Template) V			
Seite wird direkt nach dem Beantworten aller Fragen abgeschickt, wenn sie lediglich Kombinationen der folgenden Fragetypen enthält: 111, 112, 113, 131, 411, 311, 312, 313, 321, 322, 340, 351 und 511.	0			
Submit-Button unterdrücken 🚯	Submit-Button immer anzeigen 🗸 🗸 🗸			
Submit-Button deaktivieren anstelle von unterdrücken				
Seite automatisch absenden	Nicht automatisch absenden	~		
Zurück-Button unterdrücken				
Zusatzcode				
JavaScript-Code, der beim Klick auf den Weiter-Button ausgeführt werden soll (bitte mit Semikolon abschließen):			11.	
Header-Bereich 🚯				
Footer-Bereich ()				
Sonstige Optionen				
Interne Quoten überprüfen 🚯				
Variabler Seitenmarker 🚯	0			
Zeichensatz für diese Seite erzwingen 🚯	Keinen Zeichensatz erzwingen	~ Ø		
				Speichern

Einige interessante Optionen in diesem Formular sind:

- Man kann den **Titel** der Seite ändern.
- Im Drop-Down Menü zum Layout-Template für die Fragen der Seite erreicht man über das Item questioncontainer_two_column_v2.tpl

Layout-Template für die Fragen der Seite 🕕

questioncontainer_two_column_v2.tpl

ein Zweispalten-Layout für die aktuelle Seite als Alternative zur üblichen, streng vertikalen Anordnung der Erfassungselemente (vgl. Abschnitt 7.7). Im folgenden Beispiel erscheinen eine Einfachwahl- und eine Mehrfachwahlfrage nebeneinander:

Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.
 Option 1 Option 2 Option 3 	Option A Option B Option C

- Man kann veranlassen, dass die Seite **direkt nach dem Beantworten aller Fragen abgeschickt** wird, sofern alle Fragen der Seite einen Typ aus der folgenden Liste besitzen: 111, 112, 113, 131, 411, 311, 312, 313, 321, 322, 340, 351 und 511
- Der Submit-Button zum Wechseln auf die nächste Umfragenseite lässt sich unterdrücken. Im Drop-Down - Menü zu dieser Option kann man alternativ veranlassen, dass der Submit-Button (und damit die Möglichkeit zum Abschicken der Seite) nach Ablauf einer Zeitspanne erscheinen soll (einstellbar: 1 bis 300 Sekunden).
- Man kann dafür sorgen, dass die Seite nach einer festgelegten Zeit (Intervalldauer zwischen 0 und 120 Sekunden) **automatisch abgeschickt** wird. Wird eine längere Präsentationsdauer benötigt, kann der im Abschnitt 5.8.2 vorgestellte JavaScript-Code verwendet werden.
- Wenn die Umfrageseiten eines Projekts generell einen **Zurück-Button** haben (vgl. Abschnitt 8.2.1.1), dann lässt er sich auf der aktuellen Seite **unterdrücken**.
- Falls mit dem Profi Layout-Editor von EFS Survey eine CSS-Datei mit Stilvorlagen zur individuellen Gestaltung von Umfrageseiten in das Projektverzeichnis hochgeladen wurde, kann diese in den **Header-Bereich** der aktuellen Seite eingefügt werden (siehe Abschnitt 10.3).
- Falls mit dem Profi Layout-Editor von EFS Survey eine JavaScript-Datei in das Projektverzeichnis hochgeladen wurde, kann diese in den **Footer-Bereich** der aktuellen Seite eingefügt werden (siehe Abschnitt 5.8.3).

7.3 Umfragedaten in Erfassungselementen verwenden

In die diversen Textfelder der Erfassungselemente (z. B. Fragetext, Ausfüllanweisung, Antwortoptionen, Erfassungselement **998 - Text und Bild**) lassen sich über das folgende Drop-Down - Menü Inhalte aus Umfragedaten (Befragungsvariablen), benutzerdefinierten Variablen, Platzhaltern (siehe Abschnitt 20.1), Listen und Umfragevariablen übernehmen:

🗣 Umfragedaten einfügen 👻				
🐂 Umfragedaten einfügen				
& Benutzerdefinierte Variablen				
# Platzhalter				
≡ Listen				
Dmfragevariablen				

Voraussetzung ist, dass sich die Einfügemarke im zu versorgenden Textfeld befindet. Der nach Wahl eines Drop-Down - Menü-Items erscheinende Assistent hilft dabei, den Inhalt auszuwählen und die letztlich erforderliche Syntax zu produzieren. Im folgenden Beispiel werden die im Projekt vorhandenen **benutzerdefinierten Variablen** (siehe Abschnitt 8.2.1.4) präsentiert:

Benutzerdefinierte Variablen				
Suche ()				
d ⁹ Benutzerdefinierte Variablen	GLOOOT Gruppe			
	©_0002 Instruktion Ranking			

Der Name der gewählten Variablen wird durch # - Zeichen begrenzt in das Textfeld eingefügt, z. B.

• 🖻	Formate 👻	<u>A</u>	- ∷≣	i ≣ é) <i>¦</i> ?	M		\diamond	20	Code automatisch einfügen 👻
Sehr ge	ehrte Teilnehr	nerin,	sehr ge	ehrter T	eilneh	mer,				
Sie wur	len der Grupp	e #c(0001# 2	zugeordi	net.					
		-		0						

Es werden folgende Inhalte unterstützt:

• Umfragedaten (Befragungsvariablen)

Die individuellen Werte von Befragungsvariablen, die auf *vorherigen* Fragebogenseiten erfasst worden sind, können eingefügt werden, z. B.:

#v_12#

So ist es z. B. möglich, einen Probanden mit seinem Vornamen anzusprechen, wenn dieser zuvor über ein einzeiliges Textfeld erfragt worden ist. Bei Ergebnisvariablen zu Einfachwahlfragen ist zu beachten, dass per Doppelkreuzsyntax nicht die numerische Kodierung einer Antwort ausgegeben wird, sondern das zugehörige Werteetikett. Landet etwa das gewählte Studienfach mit den Optionen *Mathematik*, *Informatik*, *Naturwissenschaft*, *Technik*, *Sonstiges Fach* in der Variablen v_7, dann liefert #v_7# bei einem Informatikstudenten nicht die Zahl 3, sondern das Wort *Informatik*.

• Benutzerdefinierte Variablen

In einer benutzerdefinierten Variablen (siehe Abschnitt 8.2.1.4) kann z. B. eine per Zufallstrigger (siehe Abschnitt 7.4) festgelegte Gruppenzugehörigkeit gespeichert werden, z. B.: #c_0001#

• Platzhalter

Wenn eine Zeichenfolge in einer Umfrage mehrfach benötigt wird und eventuell eine Textanpassung in Frage kommt, dann bietet sich die Definition eines Platzhalters an (siehe Abschnitt 20.1). In Umfragetexten verwendet man den durch # - Zeichen begrenzten Platzhalternamen, z. B.:

#Discounter#

Listen

Eine dynamische oder statische Liste enthält eine (individuelle) Zusammenstellung von Textelementen, die z. B. als **dynamische Antworten** in einer Matrixfrage zur Beurteilung vorgelegt werden können (siehe Abschnitt 6.3.1). Zu einer Liste existiert eine Variable, die für jeden Probanden eine komma-getrennte Liste mit seinen Listenelementen enthält, z. B.:

#1_2#

• Umfragevariablen

Über Umfrageeinstellungen (vgl. Abschnitt 8.2.1) kann EFS Survey beauftragt werden, Metainformationen über die Probanden zu sammeln (z. B. verwendete Computertechnik, Standort), die ausgegeben werden können, z. B.:

#participant_country#

7.4 Trigger

Mit einem Trigger sorgt man dafür,

- dass eine Aktion (z. B. Befragungsvariable auf einen bestimmten Werte setzen)
- zu einer bestimmten Gelegenheit (z. B. vor der Auslieferung einer Seite)

• unter einer Bedingung (z. B. in Abhängigkeit von einer benutzerdefinierten Variablen) ausgeführt wird.

7.4.1 Trigger-Typen

Die wichtigsten Trigger-Typen sind:

- **Zufallstrigger** Mit diesem Trigger lässt sich eine pseudo-zufällige Ganzzahl ermitteln und in einer benutzerdefinierten Variablen (z. B. c_0001, vgl. Abschnitt 8.2.1.4) speichern, wobei der Zufall in Richtung auf eine Gleichverteilung korrigiert werden kann (zur Verwendung von Gruppierungsvariablen mit optimierter Gleichverteilung siehe Abschnitt 7.4.3).
- **Rekodierungstrigger** Mit diesem Trigger lässt sich eine benutzerdefinierte Variable (z. B. c_0001), ein URL-Parameter (z.B. p_0001) oder eine Befragungsvariable (z. B. v_23) auf einen neuen Wert setzen (zu c- und p-Variablen siehe Abschnitt 8.2.1.4). Weitere Details zum Rekodierungstrigger folgen im Abschnitt 7.4.2.2.
- Mailtrigger Mit diesem Trigger kann man eine Mail mit statischem oder dynamischem Inhalt an eine statische oder dynamische Adresse versenden. Im folgenden Beispiel entscheidet ein Proband per Kontrollkästchen darüber, ob eine Mail an eine von ihm angegebene Adresse geschickt wird:

Schicken Sie bitte eine Einladungsmail an die unten stehende Adresse.		
Mail-Adresse:		
brgl@rempremmerding.de		
ZURÜCK	22%	WEITER

Weitere Details zum Mailtrigger folgen in den Abschnitten 7.4.2.3 und 16.2.3.2.

• Sampletrigger Mit diesem Trigger kann ein Proband, der zuvor seine Mail-Adresse angegeben hat, automatisiert in die Stichprobe einer personalisierten Umfrage eingefügt und gleich per Mail benachrichtigt werden. Wir werden diesen Trigger bei der im Abschnitt 16 vorgeschlagenen Realisation einer Panel-Studie durch die Kombination aus einem anonymen und einem personalisierten EFS-Projekt verwenden.

• Lis	tentrigger	Dieser Trigger erlaubt die Übernahme einer Liste (siehe Abschnitt 6.3.1) in benutzerdefinierte Variablen. Damit lässt sich bei einer dy- namischen (also individuell zusammengestellten) Liste oder auch bei einer randomisierten statischen Liste die individuelle Listenzusam- menstellung bzw. Reihenfolge konservieren und exportieren. Man kann z. B. die Elemente einer dynamischen Liste jeweils in benutzer- definierte Variablen schreiben.
• Pag	getrigger	Dieser Trigger erlaubt den Sprung auf eine bestimmte Umfrageseite. Zur Realisation von individuellen Routen durch eine Umfrage sind al- lerdings oft <i>Filter</i> zu bevorzugen (siehe Abschnitt 6.1.1).

Eine komplette Liste der möglichen Trigger ist **EFS Online-Dokumentation** auf dem folgenden Weg zu finden:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Fragebogen-Editor > Fragen (Detail-Ansicht) > Trigger

Bei einer Seite mit vorhandenem Trigger erscheint ein *≸*-Symbol in der Seitenansicht

◆ Neue Frage ▼	Seiten-Info	🗲 🐾 📕 Begrüßung 👻	▲ ▼ Seitenvorschau
sowie in der Fragebogenansicht,			
Begrüßung		6438442	۶% +⊙≞â

und das Formular zur Trigger-Bearbeitung (siehe nächsten Abschnitt) kann per Mausklick auf das Symbol ≠ geöffnet werden.

7.4.2 Trigger einrichten

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Trigger einzurichten, der bei Auslieferung oder beim Abschicken einer bestimmten Seite ausgeführt werden soll:

- Im Fragebogeneditor zur Seite mit dem geplanten Trigger wechseln
- Im Seitenmenü das Item Trigger wählen, um das Formular zur Trigger-Bearbeitung zu öffnen
- Klick auf + Trigger
- Den Trigger-Typ wählen und Anlegen, z. B.:

Neuer Trigger	
Titel	Gruppeneinteilung
O Mailtrigger	Bei Eintritt des zu definierenden Ereignisses wird eine E-Mail mit vorab bestimmtem oder dynamisch generiertem Inhalt entweder an eine vorher definierte oder während der Befragung erhobene E-Mail-Adresse geschickt.
 Sampletrigger 	Bei Eintritt des zu definierenden Ereignisses wird der Teilnehmer in die Stichprobe des Zielprojektes eingetragen und per E-Mail zu der Umfrage eingeladen. Projekttypen mit Teilnehmerverwaltung (PE, PA, MD) können sowohl Ausgangs- als auch Zielprojekt des Sampletriggers sein.
O Pagetrigger	Bei Eintritt des zu definierenden Ereignisses wird der Auskunftgebende auf eine zu bestimmende Seite der Umfrage geleitet.
O Logouttrigger	Bei Eintritt des Trigger-Ereignisses wird der Befragte auf die Endseite geleitet.
O Variablensplittrigger	Der Trigger liest Cookies bzw. HTTP Get-Parameter aus und schreibt sie in benutzerdefinierte Variable. Er ist in der Lage, Cookies bzw. übergebene Parameter an einem Splitmerkmal in Einzelvariablen zu zerlegen.
O Rekodierungstrigger	Der Trigger kann zum Rekodieren von Umfragevariablen verwendet werden. Die rekodierten Werte können beispielsweise aus anderen Variablen übertragen oder auf der Basis der Teilnehmereingaben errechnet werden.
Zufallstrigger	Dieser Trigger kann zum Würfeln einer Zufallszahl in einem bestimmten Intervall benutzt werden.
O Listentrigger	Der Listentrigger schreibt Inhalte einer Liste in benutzerdefinierte Variablen.
Abbrechen	Anlegen

Es erscheint das **Trigger**-Formular:

Trigger:		
Zurück		
Einstellungen Detailkonfiguration		
Trigger		
Dieser Trigger kann zum Würfeln einer Zufallszal	hl in einem bestimmten Intervall benutzt werden.	
Titel	Gruppeneinteilung	
Beschreibung		.::
Тур	Zufallstrigger	
Ausführungsposition 🚯	nach dem Abschicken, vor Filtern	
Bedingung	Immer ausführen Bearbeiten	
Trigger auch in der Fragebogenvorschau ausführen	□Ja	
Trigger mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	□Ja	
		Speichern

Wichtige Optionen auf dem Registerblatt Einstellungen des Trigger-Formulars:

- Titel und bei Bedarf modifizieren, optional eine Beschreibung formulieren
- Ausführungsposition wählen:
 - o direkt

Der Trigger wird *vor* Auslieferung der Seite an den Probanden ausgeführt. Recodiert ein Trigger z. B. eine Befragungsvariable, dann ist der neue Zustand auf der ausgelieferten Seite bereits realisiert.

• nach dem Abschicken, vor Filtern

Der Trigger wird ausgeführt, *nachdem* der Proband die Seite abgeschickt hat. Folgt eine Filterseite, dann ist der Trigger *vor* der Prüfung der Filterbedingung bereits ausgeführt.

o nach dem Abschicken, nach Filtern

Der Trigger wird ausgeführt, *nachdem* der Proband die Seite abgeschickt hat. Folgt eine Filterseite, dann wird der Trigger erst *nach* der Prüfung der Filterbedingung ausgeführt. Diese Option ist wohl nur beim Pagetrigger relevant, und sie ist dort die einzige Alternative zur **direkten** Ausführung. Sie hat beim Pagetrigger zur Folge, dass die Zielseite auch dann angesprungen wird, wenn sie einem Filter untergeordnet ist, dessen Bedingung den Wert **false** besitzt.

Bei einer Ausführung **nach dem Abschicken** können in der Trigger-Bedingung (siehe unten) auch die auf der aktuellen Seite erfassten Befragungsvariablen verwendet werden.

Wenn nicht die **direkte** Ausführung (*vor* Auslieferung der Seite) benötigt wird, dann ist die meist voreingestellte Ausführung **nach dem Abschicken, vor Filtern** in der Regel sinnvoll.

• Nötigenfalls die **Bedingung bearbeiten**, wenn der Trigger nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgeführt werden soll.

Das Formular zur Definition einer Trigger-Bedingung unterscheidet sich kaum vom Formular zur Definition einer Filterbedingung (siehe Abschnitt 6.1.1.1).

- In der Regel ist es sinnvoll, einen Trigger zu Testzwecken auch in der **Fragebogenvor-schau** ausführen zu lassen.
- Trigger eventuell **mehrfach in einem Umfragedurchlauf** ausführen lassen Diese Einstellung ist z. B. relevant, ...
 - o wenn ein Teilnehmer zur Trigger-Seite zurückkehren kann (vgl. Abschnitt 8.2.1.1),
 - wenn sich die Trigger-Seite in einem Loop befindet (vgl. Abschnitt 6.3.4)
- Speichern der Änderungen, die auf der Registerkarte Einstellungen vorgenommen wurden

Sind auf einer Seite *mehrere* Trigger vorhanden, dann werden die Trigger in der natürlichen Reihenfolge ausgeführt, sodass ein Trigger die Ergebnisse früherer Trigger voraussetzen darf.

7.4.2.1 Zufallstrigger

Beim **Zufallstrigger** wird die Definition auf der Registerkarte **Detailkonfiguration** des **Trigger**-Formulars folgendermaßen vervollständigt:

- Benutzerdefinierte Variable zum Speichern der Zufallszahl wählen
- Minimalen und maximalen Zufallswert wählen (nur ganze Zahlen erlaubt)
- Ggf. die Gleichverteilung anstreben
- Speichern

7.4.2.2 Rekodierungstrigger

Beim **Rekodierungstrigger** wird die Trigger-Definition auf der Registerkarte **Detailkonfiguration** folgendermaßen vervollständigt:

- Zu rekodierende Variable wählen Man kann eine Befragungsvariable (z. B. v_231), eine benutzerdefinierte Variable (z. B. c_0001) oder einen URL-Parameter (z. B. p_0001) wählen.
- Wert eintragen, der zugewiesen werden soll Man kann einen Ausdruck angeben, der folgende Bestandteile enthalten darf:
 - Konstanten
 Neben Zahlen sind auch Zeichenfolgen erlaubt. Letztere müssen durch Hochkommata begrenzt werden, z. B. 'Leer'. In einer Zeichenfolge dürfen die Zeichen ? und \$ *nicht* auftreten.
 - Befragungsvariablen, benutzerdefinierte Variable und URL-Parameter Die Variablennamen sind durch # - Zeichen zu begrenzen, z. B. #v_164#. Die Namen von Zeichenfolgenvariablen sind zusätzlich durch Hochkommata begrenzt werden, z. B. '#c_0007#'. Bei Befragungsvariablen sind die internen (automatisch vergebenen) Namen zu verwenden.
 - $\circ~$ Operatoren für die Grundrechenarten (+, -, /. *) sowie runde Klammern
 - o Es können etliche Funktionen der Datenbank MySQL verwendet werden, z. B.:1
 - CURDATE() liefert eine Zeichenfolge mit dem Datum (GMT), z. B.: 2022-04-14
 - CURTIME() liefert eine Zeichenfolge mit der Zeit (GMT), z. B.: 01:43:29
 - NOW() liefert eine Zeichenfolge mit Datum und Uhrzeit (GMT). Wenn eine Zeichenkettenvariable (z. B. benutzerdefinierte Variable mit dem Format Kurzer Text) rekodiert wird, dann resultiert ein Format wie im folgenden Beispiel:

2022-04-14 01:43:29

Wenn eine numerische Variable (z. B. benutzerdefinierte Variable mit dem Format **Ganzzahl**) rekodiert wird, dann resultiert ein Format wie im folgenden Beispiel:

20220414014329

¹ Auf der folgenden Webseite ist eine vollständige Dokumentation der MySQL-Funktionen zu finden: https://dev.mysql.com/doc/refman/8.0/en/functions.html

Ob eine Funktion tatsächlich in einem EFS-Rekodierungstrigger unterstützt wird, muss allerdings getestet werden.

• IF()

Durch den folgenden Ausdruck wird mit Hilfe der IF() - Funktion die Anzahl der korrekten Urteile in den Befragungsvariablen v_156 bis v_158 berechnet, um dem Probanden das Ergebnis später mitzuteilen:

IF(#v_156#=3,1,0) + IF(#v_157#=2,1,0) + IF(#v_158#=2,1,0)

Speichern

• Nach dem Speichern lassen sich zum selben Trigger noch weitere Rekodierungen definieren.

Weitere Details zum Rekodierungstrigger findet man in der **EFS Online-Dokumentation** auf dem folgenden Weg:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Fragebogen-Editor > Fragen (Detail-Ansicht) > Trigger > Rekodierungs-Trigger

7.4.2.3 Mailtrigger

Beim **Mailtrigger** wird die Definition auf der Registerkarte **Detailkonfiguration** des **Trigger**-Formulars folgendermaßen vervollständigt:

• Ggf. eine **Mailvorlage** (mit Absender, Betreff und Text) wählen und **anwenden** Über den Link **Mailvorlagen verwalten** im aktuellen Formular oder über

System > Bibliotheken > Mailvorlagen

gelangen Sie ins Formular **Mailvorlagen**. Hier können Sie neue Vorlagen erstellen und die vorhandenen Vorlagen des eigenen Teams verwalten bzw. modifizieren.

• Einen festen Mailabsender eintragen

 Mailabsender*
 studi@uni-trier.de

 oder per Drop-Down-Menü eine Befragungsvariable oder eine Teilnehmervariable (nur bei personalisierten Projekten) mit dem **dynamischen Mailabsender** wählen. Wegen der

Spam-Problematik müssen bei der Absenderadresse die Hinweise zum Sender Policy Framework beachtet werden (siehe Abschnitt 13.2.2).

• Einen festen **Mailempfänger** eintragen oder per Drop-Down-Menü eine Befragungsvariable oder eine Teilnehmervariable (nur bei personalisierten Projekten) mit dem **dynamischen Mailempfänger** wählen, z. B.:

oder Dynamischer Mailempfänger v_162

v_162 (adresse) FriendMail

- Betreff eintragen
- Über die im Mailtext erlaubten Platzhalter informiert EFS Survey nach einem Klick auf das Symbol ³ über dem Feld Mailtext. U. a. kann der Inhalt einer Befragungsvariablen über den durch # - Zeichen begrenzten (internen) Variablennamen abgerufen werden, z. B.: #v_121#.
- Speichern

Ein Mailtrigger kann z. B. dazu dienen, den Teilnehmern ein (partielles) Protokoll ihrer Antworten automatisch zu übermitteln. Die zum Versandt benötigte Mailadresse sollte in der Regel aus Datenschutzgründen gelöscht werden. Dazu überschreibt man die zur Speicherung der Mail-Adresse verwendete Befragungsvariable, die unweigerlich im Datenexport landet, per Rekodierungstrigger (siehe Abschnitt 7.4.2.2) durch beliebige Zeichen.

Weitere Details zum Mailtrigger findet man in der EFS Online-Dokumentation:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Fragebogen-Editor > Fragen (Detail-Ansicht) > Trigger > Mail-Trigger

7.4.3 Initiale Gleichverteilung der Teilnehmer auf Bedingungen

Zur Aufteilung der Probanden auf mehrere Bedingungen kann man ein Zufallsauswahl-Steuerelement verwenden mit der Einstellung, von mehreren Seitenbäumen genau *einen* zu präsentieren (siehe Abschnitt 6.2). Verteilt man z. B. 40 Fälle zufällig auf zwei Gruppen, dann resultiert für die erste Gruppe mit ca. 95% iger Wahrscheinlichkeit eine Häufigkeit im Bereich von 14 bis 26. Bei einem kleinen Stichprobenumfang muss man also mit einer erheblichen Abweichung von der meist angestrebten Gleichverteilung rechnen. Mit Hilfe eines Zufallstriggers (siehe Abschnitt 7.4) lässt sich die ideale Häufigkeit 20 erreichen.

So wird die Gruppenaufteilung per Zufallstrigger realisiert:

- Man definiert eine benutzerdefinierte Variable vom Typ Ganzzahl (siehe Abschnitt 8.2.1.4).
- Man legt einen Zufallstrigger an, der die benutzerdefinierte Variable mit gleichverteilten Werten versorgt (siehe Abschnitt 7.4.2.1). Dies sollte unmittelbar vor der ersten Verwendung der benutzerdefinierten Variablen erfolgen (also möglichst spät). Anderenfalls könnte die Gleichverteilung durch unterschiedliche Abbruchraten auf der Strecke zwischen dem Zufallstrigger und dem ersten Zugriff auf die benutzerdefinierte Variable geschwächt werden.
- Gemäß Untersuchungsplan wird eine Filterführung realisiert mit Bedingungen, welche die benutzerdefinierte Variable verwenden (siehe Abschnitt 6.1). Wegen des verfälschenden Effekts von Filtern für Seitenzweige auf die Fortschrittsanzeige (siehe Abschnitt 6.1.1.2) sollten nach Möglichkeit Ausblendlösungen bevorzugt werden (siehe Abschnitt 6.1.2).

Ein manchmal wesentlicher Vorteil des Zufallstrigger-Verfahrens besteht darin, dass eine so definierte Gruppenzugehörigkeit im Verlauf der Befragung *mehrfach* genutzt werden kann.

In der Regel geht durch unterschiedliche Abbruchraten in den Filterblöcken oder im weiteren Verlauf der Umfrage die initiale Gleichverteilung wieder verloren. Insbesondere bei erwartungsgemäß *erheblich* abweichenden Abbruchraten (z. B. durch unterschiedlich belastende Bedingungen) kommt das anschließend im Abschnitt 7.5 beschriebene, quoten-basierte Verfahren in Frage, das für eine Gleichverteilung der *beendeten Teilnahmen* auf die Bedingungen sorgt.

7.5 Quotierung

Mit Hilfe der Quotierung kann man für bestimmte Merkmale in der Stichprobe eine gewünschte Verteilung herbeiführen. Bei beobachteten Merkmalen (wie z. B. Geschlecht) ist es nur selten sinnvoll, eine bestimmte Verteilung (z. B. gleiche Häufigkeiten von Frauen und Männern) zu erzwingen. Dazu müssen teilnahmewillige Probanden abgewiesen werden, weil sie zu einer bereits gefüllten Quote gehören, was letztlich den Informationsgehalt der Stichprobe reduziert und bei einer Online-Studie kaum Kosten senkt. Außerdem ist mit Verzerrungen der Ergebnisse zu rechnen, wenn z. B. eine schnell gefüllte weibliche Teilstichprobe mit einer spät gefüllten männlichen Teilstichprobe verglichen wird. Bei den Frauen werden die weniger motivierten (später antwortenden) abgewiesen, bei den Männern hingegen nicht.

In Studien mit einer zufallsabhängigen Gruppeneinteilung kann mit Hilfe der Quotierung die (zur Maximierung der statistischen Teststärke) meist erwünschte Gleichverteilung der *beendeten* Teilnahmen auf die Behandlungsgruppen verbessert werden. Das gilt insbesondere für Behandlungsgruppen mit stark abweichenden Abbruchrisiken.¹

¹ In dieser Situation ist unabhängig von der Quotierungstechnik damit zu rechnen, dass Personmerkmale mit Einfluss auf die Abbruchwahrscheinlichkeit existieren, so dass sich die resultierenden Gruppen trotz Zufallszuweisung nicht nur hinsichtlich der Behandlungsarten unterscheiden. Während z. B. in einer angenehmen Behandlungsbedingung praktisch alle zugewiesenen Personen das reguläre Umfrageende erreichen, bleiben in einer unangenehmen Bedingung nur die frustrationstoleranten übrig. Mit Hilfe der Quotierungstechnik kann man zwar für gleiche Gruppenstärken sorgen, aber Unterschieden in der Gruppenzusammensetzung nicht verhindern.

7.5.1 Basisinformationen zu Quoten

Interne Quoten

Bei einer anonymen Umfrage liegen nur interne Quoten vor. Diese hängen von Variablen ab, deren Wert erst im Befragungsverlauf ermittelt wird (URL-Parameter, benutzerdefinierte Variablen, Befragungsvariablen).

Quotenprüfung (Fälle einer Quote zuweisen)

Die Quotenprüfung erfolgt bei internen Quoten beim Absenden einer festgelegten Fragebogenseite. Im **Eigenschaften**-Formular der Seite ist das Kontrollkästchen **Interne Quoten überprüfen** zu markieren. Die Quotenprüfung sollte dann erfolgen, wenn alle erforderlichen Daten vorhanden sind. In der Gliederungsansicht ist eine Seite mit Quotenprüfung am Symbol [%] in der **INFO**-Spalte zu erkennen, z. B.:

8	Seite mit Quotenprüfung	3765889	2 %	+ O 🗎 î
---	-------------------------	---------	-----	---------

In der Systemvariablen **quota**, die auch im Datenexport enthalten ist, wird festgehalten, welcher Quote ein Fall zugeordnet wurde. Hier steht eine 0, wenn ein Fall *keiner* Quote zugeordnet wurde, weil z. B. alle in Frage kommenden Quoten bereits gefüllt waren. In der Regel dient ein Filter mit der Bedingung "**quota** = 0" dazu, Fälle ohne Quotenzuweisung auf eine Zwischen-Endseite zu leiten. Im **Eigenschaften**-Formular dieser Seite sorgt man dafür, dass hier angekommene Fälle den **Dispositionscode** 36 (abgewiesen wegen voller Quote) erhalten (vgl. Abschnitt 6.4.2; Details zu Dispositionscodes folgen im Abschnitt 12.4):

Dispositionscode

Abgewiesen (Quote voll) (36) 🗸

Aktualisierung der Quotenbelegungen

Die Belegungszahlen in der Quotenstatistik werden aktualisiert, wenn ein Teilnehmer die Umfrage erfolgreich beendet, d.h. die Endseite oder eine Zwischen-Endseite erreicht und einen von den folgenden Dispositionscodes erhalten hat:

- 31 (beendet ohne Unterbrechung)
- 32 (beendet mit Unterbrechung)
- 33 (Benutzerdefiniert beendet wegen Grund 1)
- 34 (Benutzerdefiniert beendet wegen Grund 2)

7.5.2 Gleichverteilung der beendeten Teilnahmen anstreben

Wir verwenden im Manuskript die Quotierungstechnik ausschließlich dazu, um eine Gleichverteilung der beendeten Teilnahmen auf die Zellen eines experimentellen Designs anzustreben.

7.5.2.1 Quoten anlegen und konfigurieren

Das bei aktiver Gliederungsansicht über das Seitenmenü-Item **Quoten** erreichbare Formular ermöglicht die Definition von Quoten. Wir legen für jede Gruppe eine Quote an mit dem **Soll**-Wert 10.000, so dass die Quote garantiert nie gefüllt ist, z. B.:

Quote anlegen		
Zurück zur Übersicht		
Name (*)	Gruppe 1	
Soll (*)	10000	
Quote aktivieren 🚯		
		Speichern

Ein **Aktivieren** der neuen Quote ist auf diesem Formular weder möglich noch erforderlich, weil die Quote beim **Speichern** automatisch aktiviert wird.

Auf dem anschließend erscheinenden Formular wird eine Quotenbedingung gewählt, die bei allen Probanden garantiert erfüllt ist, z. B.:

41	Bedingung bearbeiten für Quote: "Gruppe 1"									
Bedingur ()	ng bearbe	iten Stand	larddefinition	Alternative Definition						
VERKNÜ	PFUNG	NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN	BEDINGUNG	CODE		KLAMMER		
		<u></u> !		v_1 (Einfachauswahl untereir 👻	!= 🗸	999) 🗆		
								Ändern		

Nach der Rückkehr zum Hauptformular der Quotendefinition werden für die anderen Gruppen ebenfalls **Quoten angelegt**.

Schließlich wird auf dem Registerblatt Konfiguration des Hauptformulars zur Quotendefinition

Konfiguration	
Sie verwenden momentan keine externen Quoten.	
Zuweisungseinstellungen für alle Quoten	
🟮 Damit die Quotierung korrekt ausgeführt wird, wählen Sie die Seite aus, auf der die Prüfung stattfinden soll, und aktivieren Sie die Option "Interne Quoten überprüfen" in	
Seiteneigenschaften .	
Fallen die Teilnehmer in eine volle Quote, dann keiner	
Welcher Quote soll der Teilnehmer zugewiesen werden? Der passenden, offenen Quote mit der niedrigsten Besetzung (Anzahl)	
Besetzung und Quotenstatistik	
Diese Einstellungen betreffen alle Quoten.	
Bei erfolgreicher Teilnahme (Disp. Code 31 oder 32, 33, 34) alle passenden, offenen Quoten um 1 hochzählen	
	Speichern

die folgende Zuweisungsregel gewählt:

Der passenden, offenen Quote mit der niedrigsten Besetzung (Anzahl)

Außerdem ist die Markierung beim Kontrollkästchen

Bei erfolgreicher Teilnahme (Disp. Code 31 oder 32, 33, 34) alle passenden, offenen Quoten um 1 hochzählen

zu **entfernen**.

7.5.2.2 Zuteilung zu einer Quote veranlassen

Sobald für einen Probanden alle Informationen für die Quotenbedingungen erfasst sind, kann die Quotenzuweisung veranlasst werden. Man öffnet für eine geeignete Umfragenseite das **Eigenschaften**-Formular und markiert das Kontrollkästchen:

Interne Quoten überprüfen

Beim Abschicken dieser Seite wird die Quoten-Id (der Wert für die Systemvariablen **quota**) vergeben. Aufgrund der im Abschnitt 7.5.2.1 beschriebenen Konfiguration erfolgt die Zuteilung zur Gruppe mit der geringsten Besetzung.

Es ist zu beachten, dass die Vergabe der Quoten-Id **nur bei realen Fällen** stattfindet, also in der Vorschau nicht getestet werden kann.

Das bei aktiver Gliederungsansicht über das Seitenmenü-Item **Quoten** erreichbare Formular zeigt die aktuellen Quotenbesetzungen auf der Registerkarte **Quotenstatistik**, z. B.:

Quoten I	Konfiguration	Quoten	statis	tik			
Quotensta	atistik						
Warnung: Wer werden daher	nn Sie den But rüberschriebe	ton "Quote n.	n neu	berechnen'	" anklicken, werden die gespeicherten Quoten auf die bereits gesammelten Daten a	ingewendet. Die	alten Quoten
Quoten neu l	berechnen						
QUOTEN-ID	NAME	SOLL	IST	STATUS	ANZAHL BEENDETEN TEILNAHMEN AUF DIE DIE QUOTENBEDINGUNG ZUTRIFTT	0	FÜLLGRAD
1	Gruppe 1	10000	2	offen	2		0.02%
2	Gruppe 2	10000	4	offen	4		0.04%

7.5.2.3 Ergebnis

Als Ergebnis der oben beschriebenen Konfiguration werden die Teilnehmer sequentiell auf die Gruppen verteilt:

- Die Quoten-Id wird auf die jeweils bedürftigste Quote gesetzt.
- Jedoch wird nur bei einem abgeschlossenen Fall der Füllstand der zugehörigen Quote erhöht.

Wenn alle Bedingungen gleich zeitaufwendig wären, und kein Proband aussteigen würde, käme es zu einer strikt sequentiellen Gruppenzugehörigkeit der abgeschlossenen Teilnahmen, was z. B. die folgende Exportdatei im SPSS-Format demonstriert:

tata_pro	😫 *data_project_579616_2016_11_23.sav [DataSet3] - IBM SPSS Statistics Dateneditor 💦 📃 💌 🏹												
Datei Beart	Datei Bearbeite Ansicht Daten Transformier Analysiere Direktmarketii Grafik Extras Erweiterunge Eenster Hilfe												
🔁 H 🖨 💷 🗠 🤉 🎬 🏪 💷 📭 🗛 🚟 🔒													
1 : quota 1 Sichtbar: 289 von 289 Variablen													
	🖋 lfdn 🛷 external_lfdn 📑 tester 📑 dispcode 🖋 quota												
1	184	0	0	31	1	3765887 🗧							
2	185	0	0	31	2	3765887							
3	186	0	0	31	3	3765887							
4	187	0	0	31	1	3765887							
5	190	0	0	31	2	3765887							
6	191	0	0	31	3	3765887							
	1												
Datenansi	cht Variablena	ansicht	***										
		IBM SP	SS Statistics -	Prozessor ist b	ereit Unio	code:ON							

Obwohl bei dem im Abschnitt 7.5.2 beschriebenen Verfahren einiges für die Gleichverteilung der abgeschlossenen Teilnahmen getan wird, ist trotzdem kein perfektes Ergebnis garantiert. Wenn z. B. 10 Fälle mit der Quoten-Id 2 ihre Arbeit unterbrochen haben, werden ständig weitere Fälle in die Quotengruppe 2 geleitet. Vielleicht rappeln sich alle Säumigen auf und überfüllen damit die Quote 2. Solange die Umfrage noch läuft, wirkt EFS Survey aber auf einen Ausgleich der Quotenbesetzungen hin.

Wenn eine Gruppe eine erhöhte Dropout-Wahrscheinlichkeit besitzt, dann führt die erhöhte Beschickungsrate für diese Gruppe zu einer insgesamt reduzierten Fallzahl. Im Extremfall einer sehr unbeliebten Behandlung mit einer Ausfallrate nahe 100% gehen praktisch alle Probanden verloren.

7.5.3 Termine mit beschränkter Teilnahmekapazität anbieten

Gelegentlich ist es erforderlich, den Probanden mehrere Termine mit jeweils beschränkter Teilnahmekapazität anzubieten. Aus der Liste möglicher Termine müssen sukzessive alle bereits besetzen Termine gestrichen werden. Anschließend wird eine mögliche Realisation mit Hilfe von Quoten beschrieben:

- Für jeden Termin wird eine benutzerdefinierte Variable mit dem Typ Ganzzahl angelegt. Die Werte sollen signalisieren:
 - -77 Termin belegt
 - 1 Termin verfügbar
- Für jeden Termin wird eine Quote angelegt mit einer Bedingung, die *immer* wahr ist, sodass für jeden Probanden alle Quoten zutreffen, z. B.:

Quoten des Projekts	luoten des Projekts: "Angebotene Termine nach Verfügbarkeit begrenzen"													
Quote anlegen														
Ansicht														
REIHENFOLGE	QUOTEN-ID	NAME	SOLL	BESETZUNG	STATUS	BEDINGUNG								
1 🕸	1	Termin 1	2	0	offen	👢 🖀 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '1' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-77'								
2 🕸	2	Termin 2	2	0	offen	煤 💼 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '2' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-77'								
3 🔅	3	Termin 3	2	0	offen	煤 🖀 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '3' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-77'								

Quoten-Konfiguration:

Quoten Konfiguration Quotenstatistik		
Konfiguration		
Sie verwenden momentan keine externen Quoten.		
Zuweisungseinstellungen für alle Quoten		
Damit die Quotierung korrekt ausgeführt wird, wählen Sie Seiteneigenschaften.	die Sete aus, auf der die Prüfung stattfinden soll, und aktivieren Sie die Option "Interne Quoten überprüfen" in	
Fallen die Teilnehmer in eine volle Quote, dann keiner anderen Quote zugeweisen (quota=0)		
Welcher Quote soll der Teilnehmer zugewiesen werden?	Der ersten, passenden, offenen Quote in der Reihenfolge	
Besetzung und Quotenstatistik		
Diese Einstellungen betreffen alle Quoten.		
Bei erfolgreicher Teilnahme (Disp. Code 31 oder 32, 33, 34) alle passenden, offenen Quoten um 1 hochzählen		
		Speichern

- Die interne EFS-Variable **quota_assignment** spielt eine entscheidende Rolle. Sie enthält für jeden Probanden die Nummern der **zutreffenden und offenen** Quoten.
- Unmittelbar nach Betreten der Umfrage lässt man (auf dem **Eigenschaften**-Formular einer frühen Seite) die **internen Quoten überprüfen**:

Sonstige Optionen			
Interne Quoten überprüfen 🚯			
Variabler Seitenmarker 👔			
Zeichensatz für diese Seite erzwingen 🚯	Keinen Zeichensatz erzwingen	× 0	
		Speic	hern

• Danach wird zu jedem Termin per Rekodierungstrigger die zugehörige benutzerdefinierte Variablen vom Voreinstellungswert -77 auf 1 gesetzt, wenn die Nummer des Termins in der internen Variablen **quota_assignment** vorhanden ist:

+ Trigger			Seiten-Info 👂	Kontrollausgabe	• • •	 Seitenvorschau
Triggerliste						
TITEL BESCHREIBU	JNG TYP	BEDINGUNG		AKTIV IN VORSCHAU	MEHRFACHE A	USFÜHRUNG AKTIONEN
Termin 1 noch möglich	Rekodieru	ungstrigger(check_character_filter("1	', quota_assignment))	Ja	Nein	≠ ⊞ 11
Termin 2 noch möglich	Rekodieru	ungstrigger(check_character_filter("2	", quota_assignment))	Ja	Nein	≠ 通言
Termin 3 noch möglich	Rekodieru	ungstrigger(check_character_filter("3	', quota_assignment))	Ja	Nein	ø @ ii
Detailkonfiguratio	on					
Hier können Sie eine Liste	von Rekodierungen definieren, die beim Ausfü	ihren dieses Triggers ausgeführt wird				
Definierte Rekodi	erungen					
NUMMER	ZU REKODIERENDE VARIABLE	WERT 🚯			BEDINGUNG	LÖSCHEN
1	c_0001 (Benutzerdefinierte V ▼	1			te .	
Neue Rekodierung	•		•			
						Speichern

• In der Umfrage folgt eine Seite mit einer Einfachwahlfrage nach dem gewünschten Termin:

Antworten													
Aus Word einfüg	en Ander	re Codes v	ergebe	n	Alphabetisch sortieren	In Liste aufnehmen	Gruppenübersich	t					
VARIABLENNAME	B EXTERNER VARNAME	NR.	COD	Ε,	ANTWORTOPTION			O TYP EINGABEFORM	MISSING AT VALUE	RANDOMI- SIERUNG	NEUE SPALTE	LÖSCHEN	O AUSBLEND- I BEDINGUNG
Neu O								Antwortoption	~ 0				
									R	R	Ľ	Ľ	
v_1	v_1	1 ;	} 1		Termin 1 ()			A					は通
v_1	v_1	2 3	2		Termin 2 ()			A					に 通 音
v_1	v_1	3 \$	3		Termin 3 ()			A					は通
									[n Fragenbibl	iothek eint	ragen	Speichern
egende: 🧭 in Plausicheck-Bedingung verwendet 🐛 in Ausblendbedingung verwendet 🏄 in Filterbedingung verwendet 🦸 in Triggerbedingung verwendet 🗮 Listenelement 🛅 Gruppe													

• Für jeden Termin existiert eine Ausblendbedingung mit Bezug auf die zugehörige benutzerdefinierte Variable, z. B.:

zurück											
Filterdefinitio	n 🔁		Sta	ndard Alternat	iv LUA						
Bedingung:	if(c_0001 != 1)										
Definitio Antworto	n für: Angebo option 1	tene Term	ine nach Verfügbar	keit begren	zen, Seite Ter	minwah	l, Frage	Einfachau	uswahl unte	ereinande	r:
VERKNÜPFU	NG NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN		BEDINGUNG		CODE			KLAMMER	LÖSCHEN
	— 1	□ <u>(</u>	c_0001 (Benutzerde	finierte V 👻	ungleich	\sim	1)	
VERKNÜPFU	NG NEGATION	KLAMMER	VARIABLEN		BEDINGUNG		CODE			KLAMMER	
AND	~ <u> </u>			-	größer	\sim			•)	
											Speichern
Aktuelle	Definition										
PGID	TITEL		VERKNÜPFUNG	NEGATION	VARIABLE			FRAGE	BEDINGUNG	CODE AU	ISPRÄGUNG
6493245	Antwortkategoriefilt	ter: Terminwahi			c_0001 Benutzer	definierte Va	riable		ungleich	1	

• Zu Beginn sind alle Termine verfügbar:



) Termin 1 ()		
) Termin 2 ()		
) Termin 3 ()		
ZURÜCK	75%	WEITER

• Nachdem Quoten gefüllt sind,

Quoten des	uoten des Projekts: "Angebotene Termine nach Verfügbarkeit begrenzen"								
+ Quote anle	gen 👻					Suche			۹
Ansicht							3 Datensätze a	uf 1 Se	iten
REIHENFOLGE	QUOTEN-ID	NAME	SOLL	BESETZUNG	STATUS	BEDINGUNG	A	KTIONE	EN
1.8	1	Termin 1	2	2	voll	煤 🖀 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '1' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-	77' L	9 🖬	
2 🕸	2	Termin 2	2	0	offen	煤 🖀 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '2' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-	77' L) ii	
3 🛞	3	Termin 3	2	0	offen	煤 🖀 v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '3' OR v_1 [Einfachauswahl untereinander] = '-	77' L) ii	
							3 Datensätze a	uf 1 Se	eiten

werden entsprechend weniger Termine angeboten:



Wählen Sie bitte einen Termin.					
O Termin 2 ()					
O Termin 3 ()					
ZURÜCK	75%	WEITER			

• Wenn alle Termine besetzt sind, sollten die Interessenten entsprechend informiert werden, statt eine leere Liste zu sehen.

7.6 Wiederverwendung von Erfassungselementen

EFS Survey bietet verschiedene Möglichkeiten, um häufiger benötigte Fragen (z. B. aus dem Bereich der Soziodemographie) in andere Projekte zu übernehmen.

7.6.1 Seiten aus einem anderen Projekt importieren

In der Fragebogenansicht kann man über das Drop-Down - Menü zum Schalter Seite

+	Seite	•	
	Standar	dseite	
Ð	Endseite		
R.	Gemisc	nt-externe Seite	
Ð	Seiten ir	nportieren	

eine Seite bzw. einen kompletten Seitenast oder auch alle Seiten aus einem anderen Projekt importieren. Man wählt ein **Quellprojekt**, für das mindestens das Leserecht bestehen muss, sowie eine **Quellseite**, wobei ggf. untergeordnete Seiten einbezogen werden, und klickt auf **Importieren**, z. B.:

Zurück zum Fragebogen						
Hinweis: Hier können Sie aus allen anderer Schritt das Quellprojekt aus, aus dem importier Triggern, DACs oder Filtern) importiert.	Projekten entweder einzelne t werden soll. Danach wählen	Seite Sie (en oder ganze Se eine Quellseite au	eitenbäume in Ihr aktuelle us. Diese wird mit allen u	s Projekt importieren. Da intergeordneten Seiten u	zu wählen Sie im ersten nd Einstellungen (z.B.
Quellprojekt	StatPraktSpss	٠				
Quellseite		•				
	Alle Seiten Alle Seiten Fragen zur Reaktion in ärg Aussagen zur Selbsteinso Motive für die Teilnahme ar Angaben zur Person	erlic hätz m SP	hen Situationen zung YSS-Kurs			Importieren

Sind externe Variablennamen zu importierten Erfassungselementen im Zielprojekt bereits vorhanden, sorgt EFS Survey durch einen Präfix für Eindeutigkeit, z. B.:



Werden Seiten aus einem Projekt mit abweichendem Layout importiert (z. B. aus einem Quellprojekt mit dem responsiven Layout 2 in ein Zielprojekt mit dem responsiven Layout 3.x), dann sind Fehler möglich. Ein Import mit anschließender Fehlerkontrolle und -reparatur kann aber trotzdem im Vergleich zu einer Neudefinition Zeit sparen.

Enthalten importierte Erfassungselemente Referenzen auf Mediendateien, dann ...

- werden keine Mediendateien aus dem Quell- in das Zielprojekt kopiert,
- und die Referenzen zeigen weiterhin auf die ursprünglichen Mediendateien, die sich in der Regel im Quellprojekt befinden.

Die Referenzen auf Medien im Quellprojekt funktionieren zunächst auch im Zielprojekt, bis dann irgendwann unverhofft das nicht unter eigener Kontrolle stehende Quellprojekt verschwindet.

In dieser Situation sollten Sie in der Regel die Mediendateien aus dem Quell- in das Zielprojekt kopieren (siehe Abschnitt 5.10.1 zum Exportieren bzw. Importieren von Dateien in die Medienbibliothek). Außerdem sollten Mediendateien generell relativ adressiert werden, damit die Referenzen nach dem Importieren auch im Zielprojekt gültig sind, z. B.:

- Relativer Adressierung

- Absolute Adressierung
 <img src="https://unipark.uni-trier.de/uc/zimk-kurs-rl3/images/maus.jpg" width="319"
 height="448" alt="Maus" title="Maus" border="0">

7.6.2 Fragen (aus einem anderen Projekt) importieren

In der Seitenansicht kann man über das Drop-Down - Menü zum Schalter Neue Frage



eine Frage von einer Seite im aktuellen oder in einem anderen Projekt importieren. Man wählt ein **Projekt**, für das mindestens das Leserechte bestehen muss, sowie eine **Sprache**, eine **Seite** und eine **Frage**, und klickt auf **Importieren**, z. B.:

Fragen im	portieren		8
Projekt	StatPraktSPSS Resp3	-	
Sprache	Deutsch	-	
Seite	2) Aussagen zur Selbsteinschätzung	•	
Frage	[311] LOT	-	
			Importieren

Es werden nur Projekte mit demselben Layout angeboten, sodass beim Import von Fragen i.A. weniger Quellprojekte angeboten werden als beim Import von Seiten (vgl. Abschnitt 7.6.1). Allerdings führt der Import von Seiten aus einem Quellprojekt mit abweichendem Layout nicht selten zu Fehlern.

7.6.3 Fragenbibliothek

Um häufig benötigte Fragen unabhängig von einem Quellprojekt bereitzuhalten, eignet sich die in EFS Survey enthaltene Fragenbibliothek.

Soll in der Seitenansicht eine Frage aus der Fragenbibliothek in die aktuelle Seite übernommen werden, öffnet man das Drop-Down - Menü zum Schalter **Neue Frage** und wählt das Item **Fragenbiblio-thek**:



Nun sind alle Kategorien der Fragenbibliothek mit bestehenden Leserechten verfügbar.

Für die Kategorie **ZIMK > Soziodemographie** besitzen alle Unipark-Teams der Universität Trier das Leserecht:

ragenbibliothek						
Übersicht						
ktuelle Kategorie: / <u>root</u> / <u>ZIMK</u> /	Soziodemographie					
Kategoriebaum	Inhalt der Kategorie: Browse					
	TITEL	BESCHREIBUNG	ERSTELLT	TYP AKT	TIONEN	
	12. Berufliche Position	Welche berufliche Position trifft zur Zeit auf Sie zu bzw. traf zuletzt auf Sie br>zu?	2014-05-16 15:33:05	111		۹
	11. Berufstätigkeit	Sind Sie aktuell berufstätig oder waren Sie früher berufstätig?	2014-05-16 15:29:07	111		e
	10. Aktueller Tätigkeitsschwerpunkt	Was ist Ihr aktueller Tätigkeitschwerpunkt?	2014-05-16 15:28:46	111		٩
	09. Erwerbsstatus	In welcher Erwerbssituation befinden Sie sich?	2014-05-16 15:28:03	111		e
	08. Berufliche Ausbildungsabschlüsse	Welche beruflichen Ausbildungsabschlüsse haben Sie erworben?	2014-05-16 15:27:45	121		٩
	07. Abgeschlossene Berufsausbildung	Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	2014-05-16 15:26:29	111		۵
	06. Angestrebter Schulabschluss	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?	2014-05-16 15:26:10	111		٩
	05. Höchster allgemeinbildender Schulabschluss	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie erreicht?	2014-05-16 15:25:45	111		æ
	04. Partnerschaft	Leben Sie zurzeit mit einer Person aus Ihrem Haushalt in einer Partnerschaft?	2014-05-16 15:25:21	111		٥
	03. Familienstand	Familienstand	2014-05-16 15:24:58	111		e
	02. Geburtsjahr	Geburtsjahr	2014-05-16 15:24:34	141		٩
	01. Geschlecht	Geschlecht	2014-05-16 15:23:53	111		e
	00. Erläuterungen	Bei der Operationalisieru	2014-05-16 15:23:35	998		۵
		Frage in das Proje	kt "Kurs-Beispiele (R	L)" überi	nehmen Au	swähle

Hier befinden sich soziodemographische Fragen, die in Anlehnung an folgende Standards bzw. Informationsquellen entstanden sind:

- Demografische Standards des Statistischen Bundesamts
- Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2012
- Jacob et al. (2013, S. 151ff)

Man kann die Fragenbibliothek nicht nur als Quelle nutzen, sondern auch ...

- eigene Kategorien anlegen oder löschen
- auf Teams bezogene Ordnerrechte für eigene Kategorien vergeben

In der Detail- bzw. Fragenansicht kann man das aktuell bearbeitete Erfassungselement **in die Fra-genbibliothek eintragen**.

Die Fragenbibliothek ist auch auf dem folgenden Weg zu erreichen:

- Aus dem **System**-Menü (oben rechts, bei Platzmangel nur am Symbol 🏶 zu erkennen) das Item **Bibliotheken** wählen
- Aus dem Seitenmenü das Item Fragenbibliothek wählen

7.7 Erfassungselemente flexibel positionieren

Die in der Fragebogenansicht per Drop-Down - Menü zum Schalter **+** Seite **v** realisierbare **gemischt-externe Seite**

+ Seite -
♣ Seite
-1 Endseite
🔁 Gemischt-externe Seite
💽 Seiten importieren

erlaubt ein flexibles Layout, z. B. mit zwei Fragen nebeneinander:

Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.
Option 1	Option A
Option 2	Option B
Option 3	Option C

Man definiert EFS Survey - Erfassungselemente (wie auf einer gewöhnlichen Seite) sowie zusätzlich den HTML-Quellcode der Seite (z. B. mit einer Tabellenkonstruktion) und fügt die Erfassungselemente über ihre Container-ID (**COID**) dort ein, z. B.:¹

Fragen						
+ Neue Frage -	Seiten-Info	🔁 Gemischt-e	xterne Seite 👻	• •	Seiter	nvorschau
🗄 + 🏭 Umfragesprache: "Deutsch"						
TYP TITEL	FRAGETEXT	COID	FRAGE NAME		INFO	AKTIONEN
🚥 111 linke Spalte	Wählen Sie eine Option.	6828934	q_6821988			@ @ ΰ
=== 121 rechte Spalte	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.	6828935	q_6821989			0 ē ī
Legende: 🚔 Frage als personenbezogenes Datum markiert						
Spezialoptionen für gemischt-externe Seiten:						
Hinweis: Der Platzhalter für Fragen ist: #REPLACE_COID_XXXXX#						
Quellcode der Seite:						
align="top">#REPLACE_COID_6828934# valign="top">#REPLACE_COID_6828934# valign="top">#REPLACE_COID_6828935#						
					5	Speichern

Beim responsiven Layout 2 befindet sich über den Erfassungselementen per Voreinstellung eine Begrenzungslinie und ein Rand:

3%	
Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.
Option 1	Option A
Option 2	Option B
Option 3	Option C

Um dies zu verhindern, kann eine modifizierte CSS-Definition für die Klasse **question** analog zu Abschnitt 5.8.2 am Anfang des Quellcode-Fensters zur gemischt-externen Seite eingefügt werden:¹

Spezialoptionen für gemischt-externe Seiten:
Hinweis: Der Platzhalter für Fragen ist: #REPLACE_COID_XXXX#
Quellcode der Seite:
<style type="text/css"> .question { margin-bottom:0em; margin-top:0em; border-top:0em; padding-top:0em } </style>

Das Ergebnis:

3%				
Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.			
Option 1	Option A			
Option 2	Option B			
Option 3	Option C			

In der Fragebogenansicht ist eine gemischt-externe Seite an einem Seitensymbol mit Lego-Baustein zu erkennen:

🗄 陆 Gemischt-externe Seite 3793556 🕂 📀 🕒 🖬
--

Aus der Verwendung einer gemischt-externen Seite mit Zweispalten-Tabellentechnik resultieren beengte Platzverhältnisse auf einem schmalen Display, z. B.:

Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.		
Option 1 Option	Option A Option B		
Option	Option C		

Mit der anschließend beschriebenen, alternativen Technik kann man dafür sorgen, dass zwei Erfassungselemente auf einem breiten Display *nebeneinander*,

Wählen Sie eine Option.	Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.
Option 1	Option A
Option 2	Option B
Option 3	Option C

¹ Es folgt der CSS-Code des Beispiels im Textformat zur Übernehme per Copy & Paste: <style type="text/css">

(Style type= text/tss
.question {
<pre>margin-bottom:0em;</pre>
<pre>margin-top:0em;</pre>
<pre>border-top:0em;</pre>
padding-top:0em
}

auf einem schmalen Display jedoch untereinander

Wählen Sie eine Option.
Option 1
Option 2
Option 3
Wählen Sie alle zutreffenden Optionen.
Option A
Option B
Option C

erscheinen:

- Man verzichtet auf die gemischt-externe Seite und legt stattdessen eine normale Seite an.
- Man setzt die Erfassungselemente wie gewohnt hintereinander auf die Seite.
- Auf dem Formular mit den Seiteneigenschaften (siehe Abschnitt 7.2) wählt man als Layout-Template für die Fragen der Seite die Variante questioncontainer_two_column_v2.tpl:

Layout-Template für die Fragen der Seite 🕕

questioncontainer_two_column_v2.tpl

Weitere Details zur gemischt-externen Seite findet man in der **EFS Online-Dokumentation** auf dem folgenden Weg:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Fragebogen-Editor

7.8 Quittungen für die Probanden mit einem Protokoll ihrer Antworten

In Projekten mit dem responsiven Layout 3.x kann man den Probanden eine PDF-Datei mit ihren Antworten per Mail oder Download-Link zukommen lassen.

Sollen die Berichte per Mail versendet werden, ist zunächst über

System > Bibliotheken > Mailvorlagen

eine Mailvorlage einzurichten, z. B.:

Datei Bearbeiten Ansicht	<u>C</u> hronik <u>L</u> esezeichen E <u>x</u> tras <u>H</u> ilfe		-		×
[T] Mailvorlagen	× +				
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O 🔒 🔤 https://www.unipark.de	/www/front.php?controller=maildraft&act=edit_draft&id=149864&typ 90% 🏠 Q Suchen	${igsidential}$	۲	=
[TIVIAN] EFS Summer 2022	and Projekte	\$: 🖻 🤅	•	Â
BIBLIOTHEKEN	MAILVORLAGEN				
Mailvorlagen	Mailvorlage "Quittung" bearb	eiten			
Mailvorlagen	Zurück				
Mailabsender	Vorschau				
• Systeminfo	Тур * 📵	Standardmail 👻			
	Beschreibung *	Quittung			
	Mailversand ▶ Erweiterte Maileinstellungen				
	Mailabsender Bernhard Baltes-Götz <baltes@uni-trier.de> Mailabsender hinzufügen</baltes@uni-trier.de>				
	oder Dynamischer Mailabsender Mailabsender				
		Name des Absenders			
	Mailtext				
	Mailformat	Nur Text v Mailformat anwenden			
	Betreff *	Ihre Antworten in der Mittagspausenstudie			
	Hier erhalten Sie eine Übersicht über die volle	rerwendbaren Platzhalter und die dynamische Inhalteersetzung.			
	Mailtext *	Sehr geehrte UntersuchungsteilnehmerInnen,			
	wir bedanken uns herzlich für Ihre Beteiligung an der Mittagspausenstudie und schicken Ihnen wunschgemäß ein Protokoll Ihrer Antworten (siehe PDF-Datei im Anhang dieser Mail).				
		Viele Grüße sendet das Team der Mittagspausenstudie			
					~

Um das Quittungsangebot zu erstellen, wählt man in der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors aus dem Seitenmenü das Item **Quittungen**. Im folgenden Formular

[T] Quittungen	× +			- c	x c
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	○ A = https://www.unipark.de/www/from	t.php?controller=summarysettings&module=survey&pid=9 90% 😭	Q Suchen	\bigtriangledown	⊙ ≡
[TIVIAN] EFS Summer 2022	Projekte		٥		0
📠 projekte 📏	UMFRAGEMENÜ 📏 FRAGEBOGEN-EDITOR 📏 QL	JITTUNGEN			
Quittungen	944936 Kurs-Beispiele (RL 3) *		Teilnehmer könne	n teilneh	men. 🗿
Einstellungen Layout	Einstellungen Fragen ausschließen				
	Aussehen				
' Systeminto	Seitenformat	Hochformat 🗸			
	Verteilung				
	Sie können den Download-Link zur Quittung in einen Text u	nd Bild-Fragetyp auf Endseiten einfügen, indem Sie das Menü "Code automatisch einfügen" verw	venden.		
	Quittung per Mail versenden				
	Mailvorlage	Quittung V			
	Mailempfänger (kommasepariert) 🚯	#v_1#			
				Spe	eichern
alite ees					

ist ...

- das Format des Berichts zu wählen (Hoch- oder Querformat)
- und die Verteilungsmethode festzulegen (Mail-Versandt oder Download-Angebot).

Beim Versandt per Mail muss man zusätzlich ...

- eine Mailvorlage wählen
- und den oder die Empfänger festlegen.

Weitere Optionen im Formular zur Quittungs-Konfiguration sind:

- Man kann Fragen ausschließen.
- Man kann das **Layout** des Berichts über EFS-Vorlagen (**tpl**-Dateien) und eine CSS-Datei gestalten:

[T] Quittungen	× +		-	
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	C A = https://www.unipark.de/www/front.php?controller=summ	arysettings&module=survey∾ 🗐 90% 🏠	Q Suchen	⊘ () ≡
EFS Summer 2022	Projekte		¢ I	. ()
🔟 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENŰ > FRAGEBOGEN-EDITOR > QUITTUNGEN			
Quittungen	944936 Kurs-Beispiele (RL 3) *		Teilnehmer können t	eilnehmen.
Einstellungen	Templates			
Layout	NAME	BESCHREIBUNG	AKTIONEN	
Systeminfo	header.tpl	Seitenkopf		
	footer.tpl	Seitenfuß		
	<u>questiontext.tpl</u>	Fragetext	8	
	text_and_image.tpl	Text und Bild	8	
	single.tpl	Einfachauswahl	8	
	multi.tpl	Mehrfachauswahl	8	
	text.tpl	Texteingabe		
	matrix.tpl	Standard-Matrix	8	
	matrix_scaled_single.tpl	Drop-Down-Matrix		
	matrix_scaled_multi.tpl	Checkbox-Matrix	8	
	matrix_scaled_text.tpl	Textfeld-Matrix		
	ranking.tpl	Ranking	8	
	styles.css	Styles	1	
.ht. eee				

Hier ist eine Mail mit Teilnehmer-Quittung zu sehen:



Im Text der Mail ist von einer *wunschgemäßen* Zusendung die Rede, obwohl das Formular zur Quittungskonfiguration keine entsprechende Bedingung enthält. Damit ein Proband *keine* Quittung erhält, muss aber lediglich seine **Mailempfänger**-Variable leer bleiben.

Den **Code** zum Herunterladen der Quittung kann man *auf einer Endseite* **automatisch einfügen**, z. B.:

[T] Frage	× +				-		×
$\leftarrow \rightarrow$ C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/que	stion_editor.php?pid=944936&pgid=6438440&coid=	11623 90% 🏠	Q Suchen		☑ 🧕) =
TIVIAN EFS Summer 2022	Projekte				¢ 🗩	0	•
📠 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENÜ > FRAGEBOGEN-EDITOR > SE	ITE > FRAGE					
Seite 🔍	944936 Kurs-Beispiele (RL 3)			Teilnehmer k	önnen teili	nehmen.	0
Fragen	Re 998 Vielen Dank		Seiten-Info 🗎 🕴	🗍 Endseite 👻	Fragenv	rorschau	•
Trigger	🚼 🔚 Umfragesprache: "Deutsch" 🕞 Umfrage	edaten einfügen 🔻			Frage 1/1	-	•
Textelemente	Frage						
Codebuch	0						
• Systeminfo	Frage ausblenden, wenn	4 Festlegen					
		★ Formate → <u>A</u> → Ξ Ξ 2 2 2 10 10	<> 55 Code automa	itisch einfügen 👻			
		Vielen Dank für Ihre Teilnahme.	Seiteninhal Fenster sch	lt schützen bließen-Button ei	infügen		
		Über den folgenden Link können Sie eine mit	Ihren A URL der La	ayout-Bilder einfü	gen		
			PDF-Quittu	nfrage ng			
	HTML-Code						
							~
8 Projekteinstellungen

8.1 Projektinformationen

Über die Option **Projektinformationen** im Umfragemenü erreichen Sie allgemeine Informationen zu Ihrem Projekt, z. B.:



Per Mausklick auf den Stern neben dem Umfragenamen kann ein Projekt als *wichtig* deklariert werden, was sich aber nur auf die Anzeige in der **Projektliste** auswirkt:

Projektliste							
► Ordner Typ: Alle ▼ Status: Alle ▼					Such	e	٩
<u>TITEL</u> ▲	PROJEKT-ID	TYP	STATUS		INFO		AKTIONEN
Letztbearbeitete Projekte (3)							
🖵 🗁 Default (3)						¢	
<u>Kurs-Beispiele (RL 3</u>)	944936	AN	Aktiv 🛅			6 # 0	
<u>Statistisches Praktikum mit SPSS</u>	45996	AN	Aktiv 🛅			6 🗰 🖻 💿	
<u>ZIMK-Kurs</u> 🜟	1042034	AN	Umfrage generiert	(9	6 # 0	
				Aktio	on ausv	vählen 🗸	Ausführen

Im Formular mit den **Projektinformationen** beseitigt ein Mausklick auf den mittlerweile leuchtenden Stern wird die Wichtigkeitsdeklaration.

Gelegentlich erscheint nach dem Öffnen eines Projekts die Aufforderung, Layout-Aktualisierungen zu übernehmen:



Bisher sind noch keine unerwünschten Effekte aufgrund einer **Anwendung von Layout-Aktuali**sierungen beobachtet worden. Vorsichtige Menschen erstellen trotzdem durch das Exportieren des Projekts eine Sicherheitskopie vor der Anwendung der Aktualisierung (siehe Abschnitt 14.2).

Im Formular mit den **Projektinformationen** befinden sich die Bereiche **Status**, **Informationen** und **Distribution**, deren wichtigste Optionen nun beschrieben werden.

8.1.1 Status

Im Bereich Status können Sie u. a. ...

- den **Status** ändern, z. B. die Umfrage aktivieren über die Schaltfläche **Aktiv** (vgl. Abschnitt 12.1).
- **Beginn** und **Ende der Umfrage** (also die von Ihnen eingestellte Feldphase) einsehen und festlegen (vgl. Abschnitt 12.1).

Über den nur selten benötigten Teilnahmezähler informiert der Abschnitt 12.5.

8.1.2 Informationen

Im Bereich Informationen können Sie u. a. ...

 den Layout-Typ des Projekts ermitteln, indem Sie den Mauszeiger kurz über dem Symbol verharren lassen, z. B.:



• den Projekttyp (anonym oder personalisiert) sowie den Namen des **Autors** einsehen und nach einem Klick auf den Symbolschalter 🚧 im folgenden Formular ändern:

Umfragemenü	× +			- 0	×
← → ♂ ŵ	i 🔒 https://www.unipark.de/www/from	t.php?module=surve 🥬 👐 🐨 🔂 🔍 Suchen	<u></u> ▲	III\ 🗉 🔮	=
Questback EFS Winter 2018	Projekte People Orbit Porta	(ke) Is	٥	P ()	
🥼 PROJEKTE 📏 UMFRAG	GEMENÜ				
Umfragemenü 🛞	Projektdaten / -typ				
Projekteigenschaften Titel *		StatPraktSPSS Resp3			
Layout Projektt Fragebogen-Editor	ttyp *	Anonyme Umfrage]		
Test und Validierung Ordner	r	Default]		
Mail-Report Erwe	eiterte Optionen				
Export Autor ((max. 50 Zeichen)	Bernhard Baltes-Götz			
Dokumentation Co-Aut	toren (max. 255 Zeichen)				
Statistik Beschr EFS Reporting+	reibung				
• Systeminfo					
Fehler-	-Benachrichtigung 🕦	balles@uni-trier.de			
Mailvor	rlage für "Benachrichtigung vor Umfrageende" 👔	Keine aktive Mailvorlage vorhanden.			
Benact	hrichtigung vor Umfrageende 🚯	balles@uni-trier.de			
Komme	entar				~

Bei einer Änderung des Projekttyps ist zu beachten, dass sonstige Projekteinstellungen erhalten bleiben. Wird z. B. der ursprüngliche Projekttyp *anonym* später durch den Typ *personalisiert* ersetzt, dann haben einige Projekteinstellungen nicht den für personalisierte Projekte empfohlenen und bei einer Neuanlage mit diesem Typ voreingestellten Wert (siehe Abschnitt 16.2.4.4).

Die im Bereich Informationen angezeigte und nicht veränderbare

Maximale Anzahl zeitgleich aktiver Umfrageteilnehmer (systemweite Einstellung) : 100

sorgt gelegentlich für Unsicherheit, weil ...

- die Zahl 100 bei einigen Studien mit potentiell großem Teilnehmerkreis (z. B. 5000) bedrohlich klein wirkt,
- und der Begriff zeitgleich aktiver Umfrageteilnehmer viele Interpretationen zulässt.

Daher wird hier die exakte Definition angegeben. Ein Umfrageteilnehmer zählt als aktiv, wenn ...

- er den Dispositionscode 20 (noch nicht begonnen), 21 (antwortet gerade) oder 23 (wiederaufgenommen) hat (zu den Dispositionscode siehe Abschnitt 12.3)
- und in den letzten 5 Minuten aktiv war.

Die Anzahl der in diesem Sinn zeitgleich aktiven Umfrageteilnehmer wird alle 90 Sekunden ermittelt. Ist die Grenze überschritten, werden teilnahmewillige Probanden mit der folgenden Meldung vertröstet:

Die Umfrage ist zur Zeit sehr stark besucht, deshalb ist momentan keine Teilnahme möglich. Bitte versuchen Sie es ein wenig später noch einmal.

Nach der nächsten, 90 Sekunden später erfolgenden Prüfung stehen die Chancen besser.

Die Grenze von 100 simultanen Teilnehmern hat sich in bisherigen Unipark-Projekten *praktisch nie* ausgewirkt. Es könnte aber zu relevanten Behinderungen kommen, wenn ...

- mehr als 100 Probanden eine Umfrage gleichzeitig beginnen,
- und eine Teilnahme länger als wenige Minuten dauert.

Bei fast allen Rekrutierungstechniken verteilen sich die Probanden aber zeitlich, sodass die Grenze von 100 simultan aktiven Teilnehmern *nicht* erreicht wird.

8.1.3 Distribution

Im Bereich **Distribution** können Sie u. a. ...

 den URL (Uniform Resource Locator) zu Ihrer Umfrage einsehen und nach einem Klick auf den Symbolschalter andern. Nutzen Sie die Möglichkeit, um in der Adresse Ihrer Umfrage auf den obligatorischen Anfang

https://unipark.uni-trier.de/uc/

eine prägnante Ergänzung folgen zu lassen, z. B.:

https://unipark.uni-trier.de/uc/studentisches-wohnen

Beschränken Sie sich dabei auf insgesamt max. 72 Zeichen, weil sonst eventuell ein beim Versand der Einladung beteiligtes E-Mail-Programm den Link zu Ihrer Umfrage durch einen Zeilenumbruch unbrauchbar macht.

Über das im Formular zur URL-Modifikation

Zurück zum Umfragemenü				
Hinweis: Fragen können a (_) und Minuszeichen (-).	auch die URL enthalten. Wenn	Sie unten "URL in Fragen ers	etzen" anwählen, wird die URL auch in den Fragen angepasst. Bitte benutzen Sie nur kleine Buchstaben (keine Umlaute), Zahlen, Unterstri	che
Alte URL:	https://www.unipark.de/uc/tr	r_uni_trier_zimk_ul/b330		
Neue URL:	https://www.unipark.de/uc/	uni-trier/ki	☑ URL in Fragen ersetzen?	
			Ändern	

vorhandene und per Voreinstellung markierte Kontrollkästchen **URL in Fragen ersetzen** sorgt man dafür, dass z. B. in HTML-Elementen (EFS-Typ 998) vorhandene absolute Adressen von Mediendateien aktualisiert werden.

In der Feldphase darf der URL natürlich nicht mehr geändert werden.

- über den Schalter 💿 in die Fragebogenvorschau einsteigen.
- bei einem aktivierten anonymen Projekt über den Schalter * eine reale Teilnahme in einem separaten Browser-Registerblatt beginnen.
- bei einem aktivierten anonymen Projekt über den Schalter 🍽 trotz aktivierter Cookies (vgl. Abschnitt 8.2.1.3) eine erneute reale Teilnahme in einem separaten Browser-Registerblatt beginnen.
- bei anonymen Projekten den **QR-Code** zur Umfrage **anzeigen** lassen, **drucken** oder **spei-chern**, z. B.:



Diverse Apps für mobile, internetfähige Geräte (Smartphones, Tablets) ermöglichen den Zugriff auf einen URL per QR-Code. Laut EFS-Online-Dokumentation kann ein QR-Code keine URL-Parameter (siehe Abschnitt 8.2.1.4) enthalten.¹ Es stimmt zwar, dass der von EFS erzeugte QR-Code exakt den im Bereich **Distribution** angezeigten Link darstellt (ohne Werte für URL-Parameter), z. B.:

https://unipark.uni-trier.de/uc/url-test/?a=

Allerdings lässt sich natürlich auch zu einem vervollständigten Link

https://unipark.uni-trier.de/uc/url-test/?a=2

ein QR-Code erzeugen, was viele Webseiten ohne Kosten und ohne Registrierungszwang erledigen, z. B.:²

	QR Code G	enerator – QR Cod	es × +				_		×
~	ightarrow C (ttps://goqr.me/de/		8 €	Q Suchen	⊗ ⊻	۲	=
	QR C	ode Ger	nerator	QR Code mit Logo	QR Code Management	QR Code API	3		Â
	1. Түр 😯 🚺	text	2. Inhalt Text https://www.unipark.de/uc/url-test/?a=2		3	. Live-Vorschau			
			39 Zeichen Tipp: Je kürzer desto besser. Einige ältere Handy- 300 Zeichen Text. ▲ Ihre QR-Code-Daten werden verschlüsselt üt ① If Gefällt mir ① If Gefällt mir	Reader haben Leseprobleme pertragen (TLS/SSL) und nicht at <u>i</u>	mit QR Codes ab ca. gespeichert.	Herunterlade	а 200		~

https://goqr.me/de/

¹ https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1451130934/Projektinformationen

² Im Beispiel wird die Webseite

verwendet. Die Idee, QR-Codes zu vervollständigten URLs mit Hilfe eines externen Dienstleisters zu erstellen, stammt von Frau Yanping He-Ulbricht.

• bei anonymen Projekten **Code generieren**, um die Umfrage in einem PopUp-Fenster zu präsentieren, z. B.:

🝅 Umfrage	e - Mozilla Firefox	- 🗆	×
0 A h	https://www. unipark.de /uc/zimk-kurs/?a=1	90% 🖒	=
	UNIVERSI TRIER	ΤÄΤ	
	Welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?		
	O FDP		
	O LINKE		
	O CDU/CSU		
	O AfD		
	O Grūne		
	O SPD		
	O Andere Partei:		
	33% WEIT	ER	

Über die im produzieren Quellcode

```
<a href='https://unipark.uni-trier.de/uc/zimk-kurs/?a=1' target='_blank' onclick='var
efs=window.open(this.href, null, "height=500, width=600, left="+((screen.width-
600)/2)+",top="+((screen.height-500)/2)+", toolbar=0, location=0, status=1, scrollbars=1,
resizable=1"); return false;'>An der Umfrage teilnehmen</a>
```

enthaltene Funktion **window.open()** kann man die Ausstattung des PopUp-Fensters mit Bedienelementen beeinflussen und z. B. die Navigationselemente weglassen.

Das gelieferte HTML-Ankerelement muss auf einer separaten Webseite platziert werden, damit von hier aus die Umfrage in einem PopUp-Fenster zu starten ist. Mit einigen Tricks ist es aber möglich, in einer EFS-Umfrage eine konventionelle Startseite zu präsentieren, von der aus die eigentliche Umfrage in einem PopUp-Fenster gestartet wird, sodass keine separate Webseite benötigt wird, z. B.:¹

¹ Stichworte zum Lösungsvorschlag:

[•] Mehrfachteilnahme erlauben (siehe Abschnitt 8.2.1.3)

[•] Einen URL-Parameter vereinbaren (siehe Abschnitt 8.2.1.4)

[•] Link zum PopUp-Fenster auf der ersten Umfrageseite platzieren (siehe Beispiel)

[•] erste Umfrageseite per Filter ausblenden bei Einstieg über den PopUp-Link (siehe Abschnitt 6.1.1)



8.2 Projekteigenschaften

Über das Item **Projekteigenschaften** im Umfragemenü erreicht man Formulare, mit denen diverse Eigenschaften der Umfrage eingesehen und geändert werden können. Über das Seitenmenü **Projekteigenschaften** sind erreichbar:

- Umfrageeinstellungen
- Umfragemeldungen
- Umfragesprachen

8.2.1 Umfrageeinstellungen

8.2.1.1 Allgemeine Optionen

Auf dem Registerblatt Allgemeine Optionen sind die folgenden Einstellungen zugänglich:

Datenschutz Assistent

Der Datenschutz-Assistent kann bei Projekten mit beliebigem Status eingeschaltet werden. War ein Projekt bereits aktiv, wird sein Status geändert auf **Keine weiteren Teilnahmen**, damit die Datenschutzeinstellungen konfiguriert werden können (vgl. Abschnitt 4):

Warnung	8
Beim Aktivieren des Datenschutz Assistenten wird der Umfragestatus weiteren Teilnahmen gesetzt, damit der Datenaufbewahrungszeitrau wird. Sobald die Option aktiviert wird, kann dies nicht mehr rückgäng werden. Fortfahren?	auf keine ım festgelegt ig gemacht
Abbred	hen OK

Abschalten kann man den Datenschutz-Assistenten nur bei Projekten, die sich noch im initialen Zustand **Generiert** befinden.

Änderungen am Fragebogen mitloggen

Bei eingeschaltetem Änderungslog werden nach dem Aktivieren einer Umfrage (vgl. Abschnitt 12.1) alle Änderungen protokolliert, die sich auf Variablen auswirken, z. B. das Erstellen, Ändern und Löschen von Erfassungselementen. Das entstehende **Variablenlogbuch** kann über Link **Änderungen anzeigen** eingesehen werden.

• Die Fragen werden durchnummeriert

Bei Wahl dieser Option wird der Fragetext aller Erfassungselemente mit "**Frage** *n*:" eingeleitet, z. B.:

Frage 10:
In welchem Jahr sind Sie geboren?
Geben Sie die Jahreszahl bitte vierstellig an, z.B. 1987.
1987

Den voreingestellten **Text für die Fragennummerierung** (**Frage** *n***:**) kann man im Formular mit den Umfragemeldungen ändern (siehe Abschnitt 8.2.2).

 Korrekturen schon gegebener Antworten nicht zulassen, wenn die Teilnehmer mit Browser-Funktionen im Fragebogen zurückgehen

Ist dieses Kontrollkästchen markiert, dann können die Probanden keine Werte ändern, ...

- o indem sie die Rückwärtsnavigation des Browsers verwenden
- und eine Seite mit geänderten Werten erneut abschicken.

Diese Einstellung ist *nicht* möglich zusammen mit einem aktivierten **Zurück-Button** innerhalb der Umfrage (siehe unten). Wer die Probanden an der nachträglichen Änderung von Werten hindern will, was m. E. als Verstoß gegen das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die DSGVO zu werten ist, der muss also ...

- auf den **Zurück-Button** verzichten (= Voreinstellung)
- und zusätzlich eine Wertänderung mit Hilfe der Rückwärtsnavigation des Browsers durch das aktuell beschriebene Kontrollkästchen verhindern.
- Radiobuttons bei Einfachauswahl können wieder deselektiert werden Im Normalfall können die Probanden nach der Wahl einer Option nicht mehr zum Ausgangszustand zurückkehren (keine Option selektiert). Für Probanden mit aktiviertem JavaScript lässt sich diese Möglichkeit einschalten.

• Verwendung der rechten Maustaste in der Umfrage unterbinden

Sofern der Browser eines Probanden JavaScript unterstützt, was meist der Fall ist (vgl. Abschnitt 2.4.2), wird das Kontextmenü des Browsers (mit Items wie **Seitenquelltext anzeigen**, **Grafik speichern unter** sowie der Möglichkeit zur Seitennavigation) unterdrückt. Sehr naive Internet-Nutzer können so z. B. davon abgehalten werden, den Quellcode einer Seite zu inspizieren. Allerdings werden Tastenbefehle *nicht* unterdrückt, sodass z. B. der Quellcode mit der Tastenkombination **Strg+U** zu erreichen ist, und die Rückwärtsnavigation mit **Alt+Linkspfeil** gelingt.

• Soll ein **Zurück-Button** eingeblendet werden?

Man sollte in der Regel den Probanden die Kontrolle über ihre Daten *nicht* entziehen durch das Verbot, zu vorherigen Seiten zurückzugehen und ggf. dort Änderungen vorzunehmen. Manche Personen reagieren auf diese Einschränkung der informationellen Selbstbestimmung mit dem Abbruch der Befragung. Ein weiteres legitimes und praktisch bedeutsames Motiv zur Rückkehr auf eine frühere Seite besteht darin, eine dort vorhandene Instruktion erneut zu lesen. Der in EFS Survey voreingestellte Verzicht auf den **Zurück-Button** verstößt m. E. gegen das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und gegen die DSGVO.

Bietet eine Umfrage keinen **Zurück-Button** an, dann verwenden einige Probanden die Bedienelemente des Browsers zur Rückwärtsnavigation, was zu einem technischen Problem mit dem Risiko des Abbruchs führen kann, z. B. bei Firefox 99.0.1:



Außerdem können bei der Rückwärtsbewegung per Browser-Navigation bereits erfasste Daten verloren gehen:

- Die per Browser-Rückwärtsnavigation erreichte Seite ist leer, enthält also nicht die zuvor dort eingegebenen Daten.
- Wird diese Seite per Weiter-Schalter verlassen, dann werden die bereits erfassten Daten durch Indikatoren für fehlende Werte überschrieben (bei Erfassungselementen *ohne* Antwortpflicht), oder die Werte müssen neu eingegeben werden (bei Erfassungselementen *mit* Antwortpflicht).

Im Abschnitt 5.1 wurde daher geraten, auf einer Instruktionsseite über dieses Problem zu informieren.

Ein weiteres Argument für den **Zurück-Button** ist die im Abschnitt 5.4.1.5 beschriebene Reaktion von Projekten mit dem responsiven Layout 3.x auf die Eingabe-Taste: Die aktuelle Seite wird (oft vom Probanden unerwartet) abgeschickt, und ohne Option zur Rückwärtsbewegung können unbeabsichtigt übersprungene Erfassungselemente nicht mehr erreicht werden.

Ist in einer Umfrage ein Rückwärtsschalter vorhanden,



dann werden wohl nur wenige Probanden die Navigationselemente des Browsers benutzen.

Auf dem Formular mit den Seiteneigenschaften (siehe Abschnitt 7.2) kann man einen generell vorhandenen Rückwärtsschalter auf der bearbeiteten Seite unterdrücken:

Zurück-Button unterdrücken

In dieser Situation bietet ein Browser allerdings mehrere Möglichkeiten, dennoch zur vorherigen Seite zurückzukehren:

- o den Navigationsschalter ←
- o ein analoges Item aus dem Kontextmenü zur aktuellen Seite
- den Tastenbefehl Alt + \leftarrow

Nachdem das Formular **Allgemeine Optionen** mit markiertem Kontrollkästchen zum **Zurück-Button** gespeichert worden ist, erscheinen zwei zusätzliche Kontrollkästchen:

Soll ein "Zurück"-Button eingeblendet werden?	✓
Soll der "Zurück"-Button auch bei einer Wiederaufnahme eingeblendet werden?	✓
Sollen bei Benutzung des "Zurück"-Buttons Daten gespeichert werden?	✓

Das Kontrollkästchen zum **Zurück-Button bei einer Wiederaufnahme** entscheidet darüber, ob auch nach einer Unterbrechung (mehr als 30 Minuten Inaktivität) eine **Zurück**-Navigation zu den Seiten vor dem Abbruch erlaubt sein soll.

Wenn bei **Benutzung des Zurück-Buttons Daten gespeichert werden**, gehen bei einem spontanen Trip in die Vergangenheit keine auf der aktuellen Umfrageseite bereits eingetragenen Daten verloren. Andererseits wird ein solcher Trip eventuell verzögert, weil beim Speichern einer Seite Antwortpflichten eingefordert und Plausichecks durchgeführt werden. Weil ein Datenverlust im Vergleich zu den an unerwarteter Stelle eingeforderten, aber irgendwann ohnehin zu erfüllenden Pflichten das eindeutig größere Übel ist, sollte das Kontrollkästchen markiert werden.

Von einer *Endseite* aus können die Probanden generell nicht mehr zurückblättern. Damit die Trennung von den eigenen Umfragedaten nicht unerwartet kommt, ist es eventuell sinnvoll, auf der vorletzten Seite darüber zu informieren, dass letztmalig die Gelegenheit zum Ausflug in die Umfragenvergangenheit besteht.

Bei Loop-Seiten (siehe Abschnitt 6.3.4) ist generell kein Zurück-Schalter vorhanden.

Bei der Rückwärtsbewegung werden offenbar keine Trigger ausgeführt (getestet mit dem Rekodierungs- und dem Page-Trigger).

Der EFS Survey - Hersteller ist wohl auch vom Sinn des **Zurück**-Schalters überzeugt, wie ein Blick auf eine Kundenumfrage zeigt:



✓

Datenbereinigung durchführen

Die aus Respekt gegenüber den Probanden und zur Beachtung der DSGVO eingeräumte Möglichkeit, zu früheren Umfrageseiten zurückzukehren, kann dazu führen, dass bei zwei Vorwärtsbewegungen andere Routen absolviert werden. Hat sich ein Proband z. B. zunächst versehentlich als Student eingeordnet und entsprechende Fragen erhalten, dann aber seinen Irrtum bemerkt und nach einer Rückwärtsbewegung den Berufsstatus auf Rentner korrigiert, dann liegen am Ende irrelevante Antworten auf die Fragen für Studierende vor. In solchen Fällen kann man per Datenbereinigung die überflüssigen bzw. irreführenden Antworten entfernen. Normalerweise findet die Datenbereinigung statt, sobald ein Fall die Umfrage beendet, sodass die Bereinigung vor dem Feldstart aktiviert werden sollte. Allerdings kann die Datenbereinigung über den Link neben ihrem Kontrollkästchen (**anzeigen**) auch nachgeholt werden:

Datenbereinigung durchführen 🚯

[anzeigen]

Einschränkungen der Datenbereinigung:

- Wenn ein Projekt Pagetrigger verwendet (siehe Abschnitt 7.4.1), dann sollte *keine* Datenbereinigung vorgenommen werden.
- Die Datenbereinigung wirkt sich nur bei Fällen mit *abgeschlossener* Befragung aus (Dispositionscode 31, 32, 33 oder 34). In einer Exportdatei sind die überflüssigen bzw. irreführenden Antworten durch Indikatoren für fehlende Werte ersetzt.
- Bevor ein Proband die Umfrage abgeschlossen hat, sind die überflüssigen bzw. irreführenden Antworten noch vorhanden. Das hat den positiven Effekt, dass diese Daten bei erneutem Meinungswandel wieder als gültig behandelt werden können. Ein negativer Effekt kann darin bestehen, dass sich die überflüssigen bzw. irreführenden Antworten über weitere Filterbedingungen auf die Route des Probanden auswirken. Bei der als Alternative zur Datenbereinigung möglichen Datenkorrektur beim Zurückgehen (siehe unten) werden die überflüssigen bzw. irreführenden Antworten sofort gelöscht, sodass unerwünschte Effekte auf den Umfragenverlauf ebenso ausgeschlossen sind wie eine Reaktivierung der verworfenen Daten.
- Die Zufallsauswahl (siehe Abschnitt 6.2.2) und der Loop (siehe Abschnitt 6.3.4) werden *nicht* unterstützt.

• Datenkorrektur beim Zurückgehen

Die **Datenkorrektur beim Zurückgehen** unterscheidet sich von der eben beschriebenen **Datenbereinigung** dadurch, dass die aufgrund eines Meinungswandels bei einem filterrelevanten Merkmal überflüssig gewordenen und potentiell irreführenden Daten *sofort* (also bei laufender Umfrage) gelöscht werden. Damit können sich die irrelevanten Daten nicht über weitere Filterbedingungen auf den Umfragenverlauf auswirken. Allerdings können die verworfenen Daten nicht reaktiviert werden. Nach einem erneuten Meinungswandel müssen diese Daten also erneut eingegeben werden.

- Soll geprüft werden, ob die Probanden JavaScript aktiviert haben, über das Adobe Flash Player-Plugin verfügen, und welches Endgerät sie verwenden?
 Die Prüfergebnisse werden in den Variablen javascript, flash und device_type abgelegt, die in Filter- bzw. Ausblendbedingungen zur Verfügung stehen und auch in den Datenexport einbezogen werden. Als Werte können bei den drei Variablen auftreten:
 - o javascript
 - -77
 - Keine Prüfung vorgenommen
 - 0
 - JavaScript deaktiviert
 - JavaScript-Version Bei der Firefox-Version 98 wird z. B. durch den Exportwert 15 die JavaScript-Version 1.5 gemeldet.

o flash

- **-**77
 - Keine Prüfung vorgenommen
- 0
 - Flash deaktiviert
- Flash-Version
 - Bei der Flash-Version 25.0.0.171 resultiert z. B. der Wert 2.500.
- o device_type

- 0
 - Keine Prüfung vorgenommen oder Desktop-Monitor festgestellt
 - 1 Mobiles Gerät
- Geräteinformationen der Teilnehmer über den User-Agent ermitteln

Etliche beim Browser der Probanden erhältliche Informationen können in Umfragevariablen abgelegt werden, die in Filter- bzw. Ausblendbedingungen zur Verfügung stehen und auch in den Datenexport eingehen:

rticipant_device (Geräte-Typ) 💌	gleich	~	1	•
Einfachaus wahl untereinander				
v_2 (Einfachauswahl untereinander)				
Surveyvariablen				
quota (Quoten-ID des Probanden)				
quota_assignment (Alle Quoten-IDs des Probanden)				
quota_rejected_id (Ausschluss Quoten-ID des Probanden)				
language (Sprache)				
user_agent (Browser-Identifikation)				
output_mode (Ausgabe-Modus)				
device_type (Desktop / Mobil)				
participant_browser (Browser-Name)				
participant_browser_version (Browser-Version)				
participant_os (Betriebssystem)				
participant_device (Geräte-Typ)				
participant_brand (Geräte-Marke)				
participant_model (Geräte-Model)				
participant_isbot (Bot)				
participant_continent (Kontinent)				
participant_country (Land)				
participant_region (Region)				
participant_city (Stadt)				
participant_latitude (Latitude)				
participant_longitude (Longitude)				
javascript (JavaScript-Version)				
flash (Flash Pluginversion)				

In der Variablen **participant_device** erhält man z. B. eine präzise Information über das vom Probanden verwendete Gerät, sodass eine Differenzierung zwischen einem Smartphone und einem Tablet möglich ist. Über die Details informiert die EFS-Online - Dokumentation:

https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1202061647/Umfragevariablen

Cookie-Richtlinie anzeigen

Per Voreinstellung speichert EFS bei anonymen Umfragen ein Cookie auf den Rechnern der Probanden, das die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Befragung unterstützen und die Mehrfachteilnahme erschweren soll (siehe Abschnitt 8.2.1.3). Ob die Probanden über dieses Cookie informiert werden müssen, ist unklar. In den vom *Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute* herausgegebenen *Richtlinien für Online-Befragungen* (ADM 2007) heißt es dazu:

Die Einwilligung der Teilnehmer in die Speicherung eines "Cookies" ist nicht notwendig, wenn dies lediglich den Zeitpunkt der Einladung zu einer Befragung steuert oder der Vermeidung wiederholter Einladungen zu einer Befragung dient. Vermutlich verlangt die aktuelle Rechtslage nicht, über den Cookie-Einsatz im Rahmen einer EFS-Umfrage zu informieren. Der **EU Web Guide** nennt u. a. die folgende Ausnahme von der Pflicht, über Cookies zu informieren:¹

Authentication cookies, for the duration of a session

Auch der EFS-Hersteller Tivian XI ist davon überzeugt, dass die Cookie-Verwendung in EFS auch ohne explizite Einwilligung durch die Probanden zulässig ist:²

Es werden in der Software EFS vereinzelt Cookies verwendet. Nach unserer Einschätzung handelt es sich bei allen von uns in EFS eingesetzten Cookies um solche, die für die ordnungsgemäße, nutzerfreundliche und sichere Nutzung von EFS unbedingt erforderlich sind. Aus diesem Grund besteht aus unserer Sicht keine Notwendigkeit, eine Einwilligung der Befragungsteilnehmer für den Einsatz der Cookies einzuholen oder technische Vorkehrungen zu treffen, um Cookies im Einzelfall zu deaktivieren (opt-out).

EFS ermöglicht die Aufnahme einer Cookie-Information,

	[T] Ur	nfrage			×	-	+														-	\times
~	\rightarrow	C	Ô P	nttps://	www.ur	nipa	rk.de /uc/uni-	·trier/zim	ık-kurs-rl	rl3/?a=							A»	Q	۲0	€]	Ē	
																U T	NI Ri	V E E F	ER: R	SIT	ÄΤ	
		Liebe Teil in dieser i zur wisse Die Teilna Wenn Sie Adresse:	ilnehme medie enschai ahme v e Frage	erInner nwisse ftlicher vird ca en zur S	, Begleit 15 Minu Studie ha	ichei ung iten aber	n Umfrage ge i und letzlich z von Ihrer wer n oder ein Exe	eht es um zur Verbe tvollen Ze emplar de) Ihre Eins esserung eit in Ans es Forsch	nstellung j des Pro nspruch hungsbo	gen zur ogramr nehme erichts	m Ferns mangeb en. Ihre / erhalte	sehen. Il bots. Antwor en möch	hre ehri ten wei hten, we	ichen rden a enden	Antwo nonyn Sie sio	orten s n erfas h bitte	ind ei st und e an d	n wertv I ausge ie folge	oller Be wertet. nde Mai	itrag I-	
									XY	<u>yz1234(</u>	a <u>uni-tri</u>	ier.de										
		Verwende Umfrage.	len Sie Ande	bitte z renfalls	um Wec kann es	hsel s zur	In zwischen d m Abbruch de	en Umfra er Umfrag	ageseiten ge komm	n nicht o nen.	die Nav	/igation	seleme	nte des	Brow	sers, s	onderi	n die S	Schalte	r am En	de der	
		Herzliche	en Dani	k!																		
		-																25	6	WEITI	ER	
		Wirv	verwer	nden C	ookies u Inf	m Ih orm	nre Benutzere nationsfeld, un	rfahrung n der Ver	zu verbe rwendung	essern. ' Ig von C	Verwer Cookies	nden Sie zuzust	e die Se immen.	eite gan . <u>Erfahr</u>	nz norr en Sie	nal od <u>mehr</u>	er sch	ließen	Sie die	ises	<u>OK</u>	

überlässt aber den Umfrageveranstaltern die Formulierung der Detailinformationen (**Erfahren** Sie mehr):



• Soll ein X-Frame-Options Header an den Client gesendet werden?

Als Bestandteil im HTTP-Header einer Webseite kann über die X-Frame-Options geregelt werden, ob die Webseite (z. B. per **iframe**-Element) *einbettet* angezeigt werden darf, sodass sie als Bestandteil der umgebenden (fremden) Seite erscheint. Die X-Frame-Options, die das sogenannte *Clickjacking* verhindern sollen, werden von den meisten aktuellen Browsern unterstützt.³ EFS erlaubt per Dropdown-Liste drei Einstellungen:

¹ https://wikis.ec.europa.eu/display/WEBGUIDE/04.+Cookies+and+similar+technologies

² https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1398931464/Gewusst-wie+Cookies

³ https://caniuse.com/x-frame-options

• **Nicht senden** (= Voreinstellung)

Es wird kein X-Frame-Options - Header gesendet. Ein Einbetten wird also nicht untersagt.

- **Verweigern** Das Einbetten wird per X-Frame-Options - Header generell untersagt.
- Selbe Domäne
 Das Einbetten wird nur erlaubt, wenn die umgebende Webseite zur selben Internet-Domäne gehört (bei uns: www.unipark.de).

8.2.1.2 Features zur internen Organisation

Auf dem Registerblatt **Features zur internen Organisation** kann man u. a. die folgenden Einstellungen einsehen und ändern:

• Todo-Marker im Fragebogen-Editor anzeigen Markiert man das Kontrollkästchen Todo-Marker im Fragebogen-Editor anzeigen, dann erscheint in der INFO-Spalte der Fragebogenansicht zu jeder Seite ein Symbol,

		⊙ Vorschau
	Suche	٩
ID	INFO	AKTIONEN
5984914	: 🗈	+ 0 0 1
5984915	2	+ 0 0 1
5984916	: 🗈	+ 0 0 1
5984917	: 🕫 🗋	+ 0 0 1
5984912		+ 0
	ID 5984914 5984915 5984916 5984917 5984912	Suche ID INFO 5984914 • 5984915 • 5984916 • 5984917 • 5984912 •

Legende: 🧭 Plausicheck 🚦 Pflichtfrage oder DAC 👔 Variablen 🚱 Barrierefreier Fragetyp 🖴 Frage als personenbezogenes Datum markiert

das ein Fenster zur Aufnahme von Merkpunkten öffnet, z. B.:

TodoMarker:	8
Formulierung ist zu umständlich.	

Bedeutung der Symbole:

0

Kein Eintrag vorhanden

0

Unerledigter Eintrag vorhanden

0 纋

Erledigter Eintrag vorhanden

• Todo-Marker in der Umfrage

Per Drop-Down - Menü kann man die eben beschriebenen Todo-Marker in der Umfrage anzeigen lassen, was in der Pretest-Phase (vgl. Abschnitt 11.2) sinnvoll ist, z. B.:



• Debug-Konsole und Verlinkung zum Fragebogeneditor

Über diese Option kann man auf den Umfrageseiten zu Erfassungselementen mit einem von 911 verschiedenen Typ Links **einblenden** lassen, die einen Sprung zur korrespondierenden Seitenansicht (**P**) oder Detailansicht (**Q**) im Fragebogeneditor erlauben, z. B.:

[T] Umfrage × +	-		×
$\label{eq:constraint} \leftarrow \ \rightarrow \ \ C \ \ \ \textcircled{O} \ \ \ \textcircled{O} \ \ \ \textcircled{O} \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	⊠ ⊻	۲	=
	.RSI 2	Â	Debuginfo
[P: <u>Einfachwahl</u> / Q: <u>Bevorzugter TV-Sender</u>] Welchen TV-Sender bevorzugen Sie? Markieren Sie bitte den Sender, dem Sie die großte Aufmerksamkeit widmen. Offentlich-rechtlich			
O Phōnix			
○ ZDF			
○ ARD			
O Dritte			
O Sonstiger öffentlich-rechtlicher-Sender			
Privat			
O RTL javascript://			~

Außerdem lässt sich durch einen Symbolschalter 🖄 im Kopfbereich eine Debug-Konsole öffnen, die zahlreiche Informationen zur Umfrage bereithält. U. a. kann man auf der Registerkarte **Variablen und Werte** die Variablenausprägungen das aktuellen Falles einsehen (URL-Parameter, benutzerdefinierte Variablen, Befragungsvariablen), z. B.:

👂 Debug-Konsole - Mozilla Fire	fox			-		×
D 🔒 https://www.unipark.	de/www/debugi	nfo.php?act=sl	now_values&SES=dbd5c109279b9b77049e048751	12f849f&p	id=5	90%
Kurs-Beispiele (RL)						ŕ
Allgemeine Infos Variablen	und Werte Eins	tellungen				
Info: Eine Anzeige der Werte in d	er Datenbank ist nur	im Produktivmodus	s möglich, nicht in der Fragebogenvorschau.			
Fragebogenseite aktualisieren	Werte ändern					
VARIABLENNAME	DATENBANK-TYP	DATENBANK- DEFAULT-WERT	LABEL	AKTUELLER DER DATEN	WERT IN BANK	
System (PGID: 3765885)						
p_0001	bigint(20)	-77	Schule	0		
c_0001	bigint(20)	-77	Gruppe	1		
c_0002	text		Instruktion Ranking	Sie können Produkte pe oder Wisch verschieber	die r Maus geste 1.	
c_0003	text		Erstes Element der Browser-Liste			
Container-Depot (PGID: 3765886)						
v_164	int(11)	-77	Depo-Frage Typ 111	-77		
Seite mit Quotenprüfung (PGID: 3765889)						
v_1	int(11)	-77	Einfachauswahl untereinander	8		

• Pretest-Kommentare in der Umfrage

Lässt man dieses Symbol für Pretest-Kommentare



einblenden, dann können die Teilnehmer Kommentare hinterlassen, die vom Umfrageveranstalter hier einzusehen sind:

Umfragemenü > Dokumentation > Pretest-Kommentare

Über ein Kontrollkästchen im Formular mit den Features zur internen Organisation ermöglicht man es den Kommentatoren, Kontaktinformationen zu hinterlassen:

Pretest-Kommentare in der Umfrage	einblenden	~
Bei Pretest-Kommentaren Kontaktinformationen erfassen 🚯	~	

• Chef-Taste und Seitenauswahl in der Umfrage

Wird über diese Option die direkte Auswahl einzelner Seiten erlaubt, dann sehen die Umfrageteilnehmer ein Werkzeug, das per Drop-Down - Menü einen Sprung zu beliebigen Umfrageseiten ermöglicht:



Außerdem können die Teilnehmer mit der **Chef-Taste** Zur nächsten Seite wechseln, ohne durch Vollständigkeits- oder Plausibilitäts-Checks aufgehalten zu werden. Während der Feldphase dürfen **Chef-Taste und Seitenauswahl** auf keinen Fall aktiv sein.

• Sprachauswahl in der Umfrage

Per Drop-Down - Menü kann man in der oberen rechten Ecke aller Umfrageseiten das folgende Werkzeug 💿 zum Wechseln der Umfragesprache einblenden lassen, was natürlich nur bei mehrsprachigen Projekten (siehe Abschnitt 17) sinnvoll ist, z. B.:



So wird es möglich, in der Testphase mit geringem Aufwand verschiedene Sprachvarianten der Umfrage zu inspizieren.

Außerdem muss den regulären Umfrageteilnehmern diese Option zur Sprachauswahl unter der folgenden Bedingungskonstellation angeboten werden:

- Die Umfrage ist mehrsprachig, und die Sprache soll *nicht* per URL-Parameter festgelegt, sondern während der Umfrage vom Probanden gewählt werden.
- Der Datenschutz-Assistent ist eingeschaltet.

Damit erscheint nämlich die DSGVO-Begrüßungsseite *vor* einer Seite mit der Sprachauswahl, und das Werkzeug zur **Sprachauswahl in der Umfrage** ist erforderlich, damit die DSGVO-Begrüßungsseite nicht nur in der Standardsprache zur Verfügung steht.

Zunächst die Aufmerksamkeit und die Geschicklichkeit bei der Bedienung von Webseiten durch das dezente Sprachauswahlsymbol in der rechten oberen Fensterecke herauszufordern, *danach* aber doch eine explizite Sprachauswahlseite anzubieten, wirkt allerdings etwas inkonsistent. Im Abschnitt 17 über mehrsprachige Umfragen wird das Thema vertieft. Denken Sie daran, die zur Unterstützung der Projektentwicklung gedachten Werkzeuge vor dem eigentlichen Umfragestart wieder abzuschalten. Bei der Projektprüfung (vgl. Abschnitt 11.1.6) warnt EFS Survey, wenn noch Entwicklungswerkzeuge in der Umfrage aktiv sind.

8.2.1.3 Login-Optionen

Bei anonymen Umfragen stehen auf dem Registerblatt **Login-Optionen** u. a. die folgenden Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

• Login-Typ, Passwort

Wird als **Login-Typ** die Option **Passwort** gewählt und außerdem ein **Passwort** eingetragen, dann müssen die Probanden beim Einstieg in die Umfrage das Passwort eingeben:

Bitte geben Sie	Ihre gültigen Zugangsdaten ein.
Passwort:	
WEITER	

So lässt sich die Wahrscheinlichkeit für die Umfrageteilnahme von unberechtigten Personen reduzieren. Allerdings ist eine unerwünschte Verbreitung des Passworts möglich. Wird EFS Survey als Datenerfassungslösung eingesetzt, wobei die Sachbearbeiter jeweils zahlreiche Fälle erfassen (z. B. auf Basis von schriftlichen Untersuchungsdokumenten), dann ist ein Passwort sinnvoll.

• Wiederholungsbehinderung und Wiederaufnahmeunterstützung durch Cookies Werden Cookies gesetzt und vom Browser des Probanden akzeptiert, dann ist bei anonymen Umfragen für ein Benutzerkonto des lokalen Rechners keine Mehrfachteilnahme innerhalb der Session-Gültigkeitsdauer (siehe unten) möglich. Neben diesem abweisenden Effekt haben Cookies aber auch einen konstruktiven Effekt: Eine durch technische Probleme gestörte Befragung kann durch eine neue Kontaktaufnahme auf demselben Rechner und mit demselben Browser fortgesetzt werden, auch wenn der Browser zwischenzeitlich beendet wurde. Beim Verzicht auf Cookies endet die Möglichkeit zur Fortsetzung einer Befragung mit der Browser-Sitzung. Nach einem Neustart des Browsers kann eine unterbrochene Befragung bei einem anonymen Projekt also nur mit Hilfe von Cookies fortgesetzt werden.¹

In der Pretest-Phase kann eine Teilnahmewiederholsperre hinderlich sein, sodass die Cookies vorübergehend deaktiviert werden sollten.

Wird EFS Survey als Datenerfassungslösung eingesetzt, dann müssen die Cookies auf jeden Fall abgeschaltet werden, damit ein Erfasser beliebig viele Fälle eingeben kann.

Wie im Abschnitt 8.2.1.3 zu erfahren war, kann man über den Schalter **a** im Bereich **Distribution** des Umfragemenüs trotz aktivierter Cookies eine erneute Teilnahme in einem separaten Browser-Registerblatt beginnen, wobei ein vorhandenes Cookie gelöscht wird.

Ob die Probanden über den Einsatz von Cookies informiert werden sollten, und wie das in EFS technisch möglich ist, wurde im Abschnitt 8.2.1.1 erläutert.

¹ Mit Hilfe einer *personalisierten Umfrage* lässt sich eine Mehrfachteilnahme wirksam verhindern und außerdem die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Teilnahme unter allen Umständen (z. B. auf einem anderen Rechner) ermöglichen.

Gültigkeitsdauer der Session

Die Session-Gültigkeitsdauer hat bei anonymen Befragungen zwei Funktionen:

- Maximale Zeitspanne zwischen zwei Server-Kontakten während einer Umfrage Wird diese Zeit während einer laufenden Umfrage überschritten, dann kann ein Proband eine Befragung nicht mehr fortsetzen, sondern startet bei erneuter Kontaktaufnahme wieder mit der ersten Seite.¹
- **Dauer der Fortsetzungsunterstützung bzw. Wiederholsperre durch Cookies** Wenn eine Umfrage Cookies verwendet (siehe oben), und der Browser des Probanden Cookies akzeptiert, dann entscheidet die Session-Gültigkeitsdauer auch darüber, ...
 - wie lange eine begonnene Umfrage trotz zwischenzeitlicher Beendigung des Browsers vom selben Benutzer mit demselben Browser fortgesetzt werden kann,
 - wie lange der beim lokalen Rechner angemeldete Benutzer nach einer beendeten Umfragenteilnahme warten muss, bis er erneut teilnehmen darf.

Bei personalisierten Projekten hat eine Überschreitung der Session-Gültigkeitsdauer zur Folge, dass sich der Proband neu in einem Login-Fenster ausweisen muss.

Voreinstellung:

- Anonyme Umfragen: 1.209.600 Sekunden (= 2 Wochen)
- Personalisierte Umfragen: 7200 Sekunden (= 2 Stunden)

8.2.1.4 URL-Parameter und benutzerdefinierte Variablen

Auf dem Registerblatt Benutzerdefinierte Variablen

Allgemeine Optionen	Features zur internen Orga	anisation Login-O	ptionen Benutzerdefin	nierte Variablen
Benutzerdefinier	te Variablen			
Anzahl der URL-Paramet	er [Labels und Datentyp]	1 🗸		
Anzahl der benutzerdefini Variablen [Labels und Da	erten tentyp]	2 🗸		

können Sie einsehen und ändern:

• Anzahl der URL-Parameter

URL-Parameter erlauben es, Informationen über einen Teilnehmer (z. B. die von ihm zu verwendende Umfragesprache, vgl. Abschnitt 17) in dem von ihm zum Einstieg benutzten Link unterzubringen, z. B.

https://unipark.uni-trier.de/uc/ki-umfrage/?a=1

Diese Informationen landen in Projektvariablen (p_0001, p_0002 usw.), die ...

- o z. B. in den Bedingungen von Filtern und Triggern verwendet werden können,
- o zusammen mit den Umfragedaten exportiert werden.

Nachdem die Anzahl der URL-Parameter festgelegt und **gespeichert** worden ist, lassen sich die Labels und Datentypen der Variablen mit den URL-Parametern über den Link **Labels und Datentyp** festlegen, z. B.:

¹ Während eine Teilnahme bei Überschreitung der Session-Gültigkeitsdauer *endet*, wird sie durch eine Pause von ca. 30 Minuten lediglich *unterbrochen*. Der Teilnehmer erhält dann den Dispositionscode 22 (Teilnahme unterbrochen), kann die Umfrage aber später erfolgreich fortsetzen und z. B. den Dispositionscode 32 (Beendet nach Unterbrechung) erreichen (zu den Dispositionscodes siehe Abschnitt 12.3).

Labels und Datentyp		
In der URL verwenden Sie bitte anstelle von p_	0001 den Buchstaben a, für p_0002 den Buchstaben b, etc.	
p_0001	Schule	
Wählen Sie den Variablentyp 🚯	● Ganzzahl ○ Kurzer Text (max. 255 Zeichen) ○ Kommazahl	
Neue benutzerdefinierte Variable anlegen		
		Speichern

Im Umfrage-Link sind die URL-Parameter mit **a**, **b**, usw. zu bezeichnen, was EFS Survey automatisch erledigt, z. B.

Distribution		
URL	https://www.unipark.de/uc/muster-rl/?a=	Ø @ 1 2 ¹
QR-Code	器 Anzeigen	

• Anzahl der benutzerdefinierten Variablen

Benutzerdefinierte Variablen erhalten die Namen c_0001, c_0002 usw. und werden zusammen mit den Umfragedaten exportiert. Sie können per Zufalls- oder Rekodierungstrigger (siehe Abschnitt 7.4) mit Werten versorgt und z. B. in Filter- bzw. Ausblendbedingungen genutzt werden.

Nachdem die Anzahl der benutzerdefinierten Variablen festgelegt und **gespeichert** worden ist, lassen sich die zugehörigen Labels und Datentypen über den Link **Labels und Datentyp** festlegen, z. B.:

Labels und Datentyp		
c_0001	Gruppe	
Wählen Sie den Variablentyp 🚯	● Ganzzahl ○ Kurzer Text (max. 255 Zeichen) ○ Kommazahl	
Als personenbezogene Daten markieren 🌗		
Neue benutzerdefinierte Variable anlegen		
		Speichern

Die maximale Anzahl von 255 benutzerdefinierten Variablen dürfte für praktisch alle Umfragen genügen.

8.2.2 Umfragemeldungen

Man kann Beschriftungen, Meldungstexte etc. für eine Umfrage festlegen, z. B.:

- Titelzeile des Browserfensters mit der Umfrage
- Beschriftung des **Weiter**-Schalters
- einleitender Text bei verletzten Plausibilitäts-Tests
- Hinweistext zur Cookie-Verwendung

Dies ist getrennt für alle in einer Umfrage unterstützten Sprachen möglich (siehe Abschnitt 17), z. B.:

	aftan X +					_		×
[1] Projektelgensen							-	
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/fron	t.php	90% 🖒	Q Suchen		\bigtriangledown	۲	≡
TIVIAN EFS Fall 2021	alt Projekte				٥		3	^
📶 PROJEKTE 📏	UMFRAGEMENŰ > PROJEKTEIGENSCHAFTEN							
Projekteigenschaften	Sprachen des Projekts "Kurs-Beispie	le (RL 3)":						
Umfrageeinstellungen Umfragemeldungen	In welche Sprache möchten Sie Textelemente aus der Bibliothek übernehmen?	Deutsch (de_DE) v						
Umfragesprachen	Umfragemeldungen aus der Bibliothek 🚯	Keine Auswahl	•					
Indizierte Variablen						Anw	enden	
 Systeminfo 	Umfragemeldungen							
	Über "Ansicht" können Sie die Sprachen, die Sie bearbe	iten möchten, einblenden.						
	Bitte speichern Sie die Umfragemeldungen in der Bibliothek,	wenn Sie sie in anderen Projekten verwenden möchten.						
	Umfragemeldungen in Bibliothek speichern							
	Ansicht							
	ELEMENT		DEUTSCH (DE_DE)					
	Allgemeines							
	Titelzeile des Umfragenfensters:		Umfrage					
	Beschriftung des Wetter-Buttons		Weiter					
	Beschriftung des Zurück-Buttons:		Zurück					
	Beschriftung des Zurücksetzen-Buttons		zurücksetzen					
	Beschriftung des Schließen-Buttons im Hilfepopup-Fenster		Fenster schließen					~

Zunächst sind nur die Umfragemeldungen in der Standardsprache zu sehen. Nach einem Klick auf den Schalter Ansicht können auch die anderen Umfragesprachen zur Bearbeitung eingeblendet werden, z. B.:

Sprachen-Editor konfig	urieren	8
Anzahl Zeilen in den Eingabefeldern (Höhe) Anzahl Zeichen je Zeile i den Eingabefeldern (Breite)	3 n 40	
Bitte wählen Sie die Sp	rachen aus, die Sie bearbeiten möchten.	
Greek Deutsch	2	Anwenden

Wenn mehrere Personen an einer Umfrage mitgewirkt und Sprachen angelegt haben, dann kann jede Person nur auf die von ihr selbst erstellten Sprachen zugreifen (vgl. Abschnitt 17.1). Wenn fehlende Zugriffsrechte bzw. Gestaltungsmöglichkeiten für die Umfragemeldungen einer Sprache zum Problem werden, dann hilft die Erstellung einer Projektkopie (vgl. Abschnitt 19.3).

Statt alle Texte selbst zu formulieren, sollten Sie die **Umfragemeldungen aus der Bibliothek** in eine Umfragesprache übernehmen und nach Bedarf anpassen. Sind mehrere Umfragesprachen vorhanden, dann kann die zu versorgende Sprache per Dropdown-Liste festgelegt werden, z. B.:

Greek (ga_IE)	~
Greek (ga_IE)	
Deutsch (de_DE)	

Damit eine Sprache in der Liste erscheint, muss sie nach einem Klick auf den Schalter Ansicht markiert werden (siehe oben). EFS enthält Umfragemeldungspakete in ca. 30 Sprachen.

Nachdem Sie ein Paket mit Umfragemeldungen komplett neu erstellt oder ein importiertes Paket modifiziert haben, lässt sich das Arbeitsergebnis über die Schaltfläche **Umfragemeldungen in Bibliothek speichern** als neues Paket zur späteren Verwendung in mehreren Projekten konservieren. Nach dem Menübefehl **System > Bibliotheken > Umfragemeldungen** kann man Umfragemeldungspakete anlegen, importieren, exportieren und editieren.

Den gewählten **Zeichensatz** (Voreinstellung: **UTF-8**) verwendet EFS Survey beim Versand von HTML-Seiten an die Browser der Probanden, wie ein Blick in den HTML-Code einer Umfragenseite zeigt (in Firefox und Chrome mit **Strg-U** anzufordern):

i view-source:http								
	s://www.unipark.de/uc/mu	ister-rl/ C	Q. Suchen	☆ 自	♥ ↓	î	- o	Ξ
<pre>1 2 <!DOCTYPE html> 3 4 <?if IEMobil 5 <![if It IE 7 6 <![if (IE 7)& 7 <![if (IE 8)& 8 <![if gt IE 8 9 <meta charset 0 <title>Umfrag</pre>	e 7?> <html data-<br="">> <html data-bas<br="">!(IEMobile)]> <html !(IEMobile)]> <html ><!-- --> <html dat<br="">"UTF-8"> <</html></html </html </html></html>	baseurl="ht eurl="https data-bas data-bas a-baseurl=")	tps://www.unipark ://www.unipark.de, eurl="https://www eurl="https://www https://www.unipa:	.de/uc/muster-rl/ /uc/muster-rl/" .unipark.de/uc/mu .unipark.de/uc/mu rk.de/uc/muster-r	/" data- data-bas uster-rl/ uster-rl/ rl/" dat	baselayou elayoutur " data-b " data-b a-baselayo	turl="h l="http aselayo aselayo puturl=	s://j utur. utur.

Es gibt kaum einen Grund dafür, die Voreinstellung UTF-8 zu ersetzen.

8.2.3 Umfragesprachen

Hier kann man die Umfragenteilnahme in zusätzlichen Sprachen (neben der voreingestellten Standardsprache Deutsch) ermöglichen. EFS Survey bietet eine gute Unterstützung für mehrsprachige Projekte, wobei die Umfragelogik nur einmal erstellt werden muss, und lediglich die Texte zu übersetzen sind (siehe Abschnitt 17).

8.3 Projekt-Dokumentation

Vom Umfragemenü aus erreicht man über das Item **Dokumentation** die folgenden Informationsangebote:

• Projektänderungs-Log

Hier werden Statusänderungen protokolliert (z. B. Aktivieren, Deaktivieren, Archivieren).

Rekodierungs-Log

Hier wird fallweise protokolliert, welche Wertzuweisungen bzw. -veränderungen durch Rekodierungstrigger (siehe Abschnitt 7.4.1) vorgenommenen worden sind.

• Druckversion

Man erhält eine HTML-Ausgabe, die hintereinander alle Umfrageseiten platzsparend (z. B. ohne Logos) anzeigt. Diese Ausgabe leistet eine akzeptable Dokumentation des Erhebungsinstruments, wenngleich viele Unterschiede im Vergleich zum originalen Erscheinungsbild bestehen.

Wenn (z. B. im Anhang eines Forschungsberichts) das eingesetzte Erhebungsinstrument möglichst originalgetreu zu dokumentieren ist, dann sollten Bildschirmfotos von allen Umfrageseiten erstellt werden. Unter Windows kann das z. B. folgendermaßen geschehen:

- Umfrageseite im Browser abrufen
- Bildschirmfoto des Browserfensters mit der Tastenkombination Alt+Druck erstellen
- Bildschirmfoto mit der Tastenkombination **Strg+V** in das Zieldokument übernehmen

• Pretest-Kommentare

Hatten die Tester über das Pretest-Symbol (siehe Abschnitt 8.2.1.2) Gelegenheit, Kommentare zu hinterlassen, können diese hier eingesehen werden.

Codebuch

Man erhält eine Übersicht, die für jede Variable den internen und den externen Namen, den Datentyp sowie die möglichen Ausprägungen auflistet.

9 Kopplung einer Umfrage mit SONA

Wenn ein Proband über das vom Fach Psychologie an der Universität Trier verwendete Versuchspersonenstunden-Vergabesystem SONA in eine Unipark-Umfrage einsteigt, dann erfolgt in der Regel am Ende der Umfrage eine automatische Vollzugsmeldung an SONA.¹

Für eine Umfrage mit SONA-Zuführung wird ein URL-Parameter benötigt, der ...

- meist der Variablen p_0001 zugeordnet ist,
- den Datentyp Ganzzahl erhalten sollte.

Die beschriebenen Verhältnisse resultieren aus der folgenden Umfragen-Konfiguration (vgl. Abschnitt 8.2.1.4):

Umfrageeinstellungen	Allgemeine Optionen	Features zur internen Organisa	ation Login-Optionen	Benutzerdefinierte Variablen
Umfragemeldungen				
Umfragesprachen				
Indizierte Variablen	Benutzerdefinier	te Variablen		
h Sustaminfa	Anzahl der URL-Paramet	er [Labels und Datentyp]	1 🗸	
systeminto	Anzahl der benutzerdefini Variablen [Labels und Da	ierten itentyp]	0 ~	
Umfrageeinstellungen		4		
Umfragemeldungen	Labels und Daten	тур		
Umfragesprachen	In der URL verwenden Sie	e bitte anstelle von p_0001 den Bu	uchstaben a, für p_0002 d	len Buchstaben b, etc.
Indizierte Variablen	p_0001		survey_code	
Systeminfo	Wählen Sie den Variablen	ityp 🚯	● Ganzzahl ○ Kurzer Text (max. 255 2 ○ Kommazahl	Zeichen)
	Als personenbezogene D	aten markieren 🚯		
	Neue benutzerdefinierte V	ariable anlegen		

9.1 Ausschließlich SONA-Fälle

Wir gehen zunächst davon aus, dass *alle* Probanden via SONA in die Umfrage gelangen. Im Eigenschaftenformular der Endseite wird die Weiterleitung an SONA eingerichtet:

Fragen			Seiten Info	🚳 📲 Endseite 👻 🔺	 Seitenvorschau
Eigenschaften			Seiten-into		O contention out and
Trigger	Allgemeine Optionen				
Textelemente	Titel	Endseite			
Codebuch	Dispositionscode	Beendet (31)			
Systeminfo	Weiterleitung zu Umfrage				
	Ziel-URL externe Umfrage 🚯	https://universitaettrier.sona-systems.com/w	ebstudy_credit.aspx?experin		
	Konfigurationen für den Rücksprung				
	ospe.php3 automatisch an die URL anhängen (Aktivierung empfohlen bei Rücksprung zu EFS-Umfrage)				
	Name der Ticketvariable	tic <u>Ticket ändern</u>			
	Name der Ticketvariable (bei Rückkehr)	return_tic Ticket ändern			
	Return-Ticket anhängen (Aktivierung empfohlen bei Rücksprung zu EFS-Umfrage)				
	Zeichensatz für diese Seite erzwingen 🚯	Keinen Zeichensatz erzwingen	~ Ø		
	Zuesteende				
	Zusatzcode				
	Header-Bereich ()				
	Footer-Bereich				
					Speichern

Aufgrund der Weiterleitung an SONA wird den Probanden ein auf der Endseite vorhandenes HTML-Element **nicht** angezeigt. Es wird daher empfohlen, vor der Endseite eine normale Befragungsseite einzufügen und hier ein HTML-Element unterzubringen, z. B.:

¹ Zu Details siehe: http://www.sona-systems.com/support/docs/ems_docs.pdf

	n Danko	6952750		+0B=					
		0002700		TOEL					
	998 Danke	12526131	6	oli					
-1	Endseite (Weiterleitung an SONA) Beendet (31)	6952751	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	+ 0					
Leger Datur	Legende: 🚱 Leitet weiter auf externe URL 🗲 Trigger 🚦 Pflichtfrage oder DAC V Variablen % Überprüfung der internen Quoten 💿 Barrierefreier Fragetyp 🖴 Frage als personenbezogenes Datum markiert								

Die Probanden sollten dazu aufgefordert werden, die Verabschiedungsseite unbedingt per **Weiter**-Schalter zu quittieren, damit eine Vollzugsmeldung an SONA erfolgt, z. B.:



9.2 Gemischte Teilnehmer

Häufig nehmen an einer mit SONA gekoppelten Umfrage auch Probanden teil, die *nicht* via SONA, sondern durch die Verwendung des regulären Links in die Umfrage gelangen. Vor der EFS-Version 22.2 durfte im Link für diesen Teilnehmerkreis der wegen SONA eingerichtete URL-Parameter nicht weggelassen werden. Es war z. B. der im Umfragemenü angezeigte Link zu verwenden, ohne dem für SONA vorbereiteten URL-Parameter einen Wert zuzuweisen:

https://unipark.uni-trier.de/uc/maut/?a=

Bei Verwendung dieses (nach wie vor erlaubten) Links landet in der zum ersten URL-Parameter gehörenden Ganzzahl-Variablen p_0001 der Wert 0, während bei den von SONA zugeleiteten Fällen hier die SONA-ID steht (eine ganze Zahl größer 0).

Seit der EFS-Version 22.2 kann der irrelevante URL-Parameter im Link weggelassen werden, z. B.:

https://unipark.uni-trier.de/uc/maut/

In diesem Fall landet in der zum ersten URL-Parameter gehörenden Ganzzahl-Variablen p_0001 der Wert -77. Man kann also die beiden Teilstichproben leicht unterschieden.

Wenn ein NON-SONA - Fall am Ende seiner Umfragenteilnahme gemäß der Beschreibung im Abschnitt 9.1 an SONA weitergeleitet wird, dann erhält er aufgrund seiner in p_0001 fehlenden SONA-ID die folgende Fehlermeldung von SONA:

e Teilnahme-Management Systen × +	- ロ > ault.aspx 문☆ Q. Suchen 영 🕹 🧿 =
1 Unive	ersität Trier
Psychologie Teilnahme-Managen	tent System für Studien der Psychologie
TEILNAHME-MANAGEMENT SYSTEM FÜR STUDIEN DER PSYCHOLOGIE	Sollten Sie Fragen an das Sona-Team haben, bitte beachten Sie, dass nur E-Mails beantwortet werden, welche von einer Kennung der Universitat Trier (@uni-trier.de) gesendet werden und welche nicht bereits durch die informationen auf den FAQ Seiten beantwortet werden.
[English] Benutzername @uni-trier.de	Bitte geben Sie bei Anfragen zu ihrem Profil immer ihre Sona-ID und Namen an und bei Anfragen bzgl. einer Studie, den Studiennamen.
Passwort	Konto anfordern
Login	Passwort vergessen?
Email questions to Copyright © 199 (1	y <u>sonasystem@uni-trier.de</u> Y-2021 <u>Sona Systems Ltd.</u> 5:04)

Dieser wenig elegante Abgang ist leicht zu vermeiden, indem man ...

- einen Filter mit einer Bedingung anlegt, die exakt von den NON-SONA Fällen erfüllt wird, • z.B.:p 0001 kleiner gleich 0
- diesem Filter eine Zwischen-Endseite mit einer Verabschiedung der NON-SONA Fälle unter-• ordnet (siehe Abschnitt 6.4.2).

In der Gliederungsansicht folgen dann noch (vgl. Abschnitt 9.1):

- eine Seite mit einer Verabschiedung der SONA Fälle •
- die reguläre Endseite, die eine Weiterleitung an SONA veranlasst und daher von den Proban-• den nicht zu sehen ist.

Hier ist das Ende der Gliederungsansicht zu einer Umfrage mit gemischten Teilnehmern zu sehen:¹

I → ■ Filter Nicht-SONA (p_0001 <= '0')	7238495		+ 01
🗄 📲 Endseite Nicht-SONA Beendet (31)	7238496		+001
998 Verabschiedung und Danke an Nicht-SONA-TeilnehmerInnen	13021414	0	oli
Danke an SONA-TeilnehmerInnen	7238497		+001
998 Verabschiedung und Danke an SONA-TeilnehmerInnen	13021415	0	oli
D Endseite Beendet (31)	7238498	Ş	+ 0
Legende: 🚳 Leitet weiter auf externe LIRL 🕴 Pflichtfrage oder DAC 😠 Variablen % Düberprüfung der internen Ougten	Barrierefreier Fragetyn A Frage als personenbezo	denes Da	tum markiert

Pflichtfrage oder DAC 🖞 Variablen 🖓 Überprüfung der internen Quoten 🚱 Barrierefreier Fragetyp 🚔

Wegen des geänderten EFS-Verhaltens führt die in früheren Versionen dieses Manuskripts angegebene Filterbedingung nicht mehr zum gewünschten Ergebnis. Dies wurde dankenswerterweise von Frau Jacqueline Posmyk entdeckt und gemeldet.

10 Layout

Vom Umfragemenü aus erreicht man über das Seitenmenü-Item **Layout** zahlreiche Gestaltungsoptionen, z. B. bei einem Projekt mit dem responsiven Layout 3.x:

[T] Layout	× +		- 🗆 ×
\leftrightarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A •• https://www.unipark.de/www/lay	out_editor.php?act=overview&pid=944936&m 🗐 90%	☆ Q Suchen 🛛 🖄 🗐 🗏
TIVIAN EFS Fall 2021	Projekte		* = 0
🏦 projekte 🗲	UMFRAGEMENÜ 🕻 LAYOUT		
Layout 🔍	944936 Kurs-Beispiele (RL 3)		Teilnehmer können teilnehmen.
Standard-Editor Profi-Editor	Logos Seiten Schriftarten Texte und Zeilen	Formularelemente Fortschrittsanzeige	
Layoutvorlagen	Vorschau: https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-kurs-	13/	
Medienbibliothek	Logos		
speichern	Einzelne Logos zentrieren 🚯	0	
. Bushanista	Erstes Logo oben	Durchsuchen Keine Datei ausgewählt.	
, systeminto	Zweites Logo oben	Durchsuchen) Keine Datei ausgewählt.	
		Löschen Logo_UniTrier_web_klein.png	UNIVERSITÄT TRIER
	Erstes Logo unten	Durchsuchen) Keine Datei ausgewählt.	
	Zweites Logo unten	Durchsuchen) Keine Datei ausgewählt.	
			Speichern
			~

Wir beschränken uns anschließend im Wesentlichen auf die Möglichkeiten des Standard-Editors.

Für Fortgeschrittene mit HTML- und CSS-Kenntnissen steht zusätzlich ein **Profi-Editor** zur Verfügung, der im Manuskript zwei Kurzauftritte hat (siehe Abschnitte 5.8.3 und 10.3).

Über das Item **Layoutvorlagen** aus dem **Layout**-Menü kann man dem Projekt eine Layoutvorlage (eine Sammlung von Layout-Einstellungen) zuweisen. Prinzipiell kommen folgende Quellen von Layoutvorlagen in Frage:

• Systemlayout

Nach missglückten Layout-Experimenten kann man ein Projekt **auf das Systemlayout zurücksetzen** und so wieder für geordnete Verhältnisse sorgen. Dabei werden natürlich *alle* Layout-Veränderungen zurückgenommen (gute und schlechte).

 Sonstige von EFS Survey angebotene Layoutvorlagen Derzeit (April 2022) existiert *keine* systemseitige Alternative zum Standard. Die aufgelisteten Vorlagen gehören zum *klassischen* Layout, das für neue Projekte nicht mehr verfügbar ist, und können für Projekte mit einem responsiven Layout nicht verwendet werden:

Layoutliste				
Auf Systemlayout zurücksetzen	Vorlage importieren			
NAME	BESCHREIBUNG	LETZTE ÄNDERUN	IG AKTIONEN	AUSWÄHLEN
Flash Layout 01	Rahmenlayout (weiß) f Standard". Bitte beacht wird in künftigen Versic unterstützt.	ür Flashlayout "EFS Flash 05.08.2013 05:06: en Sie: Diese Layoutvorlage nen von EFS nicht mehr	59	0
Flash Layout 02	Rahmenlayout (grün) fr Standard". Bitte beacht wird in künftigen Versio unterstützt.	ür Flashlayout "EFS Flash 05.08.2013 05:06: en Sie: Diese Layoutvorlage nen von EFS nicht mehr	59	Ø
Flash Layout 03	Rahmenlayout (blau) fi Standard". Bitte beacht wird in künftigen Versic unterstützt.	ür Flashlayout "EFS Flash 05.08.2013 05:06: en Sie: Diese Layoutvorlage onen von EFS nicht mehr	59	0
				Layout auswählen

 Eigene Layoutvorlagen Man kann per Layout-Menü die Einstellungen des aktuellen Projekts in eine Vorlage speichern und später anderen Projekten zuweisen. Diese Möglichkeit wird im Kurs nicht vorgeführt.

Bei einem Projekt mit der Layout-Generation 3.x ist eine **Migration** zwischen den Varianten 3 und 3.1 möglich (siehe Abschnitt 10.1).

Zwischen den aktuell in EFS Survey verfügbaren Layout-Hauptversionen (Responsiv 3.x, Responsiv 2) bestehen deutliche Unterschiede hinsichtlich der Gestaltungsmöglichkeiten, so dass in den Abschnitten 10.1 bzw. 10.2 die Registerkarten des **Standard-Editors** für die beiden Layout-Generationen getrennt beschrieben werden.

Beim Erstellen eines neuen Projekts muss man sich *endgültig* für eine Layout-Hauptversion entscheiden (zum Vergleich siehe Abschnitt 2.4.2). Ein nachträglicher Wechsel ist nur durch den Umstieg auf ein *neues* Projekt möglich, und dabei ist kein schneller Erfolg garantiert:

- Man legt ein neues Projekt an (siehe Abschnitt 2.4).
- Man importiert alle Seiten aus dem alten Projekt (siehe Abschnitt 7.6.1). Dabei ist allerdings mit Konvertierungsfehlern zu rechnen, die eine sorgfältige Erfolgskontrolle erforderlich machen.
- Man löscht das alte Projekt (siehe Abschnitt 19.1).

Bei dieser Prozedur werden aus dem alten Projekt weder die Projekteinstellungen (siehe Abschnitt 8) noch die Layout-Einstellungen (z. B. Logos) übernommen, so dass in der Regel im neuen Projekt die entsprechenden Anpassungen wiederholt werden müssen.

Unabhängig von der EFS - Layout-Hauptversionen ist bei der Erfolgskontrolle nach einer Layout-Änderung zu beachten, dass WWW-Browser die beteiligten CSS-Dateien mit Layout-Definitionen der Umfrage lokal zwischenspeichern, so dass eventuell der Browser-Cache gelöscht werden muss, um einen alten Zustand loszuwerden. Das kann z. B. bei Mozilla Firefox mit der Tastenkombination **Strg+Umschalt+Entf** oder nach dem Menübefehl

Chronik > Neueste Chronik löschen

im folgenden Dialog geschehen:

Die heutige Chronik	∨ löscher
Chronik	
Besuchte Seiten & Download- Chronik	<u>C</u> ookies
Aktive Logins	✓ Cache
Eingegebene Suchbegriffe & <u>E</u> ormulardaten	
Daten	
Website-Einstellungen	Offline-Website-Daten

10.1 Responsives Layout 3.x

Im Vergleich zum responsiven Layout 2 (siehe Abschnitt 10.2) werden optische Elemente wie Hintergrundfarben, Trennlinien etc. vom responsiven Layout 3.x nur sehr zurückhaltend eingesetzt, z. B.:

🤍 Beispielfragebogen SPSS-I	Kurs × +															×
← → ♂ ŵ	🛈 🔒 https://www.unipark.de/uc/uni-tri	ier/stat-	prakt-re	esp3/	(709	6 .	• 🖾	☆ (<mark>ኢ</mark> Such	en			li	\ 🗉	٢	≡
	Statistisc	he	S				-	G								
	Praktikun	n m	it													
1)	Fragen zur Reaktion in ärgerlic	hen S	ituatio	onen												
Ver	rsetzen Sie sich bitte möglichst gut in folgende S	ituation:														
Her Mas	rr Meier und Herr Schulze waren mit demselben schinen abfliegen. Durch einen Stau kommen sie	Taxi auf e erst eine	dem Weg e halbe S	i zum Flu tunde na	ighafen. ch der p	Sie sollte anmäßig	n zur sel en Abflu	ben Zeit, gzeit am	aber mit Flughaf	t verschie en an.	edenen					
Her Her	rr Meier erfährt, dass seine Maschine pünktlich vo rr Schulze erfährt, dass seine Maschine Verspätu	or einer l ng hatte	halben St und erst	unde ge: vor zwe	startet is i Minuter	t. gestarte	et ist.									
Wie	e sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Sit	tuation v	on													
		0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70°	80°	90°	100°				
He	errn Meier wären?	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
He	errn Schulze wären?	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
Bet	trachten Sie bitte die Antwortskala als Ӂrgerther	rmomete	er".													
										20%	WEI	EK				

Als (relativ unbedeutende) Nachteile des responsiven Layouts 3.x sind zu nennen:

- Bei Matrixfragen kann die Verteilung der verfügbaren Breite auf den Frage- und den Antwortbereich nur mit Profi-Techniken beeinflusst werden (siehe Abschnitt 5.8.2.3), während im responsiven Layout 2 eine projekt-globale Einstellmöglichkeit vorhanden ist.
- Für Probanden mit einem Browser *ohne* JavaScript-Aktivierung bieten viele Erfassungselemente im responsiven Layout 2 eine automatische Rückfallebene (z. B. Typ **111 – Einfachauswahl mit lcons**, siehe Abschnitt 5.2.7.3). Im responsiven Layout 3.x fehlt diese Absicherung, sodass Projekte mit dieser Layout-Hauptversion auf die JavaScript-Unterstützung im Browser des Probanden angewiesen sind. Während das responsive Layout 3 noch einen "Notbetrieb" ohne JavaScript ermöglicht, ist das responsive Layout 3.1 komplett von JavaScript abhängig. Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

Anschließend werden die Registerkarten des **Standard-Editors** zur Modifikation des responsiven Layouts 3.x beschrieben. Über den auf allen Registerkarten vorhandenen **Vorschau**-Link kann man das aktuelle Erscheinungsbild der Umfrage überprüfen.

10.1.1 Layout-Migration

Die Layout-Hauptversion 3.x erlaubt einen flexiblen (reversiblen) Wechsel zwischen den Unterversionen (im April 2022: 3 und 3.1). Das Migrations-Formular

Layoutliste Layout-Migration		
Vorschau: https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk	-kurs/	
Layout-Version		
Momentan verwenden Sie das Layout	Responsive Layout 3.1	
Ändere Layout zu	Responsive Layout 3.1 🗸 🗸 🗸	
	Responsive Layout 3.1	Mi
	Responsive Layout 3	

ist auf dem folgenden Weg erreichbar:

Umfragemenü > Layout > Layoutvorlagen > Migration

Die Layout-Unterversion 3.1 bietet viele signifikante Erweiterungen, z. B.

- das dynamisches Ein-/Ausblenden von (Erfassungs)elementen (siehe Abschnitt 6.1.2)
- die Karussell-Variante für Matrixfragen (siehe Abschnitt 5.5.4)

Enthält ein Projekt mit der Layout-Version 3.1 z. B. ein Karussell-Erfassungselement,

Bewerten Sie bitte die Bedienungsfreundlichkeit von Statistikprogrammen.



dann erscheint nach der Migration zur Layout-Version 3 an Stelle dieses Elements eine Fehlermeldung:

Bewerten Sie bitte die Bedienungsfreundlichkeit von Statistikprogrammen.

The question type is not supported.

Das Erfassungselement geht aber nicht verloren, sondern steht nach der Migration zur Layout-Version 3.1 wieder zur Verfügung.

Ein nicht allzu relevanter Nachteil der Layout-Version 3.1 gegenüber der Version 3 ist die komplette Abhängigkeit von JavaScript. Ein Projekt mit der Layout-Version 3, das nur elementare Erfassungselemente verwendet, erlaubt auch die Teilnahme mit einem Browser *ohne* JavaScript. Von einem Projekt mit der Layout-Version 3.1 sehen Probanden mit einem Browser ohne JavaScript hingegen nur leere Seiten.

10.1.2 Logos

Man kann bis zu vier Logos wählen, die auf jeder Umfrageseite an identischen Positionen erscheinen. Per Datei-Upload gelangen die zugehörigen Bilddateien in das Projekt, z. B.:

1043625 ZIMK-Kurs			Die Te
Logos Seiten Schriftarten	Texte und Zeilen Formularelemente	Fortschrittsanzeige	
Vorschau: https://www.unipark.de/uc/	/uni-trier/zimk-kurs/		
Logos			
Einzelne Logos zentrieren 🚯			
Erstes Logo oben	Durchsuchen	Keine Datei ausgewählt.	
Zweites Logo oben	Durchsuchen	Keine Datei ausgewählt.	
	Löschen Logo_U	JniTrier_web_klein.png	
Erstes Logo unten	Durchsuchen	Keine Datei ausgewählt.	
Zweites Logo unten	Durchsuchen	Keine Datei ausgewählt.	

Die Pressestelle der Universität Trier bittet im Sinne eines einheitlichen Web-Auftritts darum, das hier¹

https://www.uni-trier.de/universitaet/verwaltung/stabsstelle-praesident/kommunikationmarketing/service-fuer-studierende

verfügbare Logo

UNIVERSITÄT TRIER

oben rechts (als **zweites Logo oben**) zu positionieren und nach Bedarf durch weitere Logos zu ergänzen.

Es sollten Dateitypen verwendet werden, die von jedem Web-Browser dargestellt werden können (PNG, JPEG, GIF). Enthält ein Bild überwiegend monochrome Flächen und wenige Farbwechsel, dann ist das PNG-Format aufgrund seiner verlustfreien Komprimierung und der Transparenzoption gut geeignet. Man erhält eine hohe Qualität bei vertretbarer Dateigröße. Bei einen Foto ist jedoch das JPG-Format zu bevorzugen, das durch eine verlustbehaftete Komprimierung weniger Speicherplatz belegt. Die auf einer Fragebogenseite platzierten Bilder sollten zusammen ein Volumen ca. 200 KB nicht überschreiten, um lange Ladezeiten (speziell bei Teilnahme per Smartphone) zu vermeiden.

Auf den Umfrageseiten mit dem responsiven Layout 3.x fällt auf Monitoren mit typischer Breite ein großer vertikaler Abstand zwischen dem Logo im Kopfbereich und dem ersten Erfassungselement auf. Mit Hilfe einer CSS-Regel, die mit Wirkung für die aktuelle Seite in einem benutzerdefinieren Erfassungselement vom Typ 911 oder mit Wirkung für die gesamte Umfrage in der Layout-Definitionsdatei **user.css** untergebracht werden kann, lässt sich das Problem lösen (siehe Abschnitt 5.8). Im folgenden Code wird der Standardabstand von 96px auf die Hälfte reduziert:

¹ Die Webseite ist nur verfügbar auf einem Rechner, der sich entweder im Campus-Netz der Universität Trier befindet, oder per VPN mit dem Campusnetz verbunden ist.

```
<style>

@media only screen and (min-width: 1002px) {

    #header {

    margin-bottom: 48px;

    }

}

</style>
```

Die Regel wird nur auf einem hinreichend breiten Display umgesetzt. Auf einem schmalen Display (z.B. Smartphone) bleibt es beim EFS-Standard, der hier einen kleinen vertikalen Abstand des Logos vom Seiteninhalt verwendet.

Mit 96px ist in der Regel eine Länge von 1 Zoll gemeint (2,54 cm, engl.: 1 inch), wobei die Unterscheidung von physischen und logischen Pixeln gelegentlich für Unklarheit sorgt. Nach der dominierenden Interpretation steht 1px für eine Länge von 1/96 Zoll.

Wenn bei einem Projekt jeder vertikale Platzverbrauch stört, dann sollte auf ein Logo im Kopfbereich verzichtet werden. Ein Logo im Fußbereich stört weniger, weil es unter der Fortschrittsanzeige erscheint. Eventuell genügt es auch, wenn das Logo ausschließlich auf der Startseite zu sehen ist.

10.1.3 Seiten

Auf der Registerkarte Seiten

1043780 ZIMK-Kurs		Die Teilnehmer können nicht teilnehmen.
Logos Seiten Schriftarten Texte und Zeile	Formularelemente Fortschrittsanzeige	
Vorschau: https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-ku	<u>Is/</u>	
Seiten-Einblendung		
Aktiviert		
Dauer 🚯	500ms	
Funktion	ease-in 🗸	
Seitenhintergrund		
Hintergrundfarbe 🚯	#FFFFF	
Hintergrundbild 1	Durchsuchen Keine Datei ausgewählt.	
Position des Hintergrundbildes	repeat 🗸	
Fragenbereich		
Hintergrundfarbe	#FFFFF	
Abstand zum Rand	1rem	
Antwort-Container		
Antwort-Container anzeigen		
Hintergrundfarbe	#F7F7F7	
Abstand zum Rand 🌘	0.5rem	
Oberer Abstand 🌒	0.5rem	
		Speichern

können Sie u. a. (siehe Beispiel unten) ...

- in Projekten mit dem responsiven Layout 3.1 die sanfte **Einblendung** fertiger **Seiten** akzeptieren, durch die Wahl einer **Dauer** und **Funktion** gestalten oder abschalten. In der Regel ist das neue Verhalten gegenüber dem Auftauchen von Seitenbestandteilen in einer kurzen Phase schneller, für die Wahrnehmung unangenehmer Veränderungen zu bevorzugen.
- eine Hintergrundfarbe oder ein Hintergrundbild für den Seitenhintergrund wählen (siehe Beispiel unten),
- eine Hintergrundfarbe für den **Fragenbereich** der Umfrageseiten mit allen Fragen, Logos und Navigationsschaltern wählen (siehe Beispiel unten),
- eine **Hintergrundfarbe** für die umhüllenden **Antwort-Container** zu den einzelnen Fragen wählen.

Nach einem Mausklick auf eine Musterfläche mit einer aktuellen Farbe kann man im folgenden Dialog



einen Farbvorschlag (z. B. basierend auf dem ersten Logo oben) per Mausklick übernehmen, eine Farbzelle per Mausklick wählen oder einen Farbwert numerisch definieren.

Im folgenden Beispiel mit der Ausgangslage

		× +								-
C ŵ	0 8 =	https://wv	vw.unipark.d	e /uc/uni-trier	/zimk-kurs/ospe.	php?qb	70% E	Q Suche	'n	\bigtriangledown
								JNIVE Trier	RSI R	ТÄТ
Versetze Herr Mei verschie	en Sie sich bil ier und Herr S denen Maschi	tte in folger chulze ware inen abfliege	ide Situatior n mit demse en. Durch ein	n: Ilben Taxi auf Ien Stau komi	dem Weg zum F men sie erst eine	lughafen halbe Sti	. Sie sollten unde nach c	zur selben Zeit Ier planmäßige	, aber mit n Abflugz	eit am
Herr Mei	en an. ier erfährt, da:	ss seine Mas	chine pünktl	ich vor einer	halben Stunde ge	estartet is	st.			
Herr Sch	ulze erfährt, o	dass seine M	laschine Vers	spätung hatte	e und erst vor zw	ei Minute	n gestartet	ist.		
Betracht	ten Sie bitte d	ie folgender	n Antwortska	alen als Årger	thermometer.					
Wie	sehr wü	rden S	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	Herri	n
Wie Meie	sehr wü r wären	rden S ?	ie sich i	ärgern,	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	Herri	n
Wie Meie	sehr wü r wären	rden S ?	ie sich i	ärgern,	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	Herri	n
Wie Meie	sehr wü r wären	20	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	in de	Pr Situa	tion von	90	n 100
Wie Meie	sehr wü r wären	20	30	ärgern,	50	in de	er Situa	80 1	90	100
Wie Meie	sehr wü r wären	20	30	ärgern,	50	60	r Situa	80 1	90	n 100
Wie Meie	sehr wü r wären	rden S	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	in de	r Situa	tion von	90 Herri	n 100
Wie Meie ° Wie Schu	sehr wü r wären	rden S	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	90 Herrr	n 100 n
Wie Meie Wie Schu	sehr wü r wären i sehr wü ilze wär	rden S ? irden S en?	ie sich	ärgern,	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	90 Herrr	n 1000
Wie Meie U Wie Schu	sehr wü r wären 10 1 sehr wü ilze wärn	rden S 20 rden S en?	ie sich i	ärgern,	wenn Sie	in de	r Situa	tion von	90 Herrr	n 100 n
Wie Wie Schu	sehr wü r wären	rden S 20 I rden S en?	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	in de	or Situa	tion von	90 Herrr	n 100 n
Wie Meie ° Wie Schu	sehr wü r wären io i sehr wü ilze wär	rden S 20 I rden S en?	ie sich of a sic	ärgern, 40 1 ärgern, 40 1	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	90 Herrr	n 100 n
Wie Meie ° Schu	sehr wü r wären ¹⁰ sehr wü ilze wärn 10	rden S 20 I rden S en?	ie sich (30 ie sich (30 1	ärgern, 40 ärgern, 40 	wenn Sie	in de	er Situa	tion von	90 Herrr Herrr	n 1000 n

hat der Seitenhintergrund eine graue Hintergrundfarbe erhalten:

nfrage		× +								- 0
C ŵ	0 8 .	• https://w	ww.unipark.d	l e /uc/uni-trier	r/zimk-kurs/osp	e.php?qb	70% だ	ያ Q Suche	n	☑ ± 🧿
							٦	JNIVE Trier	RSIT	ΓÄΤ
Versetze Herr Meie verschied	n Sie sich b er und Herr S denen Masch	itte in folger Schulze ware ninen abflieg	nde Situatior en mit demse en. Durch eir	n: elben Taxi auf nen Stau kom	: dem Weg zum men sie erst ei	n Flughafer ne halbe St	n. Sie sollten sunde nach o	zur selben Zeit ler planmäßige	, aber mit n Abflugzei	it am
Herr Meie Herr Sch	n an. er erfährt, da ulze erfährt,	ass seine Ma: dass seine N	schine pünkti laschine Vers	lich vor einer spätung hatte	halben Stunde e und erst vor 2	gestartet zwei Minute	ist. en gestartet	ist.		
Betrachte	en Sie bitte (die folgende	n Antwortski	alen als Argei	rthermometer.					
Wie s Meier	sehr wü r wärer	ürden S 1?	ie sich	ärgern,	wenn Si	e in de	er Situa	tion von	Herrn	_
0	10 	20	30	40	50 	60 	70 	80 	90 	100
° Wie s	sehr wi	20 I ürden S	ie sich	argern,	wenn Si	e in de	⁷⁰ I	so I	90 Herrn	100
• Wie s Schu	sehr wü Ize wär	20 I Dirden S ren?	ie sich	40 ärgern, 40	so I wenn Si	e in de	70 I Per Situa	tion von	90 Herrn	100
° Wie s Schu	sehr wü Ize wär	20 I Dirden S ren?	30 ie sich	40 ärgern, 40 	50 wenn Si	e in de	70 er Situa	80 tion von	90 Herrn 90 	100
o Wie s Schu o	io sehr wü Ize wär	20 	30 30 	40 ärgern, 40 	50 wenn Si	60 e in de	70 er Situa	80 tion von 80 50%	90 Herrn 90 WEIT	100

Für die nächste Ausbaustufe des Beispiels wurde die voreingestellte weiße **Hintergrundfarbe** des **Fragenbereichs** durch einen Blauton ersetzt:

[•] • • • • • • • • • • • • • •	Jmfrage		× +								-	U
Versetzen Sie sich bitte in folgende Situation: Mersetzen Sie sich situation: Mersetzen Sie sich situation: Mersetzen Sie erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist: Mersetzen Sie bitte die folgenden Antwortskalen als Ärgerthermometer: Die sechn würchen Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Sie ein wären? Die sechn würchen Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären? Die sechn würchen Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären? Die sechn würchen Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?	C ŵ	\circ a	ē≏ https://w	ww.unipark.de	e/uc/uni-trier	r/zimk-kurs/ospe.	.php?qb	70% 🖒	Q Sud	hen	⊘ 3	: (
Versetzen Sie sich bitte in folgende Situation: Her Meier und Herr Schulze waren mit demselben Taxi auf dem Weg zum Flughafen. Sie sollten zur selben Zeit, aber mit verschiedenen Maschinen abfliegen. Durch einen Stau kommen sie erst eine halbe Stunde nach der planmaßigen Abflugzeit am Flughafen an. Herr Meier erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist. Herr Schulze erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist. Betrachten Sie bitte die folgenden Antwortskalen als Ärgerthermometer. Wie sehr würcden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären? 1 2 2 2 3 2 3 3 4									JNIV Frie	ersi R	TÄT	
Herr Neire räht, dass seine Maschine pürktlich vor einer halben Stunde gestartet ist. Herr Schulze erfährt, dass seine Maschine Verspätung hatte und erst vor zwei Minuten gestartet ist. Betrachten Sie bitte die folgenden Antwortskalen als Ärgerthermometer. Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären? Ø 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?	Versetz Herr Me verschi	en Sie sich eier und Her edenen Mas	bitte in folge r Schulze ware chinen abflieg	nde Situation en mit demsel en. Durch ein	: Iben Taxi auf en Stau kom	f dem Weg zum F men sie erst eine	Flughafen e halbe St	. Sie sollten a unde nach d	rur selben Zo er planmäßig	eit, aber mit gen Abflugz	: reit am	
Herr Schulze erfährt, dass seine Maschine Verspätung hatte und erst vor zwei Minuten gestartet ist. Betrachten Sie bitte die folgenden Antwortskalen als Argerthermometer. Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären? 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Vie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären? Image: Comparison of the set of the	Herr Mo	eiran. eier erfährt,	dass seine Ma	schine pünktli	ich vor einer	halben Stunde g	jestartet i	st.				
Betrachten sie bitte die tolgenden Antwortskalen als Argerthermometer. Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären? Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?	Herr Sc	hulze erfäh	t, dass seine N	laschine Vers	pātung hatte	e und erst vor zw	vei Minute	n gestartet i	st.			
Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Meier wären?	Betract	iten sie bitt	e die rolgende	n Antwortska	lien als Argei	rthermometer.						
Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?												
	Wie Meie	sehr w er wäre	vürden S en?	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	e in de	er Situa 70	80 1	n Herri	n 100	
	Wie Meie Schu	sehr wäre	vürden S n? 20 1 vürden S åren? 20 1	ie sich a 30 1 ie sich a 30	ärgern,	wenn Sie	e in de	er Situa 70 1 er Situa 70 1	tion vo	n Herri	n 100 n	
	Wie Meie Schu	sehr w Pr wäre Pr Sehr w J J J Sehr w J J Sehr w J Sehr w J Sehr w J Sehr w J Sehr w J Sehr w Sehr w Seh	vürden S 20 1 vürden S ären? 20 1	ie sich a	ärgern,	wenn Sie	• in de	r Situa 70 1 er Situa 70 1	RO I Cion vo	n Herri	n 100	
ZURÜCK — 50% WEITER	Wie Meie Schu	sehr v er wäre 10 1 sehr w Jlze wä	vürden S n? vürden S áren?	ie sich a	ärgern, 40 1 ärgern, 40	wenn Sie	e in de	er Situat		n Herri	n 100 100	
ZURÜCK - 50% WEITER	Wie Meie Schu	sehr w er wäre 10 1 sehr w Jlze wä	vürden S n? vürden S áren?	iie sich a	ärgern, 40 1 ärgern, 40	wenn Sie	e in de	er Situai		n Herri	n 100 100	

Wenn man die **Antwort-Container anzeigen** lässt und eine spezielle **Hintergrundfarbe** wählt, dann resultiert das folgende Ergebnis mit einem Zusatzrahmen um die Erfassungselemente in der gewählten Farbe:

Umfrage		^ +								-	
C ŵ		https://ww	vw.unipark.d	e /uc/uni-trie	er/zimk-kurs/os	spe.php?qb	70%	숪 Q Su	ichen	0	. 0
							1	JNIV Trie	ersi R	TÄT	
Versetze Herr Meie verschied Flughafe	n Sie sich bit er und Herr S denen Maschi n an.	te in folgen chulze ware nen abfliege	de Situation n mit demse n. Durch ein	i: Iben Taxi aul en Stau kom	f dem Weg zur nmen sie erst e	n Flughafen ine halbe St	Sie sollter unde nach	ı zur selben 2 der planmäß	Zeit, aber m igen Abflug	it jzeit am	
Herr Meie Herr Sch	er erfährt, das ulze erfährt, o	ss seine Mas lass seine M	chine pünktl aschine Vers	ich vor einer pätung hatt	halben Stunde e und erst vor	e gestartet i: zwei Minute	it. n gestartet	ist.			
Betracht	en Sie bitte d	ie folgender	Antwortska	ilen als Årge	rthermometer.						
Wie s Meier	ehr wür wären?	rden Si	e sich ä	irgern,	wenn Si	e in de	r Situa	tion vo	n Herr	n	
Wie s Meier	ehr wür wären?	20	e sich ä	argern,	wenn Si		70	80 1	n Herri	n 100	
Wie s Meier °	ehr wür wären? ehr wür ze wäre	rden Si	e sich å	airgern,	wenn Sid	e in del	r Situa	tion vo	n Herri ⁹⁰ n Herri	n 100	
Wie s Meier ⁰ Wie s Schul	ehr wür wären? Io I ehr wür ze wäre	rden Si rden Si rden Si 20 1	e sich ä	airgern,	wenn Sie	e in der	r Situa	tion vo	90 1 n Herri 90 1	n 100 	
Wie s Meier ° ° Wie s Schul	ehr wür wären? ID ID ID ID ID ID ID ID ID ID ID ID ID	rden Si 20 1 rden Si 20 20 1	e sich ä	airgern, 40 iirgern,	wenn Sie	e in der	r Situa	tion vo	n Herri	n 100	

Für den **Fragenbereich** kann sein **Abstand zum Rand** in der Einheit **rem** festgelegt werden. Einem **rem** entspricht ungefähr die Breite des Großbuchstabens M in der **Basis-Schriftgröße** (siehe Abschnitt 10.1.4). Anschließend sind der voreingestellte und ein vergrößerter Randabstand des Fragenbereichs zu sehen:



Großer Abstand zum Rand (10rem) für den Fragenbereich

[7] 0	maye																	
\rightarrow	C	6	0	≙ ≓	https://	www.unij	oark.de/us	:/uni-trier;	/zimk-ku	rs/ospe.phj	p?qb	70%	\$	λ Suchen	9	⊻	۲	
											٦	UNI TRII	/ERS	BITÄT				
				Verset: Herr M sollten sie erst	ren Sie s aier und zur selb eine hal	sich bitte Herr Sch en Zeit, a Ibe Stund	in folgen ulze ware ber mit w le nach de	de Situat n mit den erschieder er planmä	ion: nselben T nen Masc ßigen Ab	axi auf der hinen abfli flugzeit an	n Weg : iegen. D n Flugh	zum Flu; Iurch ein afen an.	hafen. S en Stau I	ie :ommen				
				Herr M Herr Sc gestart	eier erfä hulze er et ist.	hrt, dass fährt, das	seine Mas is seine M	chine pür laschine V	iktlich vo Ierspätun	r einer halt g hatte un	d erst v	nde gest or zwei 1	artet ist. finuten					
				Betract	iten Sie	bitte die	folgender	n Antwort	skalen al:	s Årgerthe	rmome	ter.						
				Wie Situa	sehr ation	würc von l	len Si Herrn	e sich Meie	n ärge r wär	ern, we en?	enn \$	Sie in	der	100				
				Wie Situa L	sehr ation	würd von l 20 1 würd von l	len Si Herrn ³⁰ Ien Si Herrn	e sich Meie 40 1	a ārge r wār j ārge ilze w	ern, we	enn s	Sie in	der 90 der	100				
				Wie Situa Wie Situa	sehr 10 10 1 sehr 10	würd von l von l von l	len Si Jerrn	e sich	a ārge r wār i ārge i ārge	ern, we	enn s	Sie in	der 90 1 der	100				
				Wie Situa Situa	sehr lion sehr htion	würd von l von l 20 1	len Si Jerrn	e sich 40 1 e sich Schu	a ārge r wār a ārge ilze w	ern, we	Ponn S	so in	der 90 1 der	100				

Für die **Antwort-Container** kann der **Abstand zum Rand** des Fragenbereichs festgelegt werden. Anschließend sind der voreingestellte und ein vergrößerter Randabstand zu sehen:



Achtung: Für rem-Werte < 1 ist ein Dezimal*punkt* zu verwenden.

10.1.4 Schriftarten

Auf dieser Registerkarte können Sie eine **primäre** und eine **sekundäre Schriftart** wählen. Als Alternativen für die Voreinstellung **Gotham Light** sind 15 weitere Schriftarten verfügbar.

• Die **primäre Schriftart** wird u. a. für die Beschriftung der Schalter und die Fragentexte verwendet.

Voreingestellte	Schriftart (Gotham Light	Alternativ	e Times Ne	w Roman
	WEITER			WEITER	
Welchen TV-S	Sender be	vorzugen Sie?	Welchen TV-	Sender bev	orzugen Sie?

Die sekundäre Schriftart wird u. a. für das HTML-Element (Typ 998) verwendet.
 Voreingestellte Schriftart Gotham Light
 Liebe UmfrageteilnemerInnen,
 Liebe UmfrageteilnemerInnen,

Für Fragetexte und Ausfüllanweisungen lässt sich im Formularbereich **Schriftgewicht für Titel und Untertitel** per Kontrollkästchen eine **vollständig fette** Auszeichnung wählen. Ist diese Einstellung aktiv (= Voreinstellung), dann bleibt eine **fett**-Auszeichnung per HTML-Element

wichtiger Text

in einer betroffenen Beschriftung wirkungslos.

Außerdem kann man separat für Mobil- und Desktop-Displays ...

- die Basis-Schriftgröße ändern,
- diverse Größen und Zeilenhöhen in der Einheit rem angeben, z. B.:

Desktop	
Basis Schriftgröße 🕦	16рх
Basis Zeilenhöhe 👔	2rem
Allgemeiner Text Zeilenhöhe 👔	1.4rem
Fragetitel Schriftgröße 👔	2rem
Fragetitel Zeilenhöhe 👔	2.5rem
Ausfüllanweisung Schriftgröße	1.125rem
Ausfüllanweisung Zeilenhöhe 🕕	1.5rem
Hilfetext Schriftgröße	1.125rem
Hilfetext Zeilenhöhe 🚯	1.5rem
Kontrollelementgröße 👔	3rem
Textfeldhöhe 🕕	2rem
Schaltflächen Schriftgröße 🚯	1.25rem
Schaltflächen Zeilenhöhe 🚯	1.25rem

Einem **rem** entspricht ungefähr die Breite des Großbuchstabens M in der **Basis-Schriftgröße**. Aus der Größenangabe **2rem** resultiert die doppelte Standardgröße.

10.1.5 Texte und Zeilen

Auf der Registerkarte Texte und Zeilen

Logos	Seiten	Schriftarten	Texte und Zeilen	Formularelemente	Fortschrittsanzeige
Verschau	https://www	unipark da/u	o/zimk kuro/		
vorschau:	nups.//www.	.umpark.de/u	<u>c/zimk-kurs/</u>		
Texte					
Allgemein				#494949	
Fragetext				#494949	
Ausfüllanw	veisung			#494949	
Hilfetext				#FFFFFF	
Hilfetext H	lintergrundfa	rbe		#315667	
Zeilen					
Zeilenfarbe	9			#FFFFFF	
Zeilenfarbe	e alternierend	đ		#FFFFFF	
Zeilen-Hov	er aktivieren	0			
Zeilen-Hov	er Hintergrur	ndfarbe 🚯		#6E9AB7	
Zeilen-Hov	er Textfarbe	0		#FFFFFF	
		-			
Fehler	und War	nungen			
Fehler Tex	tfarbe			#E64E00	
Warnung 1	Textfarbe			#E6C900	

können Sie u. a. ...

- die Schriftfarben für Fragetext, Ausfüllanweisung und Hilfetext festlegen
- die normale bzw. die alternierende Hintergrundfarbe für die Items und Antwortoptionen modifizieren (**Zeilenfarbe, Zeilenfarbe alternierend**)
- die Hervorhebung beim Überqueren eines Items (einer Zeile) mit der Maus (**Zeilen-Hover**) gestalten (ein/aus, Farben für den Hintergrund und den Text)
- die Schriftfarben für Fehler und Warnungen festlegen

10.1.6 Formularelemente

Auf dieser Registerkarte kann man für die Formularelemente (Befehls- und Optionsschalter, Kontrollkästchen) die Farben und die Markierungsart verändern.

Die Hintergrund- und die Textfarbe für Buttons wirken sich z.B. auf den Weiter-Schalter aus:

				2	25%	WEI	TER
Statt der	voreingestellten Füllung für	markierte (Optionen				kann ich nicht
		entschieden zu	stimme zu	neutral	lehne ab	lehne strikt ab	beurteilen
	Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	•	0	0	0	0	0

ist über das Kontrollästen **Art der Kontrollelemente** auch die folgende **Häkchen**-Variante verfügbar:

	stimme entschieden zu	stimme zu	neutral	lehne ab	lehne strikt ab	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	Ø	0	0	0	0	0

Für die **Textfeldbreite** kann der Voreinstellungswert von 100% (Ausdehnung über die gesamte Formularbreite) durch einen kleineren Wert ersetzt werden. Diese Einstellung gilt für alle Textfelder, die keine individuelle Breite erhalten haben. Die Breite kann relativ (0% - 100%) oder absolut (in **rem**) angegeben werden. Einem **rem** entspricht ungefähr die Breite des Großbuchstabens M in der **Basis-Schriftgröße** (siehe Abschnitt 10.1.4).

10.1.7 Fortschrittsanzeige

Auf dieser Registerkarte

Logos Seiten	Schriftarten	Texte und Zeilen	Formularelemente	Fortschrittsanzeige	е			
schau: https://wv	vw.unipark.de/ud	c/zimk-kurs/						
genschafte	n der Forts	chrittsanzeig	e					
- rtschrittsanzeige	anzeigen 🚹	_						
ntergrundfarbe			#FFFFF					
ere Rahmenfarb	e		#F1F1F1					
lkenhöhe 🚯			0.5rem					
Iken Hintergrund	farbe		#F1F1F1					
Iken Fortschrittsf	arbe		#315667					
dfarbe			#315667					

kann man für die Fortschrittsanzeige festlegen:

- Zustand ein oder aus (Voreinstellung: ein)
- Balkenhöhe in der Einheit rem (siehe Abschnitt 10.1.4)
- Hintergrund- und Fortschrittsfarbe für den Balken
- Textfarbe für die Fortschrittsanzeige in Prozent

Bei individuellen Routen durch die Umfrage aufgrund von Filtern kann die automatisch berechnete Fortschrittsanzeige ungenau sein (vgl. Abschnitt 6.1.1.2). Wenn alle Probanden annähernd gleich viele Seiten zu bearbeiten haben, dann ist auf dem folgenden Weg eine sinnvolle manuelle Vergabe von Bearbeitungsfortschrittswerten für alle Seiten möglich:

Umfragemenü > Layout > Profi-Editor > Fortschrittsanzeige

In der **EFS Online-Dokumentation** finden sich Hinweise zur Verbesserung der Fortschrittsanzeige über:
Enterprise Feedback Suite > Projekte > Layout > Profi-Editor

10.2 Responsives Layout 2

Das responsive Layout 2 verwendet viele optische Elemente (z. B. Textur als Fenstergrund, Hintergrundfarben für Erfassungselemente, Trennlinien, Rahmen), die das Design verbessern und die Orientierung für Umfrageteilnehmer erleichtern sollen, z. B.:

	Inttps://www.unipark.de/	uc/uni-trier/sta	t-prakt-res	p2/ospe.ph	075E5=02	@	- W	Suchen			IIIV	L L	3
	0 ()												
	Stati	stisch	es		-	1	@						
	Prak	tikum	mit										
20%													
i) Fragen zur Rea	aktion in ärgerlich	nen Situa	atione	n									
(
erselzen Sie sich bille modiichs	st aut in folgende Situation:												
ersetzen Sie sich bitte möglichs 'err Meier und Herr Schulze ware	st gut in folgende Situation: en mit demselben Taxi auf dem V	Vea zum Fluahai	fen. Sie soll	lten zur selb	en Zeit. abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Sta	u kommen s	sie erst	eine
fersetzen Sie sich bitte möglichs ferr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßig	st gut in folgende Situation: en mit demselben Taxi auf dem Vi gen Abflugzeit am Flughafen an.	Veg zum Flugha	fen. Sie soll	lten zur selb	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Stai	u kommen s	sie erst	eine
ler Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßig lerr Meier erfährt, dass seine M	st gut in tolgende Situation: en mit demselben Taxi auf dem Vi gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe	Veg zum Flugha en Stunde gestar	fen. Sie soll tet ist.	lten zur selb	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Stal	u kommen s	sie erst	eine
lerseizen sie sich bitte mögicht lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine	st gut in folgende Situation: en mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta	lten zur selbi artet ist.	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Stai	u kommen s	sie erst	eine
dersetzen Sie sich bitte möglicht ferr Meier und Herr Schulze ware ialbe Stunde nach der planmäßig ferr Meier erfährt, dass seine M ferr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern,	st gut in folgende Situation: en mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta	lten zur selbi ntet ist.	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Sta	u kommen s	sie erst	eine
ersetzen sie sich nute möglicht ferr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi ferr Meier erfährt, dass seine M ferr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern,	st gut in tolgende Situation: un mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi	fen. Sie soll rtet ist. inuten gesta	lten zur selbi artet ist.	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Stal	u kommen s	sie erst	eine
ersetzen sie sich nute möglicht ferr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi Ierr Meier erfährt, dass seine M Ierr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern,	st gut in tolgende Situation: wn mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta	lten zur selbi	en Zeit, abe	r mit versch	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durc	h einen Stau	u kommen s	sie erst	eine
ersetzen sie sich nute möglich lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern,	st gut in tolgende Situation: wn mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi	fen. Sie soll tet ist. nuten gesta 10°	lten zur selbe ertet ist. 20°	en Zeit, abe	r mit versch 40°	iedenen Ma	schinen abfi	iegen. Durci 70°	80°	90°	sie erst	eine 0°
erestizen sie sich dure möglich lerr Meier und Herr Schulze ware lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine M ler Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgem, - lerrm Meier wären? - derm Schulze wären?	st gut in tolgende Situation: wn mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughei en Stunde gestai erst vor zwei Mi	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta 10°	Iten zur selbe ertet ist.	en Zeit, abe	er mit versch	50°	schinen abfi	To°	80°	90°	sie erst	eine 0°
erestzen sie sich dute möglich lerr Meier und Herr Schulze ware lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine M ler Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgem, 	st gut in tolgende Situation: wn mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughei en Stunde gestai erst vor zwei Mi 0° 0°	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta 10°	lten zur selbe ertet ist. 20°	an Zeit, abe	40° ©	50° © ◯	schinen abfi	70°	80°	u kommen s 90° © ○	sie erst	eine 0°
ersetzen sie sich nice möglich err Meier und Herr Schulze ware lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine M ler Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgem, - terrn Meier wären? terrn Schulze wären?	st gut in tolgende Situation: an mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi 0° 0°	fen. Sie soll tet ist. nuten gesta 10° ©	lten zur selbe ertet ist.	an Zeit, abe 30° ◯ ◯	40°	iedenen Ma 50° ◯ ◯	schinen abf	70° ©	h einen Stau 80° ◯ ◯	u kommen s 90° ◯ ◯	101 0	eine 0°)
ersetzen sie sich nich möglich lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern, Herrn Meier wären? Herrn Schulze wären?	et gut in tolgende Situation: an mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi 0° 0°	ter. Sie soll rtet ist. nuten gesta 10° ©	Iten zur selbi rtet ist.	30° ©	40°	50° ©	schinen abf	70°	80°	90° ©	101	eine 0°)
ersetzen sie sich nich möglich lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern, Herrn Meier wären? Herrn Schulze wären? Betrachten Sie bitte die Antworts	et gut in tolgende Situation: an mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von kala als "Ärgerthermometer".	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi 0° 0 0	fen. Sie soll rtet ist. nuten gesta 10° ©	Iten zur selbi ntet ist. 20° ©	an Zeit, abe	40° ©	50° ©	schinen abfi 60° ◯	70°	80° ©	90° ©	101	eine 0°))
ersetzen sie sich nich möglich lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern, Herrn Meier wären? Herrn Schulze wären? Herrn Schulze wären? Herrn Schulze wären?	st gut in tolgende Situation: an mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. laschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von kala als "Ärgerthermometer".	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi 0° 0°	ter. Sie soll tet ist. nuten gesta 10° ©	Iten zur selbi urtet ist. 20° ©	30°	40°	50° ©	60° ©	70°	80° ©	90° O	101 ©	eine 0°))
ersetzen sie sich nich möglich lerr Meier und Herr Schulze ware albe Stunde nach der planmäßi, lerr Meier erfährt, dass seine M lerr Schulze erfährt, dass seine Vie sehr würden Sie sich ärgern, Herrn Meier wären? Herrn Schulze wären? Betrachten Sie bitte die Antworts	st gut in tolgende Situation: an mit demselben Taxi auf dem V gen Abflugzeit am Flughafen an. aschine pünktlich vor einer halbe Maschine Verspätung hatte und wenn Sie in der Situation von	Veg zum Flughai en Stunde gestar erst vor zwei Mi 0° 0°	ter. Sie soll tet ist. nuten gesta 10° ©	Iten zur selbi urtet ist. 20° ©	30° ○	40° O	50° ©	60°	70° O	80° ©	90° O	100 ©	eine 0°))

Im Vergleich zum responsiven Layout 3.x fehlen einige Erfassungselemente (z. B. die im Abschnitt 5.4.3 beschriebene Testeingabevariante **Autocomplete**, die im Abschnitt 5.5.4 beschriebene **Karus-sell**-Variante für Matrixfragen) und Gestaltungsoptionen (z.B. das im Abschnitt 6.1.2 beschriebene dynamische Ein-/Ausblenden von Erfassungselementen).

Für Probanden mit einem Browser ohne JavaScript-Aktivierung bieten viele Erfassungselemente im responsiven Layout 2 eine automatische Rückfallebene (z. B. die Einfachauswahl als Rückfallebene für den Schieberegler, Abschnitt 5.6.1). Im responsiven Layout 3.x fehlt diese sinnvolle Absicherung.¹

Anschließend werden die Registerkarten des **Standard-Editors** zur Modifikation des responsiven Layouts 2 beschrieben. Über den auf allen Registerkarten vorhandenen **Vorschau**-Link kann man das aktuelle Erscheinungsbild der Umfrage überprüfen.

Für neue Projekte sollte die Layout-Version 2 nur noch in Ausnahmefällen verwendet werden, weil die Firma Tivian angekündigt hat, die Unterstützung für diese Version im Jahr 2023 einzustellen.²

¹ Allerdings ist der Anteil der Internetnutzer mit abgeschaltetem JavaScript relativ niedrig. Je nach Land ist mit ca. 0,2 bis 2% zu rechnen (siehe Abschnitt 2.4.2).

² https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/3217162567/Layout-+nderungsprotokoll

10.2.1 Logos

Man kann bis zu vier Logos wählen, die auf jeder Umfrageseite an identischen Positionen erscheinen. Per Datei-Upload gelangen die zugehörigen Bilddateien in das Projekt, z. B.:



Die Pressestelle der Universität Trier bittet im Sinne eines einheitlichen Web-Auftritts darum, das hier¹

https://www.uni-trier.de/universitaet/verwaltung/stabsstelle-praesident/kommunikationmarketing/service-fuer-studierende

verfügbare Logo



zu verwenden und nach Bedarf durch weitere Logos zu ergänzen.

Es sollten Dateitypen verwendet werden, die von jedem Web-Browser dargestellt werden können (PNG, JPEG, GIF). Enthält ein Bild überwiegend monochrome Flächen und wenige Farbwechsel, dann ist das PNG-Format aufgrund seiner verlustfreien Komprimierung und der Transparenzoption gut geeignet. Man erhält eine hohe Qualität bei vertretbarer Dateigröße. Bei einen Foto ist jedoch das JPG-Format zu bevorzugen, das durch eine verlustbehaftete Komprimierung weniger Speicherplatz belegt. Die auf einer Fragebogenseite platzierten Bilder sollten zusammen ein Volumen ca. 200 KB nicht überschreiten, um lange Ladezeiten (speziell bei Teilnahme per Smartphone) zu vermeiden.

Befindet sich ein einzelnes Logo am oberen bzw. unteren Seitenrand, dann wird es zentriert dargestellt. Sind zwei Logos vorhanden, dann erscheinen diese am linken bzw. rechten Rand.

10.2.2 Farben und Hintergründe

Auf dieser Registerkarte können Sie u. a. ...

- die Schriftfarben für Fragetext, Ausfüllanweisung und Antwortoptionen festlegen
- die Hervorhebung der aktuell von der Maus überquerten Antwortalternative gestalten (ein/aus, Farbe)
- eine Hintergrundfarbe oder ein Hintergrundbild für die Umfrageseiten wählen
- eine Hintergrundfarbe für den **Fragenbereich** mit allen Fragen, Logos und Navigationsschaltern einer Seite wählen (siehe Beispiel unten)
- eine Hintergrund- und eine Rahmenfarbe für die umhüllenden **Antwort-Container** zu den einzelnen Fragen wählen (siehe Beispiel unten)

Nach einem Mausklick auf die Musterfläche mit einer aktuellen Farbe kann man im folgenden Dialog

¹ Die Webseite ist nur verfügbar auf einem Rechner, der sich entweder im Campus-Netz der Universität Trier befindet, oder per VPN mit dem Campusnetz verbunden ist.

Farbvorschläge auf Grundlage der verwende Zweites Logo oben #0078:00 Hintergrundbild #d8d8d8 HEX #666666			hlen	Farbe a
Zweites Logo oben #0078c0 #000000 Hintergrundbild #d8d8d8 HEX #666666	ten Bilde	dlage der verwende	chläge auf Gru	Farb
Hintergrundbild #d8d8d8 HEX #666666		#0078c0 #000000	o oben	Zweite
HEX #666666		#d8d8d8	bild	Hinterg
RGB R 102 G 102 B 102			66 G 102 B 102	HEX I

einen Farbvorschlag (z. B. basierend auf dem zweiten Logo oben) per Mausklick übernehmen, eine Farbzelle per Mausklick wählen oder einen Farbwert numerisch definieren.

Im folgenden Beispiel mit der Ausgangslage

[T] Umfrage	× +	- 🗆 ×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{o} O	A ≅ https://www.unipark.de/uc/uni-trier/2 90% ☆ Q Suchen	∞ ± ⊙ ≡
	UNIVERSITÄT TRIER	
21%		
Welchen TV-Sender bevo Markieren Sie bitte den Sender,	rzugen Sie? fem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
Öffentlich-rechtlich		
O Dritte		
O ZDF		
O ARD		
O Phönix		
O Sonstiger öffentlich-rechtlic	her-Sender	
Privat		
O SAT 1		
O RTL		
O Pro 7		
O VOX		
O Sonstiger privater Sender		
Zurück		Weiter

hat der Fragenbereich eine grüne Hintergrundfarbe erhalten:

[T] Umfrage	× +	-
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{O}	A = https://www.unipark.de/uc/uni-trier/z 90% 🖒 Q Suchen	∞ ± 🧿 ≡
	UNIVERSITÄT TRIER	
/elchen TV-Sender bevo	przugen Sie?	
arkieren Sie bitte den Sender,	dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
arkieren Sie bitte den Sender,	dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
tarkieren Sie bitte den Sender, o Öffentlich-rechtlich O Dritte ZDF ARD Phönix Sonstiger öffentlich-rechtlich Privat SAT 1 Pro 7 VOX	dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
tarkleren Sie bitte den Sender, « Öffentlich-rechtlich O Dritte ZDF ARD Phönix Sonstiger öffentlich-rechtlich Privat SAT 1 O RTL O Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender	dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen. cher-Sender	

Erhält im Beispiel zusätzlich der **Antwort-Container** eine blass-gelbe **Hintergrundfarbe**, dann resultiert das folgende Ergebnis:

[T] Umfrage	× +	- 🗆 ×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{o} O	가 🛆 🖙 https://www.unipark.de/uc/uni-trier/z 90% ☆ 📿 Suchen	∞ ± ⊙ ≡
	UNIVERSITÄT TRIER	
21% Welchen TV-Sender bevo	orzugen Sie?	
Markieren Sie bitte den Sender,	; dem Sie die größte Aufmerksamkeit widmen.	
Öffentlich-rechtlich		
Öffentlich-rechtlich O Dritte		
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD		
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phōnix		
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtli	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtli	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtlit Privat O SAT 1	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtlit Privat O SAT 1 O RTL	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtli Privat O SAT 1 O RTL O Pro 7	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtli Privat O SAT 1 O RTL O Pro 7 O VOX	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte O ZDF O ARD O Phönix O Sonstiger öffentlich-rechtli Privat O SAT 1 O RTL O Pro 7 O VOX O Sonstiger privater Sender	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich O Dritte ZDF ARD Phönix Sonstiger öffentlich-rechtli Privat SAT 1 RTL Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender	icher-Sender	
Öffentlich-rechtlich Dritte ZDF ARD Phönix Sonstiger öffentlich-rechtli Privat SAT 1 RTL Pro 7 VOX Sonstiger privater Sender	icher-Sender	Weiter

10.2.3 Schriftarten

Auf der Registerkarte Schriftarten

Logos	Farben und Hintergründe	Schriftarten	Formularelemente	Fortschrittsanzeige	Abstände	Fragetypen	Standardeinstellungen
Vorschau:	https://www.unipark.de/uc/u	uni-trier/zimk-Kurs	s-rl2/				
Schrift							
Schriftfami	lie		"Arial", "Helvetic	a", "Trebuchet MS", "V	erdana"san	s serif 🗸 🗸	
Schrift	jröße						
Standard-S	Schriftgröße 🚯		13px				
Standard-S	Schriftgröße für mobile Endg	eräte 🚯	17px				
Fragetext	0		1.2em				
Ausfüllanv	veisung 🚯		1em				

wählt man ...

- eine Schriftfamilie für alle Texte in der Umfrage
- eine **Standard-Schriftgröße** (zwischen 10 und 30px) für Arbeitsplatzrechner und für **mobi**le Endgeräte
- eine relative Schriftgröße (zwischen 0,2 und 5em) für den **Fragetext** und die **Ausfüllanweisung**

Einem **em** entspricht ungefähr die Breite des Großbuchstabens M in der aktuell verwendeten Schrift. Aus der Größenangabe 2em resultiert die doppelte Standardgröße.

10.2.4 Formularelemente

Auf der Registerkarte Formularelemente

	ſ		1			
Logos Farben und Hintergründe	Schriftarten	Formularelemente	Fortschrittsanzeige	Abstände	Fragetypen	Standardeinstellungen
Vorschau: https://www.unipark.de/uc/u	ini-trier/zimk-Ku	rs-rl2/				
Castianta Farmulanalaman						
Gransche Formulareiemen	ne	_				
Grafische Formularelemente verwende	n					
Farbvariante		DarkgreyFlat	~			
Schwellenwert zur Anzeige mittelgroße	er Grafiken 🕚	13px				
Schwellenwert zur Anzeige großer Gra	afiken 🙃	17.04				
		тирх				
Buttons						
Farbe		#ffffff				
Henvorhehunge, und Gredientenfarhe						
rervornebungs- und Gradientemarbe		#eeeee				
Rahmenfarbe		#cccccc				
Textfarbe		#000000				
Textfarbe beim Herüberfahren mit der M	laus	#000000				
		#00000	-			
Weitere Einstellungen						
Textfeldbreite 🚯		100%				

können Sie die Bedienelemente auf den Umfrageseiten beeinflussen:

- Per Voreinstellung werden bei Optionsschaltern und Kontrollkästchen **grafische Formula**relemente verwendet, wozu *kein* JavaScript im Browser der Probanden benötigt wird. Man kann sich also aufgrund ästhetischer Präferenzen zwischen den grafischen Elementen (z. B. ✓) und den normalen HTML-Elementen (z. B. ✓) entscheiden.
- Bei der **Farbvariante** für grafische Elemente kann die Voreinstellung **DarkgreyFlat** durch eine Alternative ersetzt werden, z. B. durch **Blau** mit dem Ergebnis:
- Die grafischen Formularelemente liegen in drei Größen vor. Sie können entscheiden, ab welcher Standard-Schriftgröße (vgl. Abschnitt 10.2.3) mittelgroße bzw. große Elemente angezeigt werden sollen.

- Für die Befehlsschalter (**Buttons**) lassen sich diverse Farben bestimmen:
 - Farbe im Normalzustand
 - Farbe bei Hervorhebung
 - o Rahmenfarbe
 - o Textfarbe im Normalzustand
 - Textfarbe beim Überfahren mit der Maus
- Unter den **weiteren Einstellungen** kann für die **Textfeldbreite** der Voreinstellungswert von 100% (Ausdehnung über die gesamte Formularbreite) durch einen kleineren Wert ersetzt werden. Diese Einstellung gilt für alle Textfelder in der Umfrage, die keine individuelle Breite erhalten.

10.2.5 Fortschrittsanzeige

Auf dieser Registerkarte

Logos	Farben und Hintergründe	Schriftarten	Formularelemente	Fortschrittsanzeige	Abstände	Fragetypen	Standardeinstellungen
Vorschau: <u>h</u>	ttps://www.unipark.de/uc/u	uni-trier/zimk-Ku	<u>rs-rl2/</u>				
Eigensc	haften der Fortsch	rittsanzeig	е				
Fortschritts	anzeige anzeigen 🚯		~				
Höhe 🚯			1.5em				
Hintergrund	farbe		#D6D6D8				
Farbe der A	nzeige		#90C0FF				
Rahmenfart	e		#AAAAAA				
Textfarbe			#0033DD				

lässt sich für die Fortschrittsanzeige festlegen:

- Zustand ein oder aus (Voreinstellung: ein)
- Höhe des Balkens als Vielfaches der Standardschriftgröße (= 1em)
- Hintergrund- und Anzeigefarbe Statt der voreingestellten Grautöne

sollte man etwas Farbe ins Spiel bringen und z. B. den Farbvorschlag



basierend auf dem zweiten Logo oben übernehmen:



• Farbe für den Rahmen und für die Beschriftung (Fortschrittsanzeige in %)

Bei individuellen Routen durch die Umfrage aufgrund von Filtern kann die automatisch berechnete Fortschrittsanzeige ungenau sein (vgl. Abschnitt 6.1.1.2). Wenn alle Probanden annähernd gleich viele Seiten zu bearbeiten haben, dann ist auf dem folgenden Weg eine sinnvolle manuelle Vergabe von Bearbeitungsfortschrittswerten für alle Seiten möglich:

Umfragemenü > Layout > Profi-Editor > Fortschrittsanzeige

In der **EFS Online-Dokumentation** finden sich Hinweise zur Verbesserung der Fortschrittsanzeige über:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Layout > Profi-Editor

10.2.6 Abstände

Auf dem Registerblatt Abstände

Logos	Farben und Hintergründe	Schriftarten	Formularelemente	Fortschrittsanzeige	Abstände	Fragetypen	Standardeinstellungen	
Vorschau:	https://www.unipark.de/uc/u	uni-trier/zimk-Ku	<u>irs-rl2/</u>					
Fragen	bereich							
Alle Frage	n in einem Bereich anzeigen							
Abstand z	um Rand		11px					
Umrandun	gsschatten		none	~				
Antwor	t-Container							
Antwort-C	ontainer anzeigen							
Abstand z	um Rand 🚯		5px					
Vertikaler	eerraum zwischen Antwork	tzeilen 🚯	1px					
								Γ

geht es beim Kontrollkästchen **Alle Fragen in einem Bereich anzeigen** darum, ob alle Fragen einer Seite in einem gemeinsamen, vom Hintergrund abgesetzten Bereich erscheinen sollen,

				UN	IVE	RSI	TÄT	-		
				TRI	FR					
	24%			1 1 1 1						
	2.77									
Versetze	en Sie sic	h bitte in	folgende	Situation:						
Herr Meie aber mit	er und Her verschiede	r Schulze w	/aren mit de inen abfliec	emselben Ta	axi auf dem einen Stau	Weg zum F kommen sie	Flughafen. S erst eine h	Sie sollten z albe Stunde	ur selben Z e nach der	čeit,
ubor mit	igen Abflug	zeit am Flu	ighafen an.	John Durch	enten etaa	Norminon Sie	, erst eine n	abe otana	o nach ach	
planmäß	gonrationa									
olanmäß Herr Meie	er erfährt,	dass seine	Maschine p	ünktlich vo	r einer halb	en Stunde g	estartet ist.			
planmäßi Herr Meie Herr Sch	er erfährt, ulze erfähr	dass seine t, dass seir	Maschine p ne Maschine	oünktlich voi e Verspätur	r einer halb ng hatte und	en Stunde g I erst vor zw	jestartet ist. vei Minuten	gestartet ist	t.	
planmäßi Herr Meie Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte	dass seine t, dass seir die folgene	Maschine p ne Maschine den Antwor	pünktlich voi e Verspätun tskalen als .	r einer halb ng hatte und Ärgertherm	en Stunde g I erst vor zw ometer.	jestartet ist. vei Minuten	gestartet ist	t.	
planmäßi Herr Meie Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte	dass seine t, dass seir e die folgene	Maschine p ne Maschine den Antworf	pünktlich voi e Verspätur tskalen als .	r einer halb ng hatte und Ärgertherm	en Stunde g I erst vor zw ometer.	jestartet ist. vei Minuten	gestartet ist	t	
planmäßi Herr Meie Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir die folgene sich ärger	Maschine p ne Maschine den Antworf n, wenn Sie	oünktlich voi e Verspätun tskalen als . in der Situa	r einer halbo ng hatte und Ärgerthermo ntion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer. orrn Meier w	estartet ist. vei Minuten ären?	gestartet ist	t.	
planmäßi Herr Meie Herr Sch Betrachte Vie sehr v	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir e die folgene sich ärger	Maschine p ne Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als . in der Situa	r einer halb g hatte und Ärgertherm tion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer. rrn Meier w	iestartet ist. ei Minuten ären?	gestartet ist	t	
planmäßi Herr Meie Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir e die folgend sich ärgern	Maschine p ne Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als , in der Situa	r einer halb ng hatte und Ärgertherment ntion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer.	aren?	gestartet ist	t. 90	100
planmäß Herr Meid Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir e die folgene sich ärgern 20	Maschine p le Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als . in der Situa	r einer halb ng hatte und Ärgertherm ntion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer. •rrn Meier w	aren?	gestartet ist	90	100
planmäß Herr Mein Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir e die folgene sich ärger 20	Maschine p le Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als . in der Situa	r einer halbo ng hatte und Ärgerthermo ntion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer.	aren?	gestartet ist	90 90	100
planmäß Herr Mei Herr Sch Betrachte	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie	dass seine t, dass seir die folgen sich ärgen	Maschine p le Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als , in der Situa	r einer halbo g hatte und Ärgertherme ttion von He	en Stunde g I erst vor zw ometer.	aren?	gestartet ist	90 1	100
planmäß Herr Meie Herr Sch Betrachte Vie sehr v	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie 10 1 würden Sie	dass seine t, dass seir die folgen sich ärger 20 20 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	Maschine p ne Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich voi e Verspätur tskalen als . in der Situa 40 1 in der Situa	r einer halb g hatte und Ärgertherm ttion von He	en Stunde g erst vor zw ometer.	estartet ist. ei Minuten ären? 70 1 wären?	gestartet ist	90 1	100
Vie sehr v	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie 10 1 würden Sie	dass seine t, dass seir die folgen sich ärger 20 1 sich ärger	Maschine p te Maschine den Antworf n, wenn Sie	pünktlich vor e Verspätur tskalen als . in der Situa 40 in der Situa	r einer halb g hatte und Årgertherm tion von He	en Stunde g erst vor zw ometer.	estartet ist. ei Minuten ären? 70 1 wären?	gestartet ist	90 1	100
Vie sehr v	er erfährt, ulze erfähr en Sie bitte würden Sie 10 10	dass seine t, dass sein die folgen sich ärgen 20 1 sich ärgen	Maschine p e Maschine den Antword n, wenn Sie 30 1	pünktlich vorspätur e Verspätur tskalen als . in der Situa 40 in der Situa	r einer halburg hatte und Argertherm	en Stunde g erst vor zw ometer. rrn Meier w 60 1 rrn Schulze 60	estartet ist. ei Minuten ären? 70 1 wären?	gestartet ist	90 90 90	100
Vie sehr	er erfährt, ulze erfährt, ulze erfährt, n Sie bitte würden Sie würden Sie	dass seine t, dass sein die folgen sich ärgen 20 1 sich ärgen	Maschine p e Maschine den Antword n, wenn Sie	pünktlich vor e Verspätur tskalen als . in der Situa 40 in der Situa	r einer halb g hatte und Argertherm tion von He	en Stunde g erst vor zw ometer.	estartet ist. ei Minuten ären? 70 1 wären?	80 80 80 80 80	90 90 90	100

oder in getrennten Bereichen:

100 1/220		0							_	
→ C	6 0	∐ ≕ ht	tps://www. un	nipark.de/uc/u	ini-trier/zimk-	Kurs-ri2 909	6 th O	Suchen		* (
			_ 8	UN	IVF	RSI	TAT			
				TD						
				IKI	ER					
	24%									
Verset	zen Sie si	ch bitte in	folgende	Situation	:					
Herr Me	eier und He	err Schulze	waren mit d	demselben egen Durch	Taxi auf der	n Weg zum	Flughafen.	Sie sollten	zur selbei de nach d	n Zeit, er
planmä	Bigen Abflu	ugzeit am Fl	lughafen ar	n.	. onion olde	. norminon a		naibo otai	ao naon a	
					or oiner hall	hon Stundo	destartet is	+		
Herr Me	eier erfährt,	dass seine	Maschine	punktlich v	or enter nam	Jen Stunde	gostantoria	э г .	2.2	
Herr Me Herr Sc	eier erfährt, hulze erfäh	dass seine nrt, dass sei	Maschine ine Maschir	pünktlich vi ne Verspätu	ing hatte ur	id erst vor z	wei Minute	n gestartet	ist.	
Herr Me Herr Sc Betrach	eier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt	dass seine nrt, dass sei ie die folger	Maschine ine Maschir nden Antwo	pünktlich von ne Verspätu ortskalen als	ing hatte un Ärgertherr	nd erst vor z	wei Minute	n gestartet	ist.	
Herr Me Herr Sc Betrach	eier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt	dass seine nrt, dass sei e die folger	Maschine ine Maschir nden Antwo	punktlich von ne Verspätu ortskalen als	ang hatte ur	nometer.	wei Minute	n gestartet	ist.	
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehi	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si	dass seine art, dass sei te die folger e sich ärger	Maschine ine Maschir nden Antwo rn, wenn Sie	punktlich von ne Verspätu ortskalen als e in der Situ	ation von H	nometer.	wei Minute	n gestartet	ist.	
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehi	eier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt	dass seine art, dass sei e die folger e sich ärgen	Maschine Maschir Inden Antwo	punktlich vi ne Verspätu ortskalen als e in der Situ	ation von H	id erst vor z nometer. Ierrn Meier	wei Minute	n gestartet	ist.	
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehr	eier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt	dass seine nrt, dass sei te die folger e sich ärger	Maschine ne Maschir nden Antwo rn, wenn Sie	punktlich vine Verspätu ortskalen als e in der Situ	s Ärgertherr	ld erst vor z nometer. Ierrn Meier	wei Minute wären?	n gestartet	90 90	100
Herr Me Herr Sc Betrach	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si	dass seine nrt, dass sei e die folger e sich ärger	Maschine Ine Maschir Inden Antwo Inn, wenn Sie	punktlich vine Verspätu ortskalen als e in der Situ	s Ärgertherr	lerrn Meier	wei Minute wären?	80 	90 90	100
Herr Me Herr Sc Betrach	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt	dass seine nrt, dass sei e die folger e sich ärgen	Maschine ine Maschir nden Antwo rn, wenn Sie	punktlich vi ne Verspätu ortskalen als e in der Situ	s Ärgertherr	lerrn Meier	wei Minute wären?	80 	90 90	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehn	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si 10 1	dass seine nrt, dass sei te die folger e sich ärgen 20 1 e sich ärgen	Maschine ine Maschir nden Antwo rn, wenn Sie	e in der Situ	s Ärgertherr uation von H	60 60 60 1	wären?	80	90 1	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehn	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si 10 1	dass seine nt, dass sei e die folger e sich ärger 20 1 e sich ärger	Maschine ine Maschin inden Antwo rn, wenn Sic	punktlich vine Verspätu ortskalen als e in der Situ 40 i e in der Situ	s Argertherr atton von H	errn Meier	wären?	80 BO	90 	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehn	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si 10 i würden Si	dass seine nt, dass sei e die folger e sich ärger 20 1 e sich ärger	Maschine ine Maschin inden Antwo rn, wenn Sie 30 1	punktlich vi ne Verspätu virtskalen als e in der Situ	s Argertherr	erst vor z nometer.	wären?	80 80	90 90	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehi	ier erfährt, hulze erfäf ten Sie bitt würden Si 10 1 würden Si	dass seine nrt, dass sei e die folger e sich ärger 20 4 e sich ärger 20 4 20 4	Maschine ine Maschin nden Antwo rn, wenn Sic	punktlich vi ne Verspätu vrtskalen als e in der Situ 40 1	s Argertherr attion von H	60 Generative der Studie erst vor z nometer. Ierrn Meier	wei Minute wären?	80 1 80 1	90 90 90 90	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehn	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si vwürden Si 10 1	dass seine nrt, dass sei e die folger e sich ärger 20 1	Maschine ine Maschin nden Antwo rn, wenn Sic	punktlich vi ne Verspätu ortskalen als e in der Situ 40 1	s Argertherr ation von H	errn Meier 60 1 Ierrn Schulz	wei Minute	80 80 1	90 1 90 1	100
Herr Me Herr Sc Betrach Vie sehn 0 Vie sehn 0 U	ier erfährt, hulze erfäh ten Sie bitt würden Si 10 1 10	dass seine nrt, dass sei e die folger e sich ärgen 20 1 e sich ärgen 20 1	Maschine ine Maschin nden Antwo rn, wenn Sie	punktlich vi ne Verspätu vrtskalen als e in der Situ	s Argertherr ation von H	errn Meier 60 1 errn Schulz 60 1	wei Minute	80 1 80 1	90 90 90	1000 1000

Mit dem **Abstand zum Rand** wird festgelegt, welchen Abstand die Fragen zum Rand des **Fragenbereichs** haben sollen. Anschließend sind für den voreingestellten *gemeinsamen* Fragenbereich der minimale (0px) und der maximale Randabstand (40px) zu sehen (Voreinstellung: 11px):¹

Minimaler **Abstand zum Rand** (0px)

Maximaler Abstand zum Rand (40px)

- 0.0	X	+	ade ala da contraction	telectrice to		~ ~		-		× _	[T] Um ← → 1	frage	O A	×	+	ark de/uc/i	ni-trier/zimk	-Kurs-rD 9	× ↔ (2 Suchen	Ø	- 0
			JNI F ri	VEF Er	RSI	ΤÄΤ							44		1	UN TR	IVE IER	RSI	TÄT	-		
ersetzen Sie s err Meier und H iit verschiedene bflugzeit am Flu lerr Meier erfähn lerr Schulze erfr	sich bitte in fol Herr Schulze war en Maschinen au ghafen an. rt, dass seine Ma ahrt, dass seine Ma	Igende Situ en mit demse fliegen. Durc aschine pünk Maschine Ve	uation: elben Taxi i ch einen Str atlich vor ein prspätung h	auf dem We au kommen ner halben S latte und ers	g zum Flug sie erst ein Stunde gest it vor zwei I	hafen. Sie e halbe Stu artet ist vlinuten ges	soliten zur inde nach e startet ist.	selben Ze der planm	eit, aber äßigen		Ver Her Zeiti der Her Her	setzen r Meier u , aber m planmäß r Meier e r Schulze	Sie sicl and Herr it versch bigen Ab erfährt, d e erfährt Sie bitte	bitte in Schulze iedenen I flugzeit a ass seine dass sei	folgend waren mit Maschiner m Flughat Maschin- ne Maschi	e Situatio demselbe a abflieger en an. e pünktlich ine Versp	on: In Taxi auf In Durch eir In vor einer I ätung hatte	dem Weg z hen Stau ko halben Stur und erst vo	um Flugha ommen sie nde gestart or zwei Min	len. Sie so erst eine h et ist. uten gesta	illten zur s ialbe Stuni artet ist.	elben de nach
e sehr würden !	Sie sich ärgern, v	wenn Sie in d	ilen als Arg	erthermome	iter, Meier wäre	n?					Bet	sehr wür	den Sie	sich ärge	rn, wenn s	ortskalen He in der t	ituation vo	n Herrn Me	ier wären?			
sehr würden :	Sie sich ärgern, 1	wenn Sie in d	len als Arg	n von Herrn	Meier wäre	n?	80	90	100		Bet Wie	sehr wür	den Sie	sich ärge	m, wenn s	ile in der t	Situation vo	n Herrn Me	ier wären?	80	90	100
10 10 sehr würden 1	Sie sich ärgern, v	wenn Sie in d	er Situation	n von Herrn 50 1	Meier wäre	n? 70 1 ren?	80	90	100	9	Bet Wie 0 Wie	sehr wür	rden Sie	sich ärge	rn, wenn s	ile in der s	ituation vo	n Herrn Me	ier wären?	80 ?	90	100
 sehr würden 1 sehr würden 1 sehr würden 1 	Sie sich ärgern, v	wenn Sie in d	40 40 40	50 1 50 50 50 1 1 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	60 50 50 1 50 1 50 1 50 1	n? 70 1 ren? 70 70 1	80	90 	100		Wie O	sehr wür	rden Sie	20 sich ärge sich ärge	m, wenn 5	40 40 40 40 40	Stuation vo	n Herrn Me	ier wären?	80 	90 	100

Für den **Umrandungsschatten** sind einige Spielarten verfügbar. Bei der Variante **lifted** entsteht der Eindruck, als wären die unteren Ecken des Fragenbereichs angehoben:

¹ Mit 1px ist in der Regel 1/96 Zoll gemeint, und ein Zoll ist 2,54 cm lang.



Für neue Projekte ist die schlichte Variante none voreingestellt.

In dem mit **Antwort-Container** betitelten Bereich des Formulars geht es beim Kontrollkästchen **Antwort-Container anzeigen** darum, ob zu einer Frage die eigentliche Antwortzone (mit den Steuerelementen zur Datenerfassung) von anderen Bestandteilen (z. B. vom Fragetext) abgegrenzt werden soll. Zu dieser in den bisherigen Beispielen ständig aktiven Voreinstellung (*mit* Abgrenzung) ist anschließend die Alternative zu sehen:



Schließlich kann man noch den Abstand der Steuerelemente zum Rand des Frage-Containers und den vertikalen **Leerraum zwischen Antwortzeilen** festlegen. Mit der letztgenannten Einstellung beeinflusst man z. B. den Abstand zwischen den Items einer Matrixfrage:

Voreingestellter vertikaler Leerraum (1px)

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend	Kenne ich nicht
Frank Plasberg, Montag	0	0	0	0	Ó	0	0
Sandra Maischberger, Dienstag	Õ	Ō	Ō	Ō	Ō	Õ	Ō
Anne Will, Mittwoch	Ō	0	Ō	Ö	0	0	0
Reinhold Beckmann, Donnerstag	0	0	0	0	0	0	0
Günther Jauch, Sonntag	Õ	0	Õ	0	0	0	0

Erhöhter vertikaler Leerraum (10px)

	`
Pie bitte die folgenden APD Talkebow Mederatoren	

	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Ungenügend	Kenne ich nicht
Frank Plasberg, Montag	0	\bigcirc	\odot	\bigcirc	\bigcirc	\odot	0
Sandra Maischberger, Dienstag	\bigcirc	\bigcirc	\odot	\bigcirc	\odot	\bigcirc	\odot
Anne Will, Mittwoch	0	\odot	O	\odot	0	\odot	0
Reinhold Beckmann, Donnerstag	\odot	\bigcirc	\odot	\odot	\odot	\odot	\bigcirc
Günther Jauch, Sonntag	0	\bigcirc	\odot	\bigcirc	\bigcirc	\odot	\bigcirc

10.2.7 Fragetypen

ilen Sie bitte die folgenden ARD-Talks

Auf der Registerkarte **Fragetypen** geht es um Einstellungen für Matrixfragen. Relevant ist vor allem die **Breite der Dimensionenspalte** (Voreinstellung: 35%). Wird den Itemtexten mehr Platz eingeräumt, treten weniger Zeilenumbrüche auf, und die Antwortkategorien rücken näher zusammen. Allerdings wirkt sich diese Einstellung auf *alle* Matrixfragen aus, hilft also eventuell nicht, wenn bei einer *einzelnen* Matrixfrage ungewöhnlich lange oder kurze Itemtexte auftauchen. Trotzdem kann es sich lohnen, für ein Projekt einen besseren Kompromiss zu suchen (z. B. 50 % Platz für die Spalte mit den Itemtexten).

10.3 Änderung bzw. Ergänzung von CSS-Definitionen

Anschließend wird die Änderung bzw. Ergänzung von Projektdateien mit CSS-Definitionen beschrieben. Die jeweiligen Anwendungsbeispiele betreffen zwar nur eine Layout-Variante, doch sind die beschriebenen Verfahren für *alle* Layout-Varianten verwendbar.

10.3.1 Änderung der Datei user.css (mit Beispiel aus dem RL 3.x)

Im responsiven Layout 3.x ist für die Dimensionsbeschriftungen in horizontaler Richtung relativ wenig Platz vorgesehen (35%), z. B.:

Hier geht es um Ihre Einstellungen zum Kinderfernsehen.

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	0	0	0	0	0	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht	0	0	0	0	0	0

Mit einer CSS-Definition (*Cascading Style Sheets*) kann den Dimensionsbeschriftungen mehr Platz eingeräumt werden, z. B. 50%:

Hier ge	eht es um	Ihre Einste	llungen z	zum k	Kinderfernsehen.
---------	-----------	-------------	-----------	-------	------------------

	lehne strikt ab	lehne ab	neutral	stimme zu	stimme entschieden zu	kann ich nicht beurteilen
Die Mainzelmännchen sind immer noch zeitgemäß.	0	0	0	0	0	0
Das Sandmännchen sollte durch einen Roboter ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0
Auf den Schulhöfen sollten Fernseher aufgestellt werden.	\bigcirc	0	0	0	\circ	0
Täglich acht Stunden Kinderfernsehen sind genug. Sonst bleibt zu wenig Zeit für Computerspiele.	0	0	0	0	0	0
Das Fernsehen kann durch Lehrer nicht vollständig ersetzt werden.	0	0	0	0	0	0

Wenn die Verbreiterung der Beschriftungsspalte für *alle* Seiten einer Umfrage gelten soll, dann bringt man die folgende CSS-Definition (zur Unterstützung von 2 bis 6 Antwortoptionen)

```
.matrix .qtype.items2 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items3 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items4 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items5 .listitem.dimension,
.matrix .qtype.items6 .listitem.dimension {
  width: 50%;
}
```

in der Datei user.css unter, die in jeder Umfrage zur Aufnahme von CSS-Definitionen vorhanden ist.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Umfragemenü > Layout >Profi-Editor
- Datei **user.css** im Bereich **CSS-Templates** (ganz unten) zum Bearbeiten öffnen (z.B. per Klick auf den Bleistift)
- Dort die CSS-Definition ergänzen, z. B.

les markieren	Leerräume entfernen	Inhalt löschen	S-Syntaxprüfung	
				Speich
1 /* user c: 2 .matrix .c 3 .matrix .c 4 .matrix .c 5 .matrix .c 6 .matrix .c 7 width: 5 8 }	ss file */ qtype.items2 .listit qtype.items3 .listit qtype.items4 .listit qtype.items5 .listit qtype.items6 .listit 50%;	em.dimension, em.dimension, em.dimension, em.dimension, em.dimension {		
9				
rl-F Suche	Ctrl-G Weiter	Shift-Ctrl-G Vorh	ger Ctrl-Z, Ctrl-Y Rückgängig machen, Wiederholen	

10.3.2 Eigene CSS-Definitionen (mit Beispiel aus dem RL 2)

Auf der folgenden Umfrageseite (vgl. Abschnitt 5.6.3) gehören drei Bedienelemente thematisch eng zusammen (ein HTML-Element, zwei Schieberegler vom Typ 911), und die horizontalen Trennlinien wirken störend:

Versetz	Versetzen Sie sich bitte möglichst gut in folgende Situation:									
Herr Meier und Herr Schulze waren mit demselben Taxi auf dem Weg zum Flughafen. Sie sollten zur selben Zeit, aber mit verschiedenen Maschinen abfliegen. Durch einen Stau kommen sie erst eine halbe Stunde nach der planmäßigen Abflugzeit am Flughafen an.										
Herr Meier erfährt, dass seine Maschine pünktlich vor einer halben Stunde gestartet ist. Herr Schulze erfährt, dass seine Maschine Verspätung hatte und erst vor zwei Minuten gestartet ist.										
Betrach	ten Sie bit	te die folger	nden Antwo	rtskalen als	s Ärgerther	mometer.				
Wie sehr	10	ie sich ärge 20	30	Sie in der S	ituation vo	n Herrn Me 60	ier wären? 70	80 	90 	100
Wie sehi	Wie sehr würden Sie sich ärgern, wenn Sie in der Situation von Herrn Schulze wären?									
<mark>0</mark> 	10 	20 	30 	40 	50 	60 	70 	80 	90 	100

Als Beispiel für die Möglichkeiten des Profi-Editors wird anschließend beschrieben, wie man die überflüssigen Trennlinien auf einer Seite vermeiden kann:¹



Wie man z. B. mit dem HTML-Inspektor des Firefox-Browsers (zu starten mit **F12 > Inspektor**) herausfindet, ist für die Trennlinien das Attribut **border-top** der CSS-Klasse **question** (definiert in der Datei **layout.css**) verantwortlich:

¹ Auf gemischt-externen Seiten klappt das beschriebene Verfahren *nicht*. Allerdings lässt sich bei diesem Seitentyp die Kernidee des Verfahrens (Überschreiben einer CSS-Definition) sogar auf bequemere Weise realisieren (siehe Abschnitt 7.7).

https	//www.uninark.de/											
Verset	s.// mm.ampark.ac/	uc/muster-rl/osp	e.php?SES=60d09b	ocd30cf8a0d924d2b5f	84ad88f9&sy	id=57	'9616&sid=5	79617&act	=start&prev	view_r	node=	1 <i>&</i> j
	tzen Sie sich	bitte in fol	gende Situati	on:								
Horr M	laior und Horr (n mit domoolle	on Taxi auf dom \		lugh	ofon Sio	collton z	ur aalban	Zoit		
aber m	nelei unu nen s	en Maschine	n abfliegen. Du	irch einen Stau k	ommen sie	o ers	t eine halb	e Stunde	anach de	Zeil r	,	
planmä	äßigen Abflugz	eit am Flugh	afen an.		on non oic	010		o otanat	o naon ao			
	0 0	0										
Herr M	leier erfährt, da	iss seine Ma	schine pünktlic	h vor einer halbe	n Stunde g	jesta	rtet ist.					
Herr S	chulze erfährt,	dass seine N	Aaschine Versp	atung hatte und	erst vor zw	/ei M	linuten ges	startet ist				
Botrac	bton Sie bitte d	lie felgenden	Antwortskalon	ole Ärgerthermo	motor							
Denaci	inten Sie bitte d	ne loigenden	Antwortskalen	as Argermenno	meter.							
Wie seh	nr würden Sie sic	h ärgern, wei	nn Sie in der Situ	uation von Herrn N	leier wären	?						
		. ,										
0	10	20	30 40	50	60		70	80	90		100	
0	10 	20	30 40	50 	60 		70	80 	90 		100	
0	10 Joektor D Konsole	20	30 40	50 @ Laufzeitanalyse	60 © Speicher	2	70 Netzwerkanalys	80 e	90 	te a	100 ③ □	E
0	10 	20 Debugger	30 40 {} Stilbearbeitung	50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher	60 IDI Speicher	₁	70 Netzwerkanalys Regeln	80 e Berechnet	90 	e :	100 않 ロ Schi	E
0	10 Dektor D Konsole 	20	30 40 {} Stilbearbeitung	50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher	60 I Speicher		70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern	80 e Berechnet	90 	e :	100 않 ロ Schi	E ifta
0	10 pektor D Konsole /div>	20	30 40	50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher	60 I Speicher	11. •	70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern .type-speci	80 e Berechnet	90 P D Animatio	e :	100	ifta F
0	10 pektor > Konsole /div> script>= <td>20 Debugger</td> <td>30 40</td> <td>50 © Laufzeitanalyse Q HTML durchsucher</td> <td>60 I Speicher</td> <td> ¹ ₁</td> <td>70 Netzwerkanalys Regeln Stile filtern .type-speci horizontal, slider, lavo</td> <td>80 Berechnet</td> <td>90 Animatio</td> <td>e :</td> <td>100 ③ □ Schr qt.</td> <td>ifta - cs</td>	20 Debugger	30 40	50 © Laufzeitanalyse Q HTML durchsucher	60 I Speicher	¹ ₁	70 Netzwerkanalys Regeln Stile filtern .type-speci horizontal, slider, lavo	80 Berechnet	90 Animatio	e :	100 ③ □ Schr qt.	ifta - cs
0	10 pektor > Konsole /div> script>=BEGIN qt_specia id="Script"> <td>20 Debugger</td> <td>30 40 () Stilbearbeitung</td> <td>50 C Laufzeitanalyse</td> <td>60 I⊡ Speicher</td> <td>ا^{را}ا ۲</td> <td>70 Netzwerkanalys Regeln ▼ Stile filtern .type-speci horizontal, slider.layo width:</td> <td>80 Berechnet</td> <td>90 Animatio</td> <td>nen (</td> <td>100 ③ □ Schi qt.</td> <td>ifti H cs</td>	20 Debugger	30 40 () Stilbearbeitung	50 C Laufzeitanalyse	60 I⊡ Speicher	ا ^{را} ا ۲	70 Netzwerkanalys Regeln ▼ Stile filtern .type-speci horizontal, slider.layo width:	80 Berechnet	90 Animatio	nen (100 ③ □ Schi qt.	ifti H cs
0 C Insp <br <br </td <td>10 ektor E Konsole cript>=1BEGIN qt_specia idd="fn200"></td> <td>20 Debugger</td> <td>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr</td> <td>50 C Laufzeitanalyse Q HTML durchsucher ree lavout-horizonta</td> <td>60</td> <td> ₁</td> <td>70 Netzwerkanalys Regeln V Stile filtern .type-spec: horizontal, slider.layo width: }</td> <td>80 Berechnet</td> <td>90 Animatio</td> <td>e :</td> <td>100</td> <td>ifta - cs:</td>	10 ektor E Konsole cript>=1BEGIN qt_specia idd="fn200">	20 Debugger	30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr	50 C Laufzeitanalyse Q HTML durchsucher ree lavout-horizonta	60	₁	70 Netzwerkanalys Regeln V Stile filtern .type-spec: horizontal, slider.layo width: }	80 Berechnet	90 Animatio	e :	100	ifta - cs:
0 C Insp <br <br <br </td <td>10 script>= script= <pscript=< p=""> script= <pscript=< p=""> script= <p< td=""><td>20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper</td><td>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-ffr data-config="678</td><td>50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher ree layout-horizonta 94721"></td><td>60 ID Speicher n Ø</td><td>[]. [].</td><td>70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern type-spect horizontal, slider.layo width: } .question</td><td>80 Berechnet</td><td>90 Animatio</td><td>e : men</td><td>100 ③ □ Schr qt. ayout.</td><td>E ifta CSS</td></p<></pscript=<></pscript=<></td>	10 script>= script>= script= <pscript=< p=""> script= <pscript=< p=""> script= <p< td=""><td>20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper</td><td>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-ffr data-config="678</td><td>50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher ree layout-horizonta 94721"></td><td>60 ID Speicher n Ø</td><td>[]. [].</td><td>70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern type-spect horizontal, slider.layo width: } .question</td><td>80 Berechnet</td><td>90 Animatio</td><td>e : men</td><td>100 ③ □ Schr qt. ayout.</td><td>E ifta CSS</td></p<></pscript=<></pscript=<>	20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper	30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-ffr data-config="678	50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher ree layout-horizonta 94721">	60 ID Speicher n Ø	[]. [].	70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern type-spect horizontal, slider.layo width: } .question	80 Berechnet	90 Animatio	e : men	100 ③ □ Schr qt. ayout.	E ifta CSS
0 C insp <s <!--<br--><a href="https://www.inspires-in</td><td>10
</div>
/div>
/div>
c-BEGIN qt_speciz
id=*fn200"> dig=*fn200"> dig=*fn200"></s 	20 Debugger > l_slider.tpl on type-special contal-helper '	30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr data-config="678	50 © Laufzeitanalyse Q HTML durchsucher ree layout-horizonta 89471">	60 ID Speicher n Ø	► •	70 Regen ♥ Stile filtern .type-speci horizontal, slider.layo width: } .question f	80 Berechnet al-slider .type-spe ut-free auto; F {	90 Animatio	e : nen	100 Schi qt.	E ifta css	
0 C Insp (/) <s <1 <a <a> </a </s 	10 script> == id=fn200"> id=fn200"> <td>20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-nelper vecder"></td> <td><pre>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-ff data-config="678</pre></td> <td>50 C Laufzeitanalyse Q HTML durchsuchen Pee Layout-horizonta 59471"></td> <td>60 ICh Speicher</td> <td></td> <td>70 Netzwerkanałys Regeln ♥ Stile filtern .type-spect horizontal, slider.layo width: } .question C ♥ margin- ♥ margin-</td> <td>80 Berechnet al-Slider. .type-spe ut-free the auto; bottom: 0 top: 0em;</td> <td>90 Animatio</td> <td>e : nen</td> <td>100 Schr qt.</td> <td>E ifta CSS</td>	20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-nelper vecder">	<pre>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-ff data-config="678</pre>	50 C Laufzeitanalyse Q HTML durchsuchen Pee Layout-horizonta 59471">	60 ICh Speicher		70 Netzwerkanałys Regeln ♥ Stile filtern .type-spect horizontal, slider.layo width: } .question C ♥ margin- ♥ margin-	80 Berechnet al-Slider. .type-spe ut-free the auto; bottom: 0 top: 0em;	90 Animatio	e : nen	100 Schr qt.	E ifta CSS
0 () Insp (/) () () () () () () () () () (10 <td>20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-nelper ' reader"></td> <td>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr data-config="678</td> <td>50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher ree layout-horizonta 19471"></td> <td>60 IC: Speicher</td> <td> ₁ ▲</td> <td>70 Netzwerkanałys Regeln ♥ Stile filtern .type-spect horizontal, slider.layo width: } .question ↓ ♥ margin- ♥ margin- ♥ border</td> <td>80 Berechnet al-slider. .type-spe auto; bottom: 0 top: 0em; top: 1px</td> <td>90 Animatio</td> <td>nen</td> <td>100</td> <td>E ifta CSS</td>	20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-nelper ' reader">	30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr data-config="678	50 C Laufzeitanalyse C HTML durchsucher ree layout-horizonta 19471">	60 IC: Speicher	₁ ▲	70 Netzwerkanałys Regeln ♥ Stile filtern .type-spect horizontal, slider.layo width: } .question ↓ ♥ margin- ♥ margin- ♥ border	80 Berechnet al-slider. .type-spe auto; bottom: 0 top: 0em; top: 1px	90 Animatio	nen	100	E ifta CSS
0 	10 <td>20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper ' eader"></td> <td>30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr data-config="678 ms1"></td> <td>50 C Laufzeitanalyse A HTML durchsucher a A HTML durchsucher see layout-horizonta s9471"></td> <td>60 IC Speicher</td> <td></td> <td>70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern type-special slider.layo width: } .question C ♥ margin ♥ border- padding</td> <td>80 e Berechnet al-Slider, .type-spe ut-free auto; i { bottom: 0 top: 0em; top: 1px- ;-top: 2em; i top: 1px- ;-top: 2em;</td> <td>90 Animatio</td> <td>nen</td> <td>100</td> <td>E ifta CSS</td>	20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper ' eader">	30 40 () Stilbearbeitung > -slider layout-fr data-config="678 ms1">	50 C Laufzeitanalyse A HTML durchsucher a A HTML durchsucher see layout-horizonta s9471">	60 IC Speicher		70 Netzwerkanalys Regeln ♥ Stile filtern type-special slider.layo width: } .question C ♥ margin ♥ border- padding	80 e Berechnet al-Slider, .type-spe ut-free auto; i { bottom: 0 top: 0em; top: 1px- ;-top: 2em; i top: 1px- ;-top: 2em;	90 Animatio	nen	100	E ifta CSS
0 () Insp (/) () () () () () () () () () (10 script> == id=fn200"> /div> smcq_6789471 hori: 	20 Debugger > al_slider.tpl on type-special contal-helper reader"> contal-helper eader">	<pre>30 40 () Stilbearbeitung >slider layout-ff data-config="676 ms1"></pre>	50 C Laufzeitanalyse Q HTML durchsuchen ee Layout-horizonta 59471">	60 10: Speicher n ×		70 Netzwerkanalys Regein ♥ Stile filtern type-speci horizontal, slider.layo width: } .question ♥ margin ♥ border- padding }	80 e Berechnet al-slider, .type-spe ut-free auto; bottom: 0 top: 0em; top: 1px ;-top: 2em	90 Animatio		100 Schr qt.	E ifta CSS

Um diese CSS-Typdefinition auf einer bestimmten Seite zu überschreiben, erstellt man auf dem lokalen Rechner eine Textdatei mit einer passend modifizierten Typdefinition, z. B.:

```
.question{
    margin-bottom:0em;
    margin-top:0em;
    border-top:0em;
    padding-top:2em
}
```

Um zusätzlich den vertikalen Abstand zwischen den Erfassungselementen zu reduzieren, kann man das Attribut **padding-top** auf 0 setzen.

Diese Datei befördert man über den Befehl

Umfragemenü > Layout > Profi-Editor > Struktur > Importieren

in den Projektordner für CSS-Dateien, z. B.:

Templates importieren in das Projekt Kurs-Beispiele (RL 3)								
Sie können eine einzelne Datei (erlaubte Erweiterungen: .tpl, .js oder .css) oder eine ZIP-Datei mit mehreren Dateien hochladen. EFS importiert die Datei(en) automatisch in den richtigen Abschnitt.								
Datei	Durchsuchen) questionbt0.css							
Beschreibung:								
Zeichensatz	UTF-8	× 0						
			Datei hochladen					

Damit individuelle CSS-Typdefinitionen auf einer bestimmten Seite gültig werden und dabei die projekt-generellen dominieren, sorgt man auf dem Fragebogeneditor-Formular mit den Seiteneigenschaften (vgl. Abschnitt 7.2) dafür, dass die zugehörige CSS-Datei in den **Header-Bereich** der HTML-Datei zur Fragebogenseite eingefügt wird, z. B.:

Header-Bereich 🚯	DATEINAME	GRÖSSE	IM HEADER-BEREICH EINFÜGEN
	css/questionbt0.css	91 B	V
Footer-Bereich 🕦			

Eine hochgeladene CSS-Datei lässt sich im Layout - Profi-Editor öffnen:

- Umfragemenü > Layout >Profi-Editor > Struktur
- CSS-Datei (z. B. **questionbt0.css**) im Bereich **CSS-Templates** (ganz unten) öffnen (z.B. per Klick auf den Bleistift):

CSS-Templates					
Template anlegen Exportieren Importieren					
CSS-TEMPLATE-NAME	DATEI	GRÖSSE	LETZTE ÄNDERUNG	GEÄNDERT VON	INFO AKTIONEN
guestionbt0.css	questionbt0.css	91 B	22.08.2022 13:14:18	Kurt Kurs	
Cascading style sheet	user.css	445 B	10.03.2022 16:22:52	Bernhard Baltes-Götz	

• Nun kann man die CSS-Definition einsehen und bearbeiten, z. B.:

CSS questionbt0.css im Projekt "Kurs-Beispiele (RL 2)" editieren	
Alles markieren Leerräume entfernen Inhalt löschen CSS-Syntaxprüfung	
	Speichern
1 .question {	
<pre>2 margin-bottom:0em; 3 margin-top:0em; 4 border-top:0em; 5 padding-top:2em 6 } 7</pre>	
Ctrl-F Suche Ctrl-G Weiter Shift-Ctrl-G Vorheriger Ctrl-Z Ctrl-Z Ctrl-Z Kidolgängig machen, Wiederholen Shift-Ctrl-F Ersetzen Shift-Ctrl-R Alles ersetzen F10 / ESC Maximieren Ctrl-A Alles auswählen	
	Speichern

Ein Browser ist in der Regel in der Lage, für eine geöffnete Umfragenseite den Inhalt von eingebundenen CSS-Dateien anzuzeigen. In der HTML-Stilbearbeitung des Firefox-Browsers (zu starten mit **F12 > Stilbearbeitung**) wählt man dazu in der Liste am linken Rand die interessierende CSS-Datei aus, z. B.:

🥑 ເ	Jmfrage - Mozilla	a Firefox										- 0	×
(i)	https://ww	w.unipark.de/u	uc/muster	-rl/osp	e.php?SES=	0732428	8dd2f72e0da61124	121e9be012&	syid=579616&sid=5	79617&act	:=start≺	eview_mode	=18ijs=
	Betrachten	Sie bitte d	ie folge	nden	Antwort	skalen a	als Ärgerthermo	ometer.					^
V	Nie sehr wü	rden Sie sic	h ärgerr	n, wei	nn Sie in d	der Situa	ation von Herrn I	Meier wären	?				
)							
	0	10 	20		30 	40	50	60	70 	80	90	100	
	Inspektor	Konsole	🗆 Deb	ugger	{} Stilbea	rbeitung	Laufzeitanalyse	D Speicher	🗦 Netzwerkanalyse			E 🕸 🗆	e ×
$^+$	凸		£\$3	1.	question {								
\odot	user.css 0 Regeln.		^	2 3 4	margin-bo margin-to border-to	ttom:0em; p:0em; p:0em;							
\odot	main.css 18 Regeln.			5 6 }	padding-t	op:2em							
•	questionbt0.0 1 Regel.	css <u>Speicher</u>	<u>n</u>										
\odot	<in webseite<br="">1 Regel.</in>	okument #9>											

Außerdem kann eine CSS-Datei über ihren URL (Uniform Resource Locator) in der Browser-Adressenzeile angesprochen werden, z. B.:

https://unipark.uni-trier.de/uc/muster-rl/css/questionbt0.css

11 Projekt prüfen und testen

Es ist unbedingt erforderlich, ein Projekt vor dem Start der Feldphase intensiv zu testen. Kein Software-Entwickler würde ein mit viel Kompetenz und Sorgfalt erstelltes Computer-Programm nach Fertigstellung sofort zum Einsatz bringen. Bei der Entwicklung einer Online-Umfrage beschränkt sich das Testen oft auf die Nutzung der Vorschaufunktion (vgl. Abschnitt 11.1.1). Es wird u. a. darauf verzichtet, die Umfrage unter Realbedingungen (im aktiven Zustand) komplett zu testen. Beim Einsatz von EFS treten nur sehr selten Probleme auf, die *nicht* durch einen selbstverständlichen Testaufwand vom dem Feldstart hätten entdeckt und beseitigt werden können und müssen.

11.1 Testmöglichkeiten in EFS Survey

EFS Survey bietet mehrere Optionen zur Suche nach Fehlern in der Projektspezifikation.

11.1.1 Vorschau

Über verschiedene Links erreicht man den Vorschaumodus für eine Frage, eine Seite oder die gesamte Umfrage (vgl. Abschnitt 5.2.3). Dabei bestehen folgende Besonderheiten im Vergleich zum Produktivmodus:

- Es ist keine Aktivierung des Projekts erforderlich (vgl. Abschnitt 12.1).
- Die erfassten Daten landen nicht in der Projektdatenbank.
- Die Fortschrittsanzeige wird i.A. nicht korrekt berechnet.
- Es werden keine Quoten-Ids vergeben, sodass die Quotierung in der Vorschau nicht getestet werden kann (vgl. Abschnitt 7.5).

11.1.2 Seitenauswahl

Wird im Formular mit den Umfrageeinstellungen auf der Registerkarte mit den Features zur internen Organisation (siehe Abschnitt 8.2.1.2) die Seitenauswahl in der Umfrage erlaubt,

Features zur internen Organisation	
Todo-Marker im Fragebogen-Editor anzeigen	
Debug-Konsole und Verlinkung zum Fragebogen- Editor	ausblenden 💌
Todo-Marker in der Umfrage	ausblenden 💌
Pretest-Kommentare in der Umfrage	ausblenden 💌
Chef-Taste und Seitenauswahl in der Umfrage 👔	einblenden 🔽
Sprachauswahl in der Umfrage	ausblenden 💌
Verlinkung zum EFS Translator Interface	ausblenden 💌
Algorithmus, mit dem die externen Variablennamen erzeugt werden	v_ laufender interner Variablenname (v_x)
Wie soll Dispositionscode 20 im Feldbericht eingerechnet werden?	Brutto 💌
	Speichern

dann erscheint auf den Umfrageseiten ein Werkzeug, das per Drop-Down - Menü einen Sprung zu einer beliebigen Formularseite ermöglicht:



Außerdem sorgt dieselbe Einstellung dafür, dass man eine Seite per **Chef-Taste** verlassen kann, ohne Antwortpflichten erfüllen zu müssen oder von einem Plausicheck aufgehalten zu werden.

11.1.3 Medienprüfung

Mit der vom Umfragemenü aus über **Test und Validierung** verfügbaren **Medienprüfung** kann untersucht werden, ob alle referenzierten Mediendateien verfügbar sind:



Weil EFS sprachspezifische Medien erlaubt, ist die zu berücksichtigende Sprache anzugeben.

Das gewünschte Ergebnis einer Suche nach ungültigen Medien lautet:



So äußert sich EFS Survey bei fehlenden Mediendateien:

Container-T	Seite: Bewertung Sendung mi der Maus Container: Mausbild Fragetyp: 998	Bild (referenziert durch HTML- Quelltext)	https://www.unipark.de/uc/muster-rl/images /maus.jpg	Deutsch (Standardsprache)	•	<u>Seite</u> <u>bearbeiten</u> <u>Frage</u> bearbeiten
QUELLELEN	MENT KONTEXT	MEDIENTYP	URL	SPRACHE	STATUS VORSCHAU	AKTIONEN
Hier werden	Hier werden alle gefundenen Medien des Projekts mit ihrem Status aufgelistet.					
Liste de	r Medien in Projekt 'Kur	s-Beispiele (RL 3)'				

Im Beispiel ist der URL (Uniform Resource Locator) zu einer Bilddatei durch die Änderung der Umfragenadresse ungültig geworden. Bei der Verwendung einer Bilddatei in derselben Umfrage sollte unbedingt der *relative* Pfad verwendet werden, z. B. mit dem folgenden Ergebnis im Quellcode eines HTML-Elements:

So lassen sich ungültige Referenzen aufgrund einer Änderung der Umfragenadresse vermeiden. Außerdem sind relative Pfade auch in einer Projektkopie Außerdem sind relative Pfade auch in einer Projektkopie (z. B. nach dem Reimport des Projekts) gültig.

11.1.4 Konsistenzcheck

Vom Umfragemenü aus steht über **Test und Validierung** ein **Konsistenzcheck** zur Verfügung, der alle Bedingungen in Filtern, Ausblendbedingungen, Plausibilitätskontrollen und Triggern prüft. Hier fällt z. B. auf, wenn sich eine Bedingung auf eine nicht mehr existierende Variable bezieht:

13 Seite: Filter ARD					
A Filter:					
•	Dieser Filter	ist fehlerhaft!			
	v_185	(von Seite:)	gleich	1	

Derselbe Fehler wird von der Projektprüfung (siehe Abschnitt 11.1.6) nicht entdeckt.

11.1.5 Projekttest

Vom Umfragemenü aus lässt sich über **Test und Validierung** ein **Projekttest** anfordern, wobei Testfälle mit zufälligem Antwortverhalten generiert werden. Auf dem Registerblatt **Testdaten er**zeugen

944936 Kurs-Beispiele (RL 3)		Die Teilnehmer könner	nicht teilnehmen. 🔒 🚹			
Projekttest Testdaten erzeugen Routing-Statistik	Testdaten löschen					
Achtung: Löschen Sie vor jedem Testdurchlauf die vorher generierten Testdaten, damit Ihre Ergebnisse nicht von den Resultaten alter Durchläufe beeinflusst werden. Besonders wichtig ist das Löschen alter Testdaten vor dem Start der Umfrage in die Feldphase:						
 Anonyme Umfrage: Sie können alte Testdaten mit "Testdaten löschen" entfernen. Personalisiertes Projekt mit automatisch erzeugten Testteilnehmern: Nicht nur die Testdaten, auch die automatisch generierten Teilnehmer in der Teilnehmerverwaltung müssen entfernt werden. Dies können Sie mit "Testdaten löschen" tun. Projekte mit internen Quoten: Bei diesen Projekten ist unbedingt vollständiges Neugenerieren erforderlich. 						
Anzahl der Teilnahmen 🚯	100					
Maximale Anzahl gesendeter Seiten pro Durchlauf 🚯	51					
URL-Parameter						
0						
URL-Parameter a						
Trigger konfigurieren						
TRIGGERTYP		WEITERE PARAMETER	AKTIVIEREN?			
Mailtrigger testen mit Senderadresse: baltes@uni-trier.c	de 🗸	Empfängeradresse:				
Sampletrigger testen mit Senderadresse: baltes@uni-tr	ier.de 🗸	Empfängeradresse:				
Rekodierungstrigger testen						
Zufallstrigger testen						
			Weiter			

müssen die beim Projekttest auszuführenden Trigger (vgl. Abschnitt 7.4) explizit aktiviert werden, was bei einem Mail- oder Sampletrigger eher nicht sinnvoll ist.

Das Generieren der Testdaten kann einige Minuten dauern:



Nach der Fertigstellung

Ø	Testdaten wurden erfolgreich erzeugt.	
Testda	ten erzeugen	
Projekt	est Testdaten erzeugen Routing-Statistik Testdaten löschen	
Was möc	hten Sie als nächstes tun?	Routing-Statistik Feldbericht

empfiehlt sich ein Besuch auf der Registerkarte mit der **Routing-Statistik**. Falsch konzipierte Filterbedingungen führen oft dazu, dass sich bei einer Seite nicht der erwartete Besucheranteil einstellt. Bei der folgenden Umfrage:

TITEL	ID	INFO AKTIONEN
Begrüßung	3789751	T + O 🗎 🕯
Nutzung TV-Sender	3789753	+ 0 🗎 🕯
ii ↓ Filter ARD (v_15 = '3')	3789756	+ 0 1
Bewertung ARD-Talks	3789757	+ 0 🗎 î
⋮ I Filter ARTE (v_19 = '1')	3789758	+ 0 1
Bewertung ARTE-Talks	3789759	+ 0 🖻 🕯
- Endseite	3789760	o

sollten jeweils ca. 50 % aller Testfälle die Seiten **Bewertung ARD-Talks** bzw. **Bewertung ARTE-Talks** besuchen, was aber aufgrund einer falschen Bedingung im **Filter ARD** (mit dem Wert 3 statt 1) *nicht* der Fall ist:

Seitenstatistik					
Info: Die Routing-Statistik hilft Ihnen zum Beispiel beim Finden von falsch definierten Filterbedingungen. Seiten, die von keinem Teilnehmer gesehen wurden, können beispielsweise unter einem Filter mit einer fehlerhaften Bedingung liegen. Die Ursache könnte aber auch eine zu geringe Testfallanzahl sein.					
PGID	SEITENTITEL:	SEITE GESEHEN:			
3789751	🗆 Begrüßung	(100) (100%)			
3789753	□ Nutzung TV-Sender	(100) (100%)			
3789757	Bewertung ARD-Talks	(0) (0%)			
3789759	Bewertung ARTE-Talks	(47) (47%)			
3789760	□ Endseite Endseite	(100) (100%)			

Bei der genauen Inspektion einer Datenexportdatei mit Testfällen zeigen sich Abweichungen vom Verhalten realer Teilnehmer mit zufälligen Entscheidungen:¹

- Ausblendbedingungen werden ignoriert Für Variablen zu ausgeblendeten Erfassungselementen erhalten die Testfälle gültige Werte statt der erwarteten Missing Data - Indikatoren.
- Systematischer Wert 0 beim Schieberegler vom Typ 911 Für die zu einem Schieberegler vom Typ 911 gehörenden Variablen erhalten die Testfälle grundsätzlich den Wert 0 statt der erwarteten zufälligen Werte.

11.1.6 Projektprüfung

Vom Umfragemenü aus steht über **Test und Validierung** die **Projektprüfung** zur Verfügung, die etliche Schwachstellen aufdecken kann, z. B.:

Ergebnisse der	Ergebnisse der Projektprüfung					
i Die Proje	ektprüfung ergab folgende klärungsbedürftige Punkte:					
BEREICH	SYMPTOM	PROBLEMGRAD	EMPFOHLENE AKTIONEN			
Filter	Der Filter für die Seite 'ARD wird beachtet' ist noch nicht getestet worden.	• Warnung	Filter bearbeiten			
Umfrageeinstellungen	Die Umfrage ist bereits aktiviert, aber das Pretest-Icon zum Abgeben von Pretest-Kommentaren ist noch aktiviert.	 Warnung 	Eigenschaften ändern			

Anzustrebendes Prüfergebnis:

Ergebni	nisse der Projektprüfung	
\bigcirc	Es wurden keine Fehler im Projekt gefunden.	

Laut EFS Online-Dokumentation ist eine Überprüfung von Umfragen mit einem *responsiven* Layout durch die Projektprüfung *nicht* sinnvoll.² Bei meinen Tests zeigten sich aber durchaus korrekte und hilfreiche Ergebnisse.

¹ Diese Erkenntnisse sind dem Spürsinn und der Sorgfalt von Frau Michaela Wagner zu verdanken.

² https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1455882241/Test+und+Validierung#Projektprüfung

11.2 Pretest

Für eine (nahezu) fertig gestaltete Umfrage sollte ein Pretest im Realmodus (nach erfolgter Aktivierung, siehe Abschnitt 12) stattfinden. Als Teilnehmer eignen sich besonders kooperative und motivierte Personen, die ein geschultes und/oder besonders aufmerksames Auge für technische und methodische Mängel (z. B. unklare Frageformulierungen) haben.

Für die Pretest-Teilnehmer kann man im Formular mit den **Umfrageeinstellungen** auf dem Registerblatt mit den **Features zur internen Organisation** ein Werkzeug zur Formulierung von Kommentaren aktivieren (vgl. Abschnitt 8.2.1.28.2):

Features zur internen Organisatio	n
Todo-Marker im Fragebogen-Editor anzeigen	
Debug-Konsole und Verlinkung zum Fragebogen- Editor	ausblenden 🗸
Todo-Marker in der Umfrage	ausblenden 🗸
Pretest-Kommentare in der Umfrage	einblenden 🗸 🛶 🛶
Bei Pretest-Kommentaren Kontaktinformationen erfassen 1	
Chef-Taste und Seitenauswahl in der Umfrage	ausblenden 🔽
Sprachauswahl in der Umfrage	ausblenden 🗸
Verlinkung zum EFS Translator Interface	ausblenden 🗸
Algorithmus, mit dem die externen Variablennamen erzeugt werden	v_ laufender interner Variablenname (v_x) v
Wie soll Dispositionscode 20 im Feldbericht eingerechnet werden?	Brutto 🗸
	Speichern

Als Umfrageautor können Sie die Kommentare der Pretest-Teilnehmer folgendermaßen einsehen: Umfragemenü > Dokumentation > Pretest-Kommentare

Per Voreinstellung werden von einer anonymen Umfrage **Cookies** gesetzt, sodass für ein Benutzerkonto des lokalen Rechners keine Mehrfachteilnahme innerhalb der Session-Gültigkeitsdauer möglich ist (siehe Abschnitt 8.2.1.3). In der Pretest-Phase kann eine Teilnahmewiederholsperre hinderlich sein, so dass die Cookies vorübergehend deaktiviert werden sollten.

Bei einem professionellen Pretest erhält man wertvolle Aufschlüsse (vgl. Abschnitt 12.4 zum Beobachten der Umfrage), z. B.

- Wie lange dauert eine Teilnahme (Mittelwert bzw. Median der Bearbeitungszeit bei Probanden, die ohne Unterbrechung teilgenommen haben)?
- Bei welchen Seiten passieren die häufigsten Abbrüche?

Nach Möglichkeit sollten beim Pretest verschiedene Browser beteiligt sein (z. B. Firefox, Chrome, Edge, Safari, Opera, auch Smartphone- und Tablet-Browser), weil Darstellungsunterschiede auftreten können.

Wenn die Teilnahme per Smartphone nicht verhindert wird, dann sollte die Umfrage unbedingt auf einem Geräte mit kleiner Displayfläche getestet werden. Um eine Umfrage auf verschiedenen Smartphones und Tablets auszutesten, müssen Sie keinen Geräte-Zoo organisieren, sondern können z. B. die auf der Webseite http://mobiletest.me/ angebotenen Emulatoren nutzen. Ihre Verwendung war z. B. im Abschnitt 5.5.1 zu sehen.

Die Daten des Pretests sollten auch von EFS Survey exportiert und mit dem geplanten Statistikprogramm importiert werden (siehe Abschnitt 14.1), denn es gibt eine kleine Anzahl von Fehlern beim Umfragedesign, die besonders gut oder sogar ausschließlich durch Inspektion der exportierten Daten zu entdecken sind. Z. B. könnte eine Umfrage für Frauen und Männer jeweils einen Filter mit untergeordneten Seiten enthalten. Wenn statt der korrekten Filterbedingungen (z. B. v_4 = 1 bzw. v_4 = 2) in *beiden* Filtern dieselbe Bedingung (z. B. v_4 = 1) verwendet wird, dann sehen die Frauen auch die "männlichen" Seiten. Im Projekttest (siehe Abschnitt 11.1.5) zeigt sich das erwartete Bild, dass die Seiten unter den beiden Filtern von jeweils ca. 50% der Testfälle besucht werden. Bei der Datenanalyse sollte aber auffallen, dass die Männer die für sie gedachten Fragen nicht gesehen haben.

12 Umfrage aktivieren, zurücksetzen und beobachten

12.1 Aktivieren

Damit eine Teilnahme an Ihrer Umfrage möglich ist, müssen zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Umfrage hat den Status **Aktiv**.
- Das Zeitfenster der Umfrage ist geöffnet, d. h. das aktuelle Datum liegt zwischen dem **Beginn** und dem **Ende der Umfrage**.

Dieser Zustand muss vor dem Pretest (Probebetrieb unter Realbedingungen zur Kontrolle auf technische und methodische Unzulänglichkeiten, siehe Abschnitt 11.2) hergestellt werden.

Wechseln Sie zum Umfragemenü, wobei das Formular mit den Projektinformationen erscheint.

Tragen Sie geeignete Zeitpunkte für den Beginn und das Ende der Umfrage ein, z. B.:

Status					
Umfrage generiert	Aktiv	Keine weiteren Teilnahmen	Abgeschlossen		
BEGINN DER UMFRAGE 02.05.2022 © 00:00		ENDE DER UMFRAGE 31.05.2022 ③ 00:00	ENDE DER UMFRAGE 31.05.2022 © 00:00		
Teilnahmezähler		ii 🕿 0			

Es ist zu beachten, dass per Voreinstellung mit einer EFS-Datumsangabe die Uhrzeit **00:00 (GMT)** verbunden ist. Im Beispiel endet also die Teilnahmemöglichkeit am 01.06.2022 um 2 Uhr MESZ.

Bevor Sie die Umfrage auf **Aktiv** setzen, sollten Sie beachten, dass ein aktivierter Datenschutz-Assistent nach der Aktivierung der Umfrage nicht mehr deaktiviert werden kann.

Das Speichern der neuen Einstellungen erfolgt diesmal automatisch.

Modifikationen beim Status (z. B. vorübergehende Deaktivierung) oder beim Ende der Feldzeit sind jederzeit möglich (mit den entsprechenden Konsequenzen für die Teilnahmemöglichkeit).

12.2 Umfrage zurücksetzen

Vor dem Feldstart (z. B. durch die Veröffentlichung des Links) ist es aus Performanzgründen sinnvoll, die Projektdatenbank zu entschlacken. Diese als *Zurücksetzen* bezeichnete Operation wird folgendermaßen angestoßen:

Umfragemenü > Test und Validierung > Umfrage zurücksetzen

In der Regel lässt man dabei alle in Folge des Pretests vorhandenen Daten löschen:

Optionen				
Beim Zurücksetzen wird die Datenbanktabelle,	die die Ergebnisdaten aufnimmt, neu aufgebaut und ihre Struktur aktualisiert.			
Üblicherweise werden Umfragen vor dem Feldstart zurückgesetzt. Dabei werden mit der Option "Umfrage komplett zurücksetzen und bereits erhobene Ergebnisdaten löschen" alle in der Testphase angefallenen Ergebnisse entfernt.				
Im weiteren Verlauf des Befragungsprozesses sollte außer in wenigen Ausnahmefällen nicht zurückgesetzt werden. In den wenigen Ausnahmefällen muss die Option "bereits erhobene Ergebnisdaten behalten" verwendet werden. Andernfalls verlieren Sie unwiderruflich alle Ergebnisse!				
Jmfrage zurücksetzen, dabei O bereits erhobene Ergebnisdaten behalten.				
Pretest-Kommentare löschen				
	Umfrage zurücksetzen			

Beim Zurücksetzen werden überflüssig gewordene (zu gelöschten Erfassungselementen gehörende) Variablen aus der Projektdatenbank entfernt, was eine schnelle Bedienung der Umfrageteilnehmer begünstigt. Diese Optimierung ist bei kleineren Projekten nicht unbedingt erforderlich, kann aber ohne Sorge um den Verlust von relevanten Daten ausgeführt werden, z. B.:

Umfrage zurücksetzen (Projekt "ZIMK-Kurs")	
VARIABLEN	LÖSCHEN
v_3	
Alles auswählen / abwählen:	\square
	Weiter

Die im Datenexport (siehe Abschnitt 14.1) unter dem Namen **lfdn** vorhandene laufende Teilnehmernummer wird durch das Zurücksetzen *nicht* in den Ausgangszustand gebracht, so dass der erste echte Fall z. B. den **lfdn**-Wert 24 erhält.

Eine Änderung von Erfassungselementen der Umfrage ist zur Not auch *nach* Beginn der Feldphase noch möglich, wobei dann natürlich einige Fälle abweichende bzw. unvollständige Wertevektoren aufweisen. Solche Maßnahmen sollten durch sorgfältiges Testen *vor* dem Projektstart vermieden werden. EFS Survey empfiehlt, nach Änderungen im laufenden Betrieb das Zurücksetzen *nicht* zu wiederholen.

12.3 Dispositionscodes

In welcher Phase der Studienteilnahme sich ein Proband gerade befindet, verrät sein **Dispositionscode**. Über die Verteilung der Probanden auf die einzelnen Dispositionscodes informiert der Feldbericht (siehe Abschnitt 12.4).

Bei anonymen Projekten ist mit den folgenden Dispositionscodes zu rechnen:

• 10 (Consent gesehen)

Der Proband hat die vom Datenschutz-Assistenten erstellte Seite mit der DSGVO-Zustimmungserklärung erhalten, aber noch nicht reagiert.

• 20 (Noch nicht begonnen)

Der Proband hat die erste reguläre Umfragenseite erhalten, aber noch nicht zurückgeschickt. Ggf. hat er zuvor die DSGVO-Zustimmungserklärung gesehen und positiv reagiert.

• 21 (Antwortet gerade)

Der Proband antwortet gerade; es sind also die folgenden Bedingungen alle erfüllt:

- Er hat die erste reguläre Umfragenseite mit **Weiter** zurückgeschickt.
- Er hat die Umfrage noch nicht beendet.
- Es wurde noch keine Unterbrechung festgestellt, was frühestens nach 30 Minuten Inaktivität geschehen kann.

• 22 (Unterbrochen)

Der Proband hat die Beantwortung unterbrochen; es sind also die folgenden Bedingungen alle erfüllt:

- Er hat die erste reguläre Umfragenseite mit **Weiter** zurück geschickt.
- Er hat die Umfrage noch nicht beendet.
- Es wurde eine Inaktivität mit einer Dauer von mindestens 30 Minuten festgestellt. Offenbar findet die Inaktivitätskontrolle durch EFS Survey nur in gewissen Zeitintervallen statt, so dass es länger als 30 Minuten dauern kann, bis eine Unterbrechung festgestellt wird.
- **23** (Wiederaufgenommen) Der Proband hat die Beantwortung nach einer Unterbrechung wiederaufgenommen.
- 31 (Beendet)

Der Proband hat die Umfrage ohne Unterbrechung vollständig bearbeitet.

• 32 (Beendet nach Unterbrechung)

Der Proband hat die Umfrage nach mindestens einer Unterbrechung vollständig bearbeitet.

• 33, 34 (Benutzerdefiniert beendet)

Die Teilnahme des Probanden wurde aus dem speziellen Grund 1 oder 2 beendet und als *er-folgreich* bewertet. Dieser Dispositionscode wird auf einer Zwischen-Endseite vergeben (siehe Abschnitt 6.4.2).

• **36** (Abgewiesen wegen Quote) Der Proband wurde wegen Erreichens einer Quote abgewiesen. Dieser Dispositionscode wird auf einer Zwischen-Endseite vergeben (siehe Abschnitte 6.4.2 und 7.5.1).

• 37 (Ungeeigneter Teilnehmer)

Der Proband wurde als ungeeignet abgewiesen. Dieser Dispositionscode wird auf einer Zwischen-Endseite vergeben (siehe Abschnitt 6.4.2).

• 38, 39, 40 (Ungeeigneter Teilnehmer aus speziellem Grund)

Der Proband wurde aus dem speziellen Grund 1, 2 oder 3 als ungeeignet abgewiesen. Dieser Dispositionscode wird auf einer Zwischen-Endseite vergeben (siehe Abschnitt 6.4.2).

• 42 (Consent abgelehnt)

Der Proband hat die vom Datenschutzassistenten erstellte Seite mit der Zustimmungserklärung gesehen und negativ reagiert (Teilnahme abgelehnt). An einer Umfrage vom EFS-Typ *anonym* kann der Proband nur dann erneut teilnehmen, wenn die Teilnahmewiederholsperre abgeschaltet wird (siehe Abschnitt 8.2.1.3). In einem personalisierten Projekt kann der Proband per Teilnehmerverwaltung auf den Dispositionscode 11 (Noch nicht eingeladen) zurückgesetzt werden. Dazu wählt man **Zurücksetzen ohne Datenlöschen** aus dem Drop-Down-Menü mit den **Aktionen**.

Bei personalisierten Projekten sind weitere Dispositionscodes relevant, z. B.:

• 11 (Noch nicht eingeladen)

An den Probanden wurde noch keine Einladungsmail (mit seinem persönlichen Teilnahmecode) verschickt.

- **12** (Aktiv) Der Proband hat eine Einladungsmail erhalten, aber den Umfragen-Link noch nicht genutzt.
- **14 (E-Mail unzustellbar)** Es konnte keine Einladungs-Mail zugestellt werden (z. B. wegen einer ungültigen Mail-Adresse).

Die Dispositionscodes der Teilnehmer befinden sich auch in der Exportdatei (Variable **dispcode**, siehe Abschnitt 14.1). Per Voreinstellung werden nur Probanden mit einer *erfolgreichen* Befragung in den Export einbezogen (Dispositionscode 31, 32, 33 oder 34).

12.4 Umfrage beobachten

Auf der EFS - Startseite erhalten Sie zu Ihren **aktiven** (im Feld befindlichen) und zu den **zuletzt bearbeiteten Umfragen** einen knappen Bericht über die Zahl der beendeten Befragungen bzw. die Zahl der Teilnehmer (Spalte **GESAMTSAMPLE**). Von der Umfrage **StatPraktSpss** wird z. B. berichtet, dass 33 Personen teilgenommen und 29 Personen die Umfrage beendet haben:

Aktive Umfragen im Feld			
TITEL	BEENDET	LETZTER ZUGRIFF	VERBLEIBENDE ZEIT
Demo-Umfrage 🜟	67	7 Std.	42 Tage
StatPraktSpss	29	2 Tage	10 Tage
			Feldübersicht

Zuletzt bearbeitete Umfragen 🕦							
TITEL	TYP	STATUS	GESAMTSAMPLE	BEENDIGUNGSQUOTE	ANTWORTET GERADE	LETZTER ZUGRIFF	OPTIONEN
Demo-Umfrage 🔶	AN	aktiv	180	37.22%	0	7 Std.	C
StatPraktSpss	AN	aktiv	33	87.88%	0	2 Tage	C
							Alle Umfragen

Einen detaillierten **Feldbericht** zu einer einzelnen Umfrage erhält man nach dem Öffnen der Umfrage über:

Umfragemenü > Statistik > Feldbericht

Bei der (in einer Lehrveranstaltung durchgeführten) Umfrage **StatPraktSpss** zeigt sich ein untypischer Verlauf der Teilnahmen:

Feldbe	richt								
Beendet		29	Impressions (Brutto 2)	33			Split: Definieren	Konfiguration	X Excel-Export
Beendigu	ngsquote 🚯	87.88%	Ausschöpfungsquote 🚯	90.91%					
Die angez	eigten Dater	beziehen sich auf die I	Feldzeit vom 10.10.2014 bi	s 24.11.2014 - Aktiv seit 45 Ta	gen				
Legen	de Klassisch	e Ansicht							
	10								≡
	10								
- 3	30								
Inehm									
ahl Tei	20								
Anza	0								
	0 10. Okt 1	2. Okt 14. Okt 16. C	0kt 18. Okt 20. Okt 22. 0	Okt 24. Okt 26. Okt 28. Okt	30. Okt 1. Nov 3. Nov 5. Nov	7. Nov 9. Nov 11. Nov 13	3. Nov 15. Nov 17.	Nov 19. Nov 21. No	v 23. Nov 25. Nov
				Noch nicht begonnen (20)	Antwortet gerade (21, 22, 23)	Beendet (31, 32)			
					_ • • • •				
Mittlere Be	earbeitungszo	eit (arithm. Mittel): 0h 3	3m 28.28s	Tageszeit mit den meister	Zugriffen: Stunde 7 (29)	Seite mit den m ärgerlichen	neisten Abbrüchen: 1 Situationen (3) Fragen zur Re	aktion in

Wie das folgende Beispiel zeigt, sind in der Regel nach einer Feldzeit von ca. 4 Wochen kaum noch weitere Teilnahmen zu erwarten, wenn keine zusätzliche Werbemaßnahme stattfindet:



Von Interesse ist auch die **mittlere Bearbeitungszeit** für Probanden, die ohne Unterbrechung teilgenommen haben (Dispositionscode 31, siehe unten). Unter den **statistischen Kennzahlen** sind das **arithm. Mittel** und der **Median** zu finden. Im folgenden Beispiel zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen dem arithmetischen Mittel und dem Median für die Bearbeitungszeit:

Statistische Kennzahlen	
Mittlere Bearbeitungszeit (arithm. Mittel)	0h 7m 0.26s
Mittlere Bearbeitungszeit (Median)	0h 3m 38.5s
Tageszeit mit den meisten Zugriffen	Stunde 12 Anzahl 36

In der Regel gibt der von Ausreißern kaum betroffene Median einen besseren Eindruck von der typischen Bearbeitungszeit als das arithmetische Mittel.

In der klassischen Ansicht



ist z. B. über die Umfrage **StatPraktSpss** zu erfahren:

- 33 Personen haben die erste Seite der Umfrage angefordert (**Gesamtsample**).
- 30 Personen haben die erste Seite per **Weiter**-Schalter an den Unipark-Server zurückgeschickt (**Netto**).
- 29 Teilnehmer haben die Umfrage **beendet**.

Aus den genannten Zahlen berechnen sich:

- eine Ausschöpfungsquote von 90,91 % (30 von 33)
- eine **Beendigungsquote** von 87,88% (29 von 33)

Im Feldbericht kann ein Unterschied zwischen dem **Gesamtsample** und dem **bereinigten Gesamtsample** auftreten durch

- abgewiesene Fälle bei anonymen Umfragen (siehe Abschnitt 7.5), wobei die folgenden Gründe in Frage kommen:
 - Für eine bestimmte Quote bzw. Gruppe (z. B. Männer) liegt bereits die geplante Anzahl von Fällen vor.
 - Manche Teilnehmer sind für den Zweck der Umfrage nicht geeignet (haben z. B. keine Kinder).
- noch nicht eingeladene oder nicht per Mail erreichbare Fälle bei einer personalisierten Umfrage

Die in der Legende zur klassischen Ansicht und an anderen Stellen des Feldberichts auftauchenden Dispositionscodes wurden im Abschnitt 12.3 beschrieben.

Der Feldbericht beschränkt sich nicht auf die oben wiedergegebenen Teilnehmerzahlen. Man erfährt z. B. außerdem für jede Seite, welcher Anteil der Teilnehmer an dieser Stelle ausgestiegen ist, was in der Pretest-Phase Anlass zur Überarbeitung der Umfrage sein kann.

Die in der **EFS Online-Dokumentation** beschriebene **Detailansicht** (erreichbar über **Umfragemenü > Statistik > Detailansicht**) steht leider nur Administratoren zur Verfügung, normalen Umfrageveranstaltern also *nicht*.¹ Über den jederzeit möglichen Datenexport (siehe Abschnitt 14.1) kommen Umfrageveranstalter aber an äquivalente Informationen heran. Wenn ein Umfrageveranstalter selbst eine Testteilnahme absolviert, dann kann er mit Hilfe der Debug-Konsole (siehe Abschnitt 8.2.1.2) unmittelbar überprüfen, welche Variablenausprägungen aus seiner Teilnahme entstanden sind.

12.5 Teilnahmezähler

Durch den nur selten benötigten **Teilnahmezähler** lässt sich die Anzahl der weiteren *abgeschlossenen* Teilnahmen beschränken. Als *abgeschlossen* gilt eine Umfrage, wenn sie den Dispositionscode 31, 32, 33 oder 34 besitzt (siehe Abschnitt 12.3). Wenn z. B. bei aktuell 0 vorhandenen (abgeschlossenen) Teilnahmen 100 weitere erlaubt werden, dann sind maximal 100 abgeschlossene Teilnahmen möglich, z. B.:

Status		
Umfrage generiert Aktiv	Keine weiteren Teilnahmen	Abgeschlossen
BEGINN DER UMFRAGE 02.05.2022 © 00:00	ENDE DER UMFRAGE 31.05.2022 © 00:00	
Teilnahmezähler	₩ (8 .0	

Um die Anzahl der erlaubten weiteren abgeschlossenen Teilnahmen festzulegen, klickt man auf den Schalter 🙀 und trägt die gewünschte maximale Zahl weiterer Teilnahmen ein:

Zielwert definieren	8)
Aktueller Stand des Teilnahmezählers () Anzahl der zusätzlich noch benötigten	•	
Umfrageteilnahmen 🚯		
Ausgescreente und ausquotierte Teilnehmer im Zähler berücksichtigen		
	Abbrechen Speichern	

Über die Eingabe 0 wird der Teilnahmezähler deaktiviert.

An einem Fortschrittsbalken ist zu erkennen, welcher Anteil der zusätzlich erlaubten Teilnahmen bereits realisiert ist, z. B.:

Teilnahmezähler 🙌 🖀 17 Zielwert: 100 🔳

Werden bei 100 vorhandenen Teilnahmen noch 10 weitere erlaubt, dann resultiert eine maximale Teilnehmerzahl von 110. Werden bei einem personalisierten Projekt vorhandene Teilnahmen gelöscht, dann bleibt das ohne Einfluss auf die Anzahl der erlaubten zusätzlichen Teilnahmen.

Ist die Anzahl der erlaubten zusätzlichen Teilnahmen erreicht, dann werden weitere Teilnahmeversuche abgewiesen mit der Meldung:

Vielen Dank für Ihr Interesse, aber die Befragung ist bereits abgeschlossen.

¹ https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1455882396/Statistik#Detailansicht

Bereits begonnene Teilnahmen können jedoch zu Ende geführt werden. Das gilt auch für Teilnahmen mit dem aktuellen Dispositionscode 22. Damit kann die geplante maximale Teilnehmerzahl überschritten werden.

13 Fälle rekrutieren und motivieren

13.1 Einladung über das Mitteilungssystem der Universität

An jedem Dienstag und Donnerstag gegen 23:30 Uhr wird an alle Universitätsangehörigen eine Mail mit aktuellen Informationen verschickt. Dieser Dienst kann auch dazu verwendet werden, um Teilnehmer zu einer Online-Umfrage einzuladen. Man startet über den folgenden Link¹

https://www.uni-trier.de/index.php?id=69646

und findet anschließend u. a. das Handbuch zum Erstellen von internen Mitteilungen.

13.2 Einladung durch Massen-Mails

13.2.1 Versand durch ein Benutzerkonto der Universität Trier

Gelegentlich sollen zahlreiche Personen per Mail zu einer anonymen Umfrage eingeladen werden. Wenn ein Benutzerkonto in kurzer Zeit zahlreiche Mails mit identischem Inhalt versendet, entsteht allerdings ein Spam-Verdacht, und es ist mit Abwehrmaßnahmen zu rechnen. Das ZIMK der Universität Trier muss den Spam-Versand durch (z. B. gekaperte) Benutzerkonten unterbinden, weil die Reputation der Universität gefährdet ist mit dem möglichen Ergebnis, dass durch Universitätsangehörige abgeschickte Mails von relevanten Mail-Providern zurückgewiesen werden.

Beim Versenden von Mails durch ein ZIMK-Benutzerkonto bestehen aktuell (im April 2022) die folgenden Beschränkungen:

- Pro Tag kann eine Massen-Mail mit bis zu ...
 - 500 Adressaten durch Mitarbeitende
 - o 200 Adressaten durch Studierende

verschickt werden.

- Werden *mehrere* Massen-Mails versendet, dann schrumpft proportional die Anzahl der erlaubten Adressaten. Bei 10 Massen-Mails durch eine Mitarbeiterin sind z. B. nur noch jeweils 50 Adressaten erlaubt.
- Eine erweiterte Berechtigung zum Versand von Massen-Mails kann auf Antrag temporär oder permanent eingeräumt werden.

Die aktuelle Anti-Spam-Politik im ZIMK ist mit weiteren Details auf dieser Webseite zu finden:

https://www.uni-trier.de/universitaet/wichtige-anlaufstellen/zimk/microsoft-exchange-2016/hilfeanleitungen/exchange-server-/-utm-benutzer-infos

13.2.2 Versand durch EFS Survey im Rahmen einer personalisierten Umfrage

Einladungs- und Erinnerungs-Mails zu einer *personalisierten* Umfrage werden von einem Server der Firma Tivian verschickt, wobei eine Absende-Mailadresse der Uni Trier verwendet werden sollte. Dass die Mail-Adresse und der versendende Rechner zu verschiedenen Internet-Domänen gehören, erregt potentiell Verdacht. Filterkomponenten auf der Empfängerseite gehen eventuell von einer gefälschten Absenderadresse aus und nehmen die Mail nicht entgegen oder befördern sie in einen Spam/Junk - Ordner.

Mit dem *Sender Policy Framework* (SPF) ist ein Verfahren entwickelt worden, um *legale* Adressdiskrepanzen identifizieren zu können. Das ZIMK an der Universität Trier hat dieses Verfahren imple-

¹ Die Webseite ist nur verfügbar auf einem Rechner, der sich entweder im Campus-Netz der Universität Trier befindet, oder per VPN mit dem Campusnetz verbunden ist.

mentiert und somit das technisch mögliche unternommen, um den störungsfreien Versand von Einladungs- bzw. Erinnerungs-Mails aus EFS heraus unter Verwendung einer Absenderadresse der Universität Trier zu ermöglichen. Bei Probanden mit einer Mail-Adresse der Universität Trier sind keine Zustellungsprobleme zu erwarten, und auch andere Organisationen können aufgrund der SPF-Implementierung die Rechtmäßigkeit der Einladungs- bzw. Erinnerungs-Mails erkennen.

Wenn bei anderen Organisationen bzw. Mail-Providern durch eine veraltete Filtertechnik Zustellungsprobleme auftauchen, besteht als Rückfallebene die Möglichkeit, Einladungs- bzw. Erinnerungs-Mails durch einen Rechner an der Universität Trier zu versenden. Man kann die Teilnehmerdaten aus einer personalisierten Umfrage exportieren und bei einer Serien-Mail verwenden.

13.3 Motivation der Teilnehmer und Gratifikation

Wenn die Motivation eines Probanden überstrapaziert wird (z. B. durch einen zu hohen Zeitaufwand oder eine langweilige Gestaltung), dann bricht er die Umfrage ab. Für die folgendermaßen definierte Abbruchquote (Anteil der Fälle, welche die Umfrage begonnen, aber nicht beendet haben, vgl. Abschnitt 12.4)



hat sich bei den vom ZIMK betreuten Unipark-Umfragen ein Median von ca. **30,3%** herausgestellt, wobei eine hohe Variabilität zu beobachten ist:



Für die *intrinsische* Motivation der Probanden ist u. a. das Thema relevant. Die *extrinsische* Motivation kann durch eine Belohnung gesteigert werden. Anschließend werden einige Optionen zur Gratifikation diskutiert.

13.3.1 Individuelle Rückmeldung von Befragungsergebnissen

Bei manchen Befragungen ist eine (kommentierte) Rückmeldung und Einordnung individueller Ergebnisse möglich. In diesen Fällen wird die Motivation zur vollständigen Teilnahme vermutlich erheblich gesteigert. Die Rückmeldung kann anonym in einem Element vom Typ **998 - Text und Bild** unter Verwendung von Umfragedaten über die #-Syntax erfolgen (vgl. Abschnitt 7.3). Über Rekodierungstrigger lässt sich eine Verarbeitung der Teilnehmerdaten realisieren (siehe Abschnitt 7.4).

13.3.2 Verlosung

Häufig wird eine Verlosung (z. B. von digitalen Einkaufsgutscheinen) durchgeführt. Weil die Teilnehmerzahl einer Umfrage schlecht abschätzbar ist, gibt man meist nur den Wert der Gewinne bekannt, ohne die Gewinnwahrscheinlichkeit zu nennen.

13.3.3 Karitative Gratifikation

Als vermutlich wirksame und dabei Anonymitäts-unschädliche Gratifikationstechnik kann den Probanden zugesichert werden, dass für jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen ein bestimmter Betrag an eine karitative Organisation gespendet wird. Eventuell dürfen die Probanden sogar entscheiden, welche Organisation bedacht werden soll. Um den Aufwand in Grenzen zu halten und eine zügige Teilnahme zu fördern, kann z. B. zugesichert werden, dass für die ersten 200 Teilnehmer jeweils 50 Cent gespendet werden.

13.3.4 Gegenseitige Unterstützung und bezahlte Probanden

Die Survey Circle - Webseite

https://www.surveycircle.com/de/

organisiert eine gegenseitige Unterstützung der Umfrageleiter*innen. Man kann an den von Survey Circle veröffentlichen Online-Studien teilnehmen und dabei Punkte sammeln, die das Ranking einer selbst bei Survey Circle veröffentlichten Studie steigern und damit die Wahrscheinlichkeit von Teilnahmen durch andere Survey Circle - Kooperationspartner erhöhen.

Die auf Umfragen im Rahmen von akademischen Abschlussarbeiten spezialisierte **Thesius**-Plattform bietet den Probanden eine Gewinnaussicht und stellt den Umfrageveranstaltern *keine* Kosten in Rechnung:

https://www.thesius.de/umfragen

Über die SurveySwap-Webseite

https://surveyswap.io/de/students

kann man Umfrageteilnehmer mieten (z. B. für 35 Cent pro Person), wobei Studierende Sonderkonditionen erhalten und sich durch eigene Umfrageteilnahmen kostenlose Probanden für die eigene Studie erarbeiten können.

Die Umfragenverwaltungs-Webseite Prolific

https://www.prolific.co/

bietet für die Studienteilnahme einen Stundenlohn von mindestens \$6.50, den die Umfragenveranstalter zu zahlen haben.

14 Ex- und Import

Zu exportieren sind in erster Linie die eingesammelten Daten (siehe Abschnitt 14.1), weil zu deren Analyse und Modellierung praktisch immer eine leistungsfähige und flexible Statistik-Software wie z. B. R, SPSS oder Stata (in alphabetischer Reihenfolge) gegenüber der anerkennenswerten, aber doch eingeschränkten Reportfunktion von EFS Survey, die im Kurs aus Zeitgründen nicht behandelt werden kann, zu bevorzugen ist. Aber auch das Exportieren der *Projektspezifikation* ist z. B. zum Erstellen einer Sicherheitskopie oder zur Übergabe an andere Umfragenveranstalter mit ähnlicher Aufgabenstellung oft sinnvoll (siehe Abschnitt 14.2).

14.1 Daten exportieren

Anschließend wird der Export in eine SPSS-Datendatei beschrieben, weil dabei sehr viele im EFS-Projekt enthaltene Informationen übertragen werden, sodass sich bei der Auswertung von EFS-Daten mit SPSS ein effektiver Arbeitsablauf ergibt. Außerdem lässt sich eine SPSS-Datendatei auch durch andere Statistikprogramme nutzen, z. B.:

- R kann eine SPSS-Datendatei einlesen.
- SPSS kann die Daten in eine Stata-Datei schreiben.

Das Exportieren der Daten hat keine Änderungen auf dem Unipark-Server zur Folge und kann folglich jederzeit durchgeführt werden, ohne die Umfrage zu stören, insbesondere auch während der Feldphase.

14.1.1 Export in eine SPSS-Datendatei

14.1.1.1 Export anfordern

In folgenden Formular, das vom Umfragemenü aus über das Seitenmenü-Item **Export** erreichbar ist, kann man den **Export** der **Ergebnisdaten** anfordern:

45996	StatPraktSpss	Teilnehmer können teilnehmen.
Was möch	ten Sie exportieren?	
Export vor	 Ergebnisdaten (alle Angaben, Formate z. B. SPSS, CSV, Fixed Format, Microsoft Excel) Ergebnisdaten (nur offene Angaben; für Bespaltung in Quantum optimiert) Projekt SPSS-Makros zur vereinfachten Auswertung in SPSS () SPSS-Labels (für eigene Syntaxjobs) 	
		Weiter

Im nächsten Schritt wählt man zur Erstellung einer SPSS-Datendatei (Namenserweiterung **.sav**) von den diversen **Dateiformaten** die folgende Option:

Basiseinstellungen					
In welchem Datenformat möchten Sie exportieren?	In welchem Datenformat möchten Sie exportieren?				
Dateiformat	CSV (Spalten sind durch Trennzeichen getrennt, keine Label) XLSV (binäres Excel-Format) XLSX (MS Excel Workbook) Triple-S (XML-Beschreibungsdatei und Datensatz-Datei) Triple-S (XML-Deschreibungsdatei und Datensatz-Datei) Triple-S (XML-Deschreibungsdatei und Datensatz-Datei) Triple-S (XML-Datensatz topStud XML-Datensatz SYSV (Selabelter Datensatz im Binärformat von SPSS) SPSS Vortable file format SAS SAS Fixed Format (Spalten werden mit Leerzeichen aufgefüllt) Quantum-Dateien (Basis-Datei, Tab-Datei, Achsen-Datei)				
Dateikomprimierung	 Keine Komprimierung Zip-Format Tape archive (.tar.gz) 				
Welche Exportvorlage soll verwendet werden?	Projekt komplett Projekt ohne Zeitmarken und Informationen zur Seitenreihenfolge Projekt, nur offene Angaben Projekt, nur geschlossene Angaben				
Sprache	Deutsch 🗸				
Zeichensatz	Zeichensatz der gewählten Sprache benutzen				

Sind in einer Umfrage lange Zeichenfolgevariablen erhoben worden (mit mehr als 254 erlaubten Zeichen), dann *muss* unbedingt im Bereich des Exportformulars mit den **erweiterten Optionen für CSV, Fixed Format-, Triple-S und SPSS-Exporte** die wenig sinnvolle Voreinstellung geändert werden, Texte auf 254 Zeichen zu kürzen:¹

▼ Erweiterte Optionen für CSV, F	ixed Format-, Quantum-, Triple-S- und SPSS-Exporte
Spaltenbreiten in Exportvorlage für diesen Exportvorgang an Größe der Daten anpassen (ohne Missing-Werte) 🚯	
Spaltenbreiten automatisch erweitern, falls Missing-Werte länger sind als definierte Spaltenbreiten in der Exportvorlage (betrifft nur Quantum-, Fixed-Format- und SPSS-Export)	
Sys-Missings in Quantum-Achsendatei ausgeben	
Textwerte in Quantum-Daten ausgeben	Alle Textfelder ausgeben 🗸
Bei SPSS-Export Textfelder nach 254 Zeichen abschneiden 👔	
Kommas statt Semikolons als Trennzeichen in CSV Exporten verwenden 👔	

Ob die Daten eines Falles exportiert werden, hängt u. a. von seinem Dispositionscode ab. Per Voreinstellung exportiert EFS Survey nur Fälle mit einer erfolgreichen Befragung, also mit einem Dispositionscode aus der Menge {31, 32, 33, 34}:

▼ Einschränken nach Dispositionscodes											
Export einschränken auf Dispositionscodes (Sie können einen oder mehrere Dispositionscodes gleichzeitig auswählen) (Alle auswählen / nichts auswählen)	Consent gesehen (10) Noch nicht eingeladen (11) Eingeladen (12) Reserviert 1 (16) Reserviert 2 (17) Inaktiv (13) Hundari unzustellbar (14) Nicht erreichbar (15) Benutzerdefiniert unerreichbar 1 (18) Custom unavailable 2 (19) Noch nicht begonnen (20) Antworlet gerade (21) Unterbrochen (22) Wiederaufgenommen (23)	 Beendet (31) Beendet nach Unterbrechung (32) Benutzerdefiniert beendet 1 (33) Benutzerdefiniert beendet 2 (34) Abgewiesen bei Login (Quote voll) (35) Abgewiesen (Quote voll) (36) Ausgescreent (37) Benutzerdefiniert ausgescreent 1 (38) Benutzerdefiniert ausgescreent 2 (39) Benutzerdefiniert ausgescreent 3 (40) Quote geschlossen (41) Consent abgelehnt (42) i Personenbezogene Daten bei unterbrochener Teilnahme gelöscht (43) 									

Die Fälle mit einer abgebrochenen Teilnahme (Dispositionscode 22) können aber insbesondere bei einer umfangreichen Befragung mit einer hohen Abbruchrate durchaus von Interesse sein. Eventuell haben zu Beginn der Umfrage noch 1000 Personen geantwortet, während nur 100 Fälle bis zum Ende durchgehalten haben.

Beim Export an SPSS Statistics treten frühere Probleme mit Umlauten in Variablenbeschriftungen sowie in Textantworten der Probanden unter den folgenden (voreingestellten) Bedingungen *nicht mehr* auf:

- Der Zeichensatz der Umfrage ist UTF-8 (vgl. Abschnitt 8.2.2)
- Export mit der Einstellung Zeichensatz der gewählten Sprache benutzen

14.1.1.2 Zwangspause

Datenexportaufträge werden von EFS Survey zunächst in eine Warteschlange gestellt und im Hintergrund nach maximal 15 Minuten abgearbeitet, was zu lästigen Zwangspausen führt. Dies geschah früher nur bei großen Exportaufträgen, wie an der nunmehr meist unzutreffenden Begründung für die Wartezeit noch erkennbar ist:

Dieses Projekt enthält möglicherweise Daten, die sehr umfangreich sind und den Exportvorgang erheblich verzögern.
 Sie werden per E-Mail informiert, sobald der Export abgeschlossen ist.
 <u>Jobstatus anzeigen</u>

¹ Als Begründung für das Kürzen der Zeichenfolgevariablen wird die Notwendigkeit zur Kompatibilität mit sehr alten SPSS-Versionen (< 14) genannt. Im April 2022 ist die SPSS-Version 28 aktuell.

Über den angebotenen Link lässt man den **Jobstatus anzeigen**:

Exportaufträge	Jobliste von Bernhard Balte	s-Götz:								
Jobliste	Info: Ergebnisdatensätze aus Projekten, die Der Export kann deshalb im Extremfall mehr In diesem Dialog können Sie sich über den S	Info: Ergebnisdatensätze aus Projekten, die Loops enthalten, können sehr umfangreich werden. Der Export kann deshab im Extremfäll mehrere Stunden dauem. Sie werden deshalb per E-Mail informiert, wenn der Datensatz zum Download bereitgestellt wurde. In diesem Dialog können Sie sich über den Status des Auftrags informieren.								
ojotomino	JOB-ID	JOBTYP	STATUS	DATUM	AKTIONEN					
	12471635505d21e13978933	Datenexport von Projekt "StatPraktSpss"	Noch nicht bearbeitet	2019-07-07 12:10:33	a					

Ein Klick auf das Seitenmenü-Item **Jobliste** aktualisiert die Anzeige.

Man muss keinesfalls diesen Klick so lange wiederholen, bis sich ein Fortschritt einstellt, sondern kann zwischenzeitlich andere Arbeiten mit EFS Survey erledigen. Um später den Bearbeitungszustand eines Exportauftrags zu prüfen, sucht man über

Umfragemenü > Export

das Exportmenü erneut auf und fordert mit einem Klick auf das Item **Exportaufträge** den obigen Statusbericht an.



Nach einer gefühlten Ewigkeit, die aber maximal 15 Minuten dauert, erscheint in der Spalte **AKTIO-NEN** das Symbol **4**, das ein Herunterladen der Daten ermöglicht:

Exportaufträge	Jobliste von Bernhard Baltes-G	iötz:							
Jobliste	Info: Ergebnisdatensätze aus Projekten, die Loops enthalten, können sehr umfangreich werden. Der Export kann deshalb im Extremfall mehrere Stunden dauern. Sie werden deshalb per E-Mail informiert, wenn der Datensatz zum Download bereitgestellt wurde. In diesem Dialog können Sie sich über den Status des Auftrags informieren.								
Systemmo	JOB-ID	JOBTYP	STATUS	DATUM	AKTIONEN				
	12471635505d21e13978933	Datenexport von Projekt "StatPraktSpss"	beendet	2019-07-07 12:10:33	出言				

EFS Survey verschickt außerdem eine Mail, die über den abrufbaren Download informiert.

Nach einem Klick auf das Download-Symbol kann man die Datei auf den lokalen PC kopieren:

Export 🔍								
Export	Der Exportdatensatz wurde erstellt. Große: 220 KB							
Exportvorlagen	'StatPraktSpss': Datenexport							
Export-Makros	Infor Wann Sie uit den Butten "Datei suf den lekslen PC konjeren" klicken öffnet sich ein Eenster das Sie zum Absneichem der Datei suffordert Ceben Sie der							
Exportaufträge	abzuspeichernden Datei einen geeigneten Namen wie umfrage_datum.sav oder umfrage_datum.csv und merken Sie sich das Verzeichnis, in das Sie die Datei							
Systeminfo	gespeichen naben. Sie können diese Datei dann anschließend in anderen Programmen weiterverarbeiten.							
	Datei auf den lokalen PC kopieren							

14.1.1.3 Indikatoren für fehlende Werte

Bei der von EFS Survey erstellten SPSS-Datendatei ist eine unzulängliche Missing Values - Deklaration bei **Einfachwahlfragen** zu bemängeln, wobei auch die Matrixtypen betroffen sind. Für die aus einer Einfachwahlfrage resultierende Variable vergibt EFS Survey zwei verschiedene Ersatzwerte: • -77

Der Proband hat die Seite mit der Variablen nicht abgeschickt, z. B. weil er sie überhaupt nicht erhalten hat (wegen einer Filterführung oder wegen eines vorherigen Abbruchs).

• 0

Der Proband hat die Seite mit der Variablen abgeschickt, aber für die betroffene Variable keinen Wert geliefert. Das kann übrigens auch bei Pflichtfragen passieren, allerdings nur auf der *letzten* Seite, die ein Proband erhalten hat.

Leider ist in der exportierten SPSS-Datendatei nur der Wert -77 als Missing Values - Indikator (ab jetzt: *MV-Indikator*) deklariert. Für den Wert 0 muss die Deklaration unbedingt nachgeholt werden, was z. B. durch ein MISSING VALUES - Kommando geschehen kann:

missing values aergo aergm (-77, 0).

Achten Sie darauf, im MISSING VALUES - Kommando zu einer Variablenliste nicht nur den zusätzlichen MV-Indikator 0 anzugeben, sondern *beide* Indikatoren, weil ansonsten der Wert -77 aus der Liste der MV-Indikatoren entfernt wird.

Die explizit über eine Markierung in der **MISSING VALUE** - Spalte der Antwort- bzw. Skalenoptionen bei einer Einfachwahl- bzw. Matrixfrage als Indikator für fehlende Werte deklarierten Codes werden in einer SPSS-Exportdatei korrekt als MV-Indikatoren deklariert.

Bei **Mehrfachwahlfragen** darf die 0 keinesfalls als MV - Indikator deklariert werden, weil auch redlich antwortende Teilnehmer eine 0 erhalten, wenn sie nach reiflicher Überlegung ein Kontrollkästchen *nicht* markieren.

Bei einem **Textfeld** zur Erfassung von **beliebigen Zeichenfolgen** (einzeiliges Textfeld mit dem Eingabeformat **Beliebig** oder Textbereich, vgl. Abschnitt 5.4) verwendet EFS Survey die folgenden Ersatzwerte:

• "-66"

Der Proband hat die Seite mit der Variablen nicht abgeschickt, z. B. weil er sie überhaupt nicht erhalten hat (wegen einer Filterführung oder wegen eines vorherigen Abbruchs).

• "-99"

Der Proband hat die Seite abgeschickt, aber in das betroffene Feld keinen Text eingetragen.

In der Exportdatei resultiert eine Variable vom Typ Zeichenfolge, und bei Zeichenfolgevariablen definiert EFS Survey gegenüber SPSS überhaupt keine MV-Indikatoren, obwohl SPSS auch bei Zeichenfolgevariablen MV-Indikatoren unterstützt. Daher sollte die Deklaration der Werte "-66" oder "-99" als MV-Indikatoren nachgeholt werden. Eine vergessene Deklaration ist jedoch weniger kritisch im Vergleich zu numerischen Variablen, weil mit Zeichenfolgen nicht gerechnet wird.

Bei einem einzeiligen **Textfeld** zur Erfassung von **ganzen Zahlen** (mit entsprechend eingestelltem Eingabeformat bei der Textfeldspezifikation, vgl. Abschnitt 5.4.1.1) verwendet EFS Survey dieselben Ersatzwerte wie bei einem Textfeld zur Erfassung von beliebigen Zeichenfolgen, deklariert aber unsinnigerweise den Wert -77 als MV-Indikator. Eine nachträgliche Deklaration der Werte -66 und -99 als MV-Indikatoren ist erforderlich, wenn diese Werte auftreten.

Bei einem einzeiligen **Textfeld** zur Erfassung von **Kommazahlen** (mit entsprechend eingestelltem Eingabeformat bei der Textfeldspezifikation, vgl. Abschnitt 5.4.1.1) verwendet EFS Survey beim Export folgende Ersatzwerte:

• -77,0

Der Proband hat die Seite mit der Variablen nicht abgeschickt, z. B. weil er sie überhaupt nicht erhalten hat (wegen einer Filterführung oder wegen eines vorherigen Abbruchs).

• 0,0

Der Proband hat die Seite abgeschickt, aber in das betroffene Feld keinen Text eingetragen.

In der exportierten SPSS-Datendatei ist der Wert -77,0 als MV-Indikator deklariert, der Wert 0,0 aber nicht. Den Wert 0,0 als MV-Indikator zu deklarieren, wäre auch nicht unbedingt sinnvoll, weil er in Abhängigkeit vom Wertebereich einer Variablen auch als valider Wert auftreten kann. Die Unterscheidbarkeit zwischen der validen 0,0 und einem fehlenden Wert kann auf folgende Weise (zumindest für Variablen mit Werten ≥ 0) hergestellt werden:

- Man erlaubt vor dem Export (nach dem Ende der Feldphase!) für das Textfeld beliebige Zeichenfolgen. Das hat folgende Effekte auf das Exportergebnis:
 - Aus -77,0 wird ,,-66".
 - Aus 0,0 wird ,,-99".
- In SPSS ändert man den Variablentyp von *Zeichenfolge* auf *Numerisch* und deklariert -66 sowie -99 als MV-Indikatoren.

Leider verursachen die erforderlichen Nachbesserungen zur Behandlung fehlender Werte einigen Aufwand. Wie bereits erwähnt, können die beschriebenen Probleme auch bei obligatorischen Variablen (mit DAC) auftreten, wenn ein Proband eine Seite unvollständig bearbeitet und die Umfrage danach abbricht. Die beschriebenen Probleme mit Indikatoren für fehlende Werte dürfen nur dann ignoriert werden, wenn die folgenden Bedingungen *alle* erfüllt sind:

- Alle Variablen sind als obligatorisch im strengen Sinn definiert (siehe Abschnitt 5.2.1.4).
- Es werden nur Fälle in die Auswertung einbezogen, welche die Umfrage erfolgreich beendet haben (Dispositionscode 31, 32, 33 oder 34).
- Bei einzeiligen Textfeldern zur Erfassung von Kommazahlen ist das korrekte Eingabeformat definiert.
- Es wird kein einzeiliges Textfeld zur Erfassung von ganzen Zahlen verwendet.

14.1.1.4 Weitere Hinweise

In der von EFS Survey gelieferten SPSS-Exportdatei erhalten die Forschungsvariablen für das Attribut **Messniveau** eine Ausprägung nach den folgenden Regeln:

- Für Zeichenkettenvariablen wird das nominale Niveau angenommen. Dies betrifft EFS-Textfelder mit einem nicht-numerischen Eingabeformat (z. B. **Beliebig**).
- Für numerische Variablen *mit Werteetiketten* wird das ordinale Niveau angenommen. Dies betrifft EFS-Einfachwahlfragen (inkl. Matrixfragen).
- Für numerische Variablen *ohne Werteetiketten* wird das metrische Niveau angenommen. Dies betrifft EFS-Textfelder mit einem numerischen Format.

Für das (wenig relevante) SPSS-Variablenattribut **Rolle** wird generell die voreinstellte Ausprägung **Eingabe** beibehalten.

Die Behandlung der methodologischen Variablenattribute **Messniveau** und **Rolle** durch die EFS-Exportfunktion ist akzeptabel, muss aber in vielen Fällen durch einen versierten Methodiker kontrolliert und korrigiert werden.

Nach dem Export durch EFS sind an einer SPSS-Datendatei in der Regel etliche Modifikationen erforderlich:

- Variablendeklarationen überarbeiten (Indikatoren für fehlende Werte, Messniveau, Rolle, Variablen- und Wertetiketten, etc.)
- Datentransformationen (Änderung und Neuerstellung von Variablen)

Diese sollten per **SPSS-Syntax** vorgenommen werden, damit sie bei einer möglichen Wiederholung des Exports ohne großen Aufwand erneut angewendet werden können. Details zur syntax-orientierten Arbeitsweise in SPSS finden sich im ZIMK-Manuskript *Statistisches Praktikum mit IBM SPSS Statistics* (Baltes-Götz 2022).

14.1.2 Zusatzinformationen in der Exportdatei

EFS Survey exportiert automatisch etliche technische Variablen, z. B.:

• lfdn

Die Variable **lfdn** mit der laufenden Fallnummer erhält beim Zurücksetzen des Projekts (vgl. Abschnitt 12.2) den Startwert 1 *nicht* zurück, so dass der erste echte Fall z. B. den **lfdn**-Wert 24 besitzt.

• dispcode

Häufige Codes bei anonymen Umfragen sind (vgl. Abschnitt 12.3):

- o 31 Beendet
- o 32 Beendet nach Unterbrechung
- o 22 Unterbrochen
- datetime

Diese Variable enthält das Datum und die Uhrzeit (GMT) des Umfragenstarts (=Aufruf der ersten Fragebogenseite), z. B.:

2022-04-08 17:13:56

• **RTS-Variablen** (relative time stamp)

Man erhält für jede Umfragenseite eine Variable mit dem *letzten* Absendezeitpunkt bezogen auf dem Umfragenstart (enthalten in der Variablen **datetime**) in Sekunden. Die Variablennamen starten mit **rts** und enden mit der Seitennummer gemäß Fragebogenansicht, so dass z. B. der Variablenname **rts289880** resultiert:

ta Stat	ta StatPraktSpss_2017_06_04.sav [DataSet7] - IBM SPSS Statistics Dateneditor — 🗆 🗙															
<u>D</u> atei	B <u>e</u> arl	beiten	Ansi <u>c</u> ht	Date <u>n</u> <u>T</u>	ransformier	en <u>A</u> naly	ysieren I	Direkt <u>m</u> a	arketing	<u>G</u> rafik	E <u>x</u> tras	Er <u>w</u> eiteru	ngen j	<u>F</u> enster	<u>H</u> ilfe	
				5 2		*	4	1		L.		5 <u>5</u>	A _1⇔Î	Ø		ABC
													Sic	htbar: 71	von 71	/ariablen
		🛷 rts	289943	🔗 rts37574	437 🛷 rt	s289946	🛷 rts28	9880	var		var	var	var		var	
1			3		16	21		36								
2			5		18	23		46								
3			3		16	23		36								-
Datenansicht Variablenansicht																
	IBM SPSS Statistics -Prozessor ist bereit Unicode:ON															

Wenn in einer Umfrage die Rückwärtsbewegung erlaubt ist (siehe Abschnitt 8.2.1.1) oder Pagetrigger vorhanden sind (siehe Abschnitt 7.4.1), dann darf *nicht* angenommen werden, dass die Seiten jeweils genau einmal bei strikter Vorwärtsbewegung besucht worden sind. Die Verweilzeit auf einer Seite als Differenz von zwei RTS-Werten zu ermitteln, ist also in diesem Fall problematisch. Die Exportvariable **page_history** listet alle besuchten Seiten eines Probanden auf, aber nicht seine durch Richtungswechsel verursachte exakte Historie. Die RTS-Variablen zu nicht besuchten Seiten erhalten den Wert 0. In der Exportdatei sind die RTS-Variablen nach den Seitennummern geordnet. Wenn Umfrageseiten in EFS verschoben worden sind, dann besitzen die RTS-Variablen also nicht dieselbe Reihenfolge wie die zugehörigen Umfrageseiten.
14.2 Projektspezifikation exportieren (sichern) und importieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Spezifikation des aktuell geöffneten Projekts (mit den Seitendefinitionen, Projekt- und Seiteneigenschaften, Medien etc.) auf einen lokalen Rechner zu sichern:

- Wählen Sie im Umfragemenü die Option **Export**.
- Wählen Sie die Option **Projekt**, und machen Sie weiter.
- Speichern Sie die Projektspezifikation auf dem lokalen Rechner als Datei mit der Namensendung .gpx ab.

Die Umfragedaten sind beim Export der Projektspezifikation *nicht* einbezogen, müssen also separat exportiert werden (siehe Abschnitt 14.1).

Um eine Projektspezifikation aus einer Datei mit der Namensendung **.gpx** zu importieren, startet man mit dem Item **Projekte** aus dem Menü am oberen Rand des EFS-Fensters, klappt das Drop-Down - Menü **Neues Projekt** auf und wählt daraus das Item **Projekt importieren**.

Wie im folgenden Import-Formular die Info-Anzeige zum Feld **Projektdatei** zeigt, ist die maximale Größe einer Importdatei beschränkt auf 512 MB:

Projekt anlegen		
Neues Projekt Projekt importieren Umfragebiblioth	nek	
Projektdatei 🕕 🤇 GPX-Datei, maximale Dateigröße: 5	12 MB auswählen Keine ausgewählt	
Titel		
Projekttyp 🕦 *	Aus Datei erkennen Anonyme Umfrage Personalisierte Umfrage	
Ordner	Default	~
Buchungsorganisation (1)	tr_uni_trier_zimk_ul	
Teams 🕦	Uni_Trier_2013_11_03_Kurs2	*
Alle mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werde	en.	
		Abbrechen Datei senden

Für das beim Importieren entstehende neue Projekt sind anzugeben:

- Titel
- Projekttyp

Per Voreinstellung wird der Typ aus der Importdatei übernommen.

Wer eine fremde Projektspezifikation (als großzügige Starthilfe) erhalten und importiert hat, muss in der Regel einige Anpassungen vornehmen. Im Formular mit den **Projektinformationen** (siehe Abschnitt 8.1) ändert man:

- Beginn und Ende der Umfrage
- URL

Anschließend klickt man im selben Formular auf das Symbol 🗰 neben dem Projekttyp

Informationen	
Anonyme Umfrage	or: Bernhard Baltes-Götz 🙀
Zugriffsrechte § Rechte ändern	
Maximale Anzahl zeitgleich aktiver Umfrageteilne	hmer (systemweite Einstellung): 100

und ändert im nächsten Formular:

- Autor
- Die Mail-Adressen, die bei einem **Fehler** und/oder vor dem **Umfrageende** benachrichtigt werden sollen

Weil EFS Survey nur wenige Möglichkeiten bietet, eine missglückte Änderung der Projektspezifikation rückgängig zu machen (Ausnahme: Drag & Drop - Aktionen in der Fragebogenansicht, siehe Abschnitt 3.3.1), sollten Sie während der Arbeit an einem Projekt regelmäßig den erreichten Stand durch Exportieren sichern. Dann lässt sich ein Unfallschaden durch den Reimport einer früheren Projektversion beheben.

15 Ende des Projekts

15.1 Ende der Feldphase

Wenn die (per Voreinstellung in GMT angegebene) Feldzeit eines Projekts mit dem Status **Aktiv** abgelaufen ist (aktueller Zeitpunkt > Feldende, vgl. Abschnitt 12.1), dann erhalten teilnahmewillige Nachzügler einen freundlichen Hinweis:



Das Projekt behält den Status Aktiv (siehe Formular Umfragemenü > Projektinformationen).

Dieselbe Meldung erscheint (*unabhängig* von der Feldzeit) bei einer versuchten Umfragenteilnahme auch dann, wenn ...

- ein Projekt den Status Keine weiteren Teilnahmen besitzt.
- die Anzahl der erlaubten zusätzlichen Teilnahmen erreicht ist (siehe Abschnitt 12.5). In diesem Fall wird der Status automatisch auf **Keine weiteren Teilnahmen** gesetzt.

Wenn Sie ein Projekt in den Zustand **Abgeschlossen** versetzen, lautet die Meldung an Teilnahmewillige:



Beide Umfragemeldungen können geändert werden (siehe Abschnitt 8.2.2).

Während alle beschriebenen Gründe für das (vorläufige) Ende der Feldphase eine Neuteilnahme übereinstimmend verhindern, bestehen Unterschiede bei der Behandlung bereits begonnener Teilnahmen:

- Wenn die Feldzeit nicht abgelaufen ist, aber das Projekt den Status **Keine weiteren Teilnahmen** besitzt, oder wenn die Maximalzahl zusätzlicher Teilnahmen erreicht ist, dann können begonnene Teilnahmen zu Ende geführt werden. Das gilt auch für Teilnahmen mit dem aktuellen Dispositionscode 22.
- Wenn die Feldzeit abgelaufen ist, oder wenn das Projekt den Status **Abgeschlossen** besitzt, dann können begonnene Teilnahmen *nicht* zu Ende geführt werden.

Weil ...

- Teilnehmerzähler nur selten sinnvoll sind,
- und das Abbrechen aktiver Teilnahmen als unhöfliches Verhalten vermieden werden sollte,

ist ein Wechsel zum Status **Keine weiteren Teilnahmen** in der Regel als Terminierungsverfahren zu empfehlen. Das Ablaufen einer relativ langen Feldzeit wird allerdings nur sehr selten die Beendigung einer Teilnahme verhindern.

15.2 Schritte nach dem Ende der Feldphase

Nach Ablauf der Feldzeit werden Sie die Daten und auch die Projektspezifikation (für spätere Wiederverwendung in ähnlichen Untersuchungen) exportieren (siehe Abschnitt 14).

Optionen für das weitere Vorgehen:

- Projekt über die Projektliste löschen Das sollten Sie erst dann tun, wenn die Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Datenexports erwiesen sind. Beim Exportieren gibt es einige Optionen, und es können sich Mängel (z. B. abgeschnittenen Textfelder) erst während der Auswertung zeigen.
- Projekt seinem Schicksal überlassen Wenn im Unipark-Team, dem das Projekt gehört, alle Konten abgelaufen sind, ist das Projekt zum Löschen freigegeben. Der Zeitpunkt der tatsächlichen Löschung hängt vom Bedarf an neuen Projekten ab und ist nicht genau bestimmt.

16 Panel-Studien

Wenn in empirischen Wissenschaftsdisziplinen mit eingeschränkten Möglichkeiten zur experimentellen Forschung kausal interpretierbare Erkenntnisse über Veränderungsprozesse (z. B. zum akademischen Selbstkonzept im Verlauf einer Ausbildungsphase) angestrebt werden, dann kommt oft eine Panel-Studie in Frage. Bei einer (im Rahmen organisatorischer Möglichkeiten) unveränderlichen Stichprobe werden dieselben Merkmale zu mehreren Zeitpunkten beobachtet, so dass Veränderungen und deren Ursachen besser als im reinen Querschnittsdesign untersucht werden können (siehe z. B. Baltes-Götz 2016). Ein Grund für die in den letzten Jahren stark gewachsene Popularität von Panel-Studien ist auch die erfolgreiche Entwicklung von statistischen Modellen und Software-Lösungen zur Analyse von Panel-Daten (siehe z. B. Baltes-Götz 2020).

Mit der im Unipark-Lizenzmodell enthaltenen EFS-Version lassen sich Panel-Studien auf unterschiedliche Weise realisieren, z. B.

- Verwendung *eines* anonymen Projekts für alle Messzeitpunkte Ein Proband nimmt mehrmals am Projekt teil und muss jedes Mal einen (pseudonymen) Code eingeben, damit die Teilnahmen zusammengeführt werden können. Für jeden Messzeitpunkt ist ein Filter mit zugehörigem Seitenblock vorhanden. Zum passenden Seitenblock wird ein Proband z. B. aufgrund des aktuellen Datums oder durch Selbstzuordnung geleitet. Weil ein Proband mehrfach teilnimmt, muss die Teilnahmewiederholsperre abgeschaltet werden (siehe Abschnitt 8.2.1.3).
- 2. Verwendung *mehrerer* anonymer Projekte (ein Projekt für jeden Messzeitpunkt) Im Vergleich zur ersten Lösung ist die Organisation etwas einfacher (ohne Filterführung), aber es wird für jeden Messzeitpunkt ein eigenes Projekt benötigt. Die Teilnehmer erhalten für jeden Messzeitpunkt einen anderen Link.
- 3. Verwendung eines personalisierten Projekts Die Teilnehmer werden aus EFS per Mail zu den einzelnen Messzweitpunkten eingeladen und erhalten einen individuellen, für alle Messzeitpunkte gültigen Link. Vor dem Start des personalisierten Projekts müssen also die Mail-Adressen der Teilnehmer bekannt sein, was oft nicht mit dem Datenschutz vereinbar ist. Wie beim ersten Verfahren ist für jeden Messzeitpunkt ein Filter mit zugehörigem Seitenblock vorhanden. Zum passenden Seitenblock wird ein Proband z. B. aufgrund des aktuellen Datums oder durch Selbstzuordnung geleitet.
- 4. Anonymes Anmeldungsprojekt plus personalisiertes Panel-Projekt Die Teilnehmer melden sich in einem offenen Projekt mit dem EFS-Typ *anonym* an (zu Details siehe Abschnitt 16.1). Die Mail-Adressen werden vom Anmeldeprojekt in das personalisierte Panel-Projekt übertragen, was auch automatisiert über einen EFS-Trigger geschehen kann. Anschließend läuft das dritte Verfahren ab.

Vorteile einer Panel-Studie unter Verwendung eines personalisierten Projekts:

- Frühere Antworten der Probanden können zu späteren Messzeitpunkten aufgegriffen werden.
- Einladungsmails können zielgenau an die noch in der Umfrage verbliebenen oder säumigen Probanden geschickt werden.
- Die Daten eines Falles werden zusammen exportiert, müssen also nicht mit Aufwand und Fehlerrisiko zusammengeführt werden.
- Es sind individuelle Zeitpläne bei gleichzeitiger Überwachung von Regeln (z. B. zum minimalen und/oder maximalen Abstand zwischen zwei Teilnahmen) möglich.

Ein anonymes Projekt (oder mehrere anonyme Projekte) zur Organisation einer Panel-Studie zu verwenden, bringt folgende Vorteile:

- Es sind weniger EFS-Kenntnisse erforderlich als bei Beteiligung eines personalisierten Projekts, weil z. B. die EFS-Teilnehmerverwaltung überhaupt nicht involviert ist.
- Weil die Teilnehmer keine Mails mit *individuellem* Link erhalten, kann ein Misstrauen bzgl. der Anonymität weniger leicht entstehen. Allerdings kann man die Anonymität trotz der individuellen Links auch bei personalisierten Projekten gewährleisten, und die meisten Teilnehmer vertrauen einer entsprechenden Zusicherung.

Im weiteren Verlauf von Abschnitt 16 wird das vierte Verfahren näher beschrieben.

16.1 Anmeldeumfrage

Eine Panel-Studie umfasst mehrere Beobachtungszeitpunkte, und in der Regel ist es empfehlenswert, die Teilnehmer zu jedem Beobachtungszeitpunkt speziell einzuladen. Grundsätzlich können zur Einladung unterschiedliche Nachrichtenverteilungssysteme verwendet werden (z. B. Aushang, Radio). Heutzutage sorgt man per Mail kostengünstig dafür, dass Einladungen genau bei den Betroffenen ankommen. Wenn individuelle Beobachtungspläne (Einladungszeitpunkte) vorliegen, dann gibt es kaum noch eine Alternative zum individuellen Mail-Versand. Eventuell kann z. B. in einer Studie die Teilnahme an einem beliebigen Tag innerhalb einer Einstiegswoche beginnen, und es folgen noch drei weitere Befragungen jeweils im Abstand von genau einer Woche. In der Regel werden also zur Kommunikation die Mail-Adressen der Panel-Studien - Teilnehmer benötigt.

Aus Datenschutzgründen wird einem Umfrageveranstalter kaum jemals eine Liste mit den Mail-Adressen potentieller Teilnehmer ausgehändigt. Daher wird meist eine vorgeschaltete, für alle Interessenten frei zugängliche Anmeldeumfrage benötigt, auf die möglichst viele potentielle Teilnehmer aufmerksam gemacht werden sollten. In EFS eignet sich dazu die im Manuskript bisher ausschließlich beschriebene Online-Umfrage vom Typ *anonym*. In einer Panel-Studie werden personenbezogene Daten erfasst, nämlich die zur Kommunikation benötigten Mail-Adressen der Probanden, sodass die Pflichten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu erfüllen sind. Dies kann in der Anmeldeumfrage mit Gültigkeit für die gesamte Panel-Studie geschehen, sodass die eigentlichen Befragungstermine nicht durch das Datenschutzthema belastet sind. Außerdem werden die Interessenten in der Anmeldeumfrage natürlich über den Ablauf der Panel-Studie informiert. Gelegentlich werden neben der Mail-Adresse noch weitere Informationen erfragt, z. B. der gewünschte Starttermin.

Für das einzeilige Textfeld zur Erfassung der Mail-Adresse sollte die Formatrestriktion **E-Mail** gesetzt werden, um Eingabefehler möglichst frühzeitig zu erkennen (vgl. Abschnitt 5.4.1.1).

Die Mail-Adressen der angemeldeten Teilnehmer (und eventuell noch zusätzliche Informationen) müssen in die Teilnehmerverwaltung des personalisierten Projekts übertragen werden, mit dem die Daten zu den einzelnen Messzeitpunkten erhoben werden. Für diesen Datentransfer kommen zwei Wege in Frage:

- Datenexport in der anonymen und Teilnehmerimport in der personalisierten Umfrage Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass relativ bequem neben der Mail-Adresse noch weitere Informationen übertragen werden können (z. B. der gewünschte Starttermin). Wenn der Datentransfer nur einmal bzw. sehr selten fällig wird, dann verursacht das Verfahren wenig Aufwand.
- Verwendung eines Sampletriggers in der anonymen Umfrage Die Probanden werden samt Mail-Adresse automatisch in die Teilnehmerverwaltung der personalisierten Umfrage aufgenommen, doch ist die Übertragung zusätzlicher Daten aufwändig.

Am Sampletrigger-Verfahren ist eine Datenschutzlücke zu kritisieren, weil über die Zeitstempel in der Anmelde- und in der Panel-Umfrage zumindest bei einigen Probanden eine Zuordnung von Mail-Adresse von Umfragedaten möglich ist. Bei der zuerst beschriebenen Transfermethode besteht diese Datenschutzlücke *nicht*, weil hier alle Probanden gleichzeitig in die Teilnehmerverwaltung des personalisierten Projekts eingetragen werden.

Während über den Datenexport in der anonymen Anmeldeumfrage an dieser Stelle nicht Neues zu berichten ist (siehe Abschnitt 14.1), sind der Teilnehmerimport in die personalisierte Umfrage (siehe Abschnitt 16.2.2) und der Sampletrigger in der anonymen Umfrage zu beschreiben.

Der Sampletrigger ist als bequemes, automatisches Verfahren zur Fallübertragung vor allem dann von Vorteil, wenn ...

- individuelle Einstiegszeitpunkte erlaubt sind, und der Panel-Beginn schon während der Anmeldephase möglich ist,
- neben der Mail-Adresse keine weiteren Teilnehmerdaten benötigt werden,
- die eben beschriebene Datenschutz-Einschränkung keine Rolle spielt.

Der Trigger kann frühestens beim Abschicken der Seite zur Erfassung der Mail-Adresse ausgelöst werden, z. B.:

Trigger: Kurs-Beispiele (RL 3): Sample	Trigger	
Zurück		
Einstellungen Detailkonfiguration		
Trigger		
Bei Eintritt des zu definierenden Ereignisses wird der Teilne Projekttypen mit Teilnehmerverwaltung (PE, PA, MD) könner	ehmer in der ausgewählten Stichprobe des Zielprojektes eingetragen und per E-Mail zu der Umfrage eingeladen. 1 sowohl Ausgangs- als auch Zielprojekt des Sampletriggers sein.	
Titel	Transfer zur pers. Umfrage u. Einladung	
Beschreibung	t.	
Тур	Sampletrigger	
Ausführungsposition ()	nach dem Abschicken, vor Filtern 🔍	
Bedingung	Immer ausführen Bearbeiten	
Trigger auch in der Fragebogenvorschau ausführen	Ausführung im Vorschaumodus nicht möglich	
Trigger mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	□Ja	
		Speichern

In der **Detailkonfiguration** wird die Zielumfrage (**Stichprobe**) gewählt und eine Mail für die Teilnehmer gestaltet, die auch schon einen Einladungs-Link zur ersten Befragung enthalten kann. Falls vorhanden, kann eine **Mailvorlage** herangezogen werden. Im Einzelnen wird ...

- der **Mail-Absender** festgelegt Wegen der Spam-Problematik muss eine Absenderadresse aus der Domäne **uni-trier.de** verwendet werden (siehe Hinweise zum Sender Policy Framework im Abschnitt 13.2.2).
- eine Umfragenvariable mit dem dynamischen **Mail-Empfänger** fetsgelegt
- als Mailformat meist die sichere Variante Nur Text gewählt
- der **Betreff** formuliert
- der Mail-Text formuliert
 Um den individuellen Link des Teilnehmers unter Verwendung des sicheren HTTPS-Protokolls in die Mail einzufügen, ist der Platzhalter #code_complete_https# zu verwenden.
- das Versanddatum festgelegt Man kann die Mail sofort abschicken, oder über eine Variable ein (individuelles) Versanddatum festlegten, was vor allem dann von Interesse ist, wenn die Mail die Einladung zur ersten Befragung (samt Link) enthält.

Detailkonfiguration	
Allgemeine Einstellungen	
Mailvorlage	Einladung (93935 - Einladung) 👻 Mailvorlagen verwalten
Stichprobe 🕦	Panel-Demo (RL3, Rekodierung per LUA-Fragetyp)
Mailabsender / Mailempfänger: Hier können Sie den Mailabsender sowie den Mailempfänge Beim Mailfröger können Sie in beiden Fällen eine Adresse fil Im Sampletrigger ist der Mailabsender fest vorzugeben. Der Bitte beachten Sie: Wenn Sie den Trigger über die Vorschalt Adminbereich-Benutzers gesendet, der den Versand ausge	r festlegen. rei eintragen oder eine Variable angeben, die bei Auslösen des Triggers die Adresse enthält. Empfänger kann dynamisch aus einer Variablen ausgelesen werden. (Es ist zu empfehlen, diese Variable mit einem Eingabeformat-Check für "E-Mail" zu belegen.) u testen, können u. emal oder ewt Verwendete Projektvariablen incht korrekt ersetzt werden. Stattdessen werden die E-Mails immer an die E-Mail-Adresse desjenigen elöst hat. Um die Platzhalterersetzung zu prüfen, testen Sie mit einem Testteilnehmer im Produktivmodus.
Mailabsender *	baltes@uni-trier.de
Dynamischer Mailempfänger	v_2 (Maii) Maii 🗸
Mailversand	
Erweiterte Maileinstellungen	
Mailtext	
Mailformat	Nur Text Valiformat anwenden
Betreff *	Einladung
Ø Hier erhalten Sie eine Übersicht über die verwendbare	n Platzhalter und die dynamische Inhalteersetzung.
Mailtext *	Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer, vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unsere Forschung zu unterstützen. Klicken Sie bitte auf den folgenden Link, um an der ersten Befragung teilzunehmen: \$code_complete_https\$ Viele Grüße Das Projektteam
	ji.
Neuen Anhang hinzufügen 🚯	Durchsuchen Keine Datei ausgewäht. Datei anhängen .dl
Neuen Anhang hinzufügen 🚯	.dddddddddd.
Neuen Anhang hinzufügen 🚯 Versanddatum Oirekt bei Auslösen des Triggers	.dddddddddd.
Neuen Anhang hinzufügen 🚯 Versanddatum Direkt bei Auslösen des Triggers Versanddatums-Variable: 1 	

Mit etwas Aufwand lässt sich auch eine Gruppenzugehörigkeit (z. B. die gewählte Teilnahmewoche) in die personalisierte Umfrage übertragen. Der direkte Transfer in die Teilnehmerverwaltung klappt nicht. Eine Ersatzlösung besteht darin, die Gruppenzugehörigkeit per URL-Parameter in die Befragungsdatenbank zu übertragen. Allerdings beziehen sich in der Mail eines Sampletriggers alle Platzhalter auf das Zielprojekt, sodass keine Variable des Anmeldeprojekts mit der Gruppenzugehörigkeit als URL-Parameter verwendet werden kann. Ist die Zahl der Gruppen klein, kann man sich mit mehreren konditionierten Sampletriggern behelfen, z. B.:

Triggerliste						
TITEL BES	CHREIBUNG	ТҮР	BEDINGUNG	AKTIV IN VORSCHAU	MEHRFACHE AUSFÜHRUNG	AKTIONEN
Transfer in pers. Proj. (Gruppe 1)		Sampletrigger	(v_1=1)	Nein	Nein	≠ # #
Transfer in pers. Proj. (Gruppe 2)		Sampletrigger	(v_1=2)	Nein	Nein	≠ @ î
Transfer in pers. Proj. (Gruppe 3)		Sampletrigger	(v_1 = 3)	Nein	Nein	≠ ± 1

Die Mail zum Sampletrigger für die Gruppe 1 mit dem passenden Link kann z. B. so aussehen:

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unsere Forschung zu unterstützen.

Klicken Sie bitte auf den folgenden Link, um an der ersten Befragung teilzunehmen:

#code_complete_https#&a=1

Viele Grüße Das Projektteam

In der personalisierten Zielumfrage ist ein URL-Parameter zu definieren. In der Web-Adresse ist der URL-Parameter mit a zu bezeichnen. Die übertragene Information landet in der URL-Variablen p_0001 der Zielumfrage. Es ist zu beachten, dass der URL-Parameter *generell* im Link zur personalisierten Umfrage anzugeben ist, weil Unipark ansonsten einen ungültigen Link reklamiert. Die Variable p_0001 kann aber nach einer initialen Wertvergabe nicht mehr durch die Verwendung des Umfragen-Links mit einem alternativen URL-Parameterwert geändert werden.

Aus der URL-Variablen kann die Gruppenzugehörigkeit bei Bedarf per Rekodierungstrigger in eine Variable der Teilnehmerverwaltung (z. B. **u_group**) übertragen werden, z. B.:

Detailkonfiguration				
Hier können Sie eine Liste vo	n Rekodierungen definieren, die beim Ausführen di	ieses Triggers ausgeführt wird.		
Definierte Rekodier	rungen			
NUMMER	ZU REKODIERENDE VARIABLE	WERT 🚯	BEDINGUNG	LÖSCHEN
Neue Rekodierung	u_group (Group)	#p_0001#		
				Speichern

Über die Mail-Adresse hinausgehende Teilnehmerinformationen lassen sich über den Export in der Anmeldeumfrage und den späteren Import in der Panel-Umfrage (siehe Abschnitt 16.2.2) erheblich leichter transferieren. Dabei werden alle Probanden gleichzeitig übertragen. Wenn die Panel-Phase sich mit der Anmeldephase überlappt, dann muss die Gruppenübertragung allerdings wiederholt werden, sodass der kumulierte Aufwand eventuell groß wird. Wenn die Anmeldephase zu Beginn der Panel-Phase hingegen bereits abgeschlossen ist, dann ist die Gruppenübertragung zu bevorzugen:

- Extrainformationen können ohne nennenswerten Zusatzaufwand übertragen werden.
- Es besteht keine Datenschutzeinschränkung aufgrund der Zeitstempel in den beiden Umfragen.

16.2 Panel-Umfrage

Bisher war im Manuskript nur selten von personalisierten Umfragen die Rede. Sie unterscheiden sich von anonymen Umfragen im Wesentlichen durch die Existenz einer **Teilnehmerverwaltung**. Dort werden Daten verwaltet, die analog zu den Umfragedaten als Tabelle mit den Teilnehmern in den Zeilen und Variablen in den Spalten organisiert sind. Während die Umfragedaten später exportiert und analysiert werden, dienen die Teilnehmerdaten zur Kommunikation und Verwaltung während der Umfrage und werden insbesondere *nicht* exportiert. Es ist also nicht sinnvoll, mehr Daten in die Teilnehmerverwaltung aufzunehmen, als für die Verwaltung und Kommunikation während der Umfrage erforderlich sind. Häufig wird nur die Mail-Adresse der Teilnehmer explizit importiert. Einige Teilnehmervariablen werden automatisch mit Werten versorgt, z. B. eine Variable mit dem zur Anmeldung erforderlichen Code. Mit der Teilnehmerverwaltung werden wir uns im Zusammenhang mit der Panel-Studien - Organisation noch mehrmals beschäftigen.

Beim Einsatz des Fragebogeneditors bestehen grundsätzlich kaum Unterschiede zwischen einem anonymen und einem personalisierten Projekt. Weil wir das personalisierte Projekt für eine Panel-Studie mit *mehrfacher* Teilnahme eines Probanden verwenden, gibt es aber doch einige Besonderheiten zu beschreiben.

16.2.1 Umfragensteuerung

16.2.1.1 Dispositionscodes im Umfragenverlauf und Sackgassenseiten

Die Teilnehmer einer Panel-Studie steigen mehrfach in die Panel-Umfrage ein bzw. kehren zurück. Beginnend mit dem Teilnehmereintrag bis zur Beendigung des ersten Beobachtungszeitpunkts werden nacheinander die folgenden (in der Teilnehmerverwaltung zu beobachtenden) Dispositionscodes durchlaufen:

- Noch nicht eingeladen (11)
- Eingeladen (12)
- Noch nicht begonnen (20)
- Antwortet gerade (21)
- Unterbrochen (22)

Beim Absolvieren eines späteren, nicht terminalen Beobachtungszeitpunkts geht es weiter mit den Dispositionscodes:

- Wiederaufgenommen (23)
- Unterbrochen (22)

Beim Absolvieren des letzten Beobachtungszeitpunkts geht es weiter mit den Dispositionscodes:

- Wiederaufgenommen (23)
- Beendet (31)

Während des Umfrageverlaufs haben die Teilnehmer meist den Dispositionscode 22 (unterbrochen). Es muss verhindert werden, dass ein Teilnehmer den Dispositionscode 31 oder 32 erhält (Beendet), bevor alle Befragungen erledigt sind, weil anschließend keine weitere Teilnahme mehr möglich wäre. Auf der Endseite einer Umfrage wird automatisch der Dispositionscode 31 (oder ein anderer terminierender Dispositionscode) gesetzt. Es muss also verhindert werden, dass ein Teilnehmer vor der Erledigung des letzten Messzeitpunkts auf die Endseite gelangt. Am Ende eines Beobachtungszeitpunkts muss daher jeweils eine Seite *ohne* **Weiter**-Schalter stehen (eine **Sackgassenseite**). Man entfernt den **Weiter**-Schalter im **Eigenschaften**-Formular der betroffenen Seite (siehe Abschnitt 7.2) durch die Wahl des Items **Submit-Button komplett unterdrücken** aus der Drop-Down-Liste **Submit-Button unterdrücken**:

Allgemeine Optionen	
Titel	Verabschiedung Montag
Layoutoptionen	
Layout-Template für Seite 🚯	(Standard-Template)
Layout-Template für die Fragen der Seite 🚯	(Standard-Template)
Seite wird direkt nach dem Beantworten aller Fragen abgeschickt, wenn sie lediglich Kombinationen der folgenden Fragetypen enthält: 111, 112, 113, 131, 411, 311, 312, 313, 321, 322, 340, 351 und 511.	
Submit-Button unterdrücken 🚯	Submit-Button komplett unterdrücken 🤝
Submit-Button deaktivieren anstelle von unterdrücken	
Seite automatisch absenden	Nicht automatisch absenden
Zurück-Button unterdrücken	

16.2.1.2 Teilnehmer zum korrekten Fortsetzungspunkt befördern

Wenn ein Teilnehmer eine unterbrochene Umfrage fortsetzt, dann gelangt er per Voreinstellung auf die zuletzt gesendete Seite. Das ist aber nach dem obigen Vorschlag eine Sackgassenseite (ohne **Weiter**-Schalter). Das **Verhalten bei Wiederaufnahme** muss also über

Umfragemenü > Projekteigenschaften

geändert werden. Statt der Option Zuletzt gesendete Seite muss die Alternative Erste Seite anzeigen eingestellt werden:

Verhalten bei Wiederaufnahme	Zuletzt gesendete Seite anzeigen
Hostnamen und IP-Adressen der Teilnehmer ermitteln und	Zuletzt gesendete Seite anzeigen
in omnageergebnissen speichern 😈	Zuletzt gesendete Seite nochmals abschicken unde anzeigen
Buchungsorganisation 🕕	Zuletzt gesenene Seite anzeigen
Mailvorlage für automatische Reminder	bitte auswanien

Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass ein Teilnehmer beim (erneuten) Betreten der Umfrage auf die Startseite des aktuellen Beobachtungszeitpunkts gelangt. Man kann z. B. für die Beobachtungszeitpunkte jeweils einen Filter setzen und die zugehörigen Seiten subsumieren, z. B.:

953362 Panel-Demo	Die Teilr	nehmer können nicht f	eilnehmen. 🔒
+ Seite • 0 + Filter 0 + Dynamik • 0 🛛 Scoring 0			Vorschau
着 🕱 🕨 🕐 🖓 Umfragesprache: "Deutsch"		Suche	٩
TITEL	ID	INFO	AKTIONEN
🗄 🛃 🖬 Montag	6497647		- 一直音
Begrüßung Montag	6497629		+ 0 🛙 î
Fragen am Montag	6497630	1	+ ④ 通言
Verabschiedung Montag	6497631		+ ④ 通言
🗄 🔄 Dienstag	6498066		小 自宣
Begrüßung Dienstag	6498067		+ 0 🛙 î
Fragen am Dienstag	6498068	1	+ 0 0 1
Verabschiedung Dienstag	6498069		+ O 🛛 î
🛃 🛃 Mittwoch	6498070		
Begrüßung Mittwoch	6498071		+ ④通言
Fragen am Mittwoch	6498072	1	+ ④ 通言
Nur Status-Akt. per LUA, wird autom. abgeschickt	6498073		+ O 🛛 î
Normales Ende Beendet (31)	6498059		+ O 🛛 î
Durchfall-Prophylaxe	6498058		+ ④ 通言
D Endseite Beendet (31)	6497619		+ 0
Legende: 🚦 Pflichtfrage oder DAC 🌐 Barrierefreier Fragetyp 🖴 Frage als personenbezogenes Datum markiert			

In der Filterbedingung zu einem Beobachtungszeitpunkt kann man z. B. (bei einem einfachen, personunabhängigen Plan) das aktuelle Datum verwenden oder auch beliebig komplexe Bedingungen formulieren (z. B. einen Mindest- und/oder Höchstabstand zur vorherigen Teilnahme). Wenn z. B. eine Panel-Umfrage innerhalb einer Woche bei täglicher Beobachtung abläuft, dann kann man per Umfragemenü die Feldzeit des Projekts passend einstellen und muss in den Bedingungen zu den einzelnen Beobachtungszeitpunkten nur noch den Wochentag beachten, z. B.:

Filter	\ll	Panel-Demo (RL3, Rekodierung per L	UA-Fragetyp)	
Filterdefinition				
Codebuch		Allgemeine Optionen		
		Titel	Montag	
Systeminfo		zurück		
		Filterdefinition ()	Standard Alternativ LUA	
		Definition für: Panel-Demo (RL3, Rekod	ierung per LUA-Fragetyp), Seite Montag	
		Hier haben Sie die Möglichkeit, beliebigen LUA-Code auszu	führen und damit den Filter zu steuern. Das Resultat muss ein boolscher Wert sein. Bsp.: if v_1>5 then return true else return false end	
		0		
		1 wordg = date("*t") wday 2 Sontag = 1, Montag = 2, Dienstag 3 return (wordg == 2) 4	= 3,	
			Speichern	

Im Beispiel wird zur Formulierung einer Filterbedingung die Programmiersprache LUA benutzt, was aufgrund der dort verfügbaren Funktionen oft ratsam ist. Im nächsten Abschnitt werden die Datums/Zeit - Funktionen in LUA ausführlich beschrieben.

16.2.1.3 Datums/Zeit - Funktionen in LUA

16.2.1.3.1 Aktuelle Datums/Zeit - Informationen ermitteln

Der Funktionsaufruf **date(''!*t'')** liefert eine Tabelle mit folgenden Feldern (Eigenschaften) zum aktuellen Zeitpunkt:

- year
 - Das Jahr wird vierstellig geliefert.
- month Werte: 1 bis 12
- day Werte: 1 bis 31

- hour Werte: 0 bis 23
- min
- Werte: 0 bis 59
- sec Werte: 0 bis 59
- wday

Werte: 1 (= Sonntag) bis 7

- yday
 - Tag des Jahres, startend mit 1 (= 1. Januar)

```
isdst
Sommerzeit, true = ja, false = nein
```

Beispiel:

time = date("!*t")
return time.hour >= 10

Im **date**() – Funktionsaufruf sollte der Zeichenfolgen-Parameter unbedingt mit einem Ausrufezeichen beginnen, damit definitiv die GMT-Zeitzone verwendet wird. Ein Funktionsaufruf ohne führendes Ausrufezeichen im Zeichenfolgen-Parameter verwendet die Zeitzone des Unipark-Servers, sodass wegen möglicher technischer Änderungen seitens Unipark eine Unsicherheit bzgl. der verwendeten Zeitzone besteht.

16.2.1.3.2 Zeitpunkte definieren und vergleichen

Die LUA-Funktion **time**() ermittelt aus numerischen Argumenten einen Zeitpunkt, der durch die Anzahl der verstrichenen Sekunden seit dem 1. Januar 1970, 00:00:00 GMT definiert ist. In der folgenden LUA - Trigger-Bedingung wird geprüft, ob sich der aktuelle Zeitpunkt in einem bestimmten Intervall befindet:

```
startTime = time{year=2022, month=7, day=3, hour=22, min=0}
stopTime = time{year=2022, month=7, day=10, hour=22, min=0}
now = date("!*t")
nowTime = time{year=now.year, month=now.month, day=now.day, hour=now.hour, min=now.min}
return tonumber(c_0006) == 1 and nowTime >= startTime and nowTime <= stopTime</pre>
```

Die Funktion **time**() erwartet eine geschweift eingeklammerte Tabelle mit Zeitargumenten, wobei auf die doppelte Klammerung

```
startTime = time({year=2022, month=4, day=3, hour=22, min=0})
```

verzichtet werden kann (siehe oben).

Das Beispiel demonstriert nicht nur die Verwendung der Funktionen **time()** und **date()**, sondern auch eine Maßnahme gegen irritierende Ergebnisse ...

- beim Lesezugriff auf benutzerdefinierte EFS-Variablen mit Typ Ganzzahl
- per LUA-Syntax in Trigger-Bedingungen

Dabei werden benutzerdefinierte Ganzzahl-Variablen als Zeichenfolgenvariablen behandelt. Hat z. B. die Variable c_0006 den numerischen Wert 1, dann liefert die folgende **return**-Anweisung (mit dem Identitätsoperator ==) den Wert **false**:

return c_0006 == 1

Das passiert in der Fragebogenvorschau immer und gelegentlich auch bei regulären Teilnahmen. Durch die Anwendung der LUA-Funktion **tonumber**() auf eine benutzerdefinierte Variable wird die numerische Interpretation erzwungen, z. B.:

```
return tonumber(c_0006) == 1
```

16.2.1.3.3 Studienfortschritt, Datum und Zeit speichern

Oft ist es sinnvoll, nach Beendigung eines Beobachtungszeitpunkts Statusinformationen zu sichern (z. B. erreichter Studienfortschritt, Datum und Zeit). Eine Option besteht darin, diese Informationen auf der Endseite eines Beobachtungszeitpunkts per Rekodierungstrigger in benutzerdefinierte Variablen zu schreiben. Im folgenden Beispiel

Detailkonfiguration				
Hier können Sie eine Liste von Reko	odierungen definieren, die beim Ausführen dieses Triggers ausgefüh	hrt wird.		
Definierte Rekodierung	en			
NUMMER	ZU REKODIERENDE VARIABLE	WERT 🚯	BEDINGUNG	LÖSCHEN
1	c_0006 (CStatus)	2	Þ	
2	c_0002 (Datum/Zeit T2) ▼	NOW()	با	
Neue Rekodierung	•	•		
				Speichern

werden auf der Registerkarte mit der Detailkonfiguration eines Rekodierungstriggers ...

- der Studienfortschritt in die benutzerdefinierte Variable c_0006 (Format: **Ganzzahl**) geschrieben,
- Datum und Uhrzeit zum aktuellen Beobachtungszeitpunkt mit der Funktion **NOW**() in die benutzerdefinierte Variable c_0002 (Format: **Kurzer Text**) geschrieben.

Wenn in eine Zeichenkettenvariable (z. B. in eine benutzerdefinierte Variable mit dem Format **Kurzer Text**) geschrieben wird, dann hat die **NOW**() - Rückgabe ein Format wie im folgenden Beispiel:

2022-04-14 01:43:29

Aus einer Variablen mit diesem Format lassen sich interessierende Datums-/Zeit - Bestandteile extrahieren, was hier mit der LUA-Funktion **string.sub()** passiert:

```
jetztJahr = string.sub(c_0006, 1, 4)
jetztMonat = string.sub(c_0006, 6, 7)
jetztTag = string.sub(c_0006, 9, 10)
jetztStunde = string.sub(c_0006, 12, 13)
jetztMinute = string.sub(c_0006, 15, 16)
```

In der **NOW**() - Rückgabe wird GMT - Zeitzone verwendet, die häufig zu umständlichen Formulierungen von Bedingungen zwingt. Im Vergleich zur deutschen Ortszeit hängt die GMT-Zeit im Winter um eine Stunde und im Sommer um zwei Stunden hinterher.

Die aktuelle Zeit kann auch über den im Abschnitt 16.2.1.3.1 vorgestellten LUA-Funktionsaufruf **date(''!*t'')** ermittelt werden, wobei durch das führende Ausrufezeichen im Zeichenfolgenparameter die GMT-Zeitzone sichergestellt werden sollte. Allerdings kann die Programmiersprache LUA in einem Rekodierungstrigger nur zur Formulierung der Bedingung verwendet werden, jedoch nicht für die Wertzuweisung. Wenn zur Bestimmung des zugewiesenen Werts entweder LUA-Zeitfunktionen und/oder die LUA-Kontrollstrukturen (z. B. Bedingungen) benötigt werden, dann sollte anstatt eines Rekodierungstrigger der LUA-Fragetyp verwendet werden (siehe Abschnitt 5.11). Dort lassen sich mit der syntaktischen Flexibilität der Programmiersprache LUA Bedingungen formulieren und Werte zuweisen. Außerdem lassen sich Kontrollausgaben mit der Funktion **setQuestionOutput**() vornehmen, was die Fehlersuche erheblich erleichtert. Im folgenden Beispiel werden der Studienfortschritt sowie

Datum und Uhrzeit zum aktuellen Beobachtungszeitpunkt per LUA-Frage dokumentiert, wobei der Code schon bei Auslieferung der Seite ausgeführt wird:

▼ LUA Code	
Code mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	
Code zum Ausführen beim Ausliefern der Frage	<pre> Datum/Zeit - Stempel schreiben local dt = date('!%Y-%m-%d %H:%M:%S', time()) setVariableValue('c_0001', dt) Status setzen setVariableValue('c_0006', 1) Für den Datum/Zeit - Stempel und den Panel-Fortschritt kann man auch Umfragevariablen verwenden. SetVariableValue('v_7', dt) setVariableValue('v_15', 1) </pre>

Im Beispiel wird werden die Datums- und Zeit-Informationen mit dem folgenden Funktionsaufruf

```
local dt = date('!%Y-%m-%d %H:%M:%S', time())
```

in eine Variable mit demselben Formt geschrieben, das auch die Funktion NOW() verwendet, z. B.:

```
2022-04-18 21:33:08
```

Damit lässt sich der oben angegebene LUA-Code zur Extraktion von Datums-/Zeit - Bestandteilen verwenden.

Mit den folgenden Anweisungen werden die Datums- und Zeit-Informationen sowie der Studienfortschritt in benutzerdefinierte Variablen geschrieben:

```
setVariableValue('c_0001', dt)
setVariableValue('c_0006', 1)
```

Anstelle man benutzerdefinierten Variablen kann man auch Umfragevariablen verwenden:

```
setVariableValue('v_7', dt)
setVariableValue('v_15', 1)
```

Bei Bedarf können die mit LUA-Hilfe zu befüllenden EFS-Umfragevariablen gleich an Ort und Stelle definiert werden, wobei auf einen korrekten Datentyp zu achten ist, z. B.:

Antworten				
	0			
VARIABLENNAME	EXTERNER VARNAME	ANTWORTOPTION	VARIABLENTYP	LÖSCHEN
Neu O			Ganzzahl (ca2 Mrd. bis ca. 2 Mrd.)	
				R
v_7	DateTime1	Datum/Zeit - Stempel T1	Kurzer Text (max. 255 Zeichen) 🗸	
v_15	Absolviert	Absolviert	Ganzzahl (ca2 Mrd. bis ca. 2 Mrd.) 🗸	
			s	peichern
Legende: 🤿 In Pla	usicheck-Bedingung ve	rwendet 👢 In Ausblendbedingung verwendet 뵭 In Filterbedingung verwendet 🗲 In Triggerbedingung	g verwendet 📺 Listenelement 💢 Gruppe	

Statusinformationen werden oft auf der Endseite eines Beobachtungszeitpunkts geschrieben. Weil diese Seiten keinen **Weiter**-Schalter besitzen, müssen die Statusinformationen bereits bei Auslieferung der Seiten geschrieben werden. Dazu ist bei einem Rekodierungstrigger die Ausführungsoption **Direkt** zu wählen, und der LUA-Code muss **beim Ausliefern der Seite ausgeführt werden**.

16.2.1.3.4 Zeitdistanzen beurteilen

Gelegentlich ist es erforderlich, einen zuvor in eine Variable abgespeicherten Zeitpunkt mit dem aktuellen Zeitpunkt zu vergleichen, um z. B. ein minimales Zeitintervall einfordern zu können.¹

Wird per Rekodierungstrigger oder per LUA-Frage beim (Wieder-)eintritt in die Studie die aktuelle Zeit festgestellt, dann muss die **mehrfache Ausführung** des Triggers bzw. LUA-Codes erlaubt werden, z. B.:

▼ LUA Code	
Code mehrfach in einem Umfragedurchlauf ausführen	

Anschließend wird zu einem etwas komplexeren Beispiel der LUA-Code zur Ermittlung des anstehenden Beobachtungszeitpunkts oder eines Abweisungsgrunds vorgestellt. Für das Beispiel werden die folgenden Eigenschaften angenommen:

- Drei Beobachtungszeitpunkte
- Geforderter Mindestabstand zwischen zwei Erhebungen: zwei Tage
- Für die Zeitstempel zu den Beobachtungszeitpunkten werden die Variablen c_0001, c_0002 und c_0003 verwendet. Der Studienfortschritt eines Probanden wird in c_0006 gespeichert.

Als Fehler soll der LUA-Code erkennen:

- Es liegt ein Studienfortschritt ≥ 1 vor, aber der zugehörige Zeitstempel fehlt. Das kann nur bei einem technischen Fehler in der Umfragenkonfiguration passieren.
- Der Proband hat den zeitlichen Mindestabstand nicht eingehalten.

Über das weitere Vorgehen bzw. den zu meldenden Fehler soll für Teilnehmer mit beliebigem Studienfortschritt an zentraler Stelle (auf der ersten Seite) entschieden werden, statt z. B. die Logik auf mehrere Trigger-Bedingungen zu verteilen. Der LUA-Code schreibt sein Ergebnis in die benutzerdefinierte Variable c_0007, wobei folgende Werte auftreten können:

- 1, 2 oder 3 Anstehender Beobachtungszeitpunkt 1, 2, oder 3
- -11 oder -21 Interner Fehler: Zeitstempel fehlt
- -12 oder -22 Der Proband hat den Mindestabstand nach dem ersten bzw. zweiten Beobachtungszeitpunkt nicht eingehalten.

Die positiven Werte können in den Filterbedingungen zu den Beobachtungszeitpunkten verwendet werden. Die Werte -12 und -22 können als Filterbedingungen für Seiten oder HTML-Elemente mit erklärenden Texten dienen.

Weil die Berechnung der vergangenen Zeit seit dem letzten Beobachtungszeitpunkt etwas länglich ist und zweimal benötigt wird, lohnt sich die Definition der Funktion abstand():

¹ Die LUA-Funktion **difftime**() zur Berechnung von Zeitdifferenzen steht leider nicht zur Verfügung. Ein Zugriffsversuch führt zu einer Fehlermeldung:

QUESTION: An error has occurred. lua::evaluate(): lua error: [string "line"]:4: attempt to call global 'difftime' (a nil value)

function abstand(t)
 local tJahr = string.sub(t, 1, 4)
 local tMonat = string.sub(t, 6, 7)
 local tTag = string.sub(t, 9, 10)
 local tStunde = string.sub(t, 12, 13)
 local tMinute = string.sub(t, 15, 16)
 local tSekSeit = time{year=tJahr, month=tMonat, day=tTag, hour=tStunde, min=tMinute}
 local jetzt = date("!*t")
 local jetztSekSeit = time{year=jetzt.year,month=jetzt.month,day=jetzt.day,hour=jetzt.hour,min=jetzt.min}
 return jetztSekSeit - tSekSeit

Mit Hilfe dieser Funktion wird der LUA-Code übersichtlich:

setVariableValue('c_0007', -77)

```
status = _G['c_0006']
if status == -77 then
  setVariableValue('c 0007', 1)
elseif status == 1 then
  t1 = _G['c_0001']
if t1 == '' then
    setVariableValue('c_0007', -11)
  else
    if abstand(t1) >= 2*86400 then
      setVariableValue('c_0007', 2)
    else
      setVariableValue('c 0007', -12)
    end
  end
elseif status == 2 then
  t2 = _G['c_0002']
if t2 == '' then
    setVariableValue('c_0007', -21)
  else
    if abstand(t2) >= 2*86400 then
      setVariableValue('c 0007', 3)
    else
      setVariableValue('c 0007', -22)
    end
  end
end
```

Befindet sich eine LUA-Frage zur zentralen Entscheidung über den weiteren Umfragenverlauf auf einer ansonsten leeren ersten Umfragenseite, dann muss für diese Seite das automatische Abschicken nach 0 Sekunden per **Eigenschaften**-Dialog eingestellt werden (siehe Abschnitt 7.2).

16.2.2 Teilnehmer importieren

Die für den manuellen Gruppen-Transfer zur Panel-Umfrage vorgesehenen Teilnehmerdaten können in der Anmeldeumfrage z. B. im CSV-Format exportiert werden. Wir gehen in einem Beispiel davon aus, dass neben der Mail-Adresse auch eine bei der Anmeldung erfragte Gruppenzugehörigkeit übertragen werden soll. Daher wählen wir in der vom **Umfragemenü** aus erreichbare **Teilnehmerverwaltung** des Panel-Projekts per Mausklick auf das Item **Teilnehmervariablen** im Seitenmenü die **Übersicht der Variablen**. Es ist eine Variable namens **u_group** vorhanden, die sich zur Aufnahme der Gruppenzugehörigkeit eignet. Wir klicken wir auf diese Variable, um die zulässigen Werte zu definieren:

▼ An	▼ Antwortkategorien für Variable u_group									
	CODE	ANTWORTKATEGORIEN	LÖSCHEN ALLES MARKIEF	N REN						
Neu	4									
	1	Gruppe 1								
	2	Gruppe 2								
	3	Gruppe 3								
				Speichern						

Bei der Präparation der Importdatei hilft eine **Importvorlage**, die in der **Teilnehmerverwaltung** nach der folgenden Wahl aus dem Drop-Down - Menü **Neuer Teilnehmer**

Neuer Teilnehmer
 Neuer Teilnehmer
 Teilnehmer importieren
 Codes importieren

herunterladen werden kann:

Datei hochladen									
Importvorlage herunterladen	Importvorlage herunterladen								
Importieren Sie Ihre Teilnehmerliste als CSV-Datei oder Exc	el-Datei.								
Als Datenspatten-Trenner sind Tabulator, Komma und Semi	kolon zulässig.								
Wenn Sie Excel verwenden, beachten Sie bitte: Nur das erste Sheet der Datei wird verarbeitet, die maxima Excel-Import ist nur mit Dateien möglich, die mit Excel 97+ e wurden, können grundsätzlich nicht importiert werden. Das von Microsoft mit Office 2007 neu eingeführte Dateifo	Wenn Sie Excel verwenden, beachten Sie bitte: Nur das erste Sheet der Datei wird verarbeitet, die maximale Zeilenanzahl von 65.000 Zeilen sollte nicht überschritten werden. Excel-Import ist nur mit Dateien möglich, die mit Excel 97+ erzeugt oder gespeichert wurden. Excel-Dateien, die beispielsweise mit "Excel for Mac", "Neo Office" oder "Numbers" erzeugt oder gespeichert wurden, können grundsätzlich nicht importiert werden. Das von Microsoft mit Office 2007 neu eingeführte Dateiformat XLSX wird von EFS nicht unterstützt. Soeichern Sie Ihre Dateien für den Import bitte als XLS-Dateien ab.								
Zeichensatz	UTF-8		× 0						
Quelle (CSV und Excel)	Durchsuchen	. Keine Datei ausgewählt.							
Die erste Zeile enthält die Spaltenbezeichnungen	\checkmark								
Spezialeinstellungen									
Doppelte E-Mail-Adressen zulassen (Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort muss eindeutig sein!)									
					Datei sende	en			

Schließlich landet auf dem lokalen Rechner die Datei **import_template.csv**, die z. B. mit MS Excel bequem zu bearbeiten ist. Diese Datei zeigt die Spaltenbezeichnungen, die von der Teilnehmerverwaltung direkt (ohne vorherige Definition) verstanden werden:



Bei Bedarf können in der Teilnehmerverwaltung noch zusätzliche Variablen definiert werden. Die Teilnehmervariablen sind getrennt von den Umfragevariablen, und es ist keinesfalls nützlich, die Teilnehmerverwaltung mit möglichst vielen Daten zu befüllen. In den meisten Projekten müssen lediglich die Mail-Adressen der Teilnehmer importiert werden. Im Beispiel ist auch noch eine Gruppenzugehörigkeit von Relevanz:

- Die Mail-Adressen landen in der Teilnehmervariablen **u_email** und werden zur Kommunikation verwendet.
- Die Gruppenzugehörigkeiten landen in der Teilnehmervariablen **u_group** und können z. B. in Filter- oder Trigger-Bedingungen genutzt werden.

Die aus dem Anmeldeprojekt exportierten Daten (mit der Mail-Adresse und der Gruppenzugehörigkeit) werden folgendermaßen für den Teilnehmerimport in die Panel-Umfrage vorbereitet:

- Die irrelevanten Spalten werden gelöscht.
- Die beiden relevanten Spalten erhalten die passenden Namen (u_email, u_group).

Nun hat die Datei das korrekte Format für den Import in die Panel-Umfrage:

🔣 🛃 🧐 ▼ (™ ▽ 〒 🛛 data_project_997946_2020_04_17.csv - Microsoft Excel — 🗆 🗙													
Da	atei Start	Einfügen	Seitenla	yout F	ormeln Dat	en Übe	rprüfer	n Ansicht	t Acro	obat Tean	n 🛆 🌘) - (F 23
Einf	fügen 🖋 chenab 🕞	Calibri F K Sch	• 1 <u>U</u> • <i>A</i> 3∕7 • <u>A</u> riftart	1 × • •	≡ ≡ ≡ ≣ ≣ ≡ ≡ ⊈ ≇ å	9 ⊡ 9⁄7 ▼ 1g ⊑	Stand	ard ▼ % 000 000	Form	A atvorlagen	Zellen	Σ ▼ 	ŻŸ → Ałła → eiten
	A11	•	· (=	f_x									~
			А			В		С		D		Е	
1	u_email					u_grou	р						
2	otto@web.	.de					1						
3	muster@gr	nx.net					1						
4 rempremerding@googlemail.com							2						
5 karl@gmail.com							1						
6	saar-kurt@	googlema	ail.com				3						-
14 4	🕨 🕨 🛛 data	a_project	_99794	5 _202 (0_04_17	2/	I	۹ [▶ I
Ber	eit								100	0% —			+

Um Probleme beim Import zu vermeiden sollte die Datei auf doppelte Mail-Adressen überprüft werden. Damit ist durchaus zu rechnen, weil sich gelegentlich ein Teilnehmer mehrfach anmeldet.

In der Teilnehmerverwaltung der Panel-Umfrage wählen wir auf dem Formular zum Teilnehmerimport die präparierte CSV-Datei und ändern nichts am voreingestellten Verbot von **doppelten E-Mail-Adressen**:

Datei hochladen								
Importvorlage herunterladen	Importvorlage herunterladen							
Importieren Sie Ihre Teilnehmerliste als CSV-Datei oder Exc	bel-Datei.							
Als Datenspatten-Trenner sind Tabulator, Komma und Sem	ikolon zulässig.							
Wenn Sie Excel verwenden, beachten Sie bitte: Nur das erste Sheet der Datei wird verarbeitet, die maximale Zeilenanzahl von 65.000 Zeilen sollte nicht überschritten werden. Excel-Import ist nur mit Dateien möglich, die mit Excel 97+ erzeugt oder gespeichert wurden. Excel-Dateien, die beispielsweise mit "Excel for Mac", "Neo Office" oder "Numbers" erzeugt oder gespeichert wurden, können grundsätzlich nicht importiert werden. Das von Microsoft mit Office 2007 neu eineeführte Dateiformat XLSX wird von EFS nicht unterstützt. Speichern Sie Ihre Dateien für den Import bitte als XLS-Dateien ab.								
Zeichensatz	UTF-8							
Quelle (CSV und Excel)	Durchsuchen data_project_997946_2020_04_17.csv							
Die erste Zeile enthält die Spaltenbezeichnungen								
Spezialeinstellungen								
Doppelte E-Mail-Adressen zulassen (Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort muss eindeutig sein!)								
	Datei senden							

Nach dem Senden der Datei wird die Interpretation der Teilnehmervariablen protokolliert:

Die ausgewählte Datei enthält 5 Datensätze.	
Zurück	
Teilnehmerdaten	
	15 Datensätze auf 1 Seiten
VARIABLE	ZUORDNUNG
E-mail (Zeichen) *	u_email 💌
Password (encrypted) (Zeichen)	Nicht zugeordnet 💌
Title (Zeichen)	Nicht zugeordnet 💌
Gender (Zahl)	Nicht zugeordnet 💌
First name (Zeichen)	Nicht zugeordnet 💌
Name (Zeichen)	Nicht zugeordnet 💌
Group (Zahl)	u_group 👻
Language version (Zahl)	Nicht zugeordnet 💌
Mobile number (Zeichen)	Nicht zugeordnet 👻
Analytics role (Zahl)	Nicht zugeordnet 🔻
Timezone (Zahl)	Nicht zugeordnet 🔻
Tester (Zahl)	Nicht zugeordnet 🔻
Code (Zeichen)	Nicht zugeordnet 💌
Reminder-Datum (Datum/Uhrzeit)	Nicht zugeordnet 🔻
Ablaufdatum (Datum/Uhrzeit)	Nicht zugeordnet 💌
	15 Datensätze auf 1 Seiten
	Weiter zur Vorschau

Dann geht es weiter zur Vorschau:

Vorscha	au							
Ansicht	Ansicht							
<u>NR.</u>	<u>STATUS</u>	E-MAIL (ZEICHEN)	GROUP (ZAHL)	AKTIONEN				
1	•	otto@web.de	1	≠ îi				
2	•	muster@gmx.net	1	# 11				
3	•	rempremerding@googlemail.com	2	# 11				
4	•	karl@gmail.com	1	Ø 11				
5	•	saar-kurt@googlemail.com	3	# 11				
				5 Datensätze auf 1 Seiten				
				Importieren				

Wenn hier keine Einwände bestehen, kann man die Teilnehmer **importieren**. Nach dem erfolgreichen Abschluss

Import abgeschlossen		
Ergebnisse herunterladen		
Anzahl der eingefügten Datensätze	5	
Anzahl der nicht eingefügten Datensätze	0	

sind die importierten Fälle in der **Teilnehmerliste** zu finden:

Teilnehmerliste	3											
Bitte beachten Sie: .) Bite beachten Sie: Je nachdem, wie viele Dalensätze und Variablen die Liste erthält, kann der Excel-Export einige Zeit in Anspruch nehmen.											
+ Neuer Teilnehmer	▼ Teilnehmergruppen kontaktieren Teil	nehmerdaten a	aktualisieren									
Ansicht Excel-Exp	port CSV-Export										5 Datensätze av	uf 1 Seiten
TEILNEHMER TITLE	E GENDER E-MAIL	PASSWORD	GROUP LANGUAGE VERSION	DATE OF CHANGE	DATE OF CREATION MOBILE NUMBER	ANALYTICS ROLE	TIMEZONE	CODE	DISPOSITIONSCODE	REMINDER-DATUM	ABLAUFDATUM	AKTIONEN
NoName, NoName	Not available otto@web.de	c1673e49	Gruppe 1 0 🚯	18.04.2020 13:39:00	18.04.2020 13:39:00	not specified	Universal Time (UTC/GMT) 6f630d34cdbcd37	0 11 (Noch nicht eingeladen)			•
NoName, NoName	Not available muster@gmx.net	7f962cb0	Gruppe 1 0 🚯	18.04.2020 13:39:00	18.04.2020 13:39:00	not specified	Universal Time (UTC/GMT) <u>de9d63d2ddabe7a</u>	6 11 (Noch nicht eingeladen)			o 🗆
NoName, NoName	Not available rempremerding@googlemail.co	m dc66fd2f	Gruppe 2 0 🚯	18.04.2020 13:39:00	18.04.2020 13:39:00	not specified	Universal Time (UTC/GMT) 307f58d9ad721ee	e 11 (Noch nicht eingeladen)		-	•
NoName, NoName	Not available karl@gmail.com	b5149e71	Gruppe 1 0 🚯	18.04.2020 13:39:00	18.04.2020 13:39:00	not specified	Universal Time (UTC/GMT) <u>fd5108f1ce0939f9</u>	11 (Noch nicht eingeladen)			•
NoName, NoName	Not available saar-kurt@googlemail.com	8ef5451a	Gruppe 3 0 🚯	18.04.2020 13:39:00	18.04.2020 13:39:00	not specified	Universal Time (UTC/GMT) 56c1e7f9b443d92	7 11 (Noch nicht eingeladen)			•
											5 Datensätze av	uf 1 Seiten
										Alle Einträge auf d	ieser Seite (5) ma	arkieren 🗌
									Aktion auswählen	Alle gefundene	en Einträge (5) ma	arkieren 🛄
									Aktion ausWahleh		V AU	Isiumen

16.2.3 Einladungsmails versenden

Man kann Einladungsmails paketweise an eine Auswahl von Teilnehmern verschicken oder per Mailtrigger dafür sorgen, dass der aktuelle Teilnehmer nach einem einstellbaren Zeitintervall erneut eingeladen wird.

16.2.3.1 Versand per Teilnehmerverwaltung

Über die via **Umfragemenü** erreichbare **Teilnehmerverwaltung** ist es möglich, eine Einladungs-Mail an eine Gruppe von Probanden zu versenden. Um den Adressatenkreis festzulegen, kann man Teilnehmer einzeln markieren oder alle **gefundenen Einträge markieren**, z. B.:

Teilnehmerlist	Teilnehmerliste											
Bitte beachten Sie:	Bite beschten Sie: Je nachdem, wie viele Datensätze und Variabien die Liste enthält, kann der Excel-Export einige Zeit in Anspruch nehmen.											
+ Neuer Teilnehmer	Neuer Teilnehmergruppen kontaktieren Teilnehmergruppen kontaktieren Teilnehmerdaten aktualisieren											
Ansicht Excel-Ex	Anskit Excel-Soport CSV-Export											uf 1 Seiten
TEILNEHMER TIT	LE GENDER E-MAIL	PASSWORD	GROUP LANGUAGE VERSION	DATE OF CHANGE	DATE OF CREATION MOBILE N	IUMBER ANALYTICS ROLE	TIMEZONE	CODE	DISPOSITIONSCODE	REMINDER-DATUM	ABLAUFDATUM	AKTIONEN
NoName, NoName	Not available otto@web.de	c733bfed	Gruppe 1 0 🌒	18.04.2020 13:45:14	18.04.2020 13:45:14	not specified	Universal Time (UTC/GMT)	3241df6322ba7969	11 (Noch nicht eingeladen)		-	• 🗹
NoName, NoName	Not available muster@gmx.net	8dc1ebbc	Gruppe 1 0 🚯	18.04.2020 13:45:14	18.04.2020 13:45:14	not specified	Universal Time (UTC/GMT)	3c2e119cb63e7573	11 (Noch nicht eingeladen)		-	• 🗹
NoName, NoName	Not available rempremending@googlemail.com	f54f57d7	Gruppe 2 0 🚯	18.04.2020 13:45:14	18.04.2020 13:45:14	not specified	Universal Time (UTC/GMT)	766c323c1d6fc4d7	11 (Noch nicht eingeladen)		-	• 🗹
NoName, NoName	Not available karl@gmail.com	6badcec7	Gruppe 1 0 🚯	18.04.2020 13:45:14	18.04.2020 13:45:14	not specified	Universal Time (UTC/GMT)	932efe2f9cc4281e	11 (Noch nicht eingeladen)		-	• 🗹
NoName, NoName	Not available saar-kurt@googlemail.com	74db09db	Gruppe 3 0 🚯	18.04.2020 13:45:14	18.04.2020 13:45:14	not specified	Universal Time (UTC/GMT)	1eed851e8e6dd596	11 (Noch nicht eingeladen)		-	•
											5 Datensätze a	uf 1 Seiten
									Aktion auswählen	Alle Einträge auf Alle gefunder	dieser Seite (5) m nen Einträge (5) m V Al	arkieren □ arkieren ☑ usführen

Die Liste der gefundenen Einträge lässt sich über eine **erweiterte Suche** beeinflussen. Dort lassen sich neben vordefinierten Suchkriterien (z. B. Dispositionscode) auch Teilnehmervariablen verwenden, die beim Teilnehmerimport mit Werten versorgt worden sind. Im folgenden Beispiel wird eine Mail auf Probanden aus der Gruppe 1 beschränkt (zum Import von optionalen Teilnehmervariablen siehe Abschnitt 16.2.2):

Q Suche			
		Einfache Suche	
Title		Gender o gewanit	Not available male female
First name		Name	
E-mail		Password	
Group 0 gewähit	Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	Language version	keine Liste
Mobile number		Analytics role o generativit	not specified A Reader Analyst V
Timezone		Tester	Bitte auswählen 🗸
Gesendete Mails >=	Bitte auswählen 🗸	Gesendete Mails <=	Bitte auswählen 🗸

Wenn der erreichte Studienfortschritt der Probanden den Adressatenkreis beeinflussen soll, dann kann diese Information aus der Umfragendatenbank per Rekodierungstrigger in eine Teilnehmervariable geschrieben werden.

Sind die Adressaten festgelegt, wählt man aus der Drop-Down - Liste mit den **Aktionen** das Item **Einladen** und klickt auf **Ausführen**.

Zur Konfiguration der Mail können die Hinweise aus Abschnitt 16.1 weitgehend übernommen werden. Bei den **Versandoptionen** bestehen allerdings Unterschiede. Per Voreinstellung werden die Mails sofort versendet. Bei der angegebenen Zeit wird die Zeitzone aus Ihren persönlichen Einstellungen verwendet (vgl. Abschnitt 20.4):

Versandoptionen		
Dispositions-Code vor dem Versand überprüfen 🚯		
Die Mails direkt auf den Status "Halten" stellen		
Verschicken ab	¹ ^{19.04.2020}	
"Verschicken ab" verwendet die Zeitzone des Empfängers		
Zeitraum, über den der Mailversand dynamisch aufgeteilt werden soll (Bitte in Minuten eingeben.) 🚯	30	
		Zur Mailvorschau

Wenn viele Empfänger zur selben Internet-Domäne gehören, dann sollte zur Vermeidung eines SPAM-Verdachts für einen zeitlich verteilten Versand der Mails gesorgt werden.

Nach einem Klick auf den Schalter **Mailvorschau** kann man das Ergebnis kontrollieren (z. B. die Anzahl der betroffenen Adressaten und den expandierten Platzhalter mit dem persönlichen Link):

Mailvorschau		
Zurück zum Formular		
	I ≪ Datensatz 1 von 5 🕨 🔰	
Mailinhalt		
Mailabsender:	"Bernhard Baltes-Götz" <baltes@uni-trier.de></baltes@uni-trier.de>	
An:	" " <karl@gmail.com></karl@gmail.com>	
Reply-To:	baltes@uni-trier.de	
Return-Path:	baltes@uni-trier.de	
Betreff:	Einladung zum ersten Studientermin	
Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,		
vielen Dank für Ihre Bereitschaft, unsere Forschung zu unte	erstützen.	
Klicken Sie bitte auf den folgenden Link, um an der ersten B teilzunehmen:	efragung	
https://www.unipark.de/uc/uni-trier/panel-demo/?code=932	efe2f9cc4281e	
Viele Grüße Das Projektteam		
Endgültig versenden		
Diese Mail mit Platzhalter	n als Mailvorlage abspeichern	Endgültig versenden

Außerdem ist es möglich, die Mail als **Mailvorlage abzuspeichern**, um weitere Einladungen zu erleichtern.

Über den Schalter **Endgültig versenden** werden die Mails passend zu den gewählten Versandoptionen abgeschickt oder in die Warteschlange eingereiht.

16.2.3.2 Versand per Mailtrigger

Hängt der der nächsten Beobachtungszeitpunkt vom Datum der aktuellen Teilnahme ab, dann eignet sich ein Mailtrigger (auf der Endseite des aktuellen Beobachtungszeitpunkts) für eine individualisierte und dabei weitgehend automatische Einladung. Zur Konfiguration der Mail können die Hinweise aus Abschnitt 16.1 weitgehend übernommen werden. Beim **Versanddatum** bestehen allerdings Unterschiede. Es ist u. a. möglich, die Mail nach Ablauf eines Zeitintervalls zu versenden:



16.2.4 Sonstige Hinweise zu Panel-Projekten

16.2.4.1 Fortschrittsanzeige

Die *automatische* Fortschrittsanzeige ist in einem Panel-Projekt wenig sinnvoll. Sie sollte entweder abgeschaltet oder manuell konfiguriert und dabei separat pro Beobachtungszeitpunkt vorgenommen werden. In der **EFS Online-Dokumentation** finden sich Hinweise zur *manuellen* Konfiguration der Fortschrittsanzeige über:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Layout > Profi-Editor > Fortschrittsanzeige

16.2.4.2 Rückkehr zu einem unvollständig bearbeiteten Beobachtungszeitpunkt

Dass bei der Rückkehr eines Probanden in die Studie nicht die zuletzt abgeschickte Seite angezeigt wird (siehe Abschnitt 16.2.1.2), hat einen kleinen Nachteil, wenn der Proband die Fragen zum letzten Beobachtungszeitpunkt unvollständig bearbeitet hatte. In diesem ziemlich unwahrscheinlichen Fall startet der Proband nämlich mit der ersten Seite des anstehenden Beobachtungszeitpunkts und muss sich per **Weiter**-Taste zur Unterbrechungsstelle bewegen, wobei die bereits eingegebenen Daten na-türlich vorhanden sind.

16.2.4.3 Gültigkeitsdauer der Session

Die **Gültigkeitsdauer der Session** legt bei einer personalisierten Umfrage die Zeit vom letzten Kontakt mit dem Unipark-Server bis zu einer Aufforderung zur Code-Eingabe fest, die aus Sicherheitsgründen wegen einer abgelaufenen Session erfolgt. Der individuelle Teilnahmecode befindet sich als URL-Parameter am Ende des Teilnahme-Links, z. B.:

https://unipark.uni-trier.de/uc/panel-demo/?code=3241df6322ba7969

Bei einer personalisierten Umfrage ist eine Session-Gültigkeitsdauer von 2 Stunden voreingestellt. Wenn sich ein Proband mehr als 2 Stunden Pause gönnt, muss er den Code eingeben oder nochmals auf seinen Link klicken. Zu einer Pause > 2 Stunden wird es selten kommen, doch sollten die Teilnehmer trotzdem über das Problem und seine einfache Lösung informiert werden. Vergrößert man die Gültigkeitsdauer, dann tritt die Aufforderung zur Code-Eingabe wegen einer abgelaufenen Session seltener auf.

16.2.4.4 Safe-Link - Irritationen

Eine Aufforderung zur Code-Eingabe kann auch unmittelbar nach der Kontaktaufnahme eines Probanden mit dem Unipark-Server auftreten, wenn das Mail-Programm des Probanden eine Safe-Link -Technik verwendet (z. B. Outlook 365). Aufgrund des Klicks auf den Link in der Einladungs-Mail findet ein Kontakt zwischen dem voreingestellten Browser des Probanden und dem Unipark-Server statt, wobei sich aber der Link-Validierungs-Server (LVS) dazwischenschaltet. Aus der Sicht von Unipark hat sich der Teilnehmer mit dem LVS-Rechner angemeldet. Danach kommuniziert der Browser des Probanden jedoch direkt mit Unipark und wird als abweichend erkannt. Damit der Proband in dieser Situation nicht zur Code-Eingabe aufgefordert wird, muss man im Panel-Projekt nach

Umfragemenü > Projekteigenschaften

auf dem Formular mit den Login-Optionen den Parallelzugriff erlauben:

Allgemeine Optionen	Features zur internen Organisation	1 Login-Optionen	Benutzerdefinierte Variablen
Login-Optionen			
Login-Typ		Code	T
IP 🚯		0.0.0255.255.25	55.255
Gültigkeitsdauer der Ses	sion (in Sekunden) 🌘	7200	
Session-ID in URL untere	drücken 🚯	•	
Parallelzugriff erlauben	Ð	•	

Bei neuen personalisierten Projekten ist das Kontrollkästchen per Voreinstellung markiert.

Wird bei einem Projekt der ursprüngliche Typ *anonym* später durch den Typ *personalisiert* ersetzt, dann haben die Einstellungen auf dem Registerblatt **Login-Optionen** *nicht* die für personalisierte Projekte empfohlenen und bei einer Neuanlage mit diesem Typ voreingestellten Werte, sondern die Voreinstellungswerte für anonyme Projekte, also insbesondere:

• Gültigkeitsdauer der Session (in Sekunden)

Hier bleibt der Wert 1209600 (= 14 Tage) erhalten, während bei neu mit dem personalisierten Typ angelegten Projekten der Wert 7200 (= 2 Stunden) eingestellt ist. Das ist bei den meisten Projekten irrelevant.

• Parallelzugriff erlauben

Das (bei anonymen Projekten nicht vorhandenen) Kontrollkästchen ist *nicht* markiert, sodass die Markierung unbedingt nachgeholt werden muss.

17 Mehrsprachige Projekte

Wer über die anschließenden Erläuterungen hinaus noch weitere Informationen zu mehrsprachigen Projekten benötigt, findet diese in der **EFS Online-Dokumentation** über:

Enterprise Feedback Suite > Projekte > Fragebogen-Editor> Sprachen-Editor

17.1 Sprache anlegen

Über

Umfragemenü > Projekteigenschaften > Umfragesprachen

ist das Formular Umfragesprachen erreichbar. Hier kann man:

• zusätzliche **Sprachen anlegen**, um die Studienteilnahme in diesen Sprachen zu ermöglichen, z. B.:

Neue Sprache anlegen		
Name (*)	Englisch	
Sprachkennung (*)	en_GB (English locale for Britain)	-
Umfragemeldungen und Textelemente übernehmen aus	Keine Auswahl 💌	
Umfragemeldungen aus der Bibliothek 🌒	English language (Questback) (en_GB)	
		Abbrechen Speichern

• die Standardsprache ändern über den Schalter 🍁, z. B.:

Projekteigenschaften	ZIM	K-Kurs Anonyme Umfrage:	Umfragemeldungen							
Umfrageeinstellungen	Info:	nfo: Die Standardsprache wird im ausgegebenen Fragebogen per Default verwendet, wenn weder eine Sprachauswahlseite eingerichtet noch mittels einer								
Umfragemeldungen	Spra	Sprachauswahlvariablen eine individuelle Voreinstellung der Sprachen für die Probanden vorgenommen wurde.								
Umfragesprachen	Spr	Sprachen bearbeiten								
• Systeminfo	Sprache anlegen									
	Ans	Ansicht 2 Datensätze auf 1 Seiten								
	<u>ID</u>	SPRACHE	SPRACHKENNUNG	STANDARDSPRACHE	AKTIONEN					
	1	Deutsch (Standard)	Deutsch (de_DE)	Ja	I ♣ §					
	2	Englisch	Englisch (en_GB)	Nein	≠ 👌 § 💠 🖬					
					2 Datensätze auf 1 Seiten					

Diese Sprache wird verwendet, wenn weder eine Sprachauswahlvariable noch eine Sprachauswahlfrage (siehe unten) eine individuelle Sprache für einen Probanden liefern.

• eine **Sprachauswahlvariable festlegen**, aus der beim Umfragestart die Spracheinstellung gelesen werden soll, z. B.:

Sprachauswahlvariable festlegen						
Info: Die bei Umfragestart angezeigte Sprache kann über ein vorab bekanntes Datum für jeden Teilnehmer festgelegt werden. Je nach Projekttyp können dazu URL-Parameter, Informationen aus der Teilnehmerverwaltung, oder bei Panel-Installationen Stamm- und Benutzerdaten verwendet werden.						
Spracheinstellung beim Umfragestart lesen aus:	Spracheinstellung beim Umfragestart lesen aus: Keine Auswahl 🔽					
	Keine Auswahl Sprache (p_0001) Speid	chern				

Bei einem anonymen Projekt kommen dazu nur URL-Parameter in Frage. Bei einem personalisierten Projekt können auch Informationen aus der Teilnehmerverwaltung genutzt werden.

Achtung: Wenn mehrere Personen an einer Umfrage mitgewirkt und Sprachen angelegt haben, dann kann jede Person nur auf die von ihr selbst erstellten Sprachen zugreifen (vgl. Abschnitt 17.1). Wenn fehlende Zugriffsrechte bzw. Konfigurationsoptionen für Umfragesprachen zum Problem werden, dann hilft die Erstellung einer Projektkopie (vgl. Abschnitt 19.3).

17.2 Sprachauswahl

Bei Projekten ohne eine per URL-Parameter definierte Sprachauswahl wird meist eine reguläre, in der Regel auf der ersten Umfrageseite gestellte Einfachwahlfrage verwendet, um den Probanden über die gewünschte Sprache entscheiden zu lassen, z. B.:

V	Vählen Sie bitte Ihre bevorzugte Sprache. Please select your preferred language.	
	O Deutsch	
	© English	

In der Detail- bzw. Fragenansicht ist die Verwendung der Frage zur **Sprachauswahl** zu deklarieren:

Frage							
Ansicht 🕕							
Fragetext	Wählen Sie bitte Ihre bevorzugte Sprache. Please select your preferred language.						
	S I U S A + & & I □ I < ↔						
Ausfüllanweisung							
Frage als "geschützt" markieren							
Frage ausblenden, wenn	C Festlegen						
Vertikalen Flip der Antworten aktivieren							
Pflichtfrage (DAC)	Nein 🗸						
Farben alternieren							
Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils x Antwortoptionen							
Externer Varname	Sprache						
Frage als Sprachauswahl verwenden							
	T						

Eventuell müssen Sie dieses Fragenattribut erst über das per 🌣 Ansicht - Schalter verfügbare Menü

Frag	je	۲
\checkmark	Fragetext	
\checkmark	Ausfüllanweisung	
	Hilfetext	
\checkmark	Frage als "geschützt" markieren	
\checkmark	Frage ausblenden, wenn	
\checkmark	Vertikalen Flip der Antworten aktivieren	
\checkmark	Pflichtfrage (DAC)	
\checkmark	Farben alternieren	
	Dynamischer Spaltenumbruch nach jeweils Antwortoptionen	x
\checkmark	Externer Varname	
	Frage als Sprachauswahl verwenden	
\checkmark	Kategorie setzen	

aktivieren.

Anschließend lassen sich als **Antwortoptionen** ausschließlich die definierten Umfragesprachen angeben:

Antworten									
Alphabetisch s	ortieren In l	iste au	fneh	men	Gruppenübersicht				
VARIABLENNAMI	EXTERNER E VARNAME	NR.		CODE	ANTWORTOPTION		NEUE SPALTE LO	ÖSCHEN	O AUSBLEND- BEDINGUNG
Neu					Bitte auswählen 🗸				
					Bitte auswählen		ĭ.	Ľ	
v_18	Sprache	1	\$	1	Englisch				ų.
v_18	Sprache	2	₿	2	Englisch				ų.
						In Fragenb	ibliothek ein	tragen	Speichern
Legende: 🤿 In Plausicheck-Bedingung verwendet 💺 In Ausblendbedingung verwendet 뵭 In Filterbedingung verwendet 🗲 In Triggerbedingung verwendet 🚍 Listenelement 💢 Gruppe									

Wenn allerdings ...

• die Sprache während der Umfrage vom Probanden gewählt werden soll,

• und außerdem der Datenschutz-Assistent eingeschaltet ist,

dann stößt man mit dem eben beschriebenen Verfahren auf ein Problem: Die DSGVO-Begrüßungsseite erscheint nämlich *vor* einer Seite mit der Sprachauswahl und wird folglich bei *allen* Probanden in der Standardsprache angezeigt. In dieser Situation bietet das Werkzeug zur **Sprachauswahl in der Umfrage** eine Lösungsmöglichkeit (vgl. Abschnitt 8.2.1.2). Es kann nach

Umfragemenü > Projekteigenschaften > Features zur internen Organisation

per Drop-Down - Menü eingeschaltet werden und erscheint in der oberen rechten Ecke aller Umfrageseiten, z. B.:



Durch einen Hinweis auf der DSGVO-Begrüßungsseite sollte verhindert werden, dass Probanden das Sprachauswahlwerkzeug in der rechten oberen Fensterecke übersehen.

Die mit diesem Werkzeug getroffene Wahl

- wird sofort umgesetzt
- wird gespeichert, sodass die gewählte Sprache auch für die nachfolgenden Seiten gilt
- kann auf jeder Umfragenseite mit Ausnahme der Endseiten revidiert werden
- ist als Variable **language** in jeder Datenexportdatei vorhanden, wobei die Sprachkodierungen aus dem Formular mit den Umfragesprachen verwendet werden. Es wird die zuletzt vom Probanden gewählte Sprache exportiert.

Ist das Sprachauswahlwerkzeug aktiviert, wird also keine Sprachauswahlseite benötigt.

Dass ein Proband die Sprache während der Umfrage beliebig oft wechseln kann, ist nicht in jeder Studie erwünscht. EFS informiert daher beim Aktivieren einer Umfrage, wenn das Sprachauswahlwerkzeug aktiv ist:

🚯 Bitte beachten Sie: In dem Projekt, das Sie gerade aktiviert haben, wird allen Teilnehmern die Auswahlliste zum Wechseln der Umfragesprache angezeigt.

In der Regel ist das Werkzeug aber eine akzeptable und sinnvolle Option, um bei aktiviertem Datenschutzassistenten eine konsistente und redundanz-freie Sprachauswahl zu realisieren.

17.3 Texte übersetzen

Zum Übersetzen der Texte in den Erfassungselementen aller Seiten dient das über

Umfragemenü > Fragebogen-Editor > Sprachen-Editor > Textelemente

erreichbare Formular. Wenn im Formular zur Bearbeitung von Textelementen nur die Standardsprache erscheint, müssen Sie auf **Ansicht** klicken

Sprachen des Projekts "ZIMK-Kurs":								
Vorschau (Standardsprache): https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-kurs/								
Seitenstatus								
Ansicht								
SEITE	DEUTSCH							
Container-Depot	<u>ok</u> 🖹 👁							
Sprachauswahl	<u>ok</u> 🖹 👁							
Begrüßung	<u>OK</u> O							
Sprachen-Editor konfigurieren	<u>OK</u> 🗎 🗿							
Anzahl Zeilen in den 3	<u>ok</u> 🗎 💿							
Eingabefeldern (Höhe) Anzahl Zeichen je Zeile in 40	<u>ok</u> 🗎 💿							
den Eingabefeldern (Breite)	<u>ok</u> 🗎 💿							
Bitte wählen Sie die Sprachen aus, die Sie bearbeiten möchten.	<u>ok</u> 🖹 👁							
Deutsch 🗹	<u>OK</u> 🗎 🗿							
Anwenden	<u>OK</u> 🗎 💿							
CURSEIR	<u>OK</u> 🖹 💿							

und dann die weiteren Sprachen markieren.

Achtung: Wenn mehrere Personen an einer Umfrage mitgewirkt und Sprachen angelegt haben, dann kann jede Person nur auf die von ihr selbst erstellten Sprachen zugreifen (vgl. Abschnitt 17.1). Wenn fehlende Zugriffsrechte bzw. Konfigurationsoptionen für Umfragesprachen zum Problem werden, dann hilft die Erstellung einer Projektkopie (vgl. Abschnitt 19.3).

Nach einem Klick auf den Link **Editieren** für eine Seiten/Sprache - Kombination mit fehlenden Übersetzungen

Seitenstatus			
Ansicht			
SEITE	DEUTSC	H (DE_DE)	ENGLISCH (EN_GB)
Container-Depot	<u>OK</u>	• •	Editieren 🗎 🗿
Sprachauswahl	<u>OK</u>	O	Editieren 📄 💿
Begrüßung	<u>OK</u>	O	Editieren 🗎 🗿

erscheint ein Formular zur Übersetzung der Textelemente der betroffenen Seite. Dieses Formular ist auch von der Seitenansicht aus über das Seitenmenü-Item **Textelemente** zu erreichen.

Perfektionisten bemühen sich, auf der Sprachauswahlseite den **Weiter** - Schalter sprachneutral zu beschriften (mehrsprachig oder symbolisch). Wenn man nichts unternimmt, erhält der **Weiter** - Schalter auf der Sprachauswahlseite die Beschriftung der Standardsprache, was z. B. die Kundenumfrage des EFS-Herstellers Tivian aus dem Mai 2015 demonstriert:



Mit dem folgenden Verfahren lässt sich bei erträglichem Aufwand ein sprachneutraler "**Weiter**" - Schalter auf der Sprachauswahlseite realisieren:

- Benutzerdefinierte Textvariable (z. B. c_0001) anlegen (siehe Abschnitt 8.2.1)
- Den **Weiter**-Schalter der Standardsprache damit beschriften, z. B. #c_0001# (vgl. Abschnitt 8.2.2 über Umfragemeldungen)
- Auf der Sprachauswahlseite ...
 - einen Rekodierungstrigger mit direkter Ausführung anlegen, der z. B. "Weiter / Continue" in c_0001 schreibt (vgl. Abschnitt 7.4 über Trigger)
 - einen Rekodierungstrigger mit Ausführung **nach dem Abschicken** anlegen, der die reguläre Beschriftung des **Weiter**-Schalters der Standardsprache in c_0001 schreibt.

Im Ergebnis erhält man eine sprachneutrale Beschriftung des "Weiter"-Schalters auf der ersten Seite

	Wählen Sie bitte Ihre bevorzugte Sprache. Please select your preferred language.
	O Deutsch
	O Englisch
und eine sprac	Weiter/Continue
und ente sprae	hspezifische Beschnittung ub der zweiten Seite, z. B.:
	Liebe TeilnehmerInnen,
	in dieser medienwissenschaftlichen Umfrage geht es um Ihre Einstellungen zum Fernsehen. Ihre ehrlichen Antworten sind ein wertvoller Beitrag zur wissenschaftlichen Begleitung und letzlich zur Verbesserung des Programmangebots.
	Die Teilnahme wird ca. 15 Minuten von Ihrer wertvollen Zeit in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden anonym erfasst und ausgewertet.
	Wenn Sie Fragen zur Studie haben oder ein Exemplar des Forschungsberichts erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die folgende Mail-Adresse:
	xvz1234@uni-trier.de
	Verwenden Sie bitte zum Wechseln zwischen den Umfrageseiten nicht die Navigationselemente des Browsers, sondern die Schalter am Ende der Umfrage. Anderenfalls kann es zum Abbruch der Umfrage kommen.
	Herzlichen Dank!

Weiter

Wenn Probanden per Rückwärtsnavigation (siehe Abschnitt 8.2.1.1) die Sprachauswahlseite erneut erreichen, wird übrigens der Trigger zum Setzen einer sprachneutralen Schalterbeschriftung *nicht* erneut ausgeführt. Bei der Rückwärtsbewegung werden generell keine Trigger ausgeführt.

18 Externer Umfragestart

Aus einer EFS Survey - Umfrage (im weiteren Verlauf des Abschnitts als *Primärumfrage* bezeichnet) kann man eine andere Umfrage (im weiteren Verlauf des Abschnitts als *externe Umfrage* oder *Sekun-därumfrage* bezeichnet) starten und dabei eine Teilnehmeridentifikation übergeben, so dass man später die Exportdaten beider Umfragen kontrolliert zusammenführen und eine gemeinsame Datenanalyse durchführen kann.

Wenn die Sekundärumfrage über eine entsprechende technische Unterstützung verfügt, dann können die Probanden zur Primärumfrage zurückkehren und deren Bearbeitung fortsetzen. Diese Rückkehr zur Primärumfrage macht den Unterschied zur Einbahnstraßen-Weiterleitung auf einer EFS-Endseite, die wir z. B. im Abschnitt 9 kennengelernt haben.

Anschließend werden zwei Spezialfälle beschrieben. Weiterführende Informationen bietet die **EFS Online-Dokumentation**:¹

Gewusst -wie > Schritt-für-Schritt-Anleitungen > Externer Umfragestart

18.1 Anonyme externe Umfrage auf derselben EFS-Installation einbinden

Wir betrachten in diesem Abschnitt die Einbindung einer sekundären Umfrage mit folgenden Merkmalen:

- Umfrage mit EFS-Technik
- Auf demselben Server stationiert Für die Universität Trier zuständiger Unipark-Server: **www.unipark.de**
- Typ anonym

Unter diesen Voraussetzungen ist auch der Rücksprung zur Primärumfrage problemlos möglich.

Um den Absprung zur Sekundärumfrage zu realisieren, erstellt man in der Fragebogenansicht der Primärumfrage über das Drop-Down - Menü zum Schalter + Dynamik - eine **Dynamik**-Seite vom Typ **externer Umfragestart**:



Nach dem Wechsel zu dieser **Dynamik**-Seite trägt man den **Ziel-URL** (den *Uniform Resource Locator*) der **externen Umfrage** ein, z. B.:

¹ https://qbdocs.atlassian.net/wiki/spaces/DOK/pages/1175519307/Gewusst-wie+Externer+Umfragestart

Allgemeine Optionen		
Titel	Externer Umfragestart	
Weiterleitung zu Umfrage		
Ziel-URL externe Umfrage 🚯	https://www.unipark.de/uc/uni-trier/extern	
Konfigurationen für den Rücksp	orung	
Name der Ticketvariable	tic <u>Ticket ändern</u>	
Name der Ticketvariable (bei Rückkehr)	return_tic Ticket ändern	
Ticket anhängen		
Lange Klartext-Tickets verwenden		
Relevante URL		
🚯 Bitte beachten Sie, dass n (das Ticket) zur e	eindeutigen Identifizierung des Probanden von der externen U	Imfrage wieder zurück übergeben werden muss.
Die externe Umfrage wird über folgenden Link	https://www.unipark.de/uc/uni-trier/extern?tic=n	
In der externen Umfrage verwenden Sie bitte d	en folgenden Link für den Rücksprung in die EFS-Umfrage	https://www.unipark.de/uc/muster-rl/ospe.php?return_tic=n
		Speichern

So erscheint eine **Dynamik**-Seite mit einem externen Umfragestart in der Fragebogenansicht:

🗄 📴 Externer Umfragestart 4092856	🥵 🕂 🗎 💼
-----------------------------------	---------

Im Konfigurationsformular zur Primärumfragen - **Dynamik**-Seite ist per Voreinstellung dafür gesorgt, dass beim Aufruf der externen Umfrage per URL-Parameter ein **Ticket** angehängt wird, das den Probanden und seine Absprungstelle identifiziert. Es ermöglicht eine Rückkehr zur Primärumfrage, wenn es von der Sekundärumfrage verstanden und zur Erstellung einer passenden Rücksprungadresse mit URL-Parametern verwendet wird. Im Beispiel wird die externe Umfrage über den folgenden Link angesprochen:

https://unipark.uni-trier.de/uc/extern/?tic=n

Läuft die Sekundärumfrage ebenfalls auf einem Server mit EFS-Technik, dann klappt der Rücksprung per Ticket-Technik problemlos. Wie die Rücksprungadresse in der Sekundärumfrage eingerichtet wird, ist gleich zu sehen.

Ebenso problemlos klappt bei zwei per Ticket-Technik verbundenen EFS-Umfragen, die auf demselben Server stationiert sind, die Zuordnung der exportierten Datensätze über die Variable lfdn in der Primärumfrage und die Variable external_lfdn in der Sekundärumfrage.

Damit diese Zuordnung auch bei einer Sekundärumfrage mit EFS-Technik klappt, die auf einem *anderen* Server stationiert ist, sollte per Kontrollkästchen für die Verwendung von **langen Klartext-Tickets** gesorgt werden.

In einer einzubindenden Sekundärumfrage mit EFS-Technik dient eine Endseite als Rücksprungbrett. Man trägt dort auf dem **Eigenschaften**-Formular den **Ziel-URL** (*Uniform Resource Locator*) der Primärumfrage ein, z. B.:

Allgemeine Optionen	
Titel	Endseite
Dispositionscode	Beendet (31)
Weiterleitung zu Umfrage	
Ziel-URL externe Umfrage 🚯	https://www.unipark.de/uc/uni-trier/zimk-kurs-rl3/
Konfigurationen für den Rücksprung	
ospe.php3 automatisch an die URL anhängen (Aktivierung empfohlen bei Rücksprung zu EFS-Umfrage)	
Name der Ticketvariable	tic <u>Ticket ändern</u>
Name der Ticketvariable (bei Rückkehr)	return_tic Ticket ändern
Return-Ticket anhängen (Aktivierung empfohlen bei Rücksprung zu EFS-Umfrage)	
Zeichensatz für diese Seite erzwingen f	Keinen Zeichensatz erzwingen v 🕐

Im Bereich mit den **Konfigurationen für den Rücksprung** sollten die beiden folgenden Kontrollkästchen aktiviert bleiben:

- ospe.php3 automatisch an die URL anhängen
- Return-Ticket anhängen

Weil eine Endseite mit **Weiterleitung** die Probanden wie eine Seite mit **externem Umfragestart** zu einer anderen Webseite weiterleitet, sind die Konfigurationsformulare sehr ähnlich. Wenn die **Wei-terleitung** auf einer Endseite die Probanden zu einer EFS-Primärumfrage zurückbefördern soll, dann wird in der Rücksprungadresse das Programm **ospe.php** auf dem Server der Primärumfrage angesprochen und im URL-Parameter **return_tic** die Fallidentifikation übergeben, z. B. (mit *n* als Platzhalter):

```
https://unipark.uni-trier.de/uc/muster-rl3/ospe.php?return_tic=n
```

Ein HTML-Element mit Verabschiedung der Probanden macht auf einer Endseite mit **Weiterleitung** keinen Sinn, da es nicht angezeigt wird.

18.2 Externe Umfrage mit beliebiger Server-Software einbinden

In diesem Abschnitt geht es darum, wie man zu einer Sekundärumfrage mit beliebiger Softwaretechnik springen und dabei eine Fallidentifikation übergeben kann, die später eine Zuordnung der Exportdaten erlaubt.

Man legt gemäß obiger Beschreibung eine **Dynamik**-Seite vom Typ **externer Umfragestart** an und trägt in ihrem Konfigurationsformular den **Ziel-URL** (den *Uniform Resource Locator*) der **externen Umfrage**) ein, wobei per URL-Parameter eine Fallidentifikation übergeben werden muss, z. B.:

Allgemeine Optionen		
Titel	Externer Umfragestart	
Weiterleitung zu Umfrage		
Ziel-URL externe Umfrage)	https://www.unipark.de/uc/uni-trier/extern/?a=#lfdn#	
Konfigurationen für den Rückspru	ung	
Name der Ticketvariable	tic <u>Ticket ändern</u>	
Name der Ticketvariable (bei Rückkehr)	return_tic Ticket ändern	
Ticket anhängen		
Lange Klartext-Tickets verwenden 🚯		
Relevante URL		
🚯 Bitte beachten Sie, dass n (das Ticket) zur ein	deutigen Identifizierung des Probanden von der externen	Umfrage wieder zurück übergeben werden muss.
Die externe Umfrage wird über folgenden Link an	gesprochen 🚯	https://www.unipark.de/uc/uni-trier/extern/?a=#lfdn#&tic=n
In der externen Umfrage verwenden Sie bitte den	folgenden Link für den Rücksprung in die EFS-Umfrage	https://www.unipark.de/uc/muster-rl/ospe.php?return_tic=n
		Speichern

Im Beispiel erfährt die externe Umfrage per URL-Parameter die laufende Nummer des Teilnehmers. Weil zur Demonstration eine Zielumfrage mit EFS-Technik zum Einsatz kommt, wird der URL-Parametername **a** verwendet (vgl. Abschnitt 8.2.1.4). In der Exportdatei dieser EFS-Sekundärumfrage findet man die zum Datenabgleich erforderliche Variable unter dem Namen p_0001. Bei einer konkreten Anwendung muss man den Parameternamen mit dem Administrator der Sekundärumfrage absprechen.

Per Voreinstellung übergibt EFS Survey außerdem eine **Ticket** - Variable mit Fallidentifikation, um eine Rückkehr zur Primärumfrage zu ermöglichen, z. B. (mit *n* als Platzhalter):

https://unipark.uni-trier.de/uc/extern/?a=#lfdn#&tic=n

Nach einem externen Umfragestart wartet die Primärumfrage auf die Rückkehr der Probanden. Wenn eine externe Umfrage keine Rückführung unterstützt, und eine Fortsetzung der Primärumfrage erforderlich ist, dann sollte statt eines externen Umfragestarts ein Link in einem HTML-Element zur Weiterleitung in die externe Umfrage verwendet werden. Die entsprechend instruierten Probanden können dann nach dem Ende des Ausflugs zum Fenster der Primärumfrage zurückkehren.

19 Projekte verwalten

Nach einem Klick auf den Schalter im Kopfbereich des EFS-Fensters sehen Sie die Liste aller Projekte, für die Sie mindestens Leserechte besitzen, z. B.:

[T] Projekte	× +						-	□ ×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	C A = https://www.unipark.de/www/project.php?act=list_projects&_	_menu_node=projectlist&men=projel	cte	☆ Q S	uchen	0) ±	⊙ ≡
[TIVIAN] EFS Fail 2021	Projekte					ø		0
I PROJEKTE								
Projekte								
Projektliste	Projektliste							
Feldübersicht	► Ordner Typ: Alle - Status: Alle -				Su	ıche		٩
Archiv	<u>TITEL</u> ▲	<u>PROJEKT-ID</u>	TYP S	STATUS	0 0	INFO		AKTIONEN
Systeminfo	Letztbearbeitete Projekte (2)							
	· → ··· ► Default (2)	044026		tiv m		¢		_
	ZIMK-Kurs *	1044859	AN Ur	aiv 🔄 mfrage generiert		• ی الا ا		
					Aktion a	auswählen	~ A	usführen

Anschließend werden relevante Optionen dieses Formulars beschrieben.

19.1 Projekt löschen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Projekt zu löschen:

- Öffnen Sie die Liste der eigenen Projekte über das Kopfmenü-Item **Projekte**.
- Markieren Sie in der **Projektliste** das Kontrollkästchen in der Zeile mit dem zu löschenden Projekt, z. B.:

Projektliste								
► Ordner Typ: Alle - Status: Alle -					Suche			٩
TITEL▲	PROJEKT-ID	TYP	STATUS			NFO		AKTIONEN
Letztbearbeitete Projekte (2)								
🗢 📂 Default (2)						¢		
Kurs-Beispiele (RL 3) 🔇	944936	AN	Aktiv 🛅			C #	0	
ZIMK-Kurs *	1044859	AN	Umfrage generiert			C #	0	> 🔽
				Proje	kte lösch	nen	×	Ausführen

- Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü unter der Projektliste das Item **Projekte löschen**.
- Klicken Sie auf den Schalter Ausführen.

19.2 Projekt archivieren

Ein Projekt kann inklusive Teilnehmerdaten archiviert und später reaktiviert werden. Auch bei den archivierten Projekten gibt es eine Beschränkung für die Unipark-Lizenz der Universität, so dass bei jedem Team die Anzahl der archivierten Projekte durch die Anzahl der erlaubten Projekte begrenzt ist. Als Endlager für Projekte ist das Archiv also nicht geeignet.

Nach dem Auslaufen eines Unipark-Kontos besteht *kein* Zugriff mehr auf ein archiviertes Projekt. Um ein Projekt dauerhaft verfügbar und potentiell reimportierbar abzulegen, sollte es exportiert werden (siehe Abschnitt 14).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Projekt zu archivieren:

- Öffnen Sie die Liste der eigenen Projekte über das Kopfmenü-Item **Projekte**.
- Markieren Sie in der **Projektliste** das Kontrollkästchen in der Zeile mit dem zu archivierenden Projekt, z. B.:

Projektliste								
► Ordner Typ: Alle - Status: Alle -					Suc	che		٩
<u>TITEL</u> ▲	PROJEKT-ID	TYP	STATUS			INFO		AKTIONEN
Letztbearbeitete Projekte (2)								
🖵 🗁 Default (2)						¢		
Kurs-Beispiele (RL 3)	944936	AN	Aktiv 🛅			🕑 Ht	0	
<u>ZIMK-Kurs</u> *	1044859	AN	Umfrage generiert			C #	0	
				Archiv	ieren	l.	~	Ausführen

- Wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü unter der Projektliste das Item Archivieren.
- Klicken Sie auf den Schalter Ausführen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein archiviertes Projekt zu reaktivieren:

- Öffnen Sie die Liste der eigenen Projekte über das Kopfmenü-Item **Projekte**.
- Klicken Sie im Seitenmenü am linken Formularrand auf das Item Archiv.
- Klicken Sie in der Liste der **archivierten Projekte** in der Zeile mit dem zu reaktivierenden Projekt auf den Symbolschalter .
- Im nächsten Formular sollte in der Regel das voreingestellte Reaktivieren **mit Ergebnisda**ten beibehalten werden:

Zurück
Sie können wählen, ob lediglich das Projekt oder auch die dazugehörenden Ergebnisdaten reaktiviert werden sollen.
Bite beachten Sie: Beim Reaktivierungsvorgang werden die ausgelagerten Daten vollständig gelöscht. D.h. wenn Sie nur das Projekt ohne Ergebnisdaten reaktivieren, gehen die Ergebnisdaten unwiderruflich verloren, eine spätere Wiederbeschaffung ist nicht möglich.
Das Projekt mit Ergebnisdaten reaktivieren O Nur das Projekt ohne Ergebnisdaten reaktivieren. Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie die Ergebnisdaten nie wieder benötigen: Die Ergebnisdaten gehen bei diesem Vorgang unwiderruflich verloren.
Ausführen

• Klicken Sie auf den Schalter Ausführen.

19.3 Projekt kopieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Projekt zu kopieren:

- Öffnen Sie die Liste der eigenen Projekte über das Kopfmenü-Item **Projekte**.
- Klicken Sie in der Projektliste in der Zeile mit dem zu kopierenden Projekt auf den Schalter
 .

Projektliste									
➡ Ordner Typ: Alle Status: Alle				5	Suche				۹
<u>TITEL</u> ▲	PROJEKT-ID	TYP	STATUS			INFO		AKTIO	NEN
Letztbearbeitete Projekte (2)									
🕂 📶 Default (2)							\$		
Kurs-Beispiele (RL 3) 🔇	944936	AN	Aktiv 🛅				C # 0	0	
<u>ZIMK-Kurs</u> *	1044859	AN	Keine weiteren Teilnahmen				🕑 👭 🏢	0	
				Aktion	n ausw	ählen	~ 1	Ausführ	ren

- Es erscheint ein Formular, das im Wesentlichen dieselben Optionen bietet wie das im Abschnitt 2.4.1 beschriebene Formular für neue Projekte mit kleinen Abweichungen:
 - Das Layout wird aus dem Quellprojekt übernommen und kann nicht geändert werden.
 - Die Umfragemeldungen werden aus dem Quellprojekt übernommen, können aber später geändert werden (siehe Abschnitt 8.2.2).
- Klicken Sie auf den Schalter Anlegen.

Im Quellprojekt vorhandene Daten werden nicht in die Kopie übernommen.

20 Weitere Optionen von EFS Survey

20.1 Platzhalter

Wenn eine Zeichenfolge in einer Umfrage mehrfach benötigt wird und eventuell eine Textänderung erforderlich werden könnte, dann sollte ein Platzhalter verwendet werden. Zur Definition wählt öffnet man in der Gliederungsansicht des Fragebogeneditors über das Seitenmenü-Item **Platzhalter** das folgende Formular:

Gefundene Platzhalter									
Platzhalter anlegen	Platzhalter übernehmen aus anderem Projekt	Sprachelemente bearbeiten]						
>> <u>PLATZHALTER</u> <<	TEXT	VORSCHAU	LÖSCHEN 🗹	AKTIONEN					
#Discounter#	Lidl			✓ 10					
				Speichern					

Zur Deklaration der folgenden Matrixfrage

Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Aussagen über den Discounter Lidl?

	Komplett falsch	Eher falsch	Unentschieden	Eher richtig	Stimmt genau
Die Produkte sind von hoher Qualität.	0	0	0	0	0
Die Läden sind übersichtlich gestaltet.	0	0	0	0	0
Lidl behandelt seine Mitarbeiter fair.	0	0	0	0	0
Die Produktpalette ist ausreichend.	0	0	0	0	0

wurde der Platzhalter #Discounter# im Fragetext

	* *	BI	Ū	÷	<u>A</u> •	P	ぷ			<u></u> ×	\diamond	
Fragetext	Wie ist Ihre	e Mein	ung zi	u folg	jenden i	Aussa	igen	über	den I	Disco	unter #	#Discounter#?

und in einer Antwortdimension verwendet:

v_227	DiscUrt1	1	\$	Die Produkte sind von hoher Qualität.	A			ц.
v_228	DiscUrt2	2	₿	Die Läden sind übersichtlich gestalte	A			ų.
v_229	DiscUrt3	3	\$	#Discounter# behandelt seine Mitarb	A			ц.
v_230	DiscUrt4	4	₿	Die Produktpalette ist ausreichend.	A			ų.

20.2 Qualitätskorrektur

Nachlässig bzw. zufällig antwortende Personen können die Ergebnisse einer Umfrage beeinträchtigen. EFS Survey bietet eine Unterstützung bei der Diagnose solcher Fälle, wobei die Antwortzeiten herangezogen werden. Über

Umfragemenü > Statistik > Qualitätskorrektur

kann man die Berechnung der Variablen **quality** veranlassen, die in den Datenexport einbezogen wird. Ein Proband erreicht den Wert 0,5, wenn er exakt die durchschnittliche Zeit zur Bearbeitung der Fragebogenseiten benötigt hat. Bei einem Wert von 0,25 war der Proband doppelt so schnell wie der Durchschnitt.

20.3 Unterstützung für Papierformulare

EFS Survey exportiert über

Umfragemenü > Fragebogen-Editor > Papierfragebögen

eine PDF-Version der Umfrage und eine Deklaration für die Scan-Lösung *Forms* der Firma *ReadSoft*, die an der Universität Trier allerdings *nicht* verfügbar ist. Primär ist dieser Export dazu gedacht, ...
- Papierexemplare des Fragebogens zu erstellen und ausfüllen zu lassen,
- die später per Scanner erfasst und durch die Software Forms automatisch interpretiert werden.

Auch ohne Möglichkeit zum automatischen Scannen und Interpretieren ist der von EFS Survey erstellte Papierfragebogen von Interesse, wenn bei einer Studie auch eine Papierversion des Erhebungsinstruments angeboten werden soll, die von einem vermutlich kleinen Prozentanteil der Probanden bevorzugt wird. Die ausgefüllten Fragebögen sind dann manuell zu erfassen, wobei das EFS-Projekt als Werkzeug genutzt werden kann. Damit ein Datenerfasser mehrere Fragebögen eingeben kann, muss bei einem EFS-Projekt vom Typ *anonym* die Cookie-Verwendung abgeschaltet werden (siehe Abschnitt 8.2.1.3).

Aus den folgenden Seiten einer Online-Umfrage

Umfrøge	× +										- o ×	🔍 Umfrage	× +					-
C û 0 6	https://www.unipark.de/uc/un	ii-trier/st		80%	··· 0	☆ (२ Suche	50			¥ II\ □ ≡	← → ♂ ŵ	🛈 🔒 https://www.unipark	de/uc/uni-trier/stat	60%	•• 🛡 🟠 🔍 Suc	ven	<u>+</u>
s I	Statistische: Praktikum m	s nit		S	P	5	5						Statistiso Praktikur	ches n mit	S	PSS		
) Fragen zur Reak	tion in ärgerlichen S	ituati	ionen									2) Aussagen	zur Selbsteinschätz	ung				
Herr Meier und Herr Schulze Maschinen abfilegen. Durch	waren mit demselben Taxi auf i einen Stau kommen sie erst ein	dem We e halbe :	ig zum Fil Stunde ni	ughafen. ach der p	. Sie solit planmåß	len zur se igen Abfli	iben Zei ugzeit ar	t, aber m m Flugha	ait versch afen an	iedenen		Teilen Sie bitte für o zutreffen.	die folgenden Selbstbeschreibur	igen durch Markieren	einer Antwort	kategorie mit, inwieferr	i die Aussagen i	auf Sie persönlich
Herr Meier erfährt, dass sein Herr Schulze erfährt, dass si	e Maschine pürktlich vor einer i eine Maschine Verspätung hatte	halben 5 i und en	Stunde ge st vor zwe	estartet is N Minute	st. m gestar	tet ist.												
Wie sehr würden Sie sich ärg	gern, wenn Sie in der Situation v	on_												völlig falsch	falsch	unentschieden	stimmt	stimmt genau
	0*	10°	20*	204	40°	50e	60*	704	80*	90s	100*	1. Auch in unsicher Allgemeinen dami wendet.	ren Zeiten rechne ich im t, dass sich alles zum Besten	0	0	0	0	٠
Herm Meier wären?	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2. Ich kann mich le	richt entspannen.	0	0	0	•	0
Herm Schulze wären?	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3. Wenn etwas sch es mir auch.	nief gehen kann, dann passiert	•	0	0	0	0
												4. Bei allem sehe i	ch stets die negative Seite.	0	•	0	0	0
Betrachten Sie bitte die Antv	wortskala als "Årgerthermomete	B**.										5. Ich blicke kaum Zukunft.	einmal mit Zuversicht in die	0	•	0	0	0
												C lab his same with	Consider an annual an	0	0	0	0	•
												6. Ich bin gem mit	Preunden zusammen.	0	0	0	0	•

entstand ohne nennenswerten Aufwand eine Papiervariante mit kleinen Mängeln:

Herr Meier und H Zeit, aber mit vers nach der planmäl Herr Meier erfäh	1) Fragen zur Reaktion in ärgerlichen Situationen Verstezm is ein kibe möglichs gur högende Studior. Herr Meier und Herr Schutze waren mit demsetben Tau auf dem Weg zum Filighafen. Sie solten zur selben zur aber und verschedenen Macchinen aufligen. Durch einen Stau kommen sie erst eine habe Stunde nach der planmäßigen Abflugzet am Flughafen an. Herr Weier erfihlt, dass seine Maschine planktlich vor einer haben Stunde gestartet ist.											
Herr Schulze erfa Wie sehr würden	ährt, dass Sie sich å	irgem, v	<i>laschin</i> venn Si	e Verspå e in der S	itung ha Situation	atte und e n von	erst vor	zwei	Minut	en ges	tartet is	t.
	0°	10°	20°	30°	40°	50°	60°	70	•	80°	90°	100°
Herrn Meier wären?	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
Herrn Schulze wären?	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
Betrachten Sie bit	tte die An	twortska	ila als "	Ärgerthe	momet	er".						
2) Aussagel Teilen Sie bitte fü	n zur S r die folge	Selbst	einso	chätzu	ING ngen du	irch Mark	deren e	iner /	Intwo	rtkateg	orie mit	
inwiefern die Aus	sagen aut	Sie per	sönlich	zutreffer	1.							
							ŕ	öllig als- ch	fals- ch	une- nts- chi-	sti- mmt	sti- mmt gen- au
										_		
1. Auch in unsich	heren Zei	ten rech	ne ich i	m Allgen	neinen o	damit, da	88	0	0	0	0	0
1. Auch in unsich sich alles zum B 2. Ich kann mich	heren Zei lesten wer leicht en	ten rech ndet. tspanne	ne ich i n.	m Allgen	neinen o	damit, da	88	0	0	0	0	0
1. Auch in unsich sich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s	heren Zeit iesten wer i leicht en ischief geh	ten rech ndet. tspanne en kanr	ne ich i n. 1, dann i	m Allgen	neinen o es mir a	damit, dar auch.	88	0	0 0 0	0	0	0
1. Auch in unsict sich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem sehr	heren Zei esten wer i leicht en schief geh e ich stets	ten rech ndet. tspanne en kanr a die neg	ne ich i n. I, dann j gative S	m Allgen passiert eite.	einen o es mir a	damit, dar auch.	88	0	0 0 0	0 0 0	000000000000000000000000000000000000000	0 0 0
1. Auch in unsid sich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem seh 5. Ich blicke kau	heren Zei iesten wer i leicht en schief geh e ich stets m einmal	ten rech ndet. tspanne en kanr s die neg mit Zuv	ne ich i n. I, dann j gative S ersicht i	m Allgen passiert eite. n die Zul	eeinen o es mir a kunft.	damit, da	88	0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	
1. Auch in unside sich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem sehr 5. Ich blicke kau 6. Ich blicke kau	heren Zei esten wer i leicht en ichief geh e ich stets m einmal nit Freund	ten rech ndet. tspanne en kanr s die neg mit Zuv en zusa	ne ich i n. I, dann j gative S ersicht i mmen.	m Allgen passiert i eite. n die Zul	es mir a kunft.	damit, da	88					
Auch in unside sich alles zum B Z. Ich kann mich Wenn etwas s Bei allem seh S. Ich blicke kau 6. Ich bin gern m 7. Ich muss mich	heren Zei esten wer i leicht en schief geh e ich stets m einmal hit Freund	ten rech ndet. tspanne en kanr s die neg mit Zuv en zusa nit etwas	ne ich i n.), dann j gative S ersicht i mmen. 5 beschi	m Allgen passiert i eite. n die Zul äftigen.	es mir a kunft.	damit, dar	88					
Auch in unside sich alles zum B Z. Ich kann mich Z. Ich kann mich Wenn etwas s Hei allem seh S. Ich blicke kau 6. Ich blicke kau 6. Ich blin gern m 7. Ich muss mich 8. Ich habe stets aphen	heren Zei esten wer i leicht en schief geh e ich stets m einmal nit Freund n immer n s die Hoffr	ten rech ndet. tspanne en kanr s die neg mit Zuv en zusa nit etwas nung, da	ne ich i n. , dann j gative S ersicht i mmen. ; beschi iss die [m Allgen passiert eite. n die Zul äftigen. Dinge in n	neinen o es mir a kunft. meinem	damit, dar auch.	88		0 0 0 0 0 0			
1. Auch in unleid eich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem seh 5. Ich blicke kau 6. Ich blin gern m 7. Ich muss mich 8. Ich habe stets gehen. 9. Die Dinge lauf	heren Zei esten wer i leicht en schief geh e ich stets m einmal nit Freund n immer n s die Hoffr fen immer	ten rech ndet. tspanne en kanr a die neg mit Zuv en zusa nit etwas nung, da r so, wie	ne ich i n. i, dann i gative S ersicht i mmen. is beschi iss die [ich es	m Allgen passiert i eite. n die Zul äftigen. Dinge in i mir wüns	neinen o es mir a kunft. meinem	damit, dar auch.	88					
1. Auch in unleid sum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem seh 5. Ich blicke kau 6. Ich blin gern m 7. Ich muss mich 8. Ich habe stets gehen. 9. Die Dinge lau 10. Ich bin nicht	heren Zei lesten wer leicht en schief geh e ich stets m einmal hit Freund h immer n e die Hoffr fen immer leicht aus	ten rech ndet. tspanne en kanr a die neg mit Zuv en zusa nit etwas nit etwas nung, da r so, wie a der Ru	ne ich i n. , dann j gative S ersicht i mmen. ; beschi iss die E ; ich es he zu b	m Allgen passiert - eite. n die Zul äftigen. Dinge in 1 mir wüns ringen.	neinen o es mir a kunft. meinem	damit, dar auch. I Sinne	88					
1. Auch in undei sum B ich alles zum B 2. Ich kann mich 3. Wenn etwas s 4. Bei allem seh 5. Ich blicke kau 6. Ich blicke kau 6. Ich blicke stet gehnn. 9. Die Dinge lauf 10. Ich bin nicht 11. Ich glaube at	heren Zei esten wer esten wer schief geh e ich stets m einmal nit Freund n immer n e die Hoffr fen immer leicht aus n den spri	ten rech ndet. tspanne en kanr die neg mit Zuv en zusa nit etwas nung, da r so, wie der Ru ichwörtli	ne ich i n. i, dann j gative S ersicht i mmen. is beschi iss die [ich es he zu b ich en "S	m Allgen passiert i eite. in die Zul äftigen. Dinge in i mir wüns ringen. illberstre	neinen o es mir a kunft. meinem iche.	auch.	ss					
Luch in undei sum B Luch in undei sum B Lich kann mich J. Ich kann mich J. Ich kann mich J. Ich blicke kau Lich blicke kau Lich blicke kau Lich blicke kau Lich blicke stel gehn. J. Lich nabe stel gehn. J. Lich nabe stel gehn. J. Lich blinge laut J.	heren Zei esten wei esten wei schief geh e ich stets m einmal hit Freund h immer n s die Hoffr fen immer leicht aus n den spri mal etwai	ten rech ndet. spanne en kann s die ney mit Zuv en zusa uit etwas nung, da r so, wie s o, wie der Ru	ne ich i n. , dann ; aative S ersicht i mmen. s beschi i ch es he zu b he zu b chen "S widerfå	m Allgen passiert eite. n die Zul äftigen. Dinge in i mir wüns ringen. illberstre hrt, dami	es mir a kunft. iche. ifen am	damit, da auch. I Sinne Horizont e ich kau	88 7. m.				0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	

Es ist vor allem zu bedauern, dass Bilder *nicht* übernommen werden. Dieser Mangel lässt sich wie viele andere mit Hilfe eines PDF-Editors (z. B. Adobe Acrobat) beheben.

20.4 Persönliche Einstellungen

Über das Drop-Down - Menü in der oberen rechten Ecke des EFS-Fensters

	kurtkurs
Kurt Kurs	
Persönliche	Einstellungen
Benutzerdat	en ändern
Sicherheit	
Logout	

sind **persönliche Einstellungen** erreichbar, die über mehrere Registerblätter verteilt sind:

Allgemeine Einstellungen

Hier kann man u. a. eine **Sprache** für die Bedienoberfläche von EFS Survey sowie die bei Zeitangaben zu verwendende **Zeitzone** auswählen:

Allgemeine Einstellungen	
Sprache	Deutsch
Sprache des Logins verwenden	Nein 🔽
Standardzeichensatz, in dem Sie arbeiten	UTF-8
WYSWYG-Editor für Mailformulare deaktivieren (veraltet)	Nein 🗸
Letzte Eingaben in Suchmasken dauerhaft speichern und Suchmasken vorbelegen	Nein 🗸
Zeitzone	
	Europe/Berlin Zeitzone ermitteln

Wird die voreingestellte GMT ersetzt durch die mitteleuropäische Zeit, dann sind viele Zeitangaben (z. B. zum Feldende eines Projekts) leichter zu interpretieren. Allerdings ist die GMT bei der Arbeit mit Unipark an vielen Stellen nicht zu vermeiden (z. B. bei der Rückgabe der Funktion NOW()), und die Verwendung von zwei verschiedenen Zeitzonen kann auch zu Fehlern verleiten.

Verhalten des Fragebogen-Editors

Man kann den **Rich-Text-Editor** (vgl. Abschnitt 5.1) deaktivieren, um stattdessen direkt den HTML-Quellcode zu bearbeiten. Diese Option besteht für ...

- den Fragetyp 998 (Text und Bild)
- und für andere Erfassungselemente mit editierbaren HTML-Bestandteilen (z. B. Fragetext).

20.5 Sichere Anmeldung

Über das Drop-Down - Menü in der oberen rechten Ecke des EFS-Fensters



ist ein Formular verfügbar,

Datei Bearbeiten Ansicht	<u>C</u> hronik <u>L</u> esezeichen E <u>x</u> tras <u>H</u> ilfe		-		×
[T] EFS Release Notes 22.1 -	EFS Onl× [T] EFS Release Notes 22.1 - EFS Onl× [T] Eig	genes Benutzerkonto X 👋 Zugangsdaten und Passwörter X +			
$\leftarrow \rightarrow$ C \textcircled{a}	O A = or https://www.unipark.de/www/staff_a	dmin.php?act=print_change_user_password&_ 90% 없 Q Suchen	⊠ ±	۲	≡
G Google 🔤 NTV 🕣 A	ARD 🔶 FRITZ!Box 🕜 Heise-Ticker 🧃 Uni Trier 🏾 [T] Globa	alPark [T] Umfragemenü 🛓 Sparkasse Trier 🎝 Deka 🔤 GMX 🔟 1&1 🌿 LEO 🛛 🚿	🗀 Weiter	e Leseze	eichen
[TIVIAN] EFS Summer 2022	alt Projekte		¢ 🖻	0	۲
L BENUTZER >	EIGENES BENUTZERKONTO				
Eigenes Benutzerkonto	Sicherheit				
Persönliche Einstellungen	Eigenes Passwort ändern				
Benutzerdaten ändern	Benutzername	kurtkurs			
Sicherneit	Letzte Passwortänderung	Datum: 19.08.2022 09:31:34 durch Account kurtkurs (Kurt Kurs)			
• Systeminfo	Bisheriges Passwort	•••••			
	Neues Passwort () Passwort generieren	sicheres Passwort			
	Passwort (zweite Eingabe)				
			Passwo	ort ände	m
	Zweistufige Verifizierung (2FA)				
	Deaktiviert	Aktivieren			
.data ces					

das eine Passwortänderung sowie die Aktivierung einer **zweistufigen Verifizierung** (2-Faktor-Autorisierung, 2FA) erlaubt.

20.5.1 Passwort ändern

Über den Link **Passwort generieren** erhält man einen Vorschlag für das neue Passwort, der sich aber leider auf die ersten 4 Buchstaben (groß und klein) sowie auf die ersten 4 Ziffern (also auf insgesamt 12 Zeichen) beschränkt:

ڬ Passwort generieren 🗕 🗆	×
🔿 🗛 🔤 https://www.ui 🗉 🏠	≡
<u>1a4B3bA2</u>	

ڬ Passwort generieren 🗕 🗆	×
🔿 🗛 🔤 https://www.ui 🗉 🏠	≡
bBacdA21	

Es ist dringend zu empfehlen, ein sicheres Passwort zu verwenden.

20.5.2 Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)

EFS bietet für die Anmeldung eines Umfrageveranstalter eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) nach dem TOTP - Prinzip an (Time-based One-Time Password). Dabei vereinbaren der Unipark-Server und eine Smartphone-App des Umfrageveranstalters einen geheimen Schlüssel, aus dem sich zusammen mit der aktuellen Uhrzeit Einmalpasswörter berechnen lassen, die jeweils nur einmalig zur Anmeldung taugen. Ist die Zweifaktor-Authentifizierung aktiviert, dann muss ein Umfrageveranstalter bei der Anmeldung zusätzlich zum Standardpasswort auch das zur aktuellen Uhrzeit passende Einmalpasswort angeben, das vom Unipark-Server und von der Smartphone-App des Umfrageveranstalters aufgrund des gemeinsamen Schlüssels identisch berechnet werden kann, wenn beide über eine hinreichend exakte Uhrzeit verfügen.

Während das Standardpasswort z.B. per Keylogger oder einen spionierenden Schulterblick in falsche Hände gelangen und dann missbraucht werden kann, ist ein Einmalpasswort für den Angreifer nur sehr kurzzeitig von Nutzen. Unmittelbar nach dem Eintippen und Abschicken ist das Einmalpasswort ungültig. Um selbst gültige Einmalpasswörter erzeugen zu können, muss der Angreifer den geheimen Schlüssel kennen. Auf dem Unipark-Server ist der Schlüssel sicher gut geschützt, und eine gute TOTP-App auf einem vom Umfrageveranstalter verwendeten Smartphone ist auch nicht ganz leicht zu lokalisieren und anzugreifen. Damit steigt insgesamt die Sicherheit im Vergleich zur alleinigen Verwendung des Standardpassworts stark an. Allerdings schützt das Verfahren nicht gegen Phishing-Angriffe. Man darf also keinem untergeschobenem (z.B. per Mail erhaltenem) Link zur vermeintlichen Anmeldeseite folgen.

Wenn der Umfrageveranstalter den geheimen Schlüssel verliert (z.B. wegen eines defekten Smartphones), dann ist allerdings keine Anmeldung bei Unipark mehr möglich. Für diesen Fall sollte der Schlüssel in einer Datei gesichert werden, die sich z.B. auf einem Cloud-Server, auf einem PC oder in einem Mail-Konto befindet. Durch mangelnde Vorsicht beim Sichern des Schlüssels wird die Schutzwirkung des TOTP-Verfahrens reduziert.

Als TOTP-App wird in den folgenden Beschreibungen der

2FA Authenticator

verwendet, der ...

- speziell beim Sichern und Restaurieren des Schlüssels zuverlässig arbeitet,
- leicht zu bedienen ist,
- für Android und iOS verfügbar ist.

20.5.2.1 2FA aktivieren

Öffnen Sie das EFS-Formular **Sicherheit**, und klicken Sie auf den Schalter **Aktivieren**. Es erscheint ein QR-Code mit dem geheimen Schlüssel, den die TOTP-App scannen muss:



Starten Sie den **2FA Authenticator**, kicken Sie auf das Pluszeichen und dann auf die Option zum **Scannen des QR-Codes**. Nachdem Sie der App den Zugriff auf die Kamera erlaubt haben, wird der QR-Code im EFS-Fenster fotografiert und interpretiert. Das vom **2FA Authenticator** angezeigte aktuelle Einmalkennwort ist im EFS-Fenster einzutragen:

[T] Eigenes Benutze	rkonto × +			-	-		×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A = https://www.unipark.de/www/staff_admin.php?act=enable2fa	90% 🖒	Q Suchen	\bigtriangledown	\checkmark	۲	≡
[TIVIAN] EFS Summer 2022				۵		?	۲
L BENUTZER >	EIGENES BENUTZERKONTO						
Eigenes Benutzerkonto	Aktivierung der zweistufigen Verifizierung						
Persönliche Einstellungen	Zurück						
Benutzerdaten ändern	Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrer Authentifizierungs-App.						
Sicherheit	Scannen Sie den QR-Code unten mit Ihrer Authentifizierungsapp auf Ihrem Handy. Liste der kompatiblen Apps.						
• Systeminfo	Alternativ können Sie den folgenden Code auch in hre Authentifizierungsapp eingeben: UCZSKZINARCK32I						
	Geben Sie den sechsstelligen Code aus der Ann ein						
	Nachdem Sie den QR-Code mit der App gescannt haben, geben Sie bitte den sechsstelligen Code ein, der in der App angezeigt wird:						
					,	Aktiviere	en
alita ers							

Damit ist die Zwei-Faktor-Autorisierung aktiv:

[T] Eigenes Benutze	rkonto × +					-	_		×
\leftarrow \rightarrow C \textcircled{a}	O A e https://www.unipark.de/www/staff_admin.	php	90%	☆	Q, Suchen	\bigtriangledown	$ \pm $	۲	≡
[TIVIAN] EFS Summer 2022	Projekte					¢		0	۲
L BENUTZER >	EIGENES BENUTZERKONTO								
Eigenes Benutzerkonto	 Die zweistufige Verifizierung wurde erfolgr 	eich aktiviert.							
Benutzerdaten ändern Sicherheit	Sicherheit								
	Eigenes Passwort ändern								
* Systeminto	Benutzername	kurtkurs							
	Letzte Passwortänderung	Datum: 19.08.2022 09:31:34 durch Account kurtkurs (Kurt Kurs)							
	Bisheriges Passwort								
	Neues Passwort () Passwort generieren								
	Passwort (zweite Eingabe)								
						F	asswo	rt ände	m
	Zweistufige Verifizierung (2FA)								
	Aktiv seit Aug, 19 2022	Deaktivieren Ändern							
alda ees									

Per Klick auf **Ändern** lässt sich die Einrichtung erneuern, wobei ein neuer Schlüssel entsteht, sodass eine frühere 2FA-Einrichtung ungültig wird.

20.5.2.2 Anmeldung mit Zwei-Faktor-Autorisierung

Bei der Unipark-Anmeldung ist nun nach dem Standardpasswort auch das aktuelle Einmalpasswort anzugeben:



Der **2FA** Authenticator zeigt nach dem Start spontan für alle eingerichteten TOTP-Konten das aktuelle Einmalpasswort an.

20.5.2.3 TOTP-Schlüssel sichern und restaurieren

Unter Android kann der **2FA Authenticator** den geheimen Schlüssel in der Google-Cloud oder in einer passwort-geschützten lokalen Datei speichern. Dazu wählt man im Hamburger-Menü das Item **2FAS Backup**. Nun kann die **Google Drive - Synchronisation** aktiviert, oder das Speichern in einer lokalen Datei veranlasst werden. Eine lokale Datei lässt sich per **Share**-Funktion z. B. an ein Mail-Konto senden.

Auf einem (neuen) Android-Gerät, das mit dem zum Sichern verwendeten Google-Konto verbunden ist, gelingt folgendermaßen der Schlüssel-Import aus der Google-Cloud:

- **2FA Authenticator** installieren
- Quick Tour mit **Get Started** beenden
- im Hamburger-Menü das Item **2FAS Backup** wählen
- Google Drive Synchronisation aktivieren
- das Konto wählen, mit dem die Sicherung erstellt worden ist

Nun werden alle zuvor synchronisierten TOTP-Konten wiederhergestellt.

Unter iOS wird die iCloud statt der Google-Cloud verwendet.

Eine per **2FAS Backup** zu einem Mail-Konto übertragene Datei mit TOTP-Schlüsseln befördert man (z.B. per Mail-Abruf) zum Smartphone und importiert sie dann über das **2FAS Backup** - Formular das Authenticators, wobei das beim Sichern vereinbarte Passwort verlangt wird.

Wenden Sie sich an den ZIMK-Helpdesk, wenn alle Vorkehrungen gegen den Verlust eines TOTP-Schlüssels versagen.

Literaturverzeichnis

- ADM (2007). *Richtlinie für Online-Befragungen*. Online-Dokument: https://www.rat-marktforschung.de/fileadmin/user_upload/pdf/R08_RDMS.pdf
- Baltes-Götz, B. (2006). *Conjoint-Analyse mit SPSS*. Online-Dokument: https://www.uni-trier.de/index.php?id=22745
- Baltes-Götz, B. (2016). Regressionsmodelle für Paneldaten. In A. Geissler & M. Schneider (Hrsg.). *Zwischen artes liberales und artes digitales*, S. 157-181. Marburg: Tectum-Verlag.
- Baltes-Götz, B. (2020). *Analyse von hierarchischen linearen Modellen mit SPSS*. Online-Dokument: http://www.uni-trier.de/index.php?id=39127
- Baltes-Götz, B. (2022). *Statistisches Praktikum mit IBM SPSS Statistics*. Online-Dokument: http://www.uni-trier.de/index.php?id=22552
- Cameron, D. (2015). *HTML5, JavaScript and jQuery 24-Hour Trainer*. Indianapolis, IN: John Wiley & Sons.
- EU (2016). *EU-DSGVO*. Online-Dokument: https://www.datenschutz-grundverordnung.eu/wp-content/uploads/2016/05/CELEX_32016R0679_DE_TXT.pdf
- Hornung, G. & Hofmann, K. (2017). *Die Auswirkungen der europäischen Datenschutzreform auf die Markt- und Meinungsforschung*. ZD-Beilage 4/2017. Online-Dokument verfügbar über: https://www.adm-ev.de/startseite/
- Jacob, R., Heinz, A., Decieux, J. P. (2013). Umfrage. Einführung in die Methoden der Umfrageforschung (3. Aufl.). München: Oldenbourg.

Stichwortverzeichnis

A

AAC 122 Abbruchquote 245 Abstände im responsiven Layout 2 223 Adobe Flash 190 Akkordeon-Matrix 96 Aktivieren 237 Alternieren der Hintergrundfarbe 54 Änderungslog 186 Anonyme Daten 31 Anonyme Umfrage 11 Anonymität 81 Audio-Player 126 Ausblendbedingung Fragen 137 Items und Kategorien 140 Ausschöpfungsquote 241 Autocomplete 83 Automatisches Abschicken einer Seite 113, 159 AVC 122

B

Barrierefreie Umfragen 12 Barrierefreiheit 20, 28, 67, 68, 71, 77, 78, 84, 85, 97, 99 BDSG 32 Bedingte Fragen 61 Beendigungsquote 241 Begrüßungsseite 44 Benutzerdefinierte Fragen 111 Benutzerdefinierte Variablen 160, 198 Bundesdatenschutzgesetz 32

С

Checkbox-Matrix 95 Chef-Taste 195 Chrome 85, 200 Codebuch 134, 201 Conjoint-Analyse 109 Container-Depot 118 Cookies 191, 196 CSS 114, 115, 159, 205, 226, 229 CURDATE() 164 CURTIME() 164

D

DAC 53,94 date("!*t") 263 Datenbereinigung 190 Datenkorrektur beim Zurückgehen 190 Datenschutz 13 Datenschutz-Assistent 33, 186, 278 datetime 252 Datumsauswahl 84 Debug-Konsole 194 Detailansicht 242 device_type 191 dispcode 252 Dispositionscode 152, 167, 238, 252 Dokumentation 200 Drag-Ranking 110 Drop-Down - Liste 65, 71

Drop-Down-Matrix 95 Druckversion 200 DSGVO 13, 31 Dynamische Listen 144

Ε

Einfachauswahl 50, 249 Eingabeformat 79 Eingabe-Taste 81 Einwilligungs-Formular 35 em 58, 80 Endseite 202 Reguläre 150 Zusätzliche 152 EU-DSGVO 13 Exklusiv 74 Exportieren 247 Daten 247 Projektspezifikation 253 Externe Umfrage starten 282 Externe Variablennamen 55

F

Fehlende Werte 57, 90, 249 Feldbericht 240 Filter für Seitenzweige 133 Firefox 200, 206, 228, 230 Flash 190, 191 Flip horizontal 88 vertikal 53, 88 Forms 288 Formularelemente im responsiven Layout 2 221 Fortschrittsanzeige 135, 142, 143 im responsiven Layout 2 222 im responsiven Layout 3.x 216 Fragebogenansicht 25 Fragenbibliothek 173 Frageoptionen Mehrfachauswahl 72

G

GDPR 31 Gemischt-externe Seite 174 Generieren 237 Geräteinformationen 191 getQuotaCurrentValue() 132 GPX-Datei 19 Graphics Interchange Format 66 Gültigkeitsdauer der Session 197, 274

Η

H.264 122 hflip 88 Hilfetext 52 Hintergrundbild 210, 218 Horizontaler Flip 88 Hotspot Einfachauswahl 68 Matrix 96 Mehrfachauswahl 77 HTML-Inspektor 228

HTML-Quellcode 46

Icons 66 IF() 165 images 119 Importieren Fragen 173 Projektspezifikation 253 Seiten 172 Interne Quoten 167

J

Ι

JavaScript 67, 74, 78, 100, 105, 108, 110, 113, 159, 190, 221 Joint Photographic Experts Group 66

K

Karitative Gratifikation 246 Karussell 98 Klick-Ranking 109 Kommentare LUA 132 Konsistenzcheck 232 Konstante Summe 83, 108

L

Laufende Fallnummer 252 Layout 205 Layoutvorlagen 205 Ifdn 238, 252 Linked Slider 107 list_element_nr 148 Listen 65, 144 Listentrigger 162 Logos im responsiven Layout 2 218 im responsiven Layout 3.x 209 Loop 147 LUA Filterdefinition 134 Fragetyp 131

Μ

M4V 122 Mailtrigger 161, 165 Massen-Mails 244 Matrixfragen 87 Median 241 Medienbibliothek 66, 77, 119 Medienprüfung 232 Mehrfachauswahl 71 Mehrfachteilnahme 196 Mehrsprachige Projekte 276 Missing Value 57 Missing Values 90, 249 Mitteilungssystem der Universität 244 Mittlere Bearbeitungszeit 240 Mobilgeräte emulieren 64, 89 Motivation 245 MOV 122 MP3 126 MP4 122 Multi-Textfeld 82 MySQL 164

Ν

netstringlength() 156 NOW() 164 Nullverbot 57, 90

P

Pagetrigger 162 Panelstudie 12 Papierfragebögen 288 participant_device 191 Passwort 196 Passwortänderung 291 Personalisierte Umfrage 12, 244 Pflichtfrage Mehrfachauswahl 72 Pflichtfragen 53, 157 Phishing-Angriffe 292 Platzhalter 288 Plausibilitätschecks 154 PopUp-Fenster 185 Portable Network Graphics 66 Präsentationsdauer einer Seite 113 Pretest 235 Pretest-Kommentare 194, 201 Preview 231 Primacy-Effekt 57 Projekt archivieren 286 erstellen 18 Exportieren 247 importieren 19 kopieren 287 löschen 286 Projektänderungs-Log 200 Projektinformationen 181 Projektprüfung 234 Projekttest 233 Prolific 246 px 210

Q

QR-Code 183 Qualitätskorrektur 288 quota 152, 167, 168 Quotenprüfung 167 Quotierung 166

R

R 247 Randomisierung 57, 74 Recency-Effekt 57 Referenzfrage 118 Rekodierungs-Log 200 Rekodierungstrigger 161, 164, 200 Relative Time Stamp 252 Relativer Pfad 120, 173, 232 Reload der Seite 143 rem 213 Residualkategorie 58, 90, 95 Rich-Text-Editor 45 RTS-Variablen 252

S

Sackgassenseite 262 Safe-Link 274 Sampletrigger 161, 259 Schieberegler 99 Schriftarten im responsiven Layout 2 221 im responsiven Layout 3.x 214 Seiteneigenschaften 158 Semantisches Differential 94 Sender Policy Framework 244 Session-Gültigkeitsdauer 197 setQuestionOutput() 132 setVariableValue() 131 Skalenbibliothek 90 Skalenoptionen 89 SONA 202 Spam-Verdacht 244 SPF 244 Sprachauswahl in der Umfrage 195, 278 Sprachauswahlvariable 276 SPSS 150, 247 Datenexport 247 SPSS 55, 57, 90 SSL 13 Stata 247 Statische Listen 146 Sterne-Bewertung 70 Sterne-Matrix 97 Stilbearbeitung 230 Survey Circle 246 SurveySwap 246

Т

Teilnahmezähler 242 Teilnehmerverwaltung 261 Textbereich 81 Textfeldbreite 58, 216 Textfelder 79 Textfeld-Matrix 95 Thesius 246 time() 264 Time-based One-Time Password 292 TinyMCE 45 Tivian 3 Todo-Marker 193 tonumber() 265 **TOTP 292** Trigger 161 TSL 13

U

Umfragemenü 23 Umfragesprachen 276 Unicode 248 URL 183 URL-Parameter 197 User-Agent 191 UTF-8 200, 248

V

Variablenname extern 73 intern 73 Vertikaler Flip 53, 57, 88 vflip 53, 88 Video-Player 122 Vorschau 231

W

Weiter-Schalter unterdrücken 159 WYSIWYG-Editor 45

Х

X-Frame 192 XMedia Recode 122

Ζ

Zeichensatz 200 Zeitgleich aktive Umfrageteilnehmer 182 Zeitzone 290 Zufallsauswahl 142 Zufallsauswahl von Items 72, 88 Zufallsreihenfolge 141 Zufallstrigger 161, 164 Zurück-Schalter 81, 187 Zurücksetzen 237 Zusätzliche Endseite 152 Zweispalten-Layout 158, 176